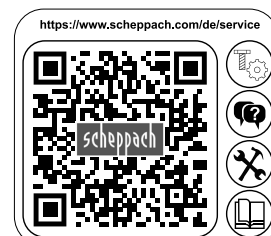


Art.Nr.
5910130903
AusgabeNr.
5910130903_0102
Rev.Nr.
27/03/2025



PCS53

DE	Benzin-Kettensäge Originalbetriebsanleitung	8
GB	Petrol chainsaw Translation of original instruction manual	28
FR	Tronçonneuse thermique Traduction des instructions d'origine	45
IT	Sega a catena a benzina La traduzione dal manuale di istruzioni originale	65
NL	Benzine kettingzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	84
ES	Motosierra de gasolina Traducción del manual de instrucciones original	103
PT	Serra de corrente a gasolina Tradução do manual de operação original	122

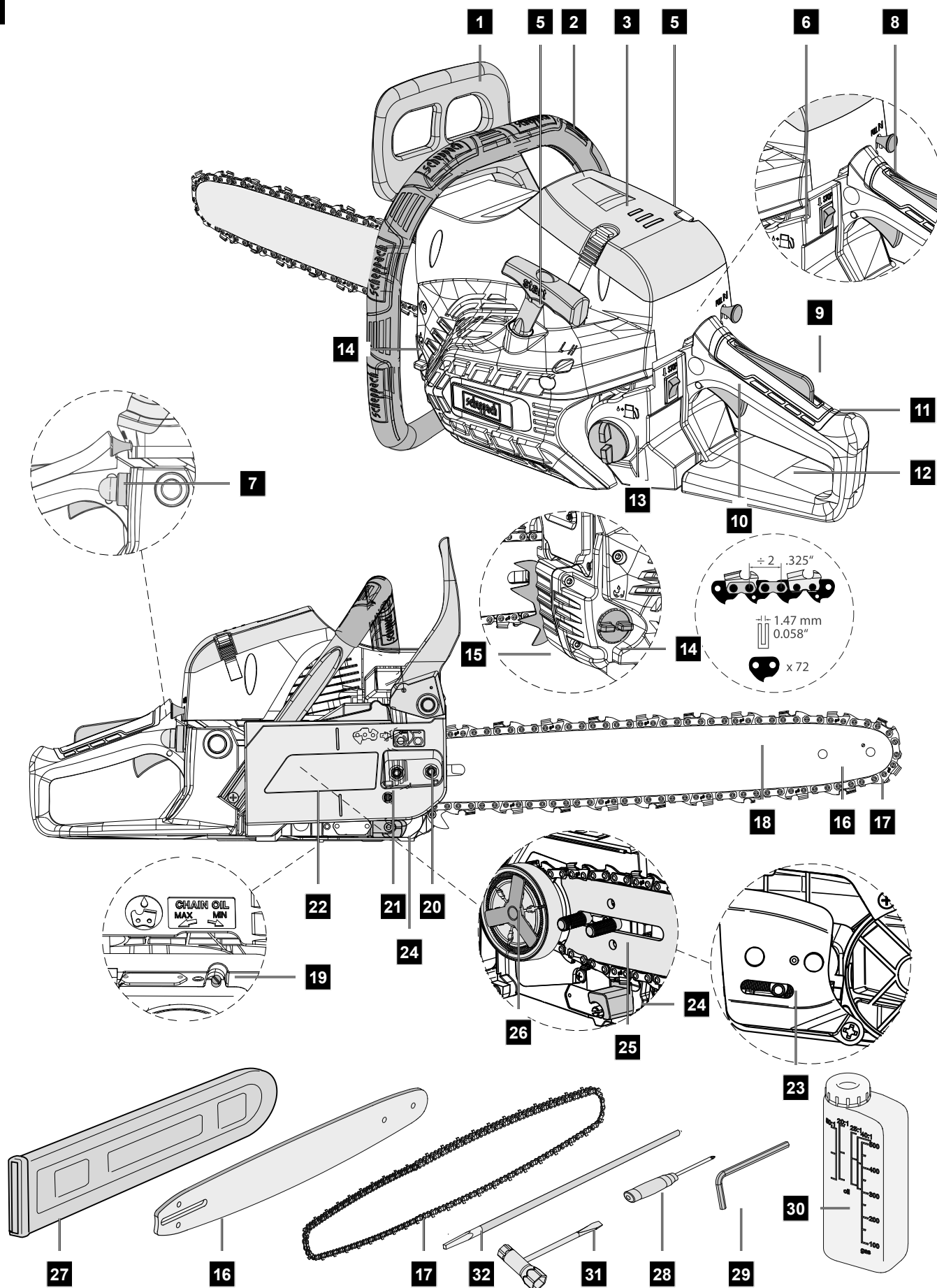
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

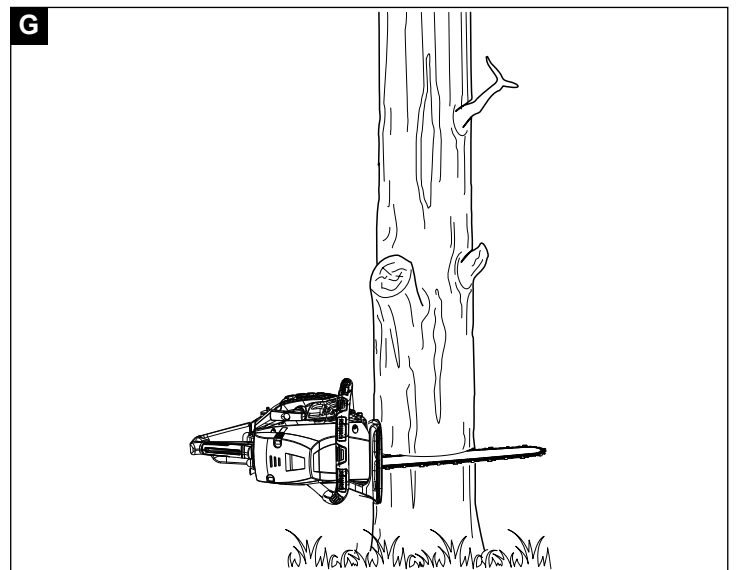
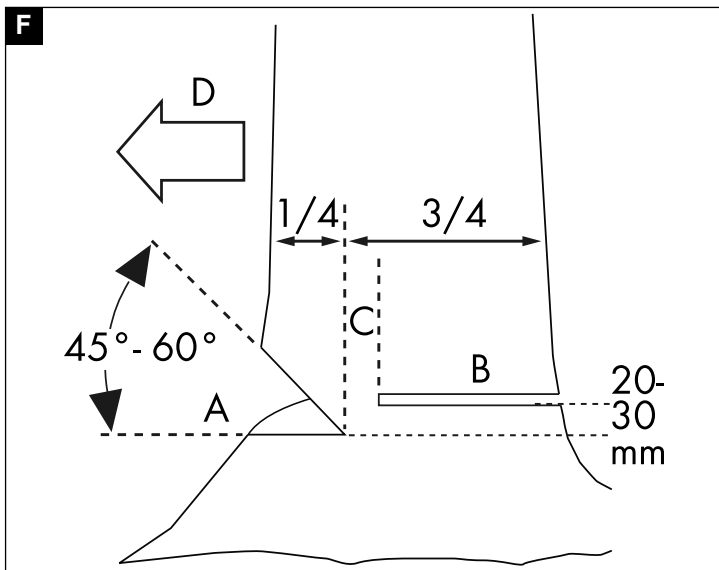
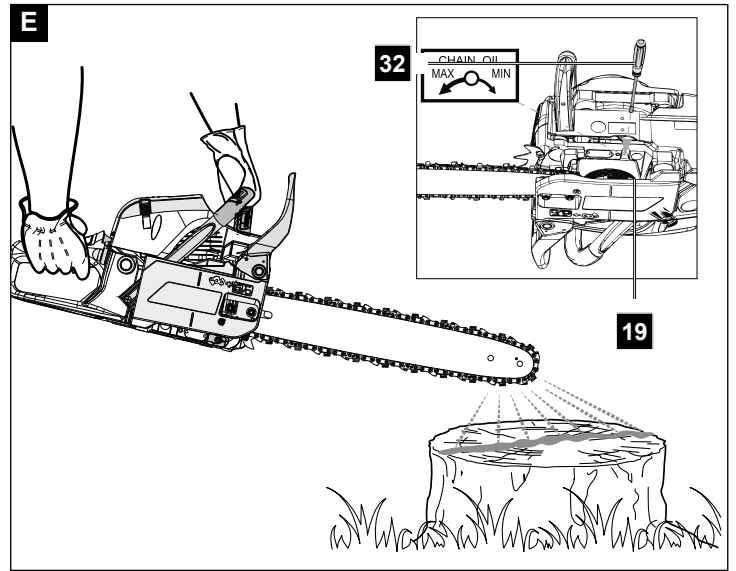
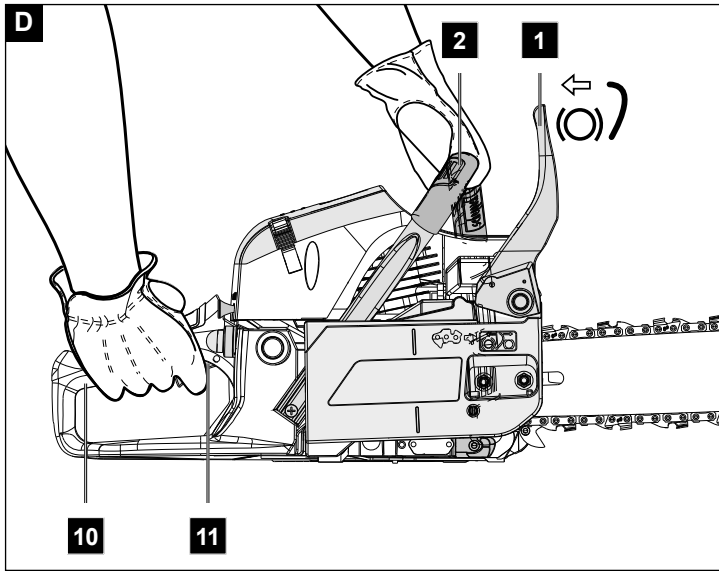
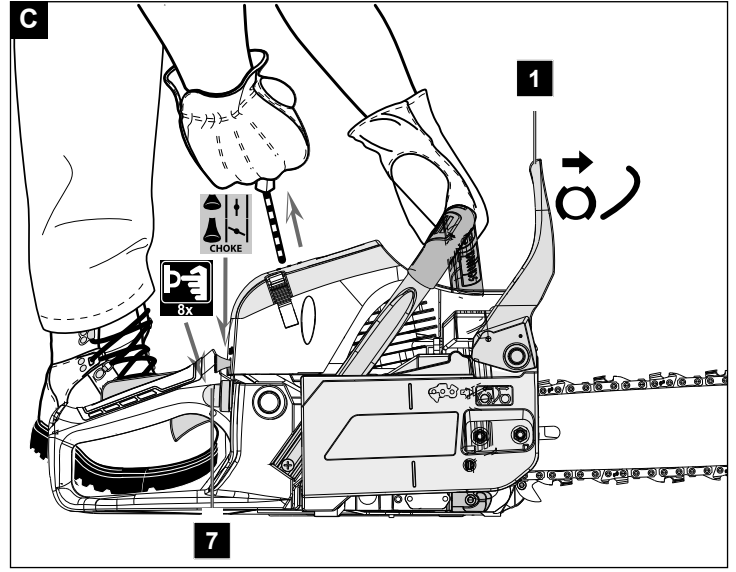
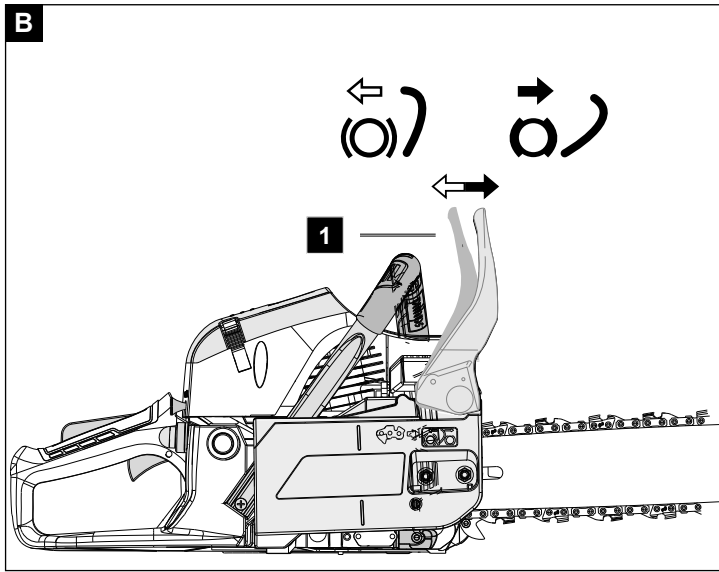


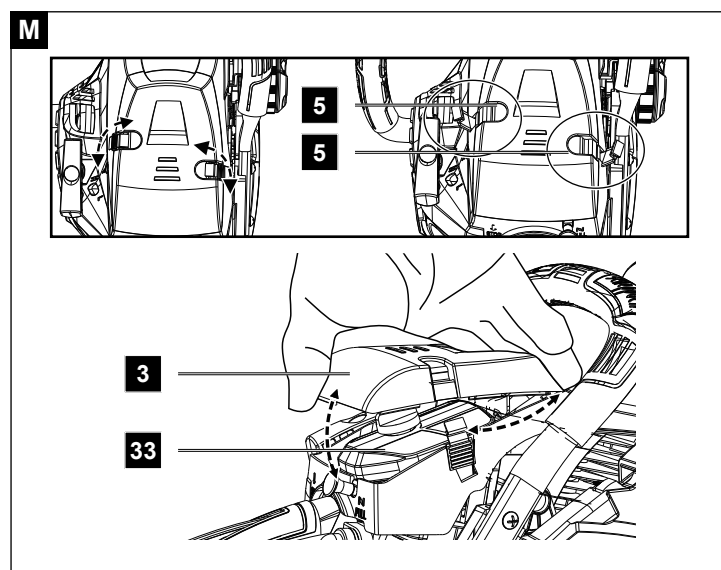
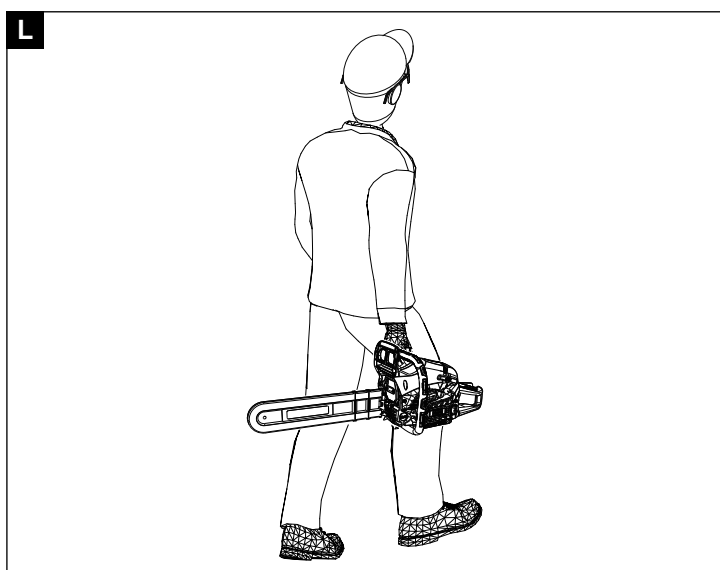
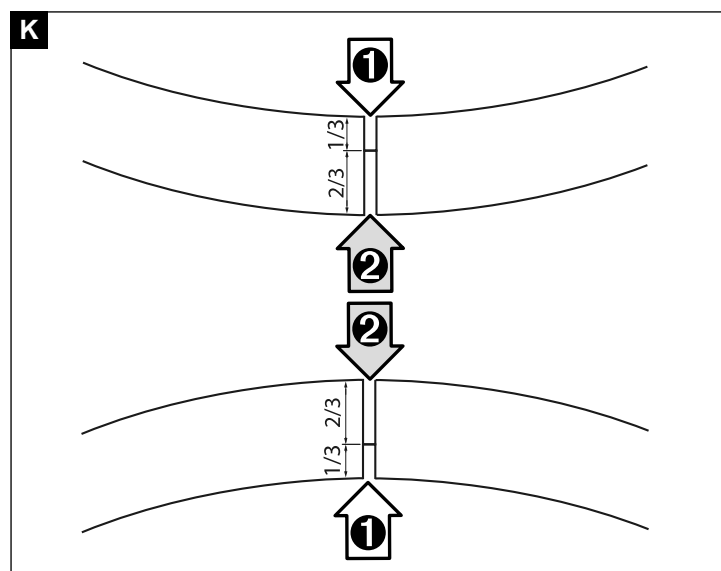
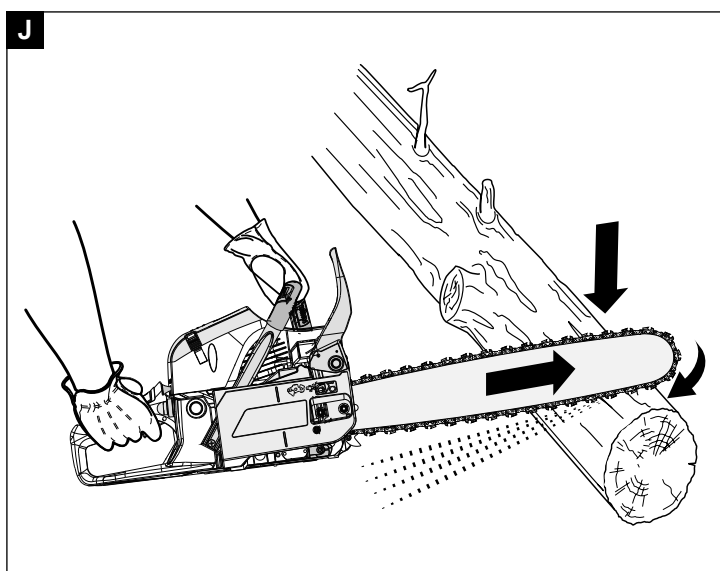
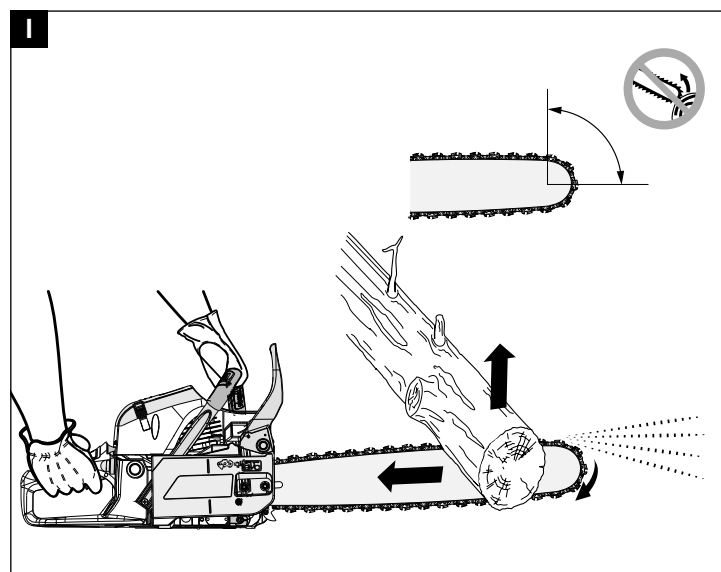
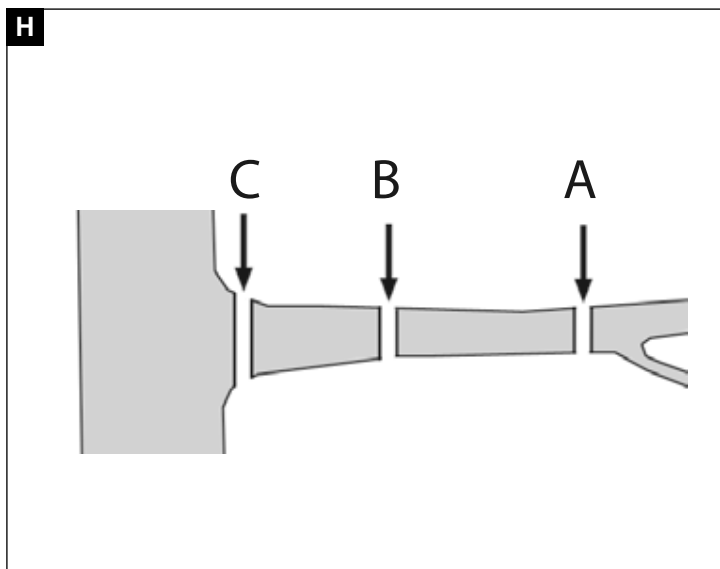
ACHTUNG!
CAUTION!
ATTENTION!

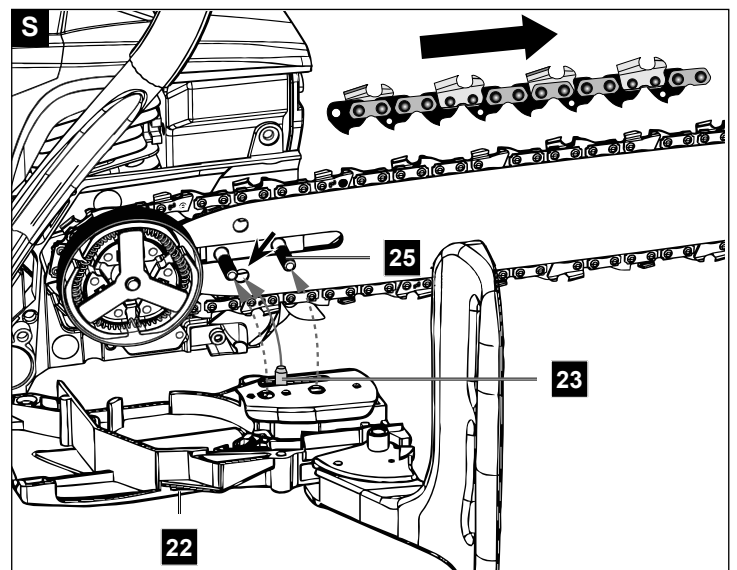
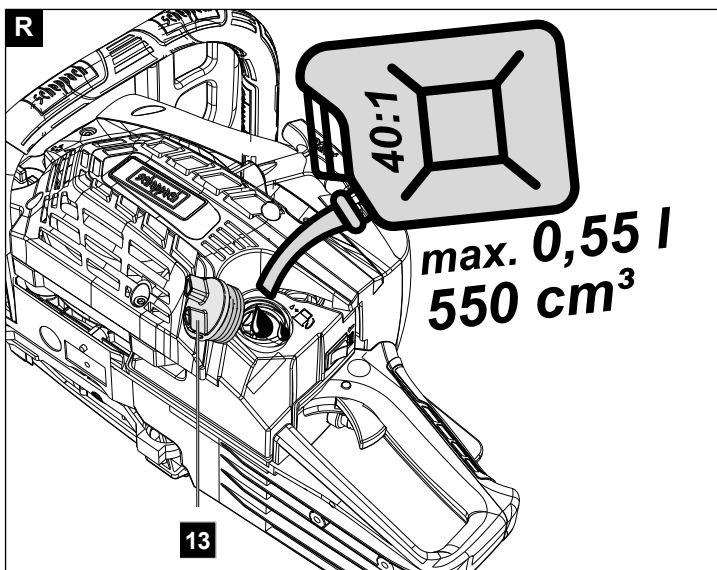
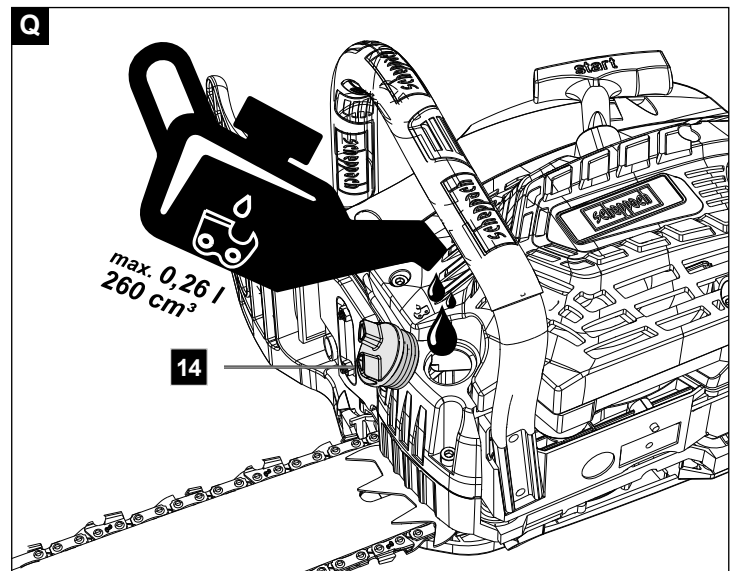
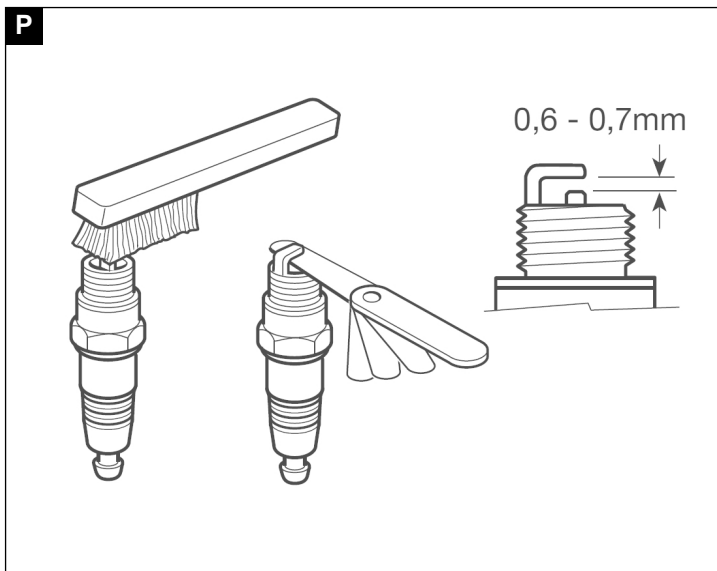
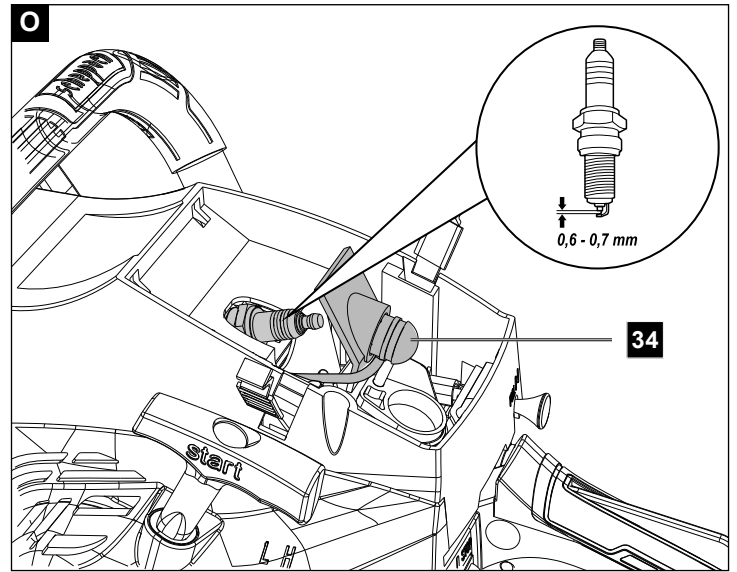
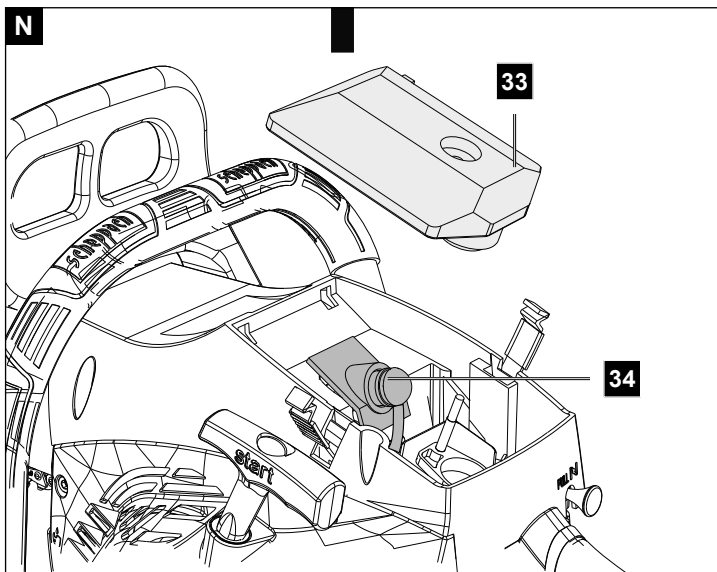
Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung genau durchlesen!
Read the manual carefully before operating this machine!
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!

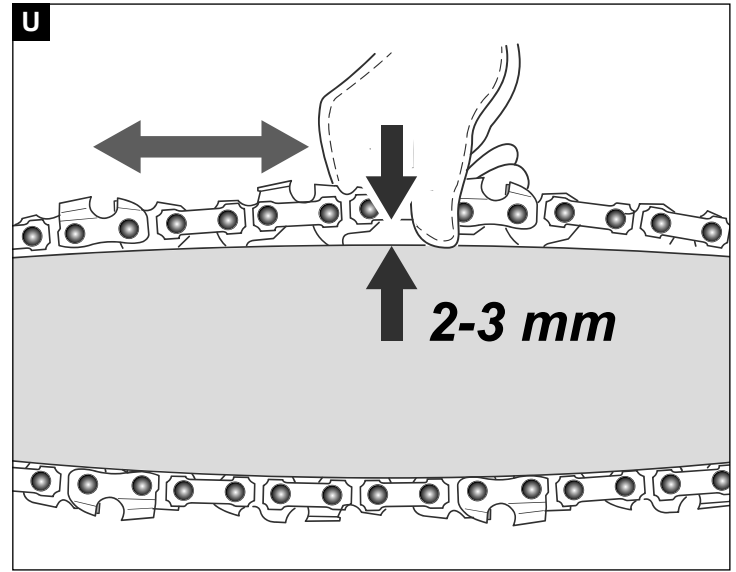
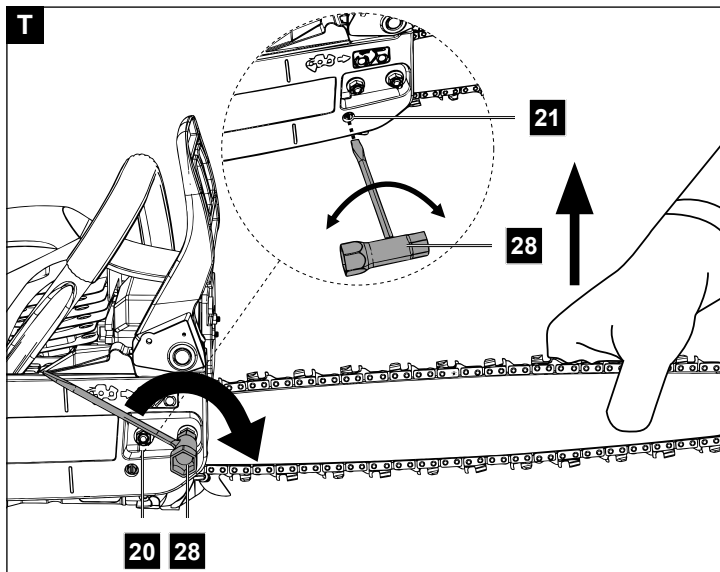
A











Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1. Erklärung der Symbole.....	9
2. Einleitung.....	11
3. Produktbeschreibung (Abb. A - O)	11
4. Lieferumfang	11
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	11
6. Sicherheitshinweise.....	12
7. Technische Daten.....	16
8. Vor Inbetriebnahme	17
9. Inbetriebnahme	19
10. Grundsätzliche Arbeitshinweise zu Fällarbeiten	21
11. Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten	22
12. Transport	22
13. Reinigung und Wartung.....	22
14. Lagerung	25
15. Entsorgung und Wiederverwertung	26
16. Störungsabhilfe	26
17. Konformitätserklärung	143



ACHTUNG!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

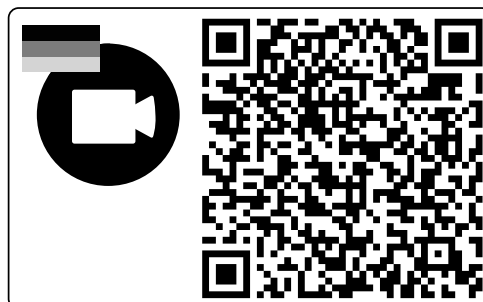
Es wird empfohlen einen professionellen Sicherheitskurs „Teilnahmebescheinigung Motorsägen-Lehrgang“ mit landestypischem Ausbildungsstandard über die Benutzung, Wartung der Kettensäge sowie einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Bei längerer nicht Benutzung und zur Übung, sollten sie vor Beginn immer einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen um wieder sich mit der Kettensäge vertraut zu machen.

Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass einige nationale Vorschriften wie z.B. Arbeitsschutz, Umwelt den Einsatz der Kettensäge einschränken können.

**Willkommen beim Scheppach Erklärvideo
"Wie starte ich meine Kettensäge".**



1. Erklärung der Symbole

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Lesen Sie die gesamte Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch sicher auf.
	Warnung! Beim Arbeiten mit der Kettensäge sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich. Lesen und beachten Sie alle Warnhinweise!
	Warnung! Gefahr von Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag der Kettensäge und vermeiden Sie Kontakt mit der Schienenspitze.
	Bedienen Sie die Kettensäge immer mit beiden Händen. Arbeiten Sie nicht einhändig mit der Kettensäge.
	Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Füße, Beine, Hände und Unterarme.
	Einfüllöffnung für Treibstoff.
	Einfüllöffnung für Sägekettenöl.
	gedrückt - Choke deaktiviert heraus gezogen - Choke aktiviert

	Kraftstoffpumpe "Primer"
L H T	Einstellschrauben für Vergaser: L niedrige Drehzahl H hohe Drehzahl T Leerlaufdrehzahl
	Einstellung der Kettenbremse: Weißer Pfeil: Kettenbremse inaktiv. Schwarzer Pfeil: Kettenbremse aktiv.
	Einbaurichtung der Sägekette.
	Garantierter Schallleistungspegel des Gerätes.
	Warnung vor heißen Oberflächen
	Ein-/Aus Schalter - „ON“ Ein-/Aus Schalter - „STOP“
	Gewicht
	Mischverhältnis
	Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.
	Feuer verboten.
CE	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

2. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

3. Produktbeschreibung (Abb. A - O)

1. Vorderer Handschutz
2. Vorderer Handgriff
3. Luftfilterabdeckung
4. Startseilzug
5. Verschluss für die Luftfilterabdeckung
6. Ein- /Ausschalter
7. Kraftstoffpumpe „Primer“
8. Kaltstarthebel (Choke)
9. Gashebelsperre
10. Gashebel
11. Hinterer Handgriff
12. Hinterer Handschutz
13. Kraftstofftankverschluss

14. Kettenöltankverschluss
15. Krallenanschlag (vormontiert)
16. Führungsschiene
17. Sägekette
18. Schleifbockhilfe
19. Ölregulierungsschraube
20. Befestigungsmuttern
21. Kettenspannschraube
22. Kettenradabdeckung
23. Kettenspannstift
24. Kettenfänger
25. Bohrung für den Kettenspannstift
26. Kettenrad
27. Abdeckung der Führungsschiene
28. Schraubendreher
29. Innensechskantschlüssel 4 mm
30. Mischbehälter
31. Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
32. Sägekettenrundfeile
33. Luftfilter
34. Zündkerzenstecker

4. Lieferumfang

- Kettensäge (1x)
- Sägekette (1x)
- Führungsschiene (1x)
- Abdeckung Führungsschiene (1x)
- Zündkerzenschlüssel (1x)
- Innensechskantschlüssel 4 mm (1x)
- Kraftstoff-Mischbehälter (1x)
- Sägekettenrundfeile (1x)
- Schraubendreher (1x)
- Originalbetriebsanleitung (1x)

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kettensäge darf nur für das Sägen von Holz im Freien verwendet werden. Für andere Zwecke darf die Kettensäge nicht verwendet werden.

Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Metall, Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.

Nehmen Sie keine Änderungen an der Kettensäge vor. Die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen Einsatz konstruiert wurde.

Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.

Die Kettensäge darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5.1 Nicht zugelassene Bediener:

Personen, die mit dieser Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

Nationale Regularien können den Einsatz des Gerätes einschränken!

6. Sicherheitshinweise

WICHTIG!

VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER AUFBEWAHREN.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Kettensäge sicher und fachgerecht arbeiten und Gefährdungen vermeiden können.

GEFAHR

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.
- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.
- Verpackungsfolien von Kindern fernhalten, es besteht Erstickungsgefahr!
- Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Seien Sie im Umgang mit dem Gerät sehr aufmerksam. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit und achten Sie genau darauf, was Sie tun.
- Arbeiten Sie nicht länger als 10 Minuten am Stück. Es empfiehlt sich, zwischen den Arbeitsgängen eine Pause von 10 - 20 Minuten zu machen.
- Leihen Sie das Gerät nur an Benutzer aus, die Erfahrung mit dem Gerät haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Einige Schneidaufgaben erfordern eine spezielle Schulung und besondere Fertigkeiten. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.
- Das Gerät muss bei Nichtverwendung so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Der Benutzer des Gerätes ist für alle Unfälle und Gefahren verantwortlich, die andere Personen oder deren Eigentum schädigen.
- Kinder, Jugendliche und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten dürfen die Kettensäge nicht benutzen. Ausnahmen bestehen nur für Jugendliche über 16 Jahre im Rahmen der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.

- Die elektrische Zündanlage des Gerätes erzeugt ein geringes elektromagnetisches Feld. Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers oder ähnlicher Implantate sind, konsultieren Sie vor Verwenden des Gerätes Ihren Arzt, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.
- Beachten Sie, bei nicht ordnungsgemäßer Wartung, bei Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen kann es zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.

6.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

GEFAHR

Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA)!

- Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.
- Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage.
- Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie weite Kleidung, die sich verfangen kann.
- Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck!
- Bei langen Haaren benutzen Sie ein Haarnetz!
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten im Wald einen Schutzhelm. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen. Überprüfen Sie den Schutzhelm regelmäßig auf Beschädigungen. Nach 5 Jahren ist dieser spätestens auszutauschen. Verwenden Sie nur geprüfte Schutzhelme.
- Der Gesichtsschutz bzw. die Schutzbrille hält Sägespäne und Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit dem Gerät stets ein Gesichtsschutz bzw. eine Schutzbrille zu tragen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Der von dem Gerät ausgehende Lärm kann zu Hörschäden führen.
- Tragen Sie robuste Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material, wie z. B. Leder.
- Tragen Sie beim Sägen von trockenem Holz eine Staubschutzmaske. Es kann zur Bildung von Sägestaub kommen.

6.3 Lagerung und Transport

- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Schalten Sie die Kettenbremse ein und bringen Sie den Kettenschutz an.
- Verwenden Sie den Kettenschutz bei Transport und Lagerung.
- Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraft-

stoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.

- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff. Die Führungsschiene zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt (siehe Abb. L).
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!
- Reinigen und warten Sie die Kettensäge vor der Lagerung.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Ort. Sichern Sie es auch vor unbefugtem Zugriff.

6.4 Umgebungssicherheit

- Nationale und / oder kommunale Regelungen können die Verwendung Lärm erzeugender, motorbetriebener Geräte zeitlich einschränken. Erkundigen Sie sich darüber bei Ihrer kommunalen Verwaltung.
- Das Gerät darf nicht in Innenräumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen betrieben werden. Es besteht Erstickungsgefahr durch die giftigen Abgase/Schmieröldämpfe.
- Bei Übelkeit, Kopfschmerzen oder Sehstörungen sowie Schwindelanfälle müssen die Arbeiten sofort eingestellt werden. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden. Auch können während des Sägevorgangs Stäube z. B. Holzstaub, Dunst und Rauch entstehen. Hierbei muss für eine bessere Belüftung gesorgt werden sowie das Tragen einer Staubschutzmaske.
- Führen Sie Arbeiten nur bei Tageslicht aus.
- Arbeiten Sie auch nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen, wie z. B. Regen oder Wind. Hierbei besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.
- Halten Sie unbeteiligte Personen (insbesondere Kinder und Tiere) während der Benutzung der Kettensäge mindestens 15m vom Arbeitsbereich fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen, Tiere oder Sachwerte in der Gefahrenzone befinden.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Drahtzäunen oder in Bereichen mit losem Altdraht.
- Stellen Sie Feuerlöschmittel bereit, wenn Sie in leicht entzündlicher Umgebung, wie z. B. bei trockenem Gras usw. arbeiten. Es besteht Brandgefahr!

6.5 Kraftstoff einfüllen

- Benzin ist sehr leicht entzündlich. Halten Sie beim Betanken Abstand von offenem Feuer und rauchen Sie nicht dabei. Es besteht Brandgefahr!
- Achten Sie darauf, dass Sie kein Benzin verschütten. Benzin oder Kettenöl darf nicht ins Erdreich

gelangen. Nehmen Sie geeignete Unterlagen zur Hilfe.

- Tanken Sie nur in gut belüfteten Bereichen. Benzindämpfe können sich leicht entzünden oder explodieren.
- Schalten Sie den Motor vor dem Tanken ab und lassen Sie das Gerät abkühlen. Wurde Benzin verschüttet, reinigen Sie sofort die betroffenen Stellen. Lassen Sie auch keinen Kraftstoff auf Ihre Kleidung kommen, ansonsten sofort wechseln.
- Vermeiden Sie auch Haut- und Augenkontakt mit Benzin oder Schmierstoffen (Öl).
- Atmen Sie Benzindämpfe/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht. Es besteht Gefahr durch Verbrennungen.
- Öffnen Sie den Tankverschluss nur vorsichtig, damit bestehender Überdruck langsam entweichen kann und kein Benzin herausspritzt.

6.6 Vor der Inbetriebnahme

WARNUNG

Führen Sie Überprüfungen immer vor der Inbetriebnahme und bei ausgeschaltetem Motor durch.

Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch und nachdem es zu Boden gefallen ist auf betriebssicheren Zustand.

Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Werkzeugen.

Lassen Sie beschädigte Teile von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

Verwenden Sie die Kettensäge und das Zubehör nur entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Motorwerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenbremse auf Funktionstüchtigkeit (vorderer Handschutz, siehe Abb. B).
- Überprüfen Sie die Führungsschiene, ob diese richtig montiert ist.
- Überprüfen Sie die Sägekette, ob diese richtig gespannt ist. Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Schärfen Sie regelmäßig nach und tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- Überprüfen Sie den Gashebel und die Gashebelsperre auf Leichtgängigkeit. Der Gashebel muss in die Ausgangsposition zurückfedern.
- Überprüfen Sie, ob sich genügend Kraftstoff und Kettenschmieröl im Tank befinden.
- Überprüfen Sie, ob die Handgriffe sauber, trocken und frei von Öl und Schmutz sind.
- Führen Sie die Arbeiten nie alleine durch. Im Notfall muss jemand in der Nähe sein.
- Benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen (z. B. auf einer Leiter) können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. So können Sie die Kettensäge in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Sägen Sie niemals über Schulterhöhe.
- Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff (siehe Abb. D). Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- Halten Sie bei laufender Kettensäge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Kettensäge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Schalten Sie die Kettensäge sofort aus, wenn Sie spürbare Veränderungen im Geräteverhalten feststellen.
- Wenn die Kettensäge mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, stoppen Sie sofort den Motor und überprüfen Sie die Sägekette und die Führungsschiene auf Beschädigungen.
- Lassen Sie die Kettensäge nicht fallen, schlagen Sie sie nicht gegen Hindernisse und benutzen Sie die Führungsschiene nie als Hebel.
- Sägen Sie mit der Kettensäge nur in Holz.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

6.7 Vibrationen

⚠ WARNUNG

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen).

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Zu den Symptomen gehören: Gefühllosigkeit, Verlust der Sensibilität, Kribbeln, Jucken, Schmerz, Nachlassen der Kraft, Änderung der Farbe oder des Zustands der Haut. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Werkzeugen kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Bei Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Beachten Sie hierzu folgende Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper, insbesondere die Hände, gerade bei kühlem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Gerätes durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät. Tauschen Sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

6.8 Sicherheitsfunktionen der Kettensäge (Abb. 1)

- Der VORDERE HANDSCHUTZ (1) schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Kettensäge vom vorderen Handgriff abrutschen.
- Der HINTERE HANDSCHUTZ (12) schützt die rechte Hand vor Kontakt mit einer abgeworfenen oder gerissenen Sägekette.
- Die KETTENBREMSE ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette in Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom vorderen Handschutz bei Rückschlag aktiviert.
- Die GASHEBELSPERRE (9) verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel

kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebel-sperre gedrückt ist.

- Der KRALLENANSCHLAG (15) stützt während der Arbeit die Motorsäge am Holz ab. Niemals ohne Krallenansschlag arbeiten, die Kettensäge kann den Bediener nach vorne reißen. Benutzen Sie den Krallenansschlag zum Schneiden von Baumstämmen oder dicke Äste. Eine Benutzung des Krallenanschlags erhöht die Arbeitssicherheit, verringert die persönliche Belastung beim Arbeiten und ebenfalls werden die Vibrationen verringert. Der Krallenansschlag muss immer bei der Benutzung der Kettensäge am Baumstamm angesetzt sein. Drücken Sie mittels des hinteren Handgriffs den Krallenansschlag an den Baumstamm. Zum Schneiden drücken Sie den vorderen Handgriff in Richtung der Schnittlinie. Der Krallenansschlag muss ggf. zur weiteren Schnittführung nachgesetzt werden.

6.9 Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

⚠ WARNUNG

Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Säge-technik.

- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten, nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (Abb. I).
- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Bevor die Sägekette im Schnittbereich geführt wird, kann es zum seitlichen Wegrutschen oder zum Hüpfen der Motorsäge kommen. (Achtung! Erhöhtes Rückschlagrisiko!)
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen (siehe Abb. I).
- Das Verklemmen der Sägekette an der Unterkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen (siehe Abb. J).
- Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie die Kette der Kettensäge zum Weitersägen in einen schon begonnenen Schnitt einsetzen.
- Sägen Sie keine Äste oder Holzstücke, die während des Sägevorgangs ihre Position verändern könnten oder bei denen sich der Schnitt im Verlauf des Sägevorgangs schließt.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen.

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen (siehe Abb. D).
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze. Es besteht Rückschlagsgefahr.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Nägel oder Metallstücke im Schneidebereich befinden. Achten Sie besonders auf Nägel oder Eisenstücke in der Umgebung des Schneidebereichs. Seien Sie auch vorsichtig beim Sägen von Harthölzern, bei denen sich die Kette verhaken kann. Dadurch kann es zum Rückschlag kommen.
- Beginnen Sie den Schnitt mit voller Kraft und halten Sie die Kettensäge während des Sägens immer auf Höchstgeschwindigkeit.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

6.10 Restrisiken

GEFAHR

VERLETZUNGSGEFAHR!

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

RÜCKSCHLAGEGEFAHR!

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

VERBRENNUNGSGEFAHR!

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

7. Technische Daten

Gewicht unbetankt, ohne Schneidgarnitur ca. 5,1 kg
 Gewicht unbetankt, mit Schneidgarnitur ca. 7,0 kg
 Kraftstofftank ca. 550 cm³ (0,55 l)
 Tank für Kettenschmieröl ca. 260 cm³ (0,26 l)

Verwendbare Schnittlänge* 47 cm
 Führungsschiene 50 cm (20")

Max. Kettengeschwindigkeit 22 m/s
 Kettenteilung 8,255 mm (0,325")
 Treibglieddicke 1,5 mm (0,058")
 Typ der Sägekette Kangxin 325.058-76
 Typ der Führungsschiene Kangxin BE20-76-5812P
 Kettenrad
 Zähnezahl/Teilung 7 Zähne/8,255 mm (0,325")
 Motor Hubraum 53 cm³
 Max. Motorleistung nach ISO 7293 2,0 kW
 Leerlaufdrehzahl n_0 3100 ± 300 min⁻¹
 Drehzahl n_{max} 11000 min⁻¹
 Zündkerze L8RTF/R8RTC
 CO²-Ausstoß 811,32 g/kWh

* Die tatsächliche Schnittlänge kann geringer als die angegebene Schnittlänge sein.

Geräusch

Schalldruckpegel $L_{p(A)}$ nach ISO 22868 92,6 dB
 Unsicherheit $K_{p(A)}$ 3 dB
 Schallleistungspegel $L_{W(A)}$
 nach ISO 22868 114,0 dB
 Unsicherheit $K_{W(A)}$ 3 dB

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB überschreiten.

In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines geeigneten und dafür vorgesehenen Gehörschutzes sowie eine Einhaltung von regelmäßigen Pausen).

Vibration

Vibrationswert am hinteren
 Handgriff nach ISO 22867 9,95 m/s²
 Vibrationswert am vorderen
 Handgriff nach ISO 22867 8,80 m/s²
 Unsicherheit K 1,5 m/s²

⚠️ **WARNUNG**

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen), durch häufige Arbeitspausen, in denen Sie z. B. Ihre Handflächen aneinanderreiben.

⚠️ **WARNUNG**

Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Betriebsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. Während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird die Maschine richtig verwendet.
- Ist die Art des Schneidens vom Material bzw. wie es verarbeitet wird richtig.
- Ist der Gebrauchszustand von der Maschine in Ordnung.
- Schärfezustand vom Schneidwerkzeug bzw. richtiges Schneidwerkzeug.
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper.

8. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Entfernen Sie die Kurzanleitung am Startseilzug (4).

8.1 Montage der Führungsschiene und Sägekette spannen

⚠️ **ACHTUNG**

Führen Sie Montage immer bei ausgeschaltetem Motor durch.

⚠️ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (17) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Hinweis

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.

Je nach Verschleiß kann die Führungsschiene (16) gewendet werden.

- Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
- Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen (siehe Abb. B).
- Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31).
- Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (22) ab.
- Schieben Sie das Langloch der Führungsschiene (16) über die beiden herausstehenden Bolzen.
- Legen Sie die Sägekette (17) über die Zahnung des Kettenrades (26). Führen Sie die Sägekette (17) passgenau in der auf der Führungsschiene (16) angegebenen Richtung ein. In der Spitze der Führungsschiene (16) befindet sich ein Führungsrad, in dessen Zahnung die Sägekette (17) eingelegt werden muss.
- Ziehen Sie etwas an der Führungsschiene (16), um die Sägekette (17) leicht vorzuspannen.
- Setzen Sie die Kettenradabdeckung (22) wieder auf. Achten Sie darauf, dass der innenliegende Kettenspannstift (23) in die passende Bohrung (25) der Führungsschiene (16) passt (siehe Abb. S). Verstellen Sie ggf. die Kettenspannschraube (21) mit dem Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher (31) (siehe Abb. T).
- Schrauben Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit der Hand auf. Achten Sie aber darauf, dass Sie diese noch nicht fest anziehen.
- Drehen Sie mit dem Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher (31) die Kettenspannschraube (21) im Uhrzeigersinn, bis der untere Teil der Sägekette (17) in die Führungsschiene (16) gleitet. Die Sägekette (17) muss an der Schienenunterseite anliegen. Bei gelöster Kettenbremse muss sich die Sägekette (17) von Hand über die Führungsschiene (16) ziehen lassen (siehe Abb. U).

Hinweis

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

- Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher (31) fest an.

8.2 Kraftstoff mischen

Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Motoröl betrieben werden.

⚠ WARNUNG

Direkten Hautkontakt mit Kraftstoff und Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Kraftstoffgemisch nach der Kraftstoff-Mischtablette an.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in den beiliegenden Mischbehälter (30) (siehe „Kraftstoff-Mischtablette“). Schütteln Sie anschließend den Mischbehälter (30) gut durch.

8.2.1 Kraftstoff-Mischtablette

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin2-Takt-Öl
0,5 Liter..... 12,5 ml

8.3 Kraftstoff einfüllen Abb. R

⚠ WARNUNG

Füllen Sie den Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

- Reinigen Sie immer den Bereich um den Kraftstofftankverschluss (13) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
- Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kraftstofftankverschluss (13) nach oben zeigt.
- Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kraftstofftankverschluss (13) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
- Füllen Sie das Kraftstoffgemisch in den Kraftstofftank. Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff und füllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Drehen Sie den Kraftstofftankverschluss (13) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

HINWEIS

Kontrollieren Sie nach jedem Kraftstoffefüllen auch das Kettenöl.

8.4 Kettenöl einfüllen Abb. Q

⚠ WARNUNG

Füllen Sie das Sägekettenöl nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr! Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört. Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

HINWEIS

Verwenden Sie nur Sägekettenöl. Vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

- Reinigen Sie immer den Bereich um den Kettenöltankverschluss (14) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kettenöltank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
- Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kettenöltankverschluss (14) nach oben zeigt.
- Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (14) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kettenöltankverschluss (14) ist mit einer Verliersicherung im Kettenöltank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
- Füllen Sie das mitgelieferte Bio-Kettenöl in den Kettenöltank. Verschütten Sie beim Auftanken kein Kettenöl und füllen Sie den Kettenöltank nicht randvoll.
- Wischen Sie verschüttetes Kettenöl sofort auf.
- Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (14) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

8.5 Sägekette spannen und prüfen Abb. T,U

⚠ WARNUNG

Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme.

- Vor dem Spannen müssen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31) etwas lösen.
- Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) mit dem Schlitzschraubendreher (31) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
- Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31) fest an.
- Die Sägekette (17) muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette (17) (bei gelöster Kettenbremse, vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen) von Hand über die Führungsschiene (16) ziehen lässt.

HINWEIS

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

9. Inbetriebnahme

⚠ VORSICHT

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Arbeitshinweise

Machen Sie sich vor dem Einsatz mit dem Umgang der Kettensäge vertraut.

Es wird vorgeschrieben, vor jedem Gebrauch oder nach einem herunterfallen der Kettensäge diese sorgfältig auf evtl. Beschädigungen zu überprüfen. Sollte eine Beschädigungen festgestellt werden, sind diese umgehend von ihnen oder einer autorisierten Servicestelle zu beseitigen. Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Kettensäge folgende Punkte:

- Korrekter Sitz der Führungsschiene
- Einbau-/ Laufrichtung, sowie einwandfreie (scharfe) Sägekette
- Spannung der Sägekette (bei einer neuen Kette mehrmals prüfen und nachjustieren)
- Funktion der Kettenschmierung
- Funktion der Kettenbremse
- Funktion der Kupplung (keine Kettenbewegung im Leerlauf)
- Dichtheit des Treibstoffsystems
- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitteinrichtung
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile

HINWEIS

Die Kettensäge besitzt keine Startgassperre.

9.1 Starten des Motors Abb. C

⚠ ACHTUNG

Ziehen Sie den Startseilzug (4) stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzugs (4) fest, wenn sich der Startseilzug (4) wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug (4) nie zurückschnellen.

9.1.1 Starten bei kaltem Motor

⚠ WARNUNG

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (Handschutz (1) nach vorne drücken).

⚠ ACHTUNG

Lassen Sie niemals den Startseilzug (4) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

- Entfernen Sie die Abdeckung (27) von der Führungsschiene (16).
- Stellen Sie die Kettensäge auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (17) darf dabei den Boden nicht berühren.
- Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
- Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (7).
- Schalten Sie den Ein- / Ausschalter (6) auf „ON“.
- Ziehen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (8) heraus (H).
- Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (12) (siehe Abb. C).
- Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
- Ziehen Sie nun den Startseilzug (4) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang. so lange der Kaltstarthebel (Choke) (8) herausgezogen ist (H), läuft der Motor nur kurz an und geht wieder aus.
- Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (9) und den Gashebel (10) zusammen. Der Kaltstarthebel (Choke) (8) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.
- Ziehen Sie nun erneut den Startseilzug (4) rasch an, bis der Motor startet.

Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.

HINWEIS

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

- Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen (siehe Abb. D). **VORSICHT!** Die Kettenbremse ist jetzt gelöst. Wird der Gashebel (10) zusammen mit der Gashebelsperre (9) betätigt läuft die Sägekette (17) an.

9.1.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still.)

⚠ WARNUNG

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (Handschutz (1) nach vorne drücken).

- Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
- Schalten Sie den Ein- / Ausschalter (6) auf „ON“.

- Der Kaltstarthebel (Choke) (8) muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.
- Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (12) (siehe Abb. C).
- Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
- Ziehen Sie nun den Startseilzug (4) rasch an. Das Gerät sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten bei kaltem Motor“.

9.2 Motor abstellen

9.2.1 Not-Aus-Schrittfolge

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, stellen Sie hierzu den Ein- / Ausschalter (6) auf „OFF“.

9.2.2 Normale Schrittfolge

- Lassen Sie den Gashebel (10) los. Der Motor geht in Leerlaufgeschwindigkeit über.
- Stellen Sie dann den Ein- / Ausschalter (6) auf „OFF“.

9.3 Betrieb im Leerlauf

⚠ ACHTUNG

Im Leerlauf muss die Sägekette (17) stillstehen. Sollte sich die Sägekette (17) drehen, ist die Leerlaufdrehzahl einzustellen!

HINWEIS

Wenn sich die Sägekette (17) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden (siehe Kapitel „Wartung der Vergasereinstellungen“).

- Heben Sie die Kettensäge auf.
- Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Handgriff (2) fest.
- Halten Sie mit der rechten Hand den hinteren Handgriff (11) fest. Dabei liegt der Handballen auf der Gashebelsperre (9) und der Zeigefinger betätigt den Gashebel (10) (siehe Abb. D).
- Nach einmaliger Betätigung des Gashebels (10) läuft der Motor im Standgas.
- Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

9.4 Kettenschmierung prüfen und einstellen

⚠ ACHTUNG

- Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.
- Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

Hinweis

Verwenden Sie nur Sägekettenöl, vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Halten Sie die Kettensäge im laufenden Betrieb, bei mittlerer Drehzahl über einen abgesägten Baumstumpf oder einer passenden Unterlage. Ist die Schmierung ausreichend, bildet sich ein leichter Ölfilm auf dem Baumstumpf oder der Unterlage (siehe Abb. E).

- Falls notwendig kann die Kettenschmierung durch die Ölregulierungsschraube (19) erhöht oder verringert werden.
- Nehmen Sie hierzu den mitgelieferten Schlitzschraubendreher (31) zur Hilfe:
 - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (19) im Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu verringern.
 - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (19) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu erhöhen.

9.5 Kettenbremse prüfen

⚠ WARNUNG

Die Kettenbremse muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Die Kettenbremse bremst die Sägekette bei einem Rückschlag sofort ab.

- Achten Sie darauf, dass der vordere Handschutz (1) frei von Schmutz ist und sich leicht bewegen lässt.
- Starten Sie die Kettensäge wie unter 9.1 beschrieben, und beschleunigen Sie die Sägekette auf volle Geschwindigkeit (Vollgas).
- Betätigen Sie bei laufender Sägekette den vorderen Handschutz (1). Die Kettenbremse muss die Sägekette bei max. Geschwindigkeit abbremsen und blockieren.

⚠ WARNUNG

Eine erhöhte Motordrehzahl über eine zu lange Zeit, bei blockierter Kettenbremse schadet dem Motor und dem Kettenantrieb.

Sollte sich die Sägekette (17) dennoch bewegen, kontaktieren Sie den Kunden-Service.

10. Grundsätzliche Arbeitshinweise zu Fällarbeiten

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Säge- und Fällarbeiten sowie sämtliche damit verbundene Arbeiten dürfen nur von besonders ausgebildeten und geschulten Personen durchgeführt werden.

Hinweis

Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften für Fällarbeiten und informieren Sie sich bei der zuständigen Behörde.

- Achten Sie darauf, dass durch die herabfallenden Äste und Bäume niemand zu Schaden kommen kann.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich nur die für die Fällarbeiten benötigten Personen aufhalten.
- Halten Sie den Arbeitsbereich am Stamm frei und aufgeräumt, sodass ein sicherer Stand für die Bedienpersonen gewährleistet ist.
- Halten Sie Fluchtwege frei und aufgeräumt, um den Arbeitsbereich schnell verlassen zu können.
- Führen Sie Fällarbeiten nicht bei stärkeren Windverhältnissen, schlechtem Wetter oder schlechten Sichtverhältnissen durch.
- Halten Sie Entfernungen zum nächsten Arbeitsplatz von mindestens 2 1/2 Baumlängen ein.

10.1 Verwendung und Behandlung

- Starten Sie das Gerät nie, bevor Führungsschiene (16), Sägekette (17) und Kettenradabdeckung (22) korrekt montiert sind.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette (17) in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette (17) andernfalls sofort abstumpft.
- Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden.
- Warten Sie das Gerät sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Sollte es zu einer Blockade zwischen dem Schnittpunkt und der Sägekette kommen dann schalten Sie

diese umgehend aus. Warten Sie, bis die Sägekette zum Stillstand gekommen ist. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und ziehen Sie schnittfeste Handschuhe an, um die Blockade zu entfernen. Falls die Führungsschiene (Schwert) entfernt werden muss, folgen Sie den Anweisungen wie im Kapitel Montage beschrieben. Nach Beseitigung der Blockade und erneuter Montage muss ein Probelauf durchgeführt werden. Wenn hierbei Vibrationen oder mechanische Geräusche festgestellt werden, stellen Sie die Arbeit ein und wenden sich an einer autorisierten Servicestelle. Sollte diese Gefährdung öfters vorkommen, empfehlen wir eine Schulung.

- Lassen Sie das Gerät von dafür qualifiziertem Personal warten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

10.2 Fallkerb erstellen

Hinweis

Der Fallkerb bestimmt die Fallrichtung des zu fällenden Baumes.

Legen Sie den Fallkerb im rechten Winkel zur Fallrichtung an.

Sägen Sie möglichst bodennah.

Stützen Sie die Kettensäge mit dem Krallenanschlag (15) ab.

10.2.1 Fallkerb anlegen (Abb. F)

- Fangen Sie zuerst mit dem Schnitt des Fallkerbes A an. Die Tiefe des Fallkerbes sollte ca. 1/4 des Baumdurchmessers betragen und einen Winkel von 45°- 60° aufweisen.

10.2.2 Fällrichtung prüfen (Abb. G)

Kettensäge mit der Führungsschiene (16) in die Fallkerbsohle legen.

Sofern erforderlich Fallkerb entsprechend nachschneiden.

10.3 Fällschnitt ausführen (Abb. F)

- Setzen Sie den Fällschnitt B ca. 2-3 cm höher als den waagerechten Schnitt des Fallkerbes A an. Achten Sie darauf, dass der Fällschnitt B exakt waagerecht ausgeführt wird.
- Lassen Sie ca. 1/10 des Baumdurchmessers, die Bruchleiste C vor dem Fällschnitt B stehen. Bruchleiste C führt den Baum wie ein Scharnier zu Boden und sichert ihn gegen vorzeitiges Umfallen.

WARNUNG

Unfallgefahr!

Sägen Sie die Bruchleiste C auf keinen Fall während des Fällschnitts B an, da der Baum sonst in eine unvorhersehbare Fallrichtung fallen kann!

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Fallen auf dem Schnitt unkontrolliert „rutschen“ kann.

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Aufprall auf dem Boden unkontrolliert in eine Richtung „springen“ kann.

- Um zu verhindern, dass die Kettensäge im Fällschnitt B verklemmt, treiben Sie rechtzeitig Keile aus Aluminium oder Kunststoff in den Fällschnitt B. Verwenden Sie keine Eisenkeile.

ACHTUNG

Sachschaden!

Achten Sie darauf, dass der Keil nicht mit der Sägekette (17) in Berührung kommt. Sie kann dadurch stark beschädigt werden.

10.4 Entastungsarbeiten

- Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.
- Stehen Sie nicht auf dem Stamm beim Entasten.
- Sägen Sie nicht mit der Schienenspitze.
- Sägen Sie nie mehrere Äste auf einmal.
- Stützen Sie die Kettensäge beim Entasten möglichst mit dem Krallenanschlag (15) ab.
- Achten Sie darauf, dass am Ende des Schnittes die Kettensäge durch ihr Eigengewicht durchschwenken kann. Sie wird nicht mehr im Schnitt gestützt, halten Sie entsprechend dagegen.
- Nehmen Sie einen festen, stabilen und sicheren Stand beim Entasten ein.

10.4.1 Entastungsarbeiten in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen (siehe Abb. N). Die Sägekette (17) kann ansonsten leicht verklemmen.

11. Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten

Die richtige Reihenfolge beim Bearbeiten von unter Spannung stehendem Holz muss unbedingt eingehalten werden. Ansonsten kann sich die Sägekette (17) verklemmen oder es kann zu einem Rückschlag kommen.

Holz unter Spannung muss immer zuerst auf der Druckseite eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite erfolgen.

So wird das Einklemmen der Sägekette (17) vermieden.

ACHTUNG

Sachschaden!

Liegendes Holz darf an der Unterseite der Schnittstelle nicht den Boden berühren, da ansonsten die Sägekette (17) beschädigt werden kann.

Sicheres Arbeiten

- Halten Sie das Gerät in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.

- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

11.1 Holzstamm ist nach unten gebogen

- Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite (siehe Abb. K).
- Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus (siehe Abb. K).

11.2 Holzstamm ist nach oben gebogen

- Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite (siehe Abb. K).
- Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus (siehe Abb. K).

12. Transport

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (27) beim Transport.
- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff (2). Die Führungsschiene zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt (siehe Abb. L).
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!

13. Reinigung und Wartung

Alle Anweisungen bezüglich Wartung und Reinigung müssen regelmäßig bzw. täglich und vor jeder Inbetriebnahme durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Wartung kann zu schweren Sach- oder Personenschäden führen. Können diese Arbeiten vom Benutzer nicht selber ausgeführt werden, ist ein Fachhändler aufzusuchen.

⚠️ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr!

Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker (34) ab. (siehe Kapitel 13.4 Wartung der Zündkerze).

Hinweis

Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden.

Führen Sie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur soweit aus, wie in dieser Betriebsanleitung angegeben. Weiterführende Arbeiten müssen von Fachpersonal ausgeführt werden.

Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden (siehe Kapitel „Wartungsintervalle“).

13.1 Reinigung der Motoreinheit

⚠️ **WARNUNG**

Verbrennungsgefahr!

Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und das Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

13.2 Reinigung des Luftfilters Abb. M, N

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (33) sollte regelmäßig kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (33) häufiger zu überprüfen.

- Lösen Sie den Verschluss für die Luftfilterabdeckung (5) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (3).
- Entnehmen Sie den Luftfilter (33).
- Reinigen Sie den Luftfilter (33) durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠️ **ACHTUNG**

Luftfilter (33) nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

13.3 Reinigung des Kettenantriebes

⚠️ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (17) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Hinweis

Reinigen Sie den Kettenantrieb nach jedem Gebrauch.

- Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
- Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen (siehe Abb. D).
- Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) mit dem Schlitzschraubendreher (31) gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu reduzieren.
- Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31).
- Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (22) ab.
- Nehmen Sie die Sägekette (17) vorsichtig von der Führungsschiene (16) und dem Kettenrad (26) ab.
- Entfernen Sie die Führungsschiene (16). Reinigen Sie diese mit einem Pinsel.
- Reinigen Sie nun gründlich den kompletten Kettenantriebsbereich und die Kettenradabdeckung (22) mit einem Pinsel oder durch Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

13.4 Wartung der Zündkerze Abb. M, N, O

- Demontieren Sie den Luftfilter (33) wie unter 13.2 „Reinigung des Luftfilters“ beschrieben.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (34) ab, in dem Sie ihn nach links und rechts drehen und gleichzeitig an ihm ziehen. Halten und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (34) ausschließlich am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel!
- Lösen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (31).
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Elektrodenabstand = 0,6 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

13.5 Wartung der Kettenschmierung

- Siehe Kapitel „Kettenschmierung prüfen und einstellen“.

13.6 Wartung der Vergasereinstellungen

- Wenn sich die Sägekette (17) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

Hinweis

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

13.7 Wartung der Führungsschiene

- Entfernen Sie eventuell entstandene Grate an der Schienenkante mit Hilfe einer Metallfeile.
- Reinigen Sie die Nut der Führungsschiene (16) mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft. Wechseln Sie die Führungsschiene (16) aus, sobald die Nut verschlissen ist.
- Drehen Sie die Führungsschiene (16) nach jedem Einsatz, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie das Zahnrad an der Spitze der Führungsschiene (16) auf Leichtgängigkeit. Schmieren Sie es ggf. mit einem Lageröl.

13.8 Sägekette schärfen und pflegen

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Die Zähne der Sägekette sind sehr scharf, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden, sollten bei der Handhabung immer dicke Handschuhe getragen werden!

Halten Sie die Kettensäge in einem guten Betriebszustand, ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette scharf, gut geschmiert und richtig gespannt ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages.

Die richtig geschärfte Sägekette (17)

Eine richtig geschärfte Sägekette (17) geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette (17). Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

- Reinigen Sie die Sägekette (17) regelmäßig.
- Überprüfen Sie die Sägekette (17) auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Das Schärfen einer Sägekette (17) sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden!
- Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße. Wenn die Sägekette (17) nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist, besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen!

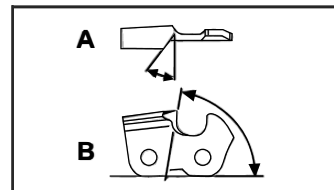
Die Sägekette (17) kann nicht auf dem Schwert (16) festgesetzt werden. Es ist daher am besten, die Sägekette (17) von Schwert (16) zu nehmen und dann zu schärfen.

- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärfwerkzeug aus.

Die Kettenteilung (z. B. 3/8“) ist im Tiefenmaß jedes Messers markiert.

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Schneidglieder.



A = Feilwinkel

B = Winkel der Seitenplatte

Der Winkel muss außerdem für alle Schneidglieder beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (17) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter.
- Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (17) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.

1. Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel zum Schwert (16)) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf dem Zahndach und dem Tiefenbegrenzer ab.
2. Feilen Sie das Schneidglied stets von innen nach außen.
3. Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
4. Berühren Sie die Treib- und Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
5. Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
6. Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneidglieder müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Sägekette (17) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

13.9 Wartungsintervalle

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubeentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	Wöchentlich	Bei Störungen	Bei Beschädigungen	Bei Bedarf
Kettenschmierung	Prüfen	X				
Sägekette (17)	Prüfen und auf Schärfzustand achten	X				
	Kettenspannung kontrollieren	X				
	Schärfen					X
Führungsschiene (16)	Prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X				
	Reinigen		X	X		
	Ersetzen				X	X

13.10 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Sägekette, Führungsschiene, Kettenrad, Kettenöl, Motoröl, Krallenanschlag, Kettenfangeinrichtung, Zündkerze, Luftfilter, Kraftstofffilter, Kettenölfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

⚠ Warnung!

Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Bei Nichtbeachtung können sich die Leistung verringern, Verletzungen auftreten und Ihre Garantie erlöschen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Zugelassene Schneidgarnitur

Es dürfen nur zugelassene, wie in dieser Betriebsanleitung genannt, Ersatzteile verwendet werden. Hierzu kontaktieren Sie unseren Kundendienst.

Sägekette 20"

Kangxin 325.058-76 7910100723

Oregon 21BPX078 7910100717

Führungsschiene 20"

Kangxin BE20-76-5812 7910100724

Oregon 208PXBK095 7910100718

14. Lagerung

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (27) bei der Lagerung.
- Reinigen und Warten Sie das Gerät vor jeder Lagerung, siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren, trockenen, frostfreien, gut belüfteten und vor Witterung geschützten Ort auf. Eine Lagerung im Freien ist nicht ratsam. Sichern Sie es auch vor unbefugtem Zugriff.
- Entleeren Sie den Öl- bzw. Kraftstofftank mit einer Absaugpumpe.

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen solange laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor springt nicht an	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten
Der Motor springt an, hat aber nicht die volle Leistung	Verschmutzter Luftfilter (33)	Luftfilter (33) reinigen
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen
Verrußte oder feuchte Zündkerze	Falsche Vergasereinstellung	Vergaser einstellen lassen und ggf. Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufer und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Table of contents:

Page:

1.	Explanation of the symbols	29
2.	Introduction.....	31
3.	Device description (Fig. A - O)	31
4.	Scope of delivery.....	31
5.	Proper use.....	31
6.	Safety instructions.....	32
7.	Technical data	35
8.	Before commissioning	36
9.	Commissioning.....	38
10.	Basic working instructions for felling work	39
11.	Working on tensioned wood	41
12.	Transport	41
13.	Cleaning and maintenance.....	41
14.	Storage.....	44
15.	Disposal and recycling	44
16.	Troubleshooting	44
17.	Declaration of conformity	143



ATTENTION!

Before initial commissioning, read the operating manual thoroughly and be sure to follow the safety instructions!

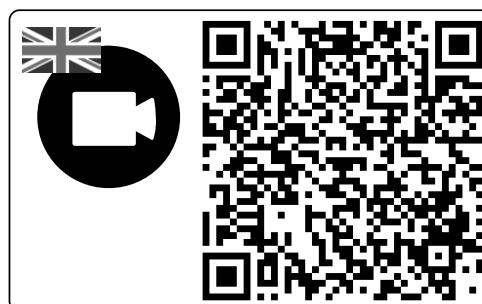
It is recommended to attend a professional safety course “Petrol engine chainsaw training course certificate of attendance” with a country-specific training standard on the use and maintenance of the chainsaw as well as a first aid course. If you do not use the petrol chainsaw for an extended period of time and for practice, you should always make simple cuts in safely supported wood before starting to familiarise yourself with the chainsaw.

Keep the operating manual in a safe place!

Note:

Please note that some national regulations such as work and environmental safety could restrict the use of the chainsaw.

**Welcome to the Scheppach instructional video
“How to start my chainsaw”.**



1. Explanation of the symbols

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Read, understand and follow all warning information.
	Warning! Risk of kick-back. Beware of the kick-back of the chainsaw and avoid making contact with the tip of the guide bar.
	Do not use the device with only one hand.
	Always use the device with both hands.
	Always wear safety goggles, hearing protection and a safety helmet.
	Read the entire operating manual before using the device.
	Always wear safety and anti-vibration gloves when using the device.
	Always wear non-slip safety shoes with cut protection when using the device.
	It is important to wear protective clothing for feet, legs, hands and forearms.
	Filling port for fuel.
	Filling port for saw chain oil.

	Pushed in - choke deactivated Pulled out - choke activated
	Fuel pump primer
	Set screws for carburettor: L Low engine speed H High engine speed T Idle speed
	Adjusting the chain brake: White arrow: Chain brake inactive. Black arrow: Chain brake active.
	Installation direction of the saw chain.
	Guaranteed sound power level of the device.
	Attention! Hot surface.
	On/off switch - "ON" On/off switch - "STOP"
	Weight
	Mixing ratio
	Avoid contact with the rail tip.
	Fire prohibited.
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

2. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we wish you much pleasure and success in working with your new device.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists,
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified.

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual with the device at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

3. Device description (Fig. A - O)

1. Front hand guard
2. Front handle

3. Air filter cover
4. Start pull cord
5. Lock for the air filter cover
6. On/off switch
7. Fuel pump "primer"
8. Cold start lever (choke)
9. Throttle interlock
10. Throttle
11. Rear handle
12. Rear hand guard
13. Fuel tank cap
14. Chain oil fuel cap
15. Claw stop (pre-assembled)
16. Guide rail
17. Saw chain
18. Bench grinder aid
19. Oil adjustment screw
20. Fixing nuts
21. Chain tensioning screw
22. Chain cover
23. Chain tensioning pin
24. Chain catcher
25. Hole for the chain tensioning pin
26. Chain wheel
27. Guide rail cover
28. Screwdriver
29. 4 mm Allen key
30. Mixing container
31. Spark plug wrench / slotted screwdriver
32. Round saw chain file
33. Air filter
34. Spark plug connector

4. Scope of delivery

- Chainsaw (1x)
- Saw chain (1x)
- Guide rail (1x)
- Guide rail base (1x)
- Spark plug wrench (1x)
- Allen key, 4 mm (1x)
- Fuel mixing container (1x)
- Round saw chain file (1x)
- Screwdriver (1x)
- Original Operating Manual (1x)

5. Proper use

The chainsaw may only be used for cutting wood outdoors. The chainsaw must not be used for any other purpose.

Do not use the chainsaw for work for which it is not intended. Example: Do not use the electric chainsaw to saw metal, plastic, brickwork or building materials other than wood.

Do not make any modifications to the chainsaw. Safety may be compromised as a result. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this. Please note that this device was not designed for commercial use. First-time users must be instructed to familiarise themselves with the features of the device. Attend a state chainsaw training course for your safety. The petrol chainsaw may only be operated by persons who are aged 18 and above. An exception to this is use by minors if the use takes place as part of occupational training in order to gain proficiency under the supervision of an instructor.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5.1 Non-approved operators:

People who are not familiar with this operating manual, children under the age of 16 and people under the influence of alcohol, drugs or medication are not permitted to operate the device. National regulations may restrict the use of the device!

6. Safety instructions

IMPORTANT!

READ CAREFULLY BEFORE USE AND STORE SAFELY FOR FUTURE REFERENCE.

The operating manual contains important notices on how to work safely and professionally with the chainsaw and how to avoid hazards.

DANGER

For an imminent danger that will lead to severe personal injury or death.

WARNING

For a potentially dangerous situation that can lead to severe personal injury or death.

CAUTION

Information on a potentially dangerous situation that can lead to minor injuries.

ATTENTION

Information on a potentially dangerous situation that can lead to property damage.

6.1 General safety instructions

WARNING

Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

Avoid misuse, use the machine only as described under "Intended use".

- Before start-up, read the operating manual for your device and pay particular attention to the safety instructions.
- Warning and information labels attached to the device provide important information for safe operation.
- In addition to the information in the operating manual, the general safety and accident prevention regulations of the legislature must be observed.
- Keep packaging films away from children, there is a risk of suffocation!
- Inadequately informed operators can endanger themselves and others through improper use. The operator is responsible for the safety of third parties.
- Be very attentive when handling the device. Go about your work sensibly and pay close attention to what you are doing.
- Do not work for more than 10 minutes at a time. It is advisable to take a break of 10 - 20 minutes between operations.
- Only lend the device to users who have experience with the device. The operating manual must be handed over at the same time.
- Some cutting tasks require special training and skills. If you have any doubts, consult a specialist.
- First-time users must be instructed to familiarise themselves with the features of the device. Attend a state chainsaw training course for your safety.
- When not in use, the device must be set down in such a way that no one is endangered. Secure from unauthorised access.
- The user of the device is responsible for all accidents and hazards that cause damage to other people or their property.
- Children, young people and persons with reduced physical, sensory or mental abilities must not use the chainsaw. Exceptions exist only for young people over 16 years of age in the context of training under the supervision of a professional.
- The electric ignition system of the device generates a low electromagnetic field. If you wear a pacemaker or similar implant, consult your doctor before using the device to avoid health risks.
- Please note that improper maintenance, the use of non-compliant spare parts, or the removal or modification of safety devices can result in damage to the device and serious injury to the person working with it.

6.2 Personal Protective Equipment (PPE)

DANGER

Always wear personal protective equipment (PPE)!

- Wear a safety helmet with face protection or safety goggles and hearing protection.
- Wear close-fitting protective clothing with a cut protection insert.
- Wear non-slip safety shoes.
- Wear protective gloves.

- Avoid loose clothing that can get caught.
- Do not wear a scarf, tie or jewellery!
- If you have long hair, use a hair net!
- Wear a safety helmet for all work in the forest. This provides protection from falling branches. Check the safety helmet regularly for damage. This must be replaced after 5 years at the latest. Only use approved safety helmets.
- The face guard or safety goggles protect against shavings and wood splinters. To prevent injuries to the eyes, you must always wear a face guard or safety goggles when working with the device.
- Always wear hearing protection. The noise emitted by the device may cause hearing damage.
- Wear robust protective gloves made of tough material, such as leather.
- Wear a dust protection mask when sawing dry wood. Sawdust may form.

6.3 Storage and transport

- Switch off the chainsaw before any transport, even over short distances. Engage the chain brake and fit the chain guard.
- Use the chain guard during transport and storage.
- Secure the machine against tipping over during transport (including in vehicles) to prevent fuel loss, damage or injury.
- Carry the device only by the front handle. In doing so, the guide bar points backwards, away from your body (see fig. L).
- Keep the hot silencer away from your body. There is a risk of burns!
- Clean and maintain the chainsaw before storage.
- Store the device in a safe and dry location. Also secure it from unauthorised access.

6.4 Environmental safety

- National and/or municipal regulations may impose time restrictions on the use of noise-generating, motorized devices. Ask your local administration about this.
- The device must not be operated indoors or in other poorly ventilated areas. There is a danger of suffocation due to the toxic exhaust gases / lubricating oil vapours.

- Work must be stopped immediately in event of nausea, headaches or visual disturbances as well as dizziness. These symptoms can be caused, among other things, by excessive exhaust gas concentrations. Dusts such as wood dust, vapour and smoke can also arise during the sawing process. Good ventilation must be ensured and a dust protection mask must be worn.
- Only carry out work in daylight.
- Also, do not work in adverse weather conditions, such as rain or wind. There is an increased risk of accidents here.
- Keep your work area clean and tidy.
- Keep bystanders (in particular children and animals) at least 15m away from the work area while using the chainsaw. Distractions may cause you to lose control of the device.
- Before starting work, make sure that there are no persons, animals or property in the danger zone.
- Do not work near wire fences or in areas with loose old wire.
- Have fire extinguishers ready when working in highly flammable environments such as dry grass, etc. There is a risk of fire!

6.5 Refill with fuel

- Petrol is very easily flammable. Keep away from naked flames when refuelling and do not smoke while doing so. There is a risk of fire!
- Be careful not to spill petrol. Ensure that no petrol or chain oil gets into the soil. Use suitable sheeting or similar to help with this.
- Refuel only in well-ventilated areas. Petrol vapours can easily ignite or explode.
- Switch off the engine before refuelling and allow the device to cool down. If petrol has been spilled, clean the affected areas immediately. Also, do not let any fuel get on your clothes, otherwise change immediately.
- Also avoid skin and eye contact with petrol or lubricants (oil).
- Do not breathe in fuel vapours/lubricating oil vapours.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine. There is a danger from burns.
- Carefully open the fuel cap so that any overpressure can slowly escape and no petrol sprays out.

6.6 Before commissioning

WARNING

Always carry out checks before use and with the engine switched off.

Check the device before each use and after it has fallen to the ground to ensure that it is in safe operating condition.

Check that all moving parts are working properly. Many accidents are caused by poorly maintained tools.

Have damaged parts repaired by qualified specialist personnel.

Only use the chainsaw and accessories in accordance with these instructions. Take into account the working conditions and the work to be performed. Using power tools for operations other than those intended can lead to hazardous situations.

- Regularly check the chain brake for proper functioning (front hand guard, see Fig. B).
- Check the guide rail to make sure it is mounted correctly.
- Check that the saw chain is properly tensioned. Follow the instructions for lubrication, chain tensioning and replacing accessories. An improperly tensioned or lubricated chain can break or increase the risk of kick-back.
- Keep cutting tools sharp and clean. Sharpen regularly and replace worn parts in good time. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- Check that the throttle and the throttle interlock move easily. The throttle lever must spring back to the starting position.
- Check that there is enough fuel and chain lubricating oil in the tank.
- Check that the handles are clean, dry and free from oil and dirt.
- Never carry out the work alone. In an emergency, someone must be nearby.
- Only use the chainsaw when standing on firm, safe and level ground. Avoid abnormal postures. Slippery ground or unstable standing surfaces (e.g. on a ladder) can cause loss of balance or loss of control of the chainsaw. Keep proper footing and balance at all times. This will allow you to better control the chainsaw in unexpected situations.
- Do not work with the chainsaw in a tree. There is a risk of injury when operating in a tree.
- Never saw above shoulder height.
- Always hold the chainsaw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle (see fig. D). Holding the chainsaw using the opposite grip increases the risk of injuries and must be avoided.
- Keep all body parts away from the saw chain when the chainsaw is running. Before starting the chainsaw, ensure that the saw chain is not touching anything. When working with a chainsaw, a moment of carelessness can result in clothing or body parts being caught by the saw chain.
- Switch off the chainsaw immediately if you notice any noticeable changes in the device's behaviour.
- If the chainsaw has come into contact with stones, nails or other hard objects, stop the engine immediately and check the saw chain and guide rail for damage.

- Do not drop the chainsaw, do not hit it against obstacles and never use the guide rail as a lever.
- Only saw in wood with the chainsaw.
- When cutting a branch that is under tension, expect it to spring back. If the tension in the wood fibres is released, the tensioned branch can hit the operator and/or wrest the chainsaw from control.
- Be especially careful when cutting undergrowth and young trees. The thin material can get caught in the saw chain and hit you or throw you off balance.

6.7 Vibrations

WARNING

Avoid the risks associated with vibration, e.g. the risk of white finger syndrome (circulatory disorders).

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The symptoms include: Numbness, loss of sensitivity, tingling, itching, pain, decrease in strength, change of colour or condition of the skin. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating tools can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics). If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice. For long-term and regular users, it is therefore recommended that you keep a close eye on the condition of your hands and fingers. Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body warm, especially your hands, especially in cool weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Limit the use of high-vibration tools per day and spread them out over several days. Make a work plan that limits the vibration load.
- Ensure that the device vibrates as little as possible through regular maintenance and fixed parts on the device. Replace worn components immediately.
- Change your working position regularly.
- If the machine is to be used or operated frequently, you should contact your specialist dealer and request anti-vibration accessories (handles) if applicable.

6.8 Safety functions of the chainsaw (Fig. 1)

- The FRONT HAND GUARD (1) protects the left hand of the operating person should it slip off the front handle while the chainsaw is running.
- The REAR HAND GUARD (12) protects the right hand from contact with a discarded or broken saw chain.
- The CHAIN BRAKE is a safety function for minimising injuries from kick-backs by stopping a running saw chain in milliseconds. It is activated by the front hand guard in the event of a kick-back.

- The THROTTLE INTERLOCK (9) prevents the engine from randomly accelerating. The throttle lever can only be pressed when the throttle interlock is pressed.
- The CLAW STOP (15) supports the chainsaw on the wood while working. Never work without a claw stop, the chainsaw can pull the operator forward. Use the claw stop for cutting tree trunks or thick branches. Using the claw stop increases work safety, reduces personal strain when working and vibrations are also reduced. The claw stop must always be positioned on the tree trunk when using the chainsaw. Push the claw stop onto the tree trunk using the rear handle. To cut, push the front handle in the direction of the cutting line. The claw stop may need to be repositioned for further cutting.

6.9 Precautionary measures against kick-back

WARNING

Watch out for kick-back when working with the device. There is a danger of injury. Avoid kick-backs through caution and correct sawing technique.

- Touching with the rail tip can sometimes lead to an unexpected backward reaction, whereby the guide bar whips up and in the direction of the operator (Fig. I).
- Kick-back can arise if the tip of the guide rail touches an object or if the wood bends and the saw chain jams in the cut.
- Before the saw chain is guided into the cutting area, it can slip away to the side or jump up. (Attention! Increased risk of kickback!)
- If the saw chain jams on the top edge of the guide bar, the chainsaw can jerk back suddenly in the direction of the operator (fig. I).
- If the saw chain jams on the lower edge of the guide bar, the chainsaw can jerk forward suddenly away from the operator (fig. J).
- Be extremely careful when using the chain of the chainsaw to continue cutting into a cut that has already been started.
- Do not saw branches or pieces of wood that could change their position during the sawing process or where the cut closes during the sawing process.
- Each of these reactions can lead to you losing control of the saw and possibly suffering a serious injury. Never rely solely on the safety equipment integrated in the chainsaw. As a chainsaw user, take various measures to work without accidents and injuries.

Kickback is the result misuse and/or incorrect operating procedures or conditions. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following:

- Hold the saw firmly with both hands, with the thumbs and fingers enclosing the chainsaw handles. Bring your body and arms into a position in which you can absorb the kick-back forces. If suitable measures are implemented, the operator will be able to withstand the kick-back forces. Never let go of the chainsaw (see fig. D).
- Avoid an unusual body stance and never saw above shoulder height. This will help to avoid unintentional contact with the rail tip, and enable improved control of the chainsaw in unexpected situations.
- Always use replacement guide rails and saw chains prescribed by the manufacturer. Incorrect replacement guide rails and saw chains may cause the saw chain to break and/or lead to kick-back.
- Adhere to the instructions of the manufacturer when sharpening and maintaining the saw chain. If the depth limiter is too low, this increases the tendency towards kick-back.
- Do not saw with the tip of the guide rail. There is a risk of kick-back.
- Make sure that there are no nails or metal pieces in the cutting area. Pay special attention to nails or pieces of iron around the cutting area. Also be careful when sawing hardwoods where the chain can get caught. This can cause kick-back.
- Start cutting at full power and always keep the chainsaw at maximum speed while sawing.
- Make sure that there are no objects on the floor that you can trip over.

6.10 Residual risks

DANGER

RISK OF INJURY!

Contact with the saw chain can lead to fatal cuts. Never touch the saw chain with your hands while it is running.

RISK OF KICK-BACK!

Kick-back can lead to fatal cuts.

DANGER OF BURNING!

The chain and guide rail heat up during operation.

7. Technical data

Weight unfuelled, without	
set of blade and saw chain	approx. 5.1 kg
Weight unfuelled, with	
guide bar and saw chain	approx. 7.0 kg
Fuel tank	approx. 550 cm ³ (0.55 l)
Tank for chain	
lubricating oil approx.	260 cm ³ (0.26 l)
Usable cutting length*	47 cm
Guide rail	50 cm (20")

Max. chain speed	22m/s
Chain pitch	8.255 mm (0.325")
Traction element thickness	1.5 mm (0.058")
Type of saw chain.....	Kangxin 325.058-76
Type of guide bar.....	Oregon 208PXBK095 (546874)
Number of chain wheel teeth/pitch.....	7 teeth / 8.255 mm (0.325")
Engine displacement.....	53 cm ³
Max. engine power output per ISO 7293	2.0 kW
Idle speed n ₀	3100 ± 300 rpm
Speed n _{max}	11,000 rpm
Spark plug	L8RTF/R8RTC

* The actual cutting length may be less than the specified cutting length.

Noise

Sound pressure level L _{p(A)} per ISO 22868.....	92.6 dB
Uncertainty K _{p(A)}	3 dB
Sound power level L _{W(A)} per ISO 22868.....	114.0 dB
Uncertainty K _{W(A)}	3 dB

Information on the noise emissions as per the Product Safety Act (ProdSG) and EC machinery directive: The noise pressure level at the workplace can exceed 80 dB.

In this case, noise protection measures are required for the operator (e.g. wearing hearing protection that is suitable and intended for this as well as observance of regular breaks).

Vibration

Vibration value at the rear	
Handle per ISO 22867	9.95 m/s ²
Vibration value at the front	
Handle per ISO 22867	8.80 m/s ²
Uncertainty K	1.5 m/s ²

WARNING

Avoid the risks associated with vibration, e.g. the risk of white finger syndrome (circulatory disorders) by taking frequent breaks from work where you rub your palms together, for example.

WARNING

The actual vibration emission value during use of the machine may differ from the vibration emission value indicated in the operating manual or by the manufacturer. This can be caused by the following influencing factors to which attention should be paid both before and during every use:

- Is the machine being properly used.
- Is the nature of the cutting or processing of the material correct
- Is the machine in good working order.
- Sharpness of the cutting tool and is the cutting tool the correct one.
- Are the handles or, if applicable, the optional anti-vibration handles installed and firmly attached to the body of the machine.

8. Before commissioning

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

ATTENTION

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Remove the quick start guide from the start pull cord (4).

8.1 Mounting the guide rail and tensioning the saw chain

ATTENTION

Always carry out assembly with the engine switched off.

WARNING

Danger of injury!

Always wear protective gloves when touching the saw chain (17). Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

Note

A new saw chain (17) stretches and needs to be re-tensioned more often. Check and adjust the chain tension regularly after each cut.

Depending on wear, the guide rail (16) can be turned.

- Set the chainsaw down on a level and stable surface.
- Pull the front hand guard (1) back as far as it will go to release the chain brake (see fig. B).
- Remove the two fixing nuts (20) with the spark plug wrench (31).
- Remove the chain cover (22).

- Slide the slotted hole of the guide rail (16) over the two protruding pins.
- Place the saw chain (17) over the teeth of the chain wheel (26). Insert the saw chain (17) accurately in the direction indicated on the guide rail (16). In the tip of the guide rail (16) there is a guide wheel into whose teeth the saw chain (17) must be inserted.
- Pull slightly on the guide rail (16) to slightly pre-tension the saw chain (17).
- Fit the chain cover (22) back on. Make sure that the internal chain tensioning pin (23) fits into the matching hole (25) in the guide rail (16) (see Fig. S). If necessary, adjust the chain tensioning screw (21) with the spark plug wrench / slotted screwdriver (31) (see Fig. T).
- Screw on the two fastening nuts (20) by hand. However, make sure that you do not tighten them yet.
- Use the spark plug wrench / slotted screwdriver (31) to turn the chain tensioning screw (21) clockwise until the lower part of the saw chain (17) slides into the guide rail (16). The saw chain (17) must be in contact with the underside of the bar. When the chain brake is released, it must be possible to pull the saw chain (17) over the guide rail (16) by hand (see Fig. U).

Note

A new saw chain (17) stretches and needs to be re-tensioned more often.

- Tighten the two fixing nuts (20) with the spark plug wrench / slotted screwdriver (31).

8.2 Mixing fuel

The engine must be operated with a fuel mixture of petrol and engine oil.

WARNING

Avoid direct skin contact with fuel and inhalation of fuel vapours.

Use only a mixture of unleaded petrol (min. RON 95) and special 2-stroke engine oil (JASO FD/ISO - L - EGD). Mix the fuel mixture as per the fuel mixing table.

Put the correct amount of petrol and 2-stroke oil into the enclosed mixing bottle (30) (see "Fuel mixing table"). Then shake the mixing container (30) well.

8.2.1 Fuel mixing table

Mixing process: 40 parts petrol to 1 part oil

Petrol 2-stroke oil
0.5 litres..... 12.5 ml

8.3 Filling with fuel (Fig. R)

WARNING

Only fill the fuel when the engine is switched off and has cooled down. There is a risk of fire!

- Always clean the area around the fuel tank cap (13) before filling to prevent dirt from falling into the fuel tank. Use a dry, lint-free cloth for this purpose.
- Lay the device on its side with the fuel tank cap (13) facing upwards.
- Turn the fuel tank cap (13) anti-clockwise and open it. The fuel tank cap (13) is connected to an anti-loss device in the fuel tank and thus cannot fall off.
- Pour the fuel mixture into the fuel tank. Do not spill fuel when refuelling and do not fill the fuel tank to the brim.
- Wipe up spilled fuel immediately.
- Turn the fuel tank cap (13) clockwise to close it.

NOTE

Also check the chain oil after each fuel fill.

8.4 Filling with chain oil (Fig. Q)

WARNING

Only fill the saw chain oil when the engine is switched off and has cooled down. There is a risk of fire!

Never work without chain lubrication! If the saw chain runs dry, the set of blade and saw chain will be irreparably destroyed in a short time.

Always check chain lubrication before working.

NOTE

Use only saw chain oil. Preferably biodegradable. Do not use waste oil, engine oil, etc.

Check during work that the chain lubrication is working.

- Always clean the area around the chain oil fuel cap (14) before filling so that no dirt falls into the chain oil tank. Use a dry, lint-free cloth for this purpose.
- Lay the device on its side with the chain oil fuel cap (14) facing upwards.
- Turn the chain oil fuel cap (14) anti-clockwise and open it. The chain oil fuel cap (14) is connected to an anti-loss device in the chain oil tank and thus cannot fall off.
- Pour the provided bio chain oil into the chain oil tank. Do not spill chain oil when refuelling and do not fill the chain oil tank to the brim.
- Wipe up spilled chain oil immediately.
- Turn the chain oil fuel cap (14) clockwise to close it.

8.5 Tensioning and checking the saw chain (Fig. T,U)

WARNING

Put on protective gloves! Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

Check the chain tension regularly before each start-up.

- Before tensioning, loosen the two fixing nuts (20) a little with the spark plug wrench (31).
- Turn the chain tensioning screw (21) clockwise with the slotted screwdriver (31) to increase the tension.
- Tighten the two fixing nuts (20) with the spark plug wrench (31).
- The saw chain (17) must be in contact with the underside of the guide rail. Check whether the saw chain (17) can be pulled over the guide rail (16) by hand (with the chain brake released, pull the front hand guard (1) back).

NOTE

A new saw chain (17) stretches and needs to be re-tensioned more often.

9. Commissioning

⚠ CAUTION

Please observe the legal provisions from the noise protection ordinance.

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

Working instructions

Familiarise yourself with handling the chainsaw before use.

It is mandatory to carefully check the chainsaw for any damage before each use or after it has been dropped. If damage is identified, it must be rectified immediately by you or an authorised service centre. Prior to every start-up of the chainsaw, check the following points:

- Correct seating of the guide rail
- Installation/running direction, as well as flawless (sharp) saw chain
- Tension of the saw chain (check and readjust several times if the chain is new)
- Function of the chain lubrication
- Function of the chain brake
- Function of the clutch (chain does not move when idle)
- Leak-tightness of the fuel system
- Faultless condition and completeness of the guards and the cutting device
- Tight fit of all screw connections
- Smooth running of all moving parts

NOTE

The chainsaw does not have a start gas lock.

9.1 Starting the engine (Fig. C)

⚠ ATTENTION

Always pull the start pull cord (4) out straight. Hold the handle of the start pull cord (4) firmly when the pull cord (4) winds back in. Never let the start pull cord (4) whip back in.

9.1.1 Starting the motor when cold

⚠ WARNING

Engage the chain brake before every start-up (push the hand guard (1) forward).

⚠ ATTENTION

Never allow the start pull cord (4) to spin back. This can result in damage.

- Remove the cover (27) from the guide rail (16).
- Set the chainsaw down on a firm and level surface. The saw chain (17) must not come into contact with the floor.
- Push the front hand guard (1) forwards until it latches into place. The saw chain (17) is clamped by the chain brake.
- Press the fuel pump "primer" (7) 6x.
- Switch the ON/OFF switch (6) to "ON".
- Pull out the cold start (choke) lever (8) .
- Place the tip of your shoe in the rear hand guard (12) (see fig. C).
- Hold the chainsaw firmly by the front handle (2) and pull the start pull cord (4) out slowly until you feel the first resistance.
- Now pull the start pull cord (4) and the engine should start. If the engine does not start, repeat the process. So long as the cold start (choke) (8) lever is pulled out  the engine will run for only a short time and then stop.
- As soon as the engine has stopped, actuate the throttle interlock (9) and the throttle (10) together. The cold start (choke) lever (8) will automatically spring back to the "warm start" operating position.
- Now pull the start pull cord (4) again and the engine should start.

If the engine does not start even after several attempts, read the "Troubleshooting" chapter.

NOTE

With high outside temperatures, it may be necessary to start the engine without the choke even when the engine is cold!

- Release the chain brake by pulling the front hand guard (1) backwards (see fig. D). **CAUTION!** The chain brake is now released. If the throttle (10) is actuated together with the throttle interlock (9), the saw chain (17) starts up.

9.1.2 Starting the motor when warm (The device stood still for less than 15-20 minutes)

WARNING

Engage the chain brake before every start-up (push the hand guard (1) forward).

- Push the front hand guard (1) forwards until it latches into place. The saw chain (17) is clamped by the chain brake.
- Switch the ON/OFF switch (6) to "ON".
- The cold start lever (choke) (8) does not have to be pulled to start a warm engine.
- Place the tip of your shoe in the rear hand guard (12) (see fig. C).
- Hold the chainsaw firmly by the front handle (2) and pull the start pull cord (4) out slowly until you feel the first resistance.
- Now pull the start pull cord (4) quickly. The device should start after 1-2 pulls. If the device has still not started after 6 pulls, repeat the process described under "Starting the engine when cold".

9.2 Shutting the engine off

9.2.1 Emergency stop procedure

If it is necessary to stop the device immediately, set the ON/OFF switch (6) to "OFF".

9.2.2 Normal procedure

- Release the throttle (10). The engine goes into idle speed.
- Then set the ON/OFF switch (6) to "OFF".

9.3 Operating while idle

ATTENTION

When idling, the saw chain (17) must be stationary. If the saw chain (17) moves, adjust the idle speed!

NOTE

If the saw chain (17) moves at idle or the engine stops on its own when the throttle is released, a carburettor adjustment must be made (see chapter "Maintenance of the carburettor settings").

- Pick up the chainsaw.
- Use the left hand to hold the front handle (2) firmly.
- Use the right hand to hold the rear handle (11) firmly. The heel of the hand rests on the throttle interlock (9) and the index finger operates the throttle lever (10) (see fig. D).
- After actuating the throttle lever (10) once, the engine runs at idle speed.
- Allow the engine to warm up briefly.

9.4 Checking and adjusting chain lubrication

ATTENTION

- Never work without chain lubrication! If the saw chain runs dry, the set of blade and saw chain will be irreparably destroyed in a short time.
- Always check chain lubrication before working.

Note

Only use saw chain oil, preferably biodegradable. Do not use waste oil, engine oil, etc.

Check during work that the chain lubrication is working.

Hold the chainsaw during operation, at medium speed, over a sawed-off tree stump or a suitable surface. If the lubrication is sufficient, a light film of oil will form on the tree stump or surface (see fig. E).

- If necessary, the chain lubrication can be increased or decreased by means of the oil adjustment screw (19).
- Use the slotted screwdriver (31) supplied to help:
 - First press and then turn the oil adjustment screw (19) clockwise to reduce chain lubrication.
 - First press and then turn the oil adjustment screw (19) anti-clockwise to increase chain lubrication.

9.5 Checking the chain brake

WARNING

The chain brake must be checked before each use. The chain brake brakes the saw chain immediately in the event of kick-back.

- Make sure that the front hand guard (1) is free of dirt and moves easily.
- Start the chainsaw as described under 9.1 and accelerate the saw chain to full speed (full throttle).
- With the saw chain running, operate the front hand guard (1). The chain brake must brake and lock the saw chain at max. speed.

WARNING

Increased engine speed for too long with the chain brake locked will damage the engine and the chain drive.

If the saw chain (17) still moves, contact the customer service.

10. Basic working instructions for felling work

WARNING

Danger of injury!

Sawing and felling work as well as all related work may only be carried out by specially trained and briefed persons.

Note

Observe the country-specific regulations for felling work and obtain information from the relevant authority.

- Make sure that no one can be harmed by the falling branches and trees.
- Only the persons required for the felling work may be in the work area.
- Keep the work area at the trunk clear and tidy so that operators have a safe standing area.
- Keep escape routes clear and tidy in order to be able to leave the work area quickly.
- Do not carry out felling work in stronger wind conditions, bad weather or poor visibility.
- Keep distances to the nearest workplace of at least 2 1/2 tree lengths.

10.1 Use and handling

- Never start the device before the guide rail (16), saw chain (17) and chain cover (22) are correctly fitted.
- Do not cut wood that is lying on the ground or try to cut roots that are sticking out of the ground. In any case, make sure the saw chain (17) does not come into contact with the soil, otherwise the saw chain (17) will dull immediately.
- If you accidentally touch a solid object with the device, switch off the engine immediately and inspect the device for any damage.
- Maintain the device carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the device's operation. Have damaged parts repaired before using the device. Many accidents are caused by poorly maintained devices.
- Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- If a blockage occurs between the material to be cut and the saw chain, then switch it off immediately. Wait until the saw chain has come to a standstill. Remove the spark plug connector and put on cut-resistant gloves to remove the blockage. If the guide rail (blade) has to be removed, follow the instructions as described in the chapter "Installation". After removing the blockage and re-installation, a test run must be carried out. If vibrations or mechanical noises are detected during this process, stop work and contact an authorised service centre. Should this hazard occur more often, we recommend training.
- Have the device serviced by qualified personnel. Only use manufacturer's recommended original spare parts.

10.2 Creating the notch cut

Note

The fall notch determines the felling direction of the tree to be felled.

Place the fall notch at right angles to the felling direction.

Saw as close to the ground as possible.

Support the chainsaw with the claw stop (15).

10.2.1 Creating the notch cut (Fig. F)

- First start with the cut of the fall notch A. The depth of the fall notch should be approx. 1/4 of the tree diameter and have an angle of 45°- 60°.

10.2.2 Checking the felling direction (Fig. G)

Place the chainsaw with the guide rail (16) at the bottom of the notch cut.

If necessary, recut the notch cut accordingly.

10.3 Carrying out the felling cut (Fig. F)

- Place the felling cut B approx. 2-3 cm higher than the horizontal cut of the fall notch A. Make sure that felling cut B is carried out exactly horizontally.
- Leave approx. 1/10 of the tree diameter, the breaking strip C before felling cut B. Breaking strip C guides the tree to the ground like a hinge and secures it against premature falling.

⚠ WARNING

Danger of accident!

Do not under any circumstances saw the breaking strip C during felling cut B, otherwise the tree may fall in an unpredictable direction!

Be prepared for the tree to "slide" uncontrollably when falling on the cut.

Be prepared for the tree to "jump" uncontrollably in one direction when it hits the ground.

- To prevent the chainsaw from jamming in felling cut B, drive aluminium or plastic wedges into felling cut B in good time. Do not use iron wedges.

⚠ ATTENTION

Property damage!

Make sure that the wedge does not come into contact with the saw chain (17). It can be severely damaged by this.

10.4 Delimbing work

- Always be aware of the danger of branches snapping back.
- Do not stand on the trunk when delimbing.
- Beware of the kick-back of the chainsaw and avoid making contact with the rail tip of the guide rail.
- Never saw several branches at once.
- Support the chainsaw with the claw stop (15) when delimbing, if possible.

- Make sure that at the end of the cut the chainsaw can swing through under its own weight. It is no longer supported in the cut so hold it securely.
- Take a firm, stable and secure stance when delimbing.

10.4.1 Delimbing work in sections

Shorten long or thick branches before making the final cut (see Fig. N). Otherwise the saw chain (17) can easily jam.

11. Working on tensioned wood

It is essential to follow the correct sequence when working on wood that is tensioned. Otherwise the saw chain (17) may jam or kick-back may occur.

Tensioned wood must always be cut on the compressed side first. Only then perform the separating cut using the opposite side.

This prevents the saw chain (17) from jamming.

⚠ ATTENTION

Property damage!

Lying wood must not touch the floor on the underside of the cutting point, otherwise the saw chain (17) may be damaged.

Safe work

- Keep the device in good working order to prevent injuries.
- After dropping the device, check for significant damage or defects.
- Do not use the device whilst standing on a ladder or in an unsafe position.
- Do not be tempted to make a rash cut. This could endanger yourself and others.
- Change your working position regularly. Prolonged use of the device can lead to vibration-induced circulatory disorders of the hands. However, you can extend the duration of use by wearing suitable gloves or taking regular breaks. Be aware that personal predisposition to poor circulation, low outside temperatures or large gripping forces when working reduce the duration of use.

11.1 Wooden branch is bent downwards

- First saw relief cut 1 (approx. 1/3 of the branch diameter) on the compressed side (see fig. K).
- Then make cut 2 (approx. 2/3 of the branch diameter) on the tensioned side (see fig. K).

11.2 Wooden branch is bent upwards

- First saw relief cut 1 (approx. 1/3 of the branch diameter) on the compressed side (see fig. K).
- Then make cut 2 (approx. 2/3 of the branch diameter) on the tensioned side (see fig. K).

12. Transport

- Always use the guide rail cover (27) when transporting.
- Switch off the chainsaw before any transport, even over short distances. Secure the machine against tipping over during transport (including in vehicles) to prevent fuel loss, damage or injury.
- Carry the device only by the front handle (2). In doing so, the guide bar points backwards, away from your body (see fig. L).
- Keep the hot silencer away from your body. There is a risk of burns!

13. Cleaning and maintenance

All instructions regarding maintenance and cleaning must be carried out regularly or daily and before each commissioning. Incorrect maintenance can lead to severe property or personal damages. If this work cannot be carried out by the user themselves, see a specialist dealer.

⚠ WARNING

Danger of injury!

Always switch off the device and disconnect the spark plug connector (34) before cleaning. (see chapter 13.4 Spark plug maintenance).

Note

The device should be thoroughly cleaned after each use.

Only carry out cleaning and maintenance work to the extent specified in this operating manual. Further work must be carried out by qualified specialists. Maintenance work must be carried out regularly (see chapter "Maintenance intervals").

13.1 Cleaning the engine unit

⚠ WARNING

Danger of burning!

Do not touch hot silencers, cylinders or cooling fins.

- Keep protective devices, air vents and the engine housing as free of dust and dirt as possible. Blow it out with low-pressure compressed air.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little detergent. Make sure that no water can penetrate the device interior.

13.2 Cleaning the air filter (Fig. M, N)

Fouled air filters diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor.

Regular inspection is therefore essential. The air filter (33) should be checked regularly and cleaned as required.

The air filter (33) must be checked more frequently in the case of very dusty air.

- Loosen the catch for the air filter cover (5) by turning it anti-clockwise.
- Remove the air filter cover (3).
- Remove the air filter (33).
- Clean the air filter (33) by knocking out or blowing out (with compressed air).

The re-assembly takes place in reverse order.

ATTENTION

Never clean the air filter (33) with petrol or flammable solvents.

13.3 Cleaning the chain drive

WARNING

Danger of injury!

Always wear protective gloves when touching the saw chain (17). Danger of injury due to the sharp cutting teeth!

Note

Clean the chain drive after each use.

- Set the chainsaw down on a level and stable surface.
- Pull the front hand guard (1) back as far as it will go to release the chain brake (see fig. D).
- Turn the chain tensioning screw (21) anti-clockwise using the slotted screwdriver (31) to reduce the tension.
- Remove the two fixing nuts (20) with the spark plug wrench (31).
- Remove the chain cover (22).
- Carefully remove the saw chain (17) from the guide rail (16) and the chain wheel (26).
- Remove the guide rail (16). Clean them with a brush.
- Now thoroughly clean the entire chain drive area and the chain cover (22) with a brush or by blowing it out (with compressed air).

The re-assembly takes place in reverse order.

13.4 Maintenance of the spark plug (Fig. M, N, O)

- Remove the air filter (33) as described in 13.2 "Cleaning the air filter".
- Remove the spark plug connector (34) by turning it to the left and right and pulling it at the same time. Hold and pull the spark plug connector (34) by the connector only. Never pull on the cable!
- Loosen the spark plug with the enclosed spark plug wrench (31).
- The re-assembly takes place in reverse order.

Electrode gap = 0.6 mm (distance between the electrodes, between which the ignition spark is generated). Check the spark plug for dirt for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary.

Then service the spark plug every 50 operating hours.

13.5 Maintaining the chain lubrication

- See chapter "Checking and adjusting chain lubrication".

13.6 Maintaining the carburettor settings

- If the saw chain (17) moves at idle or the engine stops by itself when the throttle is released, a carburettor adjustment must be made.

Note

Have carburettor adjustments (e.g. idle speed) carried out only by qualified specialists to avoid engine damage.

13.7 Maintaining the guide rail

- Remove any burrs on the edge of the guide bar using a metal file.
- Clean the groove of the guide rail (16) using a brush or compressed air. Replace the guide rail (16) as soon as the groove is worn.
- Turn the guide rail (16) after each use to ensure even wear.
- Check the sprocket at the tip of the guide rail (16) for smooth running. If necessary, lubricate it with a bearing oil.

13.8 Sharpening and maintaining the saw chain

WARNING

Danger of injury!

The teeth of the saw chain are very sharp. In order to avoid injuries, always wear thick gloves when in use!

Keep the saw chain in a good operating condition; effective work with the chainsaw is only possible if the saw chain is sharp, well lubricated and properly tensioned. This also reduces the risk of kick-back.

The properly sharpened saw chain (17)

A properly sharpened saw chain (17) goes effortlessly through the wood and requires very little pressure. Do not work with a dull or damaged saw chain (17). It increases physical exertion, magnifies the vibrations and leads to unsatisfactory results as well as greater wear and tear.

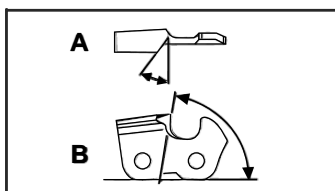
- Clean the saw chain (17) regularly.
- Check the saw chain (17) for breaks in the links and damaged rivets.
- Sharpening a saw chain (17) should only be carried out by experienced users!

- Note the angles and dimensions specified below. If the saw chain (17) is not properly sharpened or the depth gauge is too small, there is a higher risk of kick-back effects and the resulting injuries! The saw chain (17) cannot be fixed on the guide bar (16). It is therefore best to remove the saw chain (17) from the guide bar (16) and then sharpen it.
- Select a sharpening tool that is suitable for the chain pitch.

The chain pitch (e.g. 3/8") is marked in the depth gauge of each blade.

Only use files specifically for saw chains!

Other files have the wrong shape and the wrong edge. Select the diameter of the file according to your chain pitch. Be sure to also note the following angles when sharpening the cutting links.



A = file angle

B = angle of the side plate

Furthermore, the angle must be maintained for all cutting links.

If the angles are uneven, the saw chain (17) will run erratically, wear out quickly and break prematurely.

Since these requirements can only be met with sufficient and regular practice:

- Use a file holder.
 - A file holder must be used when sharpening the saw chain (17) by hand. The correct filing angles are marked on it.
1. Hold the file horizontally (at the correct angle to the guide bar (16) and file according to the angle marking on the file holder. Support the file holder on the top plate and the depth limiter.
 2. Always file the cutting link from the inside out.
 3. The file only sharpens as it moves forward. Lift the file off as you move backwards.
 4. Do not touch the drive links or fastening links with the file.
 5. Turn the file regularly to avoid wear on one side.
 6. Use a piece of hard wood to remove the burr from cutting edges.

All cutting links must have the same length, otherwise they will also be of different heights.

This causes the saw chain (17) to run erratically and increases the danger of breaking.

13.9 Maintenance intervals

The information given here refers to normal operating conditions. In difficult conditions, such as heavy dust generation and longer daily working hours, the specified intervals should be shortened accordingly.

Device part	Action	Before starting work	Weekly	In the event of malfunctions	In the event of damage	If necessary
Chain lubrication	Check	X				
Saw chain (17)	Check and pay attention to the state of sharpness	X				
	Check chain tension	X				
	Sharpen					X
Guide rail (16)	Check (wear, damage)	X				
	Clean		X	X		
	Replace				X	X

13.10 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Saw chain, guide rail, chain wheel, chain oil, engine oil, claw stop, chain catcher, spark plug, air filter, fuel filter, chain oil filter

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

⚠ Warning!

Only use original spare parts and accessories from the manufacturer. Failure to do so can reduce performance, result in injuries and void your warranty.

Important note in the case of repairs:

When returning the device for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Device type
- Device article number

Approved cutting gear

Only approved spare parts, such as those named in this operating manual, may be used. To do this, contact our customer service.

20" saw chain

Kangxin 325.058-76 7910100723

Oregon 21BPX078 7910100717

20" guide bar

Kangxin BE20-76-5812 7910100724

Oregon 208PXBK095 7910100718

14. Storage

- Always use the guide rail cover (27) when storing.
- Clean and maintain the device every time before storage (see chapter "Cleaning and maintenance").

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Then engine does not start	Incorrect start-up procedure	Follow the instructions for starting
The engine starts up but does not have full power.	Contaminated air filter (33)	Clean the air filter (33)
The engine runs erratically	Wrong spark plug electrode gap	Clean spark plug and adjust electrode gap or fit new spark plug
Sooty or damp spark plug	Incorrect carburettor setting	Have the carburettor adjusted and, if necessary, clean the spark plug or replace it with a new one

- Store the device in a safe, dry, frost-free, well-ventilated place protected from the weather. Outdoor storage is not advisable. Also secure it from unauthorised access.
- Empty the oil or fuel tank with a suction pump.

⚠ WARNING

Do not remove the petrol in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

- Start the engine and let it run until the remaining petrol is used up.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the motor oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

Table des matières:	Page:
1. Explication des symboles.....	46
2. Introduction.....	48
3. Description de l'appareil (fig. A - O).....	48
4. Fournitures	48
5. Utilisation conforme.....	48
6. Consignes de sécurité.....	49
7. Caractéristiques techniques.....	53
8. Avant la mise en service	54
9. Mise en service	56
10. Consignes de travail de base pour les travaux d'abattage.....	58
11. Traitement de bois sous tension.....	59
12. Transport	60
13. Nettoyage et maintenance	60
14. Stockage	63
15. Élimination et recyclage	63
16. Dépannage.....	64
17. Déclaration de conformité	143



ATTENTION !

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant de procéder à la mise en service initiale et respectez impérativement les consignes de sécurité !

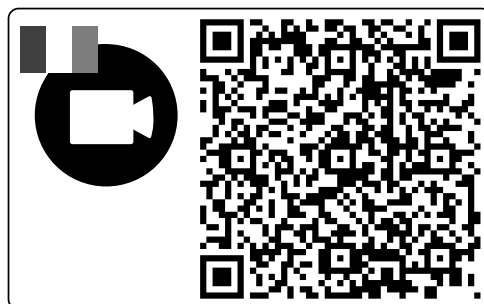
Nous recommandons de suivre une formation professionnelle de sécurité « attestation de formation au fonctionnement des tronçonneuses » répondant aux standards de formation en vigueur dans le pays correspondant pour se familiariser avec l'utilisation et la maintenance de la tronçonneuse ainsi qu'une formation aux premiers secours. En cas d'inutilisation prolongée et pour s'entraîner, il est toujours conseillé de faire des coupes simples dans du bois bien étayé avant de commencer, afin de se familiariser à nouveau avec la tronçonneuse.

Veillez conserver précieusement ce mode d'emploi !

Remarque :

Veillez noter que certaines réglementations nationales, telles que la protection du travail, l'environnement, peuvent restreindre l'utilisation de la tronçonneuse.

**Bienvenue dans la vidéo explicative Scheppach
« Démarrer ma scie à chaîne ».**



1. Explication des symboles

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lire, comprendre et respecter tous les avertissements.
	Avertissement ! Risque de mouvement de recul (Kickback). Prémunissez-vous d'un mouvement de recul de la tronçonneuse et évitez tout contact avec la tête du guide.
	N'utilisez pas l'appareil d'une main.
	Utilisez toujours l'appareil des deux mains.
	Portez toujours des lunettes et un casque de protection, ainsi qu'une protection auditive.
	Lisez entièrement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
	Lorsque vous utilisez l'appareil, portez toujours des gants de sécurité antivibrations.
	Lorsque vous utilisez l'appareil, portez toujours des chaussures de sécurité antidérapantes résistant aux coupures.
	Il est important de porter des vêtements de protection pour les pieds, les jambes, les mains et les avant-bras.
	Orifice de remplissage du carburant.
	Ouverture de remplissage pour l'huile de chaîne de tronçonneuse.

	enfoncé - starter désactivé tiré - starter activé
	Pompe à carburant « Primer »
	Vis de réglage pour carburateur : L bas régime H régime élevé T Régime ralenti
	Réglage du frein de chaîne : Flèche blanche : frein de chaîne désactivé. Flèche noire : Frein de chaîne activé.
	Sens de montage de la chaîne de la tronçonneuse.
	Niveau de puissance sonore garanti de l'appareil.
	Attention ! Surfaces brûlantes.
	Interrupteur Marche/Arrêt- « ON » Interrupteur marche/arrêt - « STOP »
	Poids
	Proportion du mélange
	Évitez tout contact avec la tête du guide.
	Feu interdit.
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

2. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect du mode d'emploi,
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme.

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

3. Description de l'appareil (fig. A - O)

1. Protection des mains avant
2. Poignée avant
3. Couvercle du filtre à air
4. Câble de démarrage
5. Fermeture du couvercle du filtre à air
6. Interrupteur On/Off
7. Pompe à carburant « Primer »
8. Levier de démarrage à froid (starter manuel)
9. Blocage de la gâchette d'accélérateur
10. Gâchette d'accélérateur
11. Poignée arrière
12. Protection des mains arrière
13. Bouchon du réservoir de carburant
14. Bouchon du réservoir d'huile de chaîne
15. Butée de griffe (prémontée)
16. Rail de guidage
17. Chaîne de tronçonneuse
18. Auxiliaire de touret à meulage
19. Vis de régulation d'huile
20. Écrous de fixation
21. Vis de tension de chaîne
22. Protection de pignon
23. Tige de tension de chaîne
24. Attrape-chaîne
25. Alésage pour la tige de tension de chaîne
26. Pignon
27. Couvercle du rail de guidage
28. Tournevis
29. clé à six pans creux 4 mm
30. Réservoir de mélange
31. Clé à bougie d'allumage/tournevis plat
32. Lime ronde pour chaîne de tronçonneuse
33. Filtre à air
34. Connecteur de bougie d'allumage

4. Fournitures

- Tronçonneuse (1x)
- Chaîne de tronçonneuse (1x)
- Rail de guidage (1x)
- Capot du guidage (1x)
- Clé à bougie d'allumage (1x)
- Clé à six pans creux 4 mm (1x)
- Réservoir de mélange de carburant (1x)
- Lime ronde pour chaîne de tronçonneuse (1x)
- Tournevis (1x)
- Manuel d'utilisation original (1x)

5. Utilisation conforme

La tronçonneuse doit uniquement être utilisée pour découper du bois à l'extérieur. Toute autre utilisation de la tronçonneuse est interdite.

N'utilisez pas la tronçonneuse à chaîne sans fil à des fins pour lesquelles elle n'a pas été prévue. Exemple : n'utilisez pas la tronçonneuse électrique pour scier du métal, du plastique, des éléments de maçonnerie ou des matériaux de construction qui ne sont pas en bois.

N'apportez aucune modification à la tronçonneuse. Cela pourrait compromettre la sécurité. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable. Veuillez noter que, conformément aux dispositions, cet appareil n'a pas été conçu pour une utilisation commerciale. Les utilisateurs novices doivent être instruits afin de se familiariser avec les propriétés de l'appareil. Pour votre sécurité, suivez une formation d'État spécialisée dans les tronçonneuses.

La tronçonneuse ne peut être utilisée que par des personnes âgées de 18 ans révolus. Une exception : l'utilisation par un jeune dans le contexte d'une formation professionnelle permettant d'acquérir la compétence sous la supervision d'un instructeur.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5.1 Opérateurs non autorisés :

Les personnes non familiarisées avec cette notice d'utilisation, les enfants, les jeunes, ainsi que les personnes ayant consommé de l'alcool, des drogues ou des médicaments ne doivent pas utiliser l'appareil. Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation de l'appareil !

6. Consignes de sécurité

IMPORTANT !

LIRE ATTENTIVEMENT AVANT UTILISATION ET CONSERVER SOIGNEUSEMENT POUR UNE UTILISATION FUTURE.

La notice d'utilisation contient des consignes importantes relatives à l'utilisation sûre et conforme de la tronçonneuse ainsi que des consignes pour éviter les dangers.

DANGER

Concerne un danger immédiat entraînant des blessures graves voire mortelles.

AVERTISSEMENT

Concerne une situation potentiellement dangereuse risquant d'entraîner des blessures graves voire mortelles.

PRUDENCE

Mise en garde concernant une situation de danger possible qui peut conduire à des blessures légères.

ATTENTION

Mise en garde concernant une situation de danger possible qui peut conduire à des dommages matériels.

6.1 Consignes de sécurité générales

AVERTISSEMENT

Soyez toujours attentif, faites attention à ce que vous faites, et procédez avec prudence lors du travail avec l'appareil. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes malade, fatigué ou si vous avez consommé des drogues, de l'alcool ou des médicaments. Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut conduire à des blessures graves.

Évitez toute mauvaise utilisation, utilisez la machine uniquement de manière conforme, tel que décrit sous « Utilisation conforme ».

- Avant de procéder à la mise en service initiale, veuillez lire le mode d'emploi et respecter en particulier les consignes de sécurité.
- Les panneaux d'avertissement et d'information apposés sur l'appareil fournissent des indications importantes permettant une utilisation sans danger de la machine.
- Outre les remarques figurant dans le mode d'emploi, les prescriptions de sécurité et de prévention des accidents du législateur doivent être respectées.
- Tenez les films d'emballage hors de portée des enfants, car il existe un risque d'étouffement !
- Les opérateurs ne disposant pas des informations nécessaires peuvent compromettre leur propre sécurité, ainsi que celle de tierces personnes par une utilisation non conforme. L'opérateur est responsable vis-à-vis des tiers.
- Soyez particulièrement attentif lorsque vous manipulez l'appareil. Travaillez de manière raisonnable et soyez très attentif à ce que vous faites.
- Ne travaillez pas plus de 10 minutes sur une pièce. Nous recommandons d'effectuer une pause de 10 - 20 minutes entre chaque opération.
- Ne prêtez l'appareil qu'aux utilisateurs expérimentés. Le mode d'emploi doit leur être transmis.
- Certaines tâches de découpe nécessitent une formation particulière ou des aptitudes spéciales. Si vous avez des doutes, consultez un spécialiste.

- Les utilisateurs novices doivent être instruits afin de se familiariser avec les propriétés de l'appareil. Pour votre sécurité, suivez une formation d'État spécialisée dans les tronçonneuses.
- Lorsqu'il n'est pas utilisé, l'appareil doit être déposé de sorte qu'il ne mette personne en danger. Sécurisez-le contre tout accès non autorisé.
- L'utilisateur de l'appareil est responsable de tous les accidents et dangers qui concernent les autres personnes et leur propriété.
- Les enfants, les adolescents et les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ne doivent pas utiliser la tronçonneuse. Il existe une exception pour les adolescents de plus de 16 ans dans le cadre d'une formation et sous la surveillance d'un spécialiste.
- Le système d'allumage de cet appareil génère un faible champ électromagnétique. Si vous portez un stimulateur cardiaque ou un implant de ce type, consultez votre médecin avant d'utiliser l'appareil, afin d'éviter tout risque pour votre santé.
- Notez que la maintenance incorrecte, l'utilisation de pièces de rechange non conformes et le retrait ou la modification des dispositifs de sécurité peuvent entraîner des dommages sur l'appareil et des blessures graves de la personne exécutant les travaux.

6.2 Équipements de protection individuelle (EPI)

DANGER

Portez toujours des équipements de protection individuelle (EPI) !

- Portez un casque de protection avec protection du visage ou des lunettes de protection et une protection auditive.
- Portez des vêtements de travail près du corps avec insert anticoupures.
- Portez des chaussures de sécurité antidérapantes.
- Portez des gants de protection.
- Évitez les vêtements amples qui peuvent être happés.
- Ne portez pas de foulard, de cravate, ni de bijoux !
- Si vos cheveux sont longs, portez un filet !
- Pour tous les travaux en forêt, portez un casque de protection. Il vous protégera des chutes de branches. Vérifiez régulièrement que votre casque de protection n'est pas endommagé. Vous devez le changer au plus tard au bout de 5 ans. Utilisez uniquement des casques de protection certifiés.
- La protection du visage ou les lunettes de protection protègent des sciures et éclats de bois. Pour éviter toute blessure aux yeux, portez toujours une protection du visage ou des lunettes de protection lorsque vous utilisez l'appareil.
- Porter toujours une protection auditive. Le bruit généré par l'appareil peut causer des dommages auditifs.

- Portez des gants de protection solides en matériau résistant, comme du cuir.
- Lors de la découpe de bois sec, portez un masque de protection contre les poussières. De la sciure peut être générée au cours du processus.

6.3 Stockage et transport

- Arrêtez la tronçonneuse avant chaque transport, même sur de courts trajets. Actionnez le frein de chaîne et mettez la protection de chaîne.
- Utilisez la protection de chaîne lors du transport et du stockage.
- Pendant le transport (même dans des véhicules), sécurisez la machine contre le renversement, afin d'éviter les pertes de carburant, les dommages et les blessures.
- Ne portez l'appareil que par la poignée avant. Le rail de guidage est alors orienté vers l'arrière, à l'opposé de votre corps (voir fig. L).
- Tenez-vous à l'écart du silencieux chaud. Il existe un risque de brûlures !
- Nettoyez et entretenez la tronçonneuse avant le stockage.
- Stockez l'appareil dans un lieu sûr et sec. Sécurisez-le contre tout accès non autorisé.

6.4 Sécurité autour de la zone de travail

- Les dispositions nationales et/ou municipales peuvent fixer des limites temporelles d'utilisation des appareils à moteur bruyants. Renseignez-vous à ce sujet auprès de votre municipalité.
- L'appareil ne doit pas être utilisé à l'intérieur ou dans des espaces mal ventilés. Il existe un risque d'asphyxie par les gaz d'échappement/vapeurs d'huile de lubrification toxiques.
- En cas de nausées, de maux de tête, de troubles visuels ou de vertiges, arrêtez immédiatement les travaux. Ces symptômes peuvent être causés par une concentration trop élevée de gaz d'échappement. Le tronçonnage peut générer des poussières, des poussières de bois p. ex., des vapeurs et de la fumée. Dans ce cas, il faut veiller à une meilleure ventilation ainsi qu'au port d'un masque anti-poussière.
- Effectuez les travaux uniquement à la lumière du jour.
- Ne travaillez pas si les conditions météorologiques sont défavorables, p. ex. en cas de pluie ou de vent. Ces conditions augmentent le risque d'accident.
- Faites en sorte que la zone de travail soit propre et bien rangée.
- Pendant l'utilisation de la tronçonneuse, maintenez les autres personnes (en particulier les enfants et les animaux) à au moins 15 m de la zone de travail. Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.
- Avant de commencer les travaux, assurez-vous qu'aucune personne, aucun animal et aucun objet ne se trouve dans la zone de danger.

- Ne travaillez pas à proximité de grillages ou dans des zones avec des câbles détachés.
- Gardez un agent extincteur à proximité lorsque vous travaillez dans un environnement facilement inflammable, p. ex. si l'herbe est sèche. Il existe un risque d'incendie !

6.5 Remplissez de carburant

- L'essence est très facilement inflammable. Lorsque vous faites le plein, restez à distance de toute flamme nue et ne fumez pas à proximité. Il existe un risque d'incendie !
- Veillez à ne pas renverser d'essence. L'essence et l'huile de chaîne ne doivent pas pénétrer dans la terre. Utilisez un support adapté.
- Faites le plein uniquement dans des zones bien ventilées. Les vapeurs d'essence peuvent facilement prendre feu ou exploser.
- Arrêtez le moteur et laissez refroidir l'appareil avant de faire le plein. Si vous avez renversé de l'essence, nettoyez immédiatement les zones concernées. Évitez tout contact du carburant avec vos vêtements, sinon changez-vous immédiatement.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire avec l'essence ou les lubrifiants (huile).
- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur. Il existe un risque de brûlure.
- Ouvrez le bouchon de réservoir prudemment afin que la surpression puisse s'échapper lentement et que l'essence ne soit pas projetée.

6.6 Avant la mise en service

AVERTISSEMENT

Effectuez toujours les contrôles avant la mise en service et lorsque le moteur est coupé.

Avant toute utilisation et après une chute, vérifiez que l'appareil est en parfait état technique.

Vérifiez que toutes les pièces mobiles fonctionnent parfaitement. De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

Faites réparer les pièces endommagées par le personnel spécialisé qualifié.

Utilisez la tronçonneuse et les accessoires uniquement conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser. Toute utilisation des outils à moteurs pour des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

- Contrôlez régulièrement le fonctionnement du frein de chaîne (protection des mains avant, voir fig. B).
- Vérifiez que le rail de guidage est correctement monté.

- Vérifiez que la chaîne de scie est correctement tendue. Respectez les indications relatives à la lubrification, à la tension de la chaîne et au remplacement des accessoires. Une chaîne mal tendue ou mal lubrifiée peut se rompre ou augmenter le risque de mouvement de recul.
- Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Effectuez régulièrement des affûtages et remplacez les pièces usées à temps. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- Vérifiez que la gâchette d'accélérateur et le blocage de la gâchette d'accélérateur peuvent se mouvoir facilement. La gâchette d'accélérateur doit revenir dans sa position initiale.
- Vérifiez qu'il y a suffisamment de carburant et d'huile de lubrification de chaîne dans le réservoir.
- Vérifiez que les poignées sont propres, sèches et exemptes d'huile et de saleté.
- Ne travaillez jamais seul. En cas d'urgence, quelqu'un doit se trouver à proximité.
- N'utilisez la tronçonneuse que si vous vous trouvez sur un sol fixe, solide et plan. Évitez toute position du corps anormale. Les sols glissants et les surfaces instables (sur une échelle p. ex.) peuvent causer une perte d'équilibre ou une perte de contrôle de la tronçonneuse. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler la tronçonneuse en cas de situation inattendue.
- Ne travaillez pas sur un arbre avec la tronçonneuse. Il existe un risque de blessures en cas d'utilisation sur un arbre.
- N'effectuez jamais de coupe au-dessus de votre hauteur d'épaules.
- Tenez toujours la tronçonneuse en plaçant votre main droite sur la poignée arrière et votre main gauche sur la poignée avant (voir fig. D). Le maintien de la tronçonneuse en position inverse augmente le risque de blessures et est proscrit.
- Lorsque la tronçonneuse est en fonctionnement, gardez tous vos membres à l'écart de la chaîne de tronçonneuse. Avant le démarrage de la tronçonneuse, assurez-vous que rien ne touche la chaîne de tronçonneuse. Lors des travaux réalisés avec une tronçonneuse à chaîne sans fil, un moment d'inattention suffit à ce que des vêtements ou parties du corps soient happés par la chaîne de tronçonneuse.
- Arrêtez immédiatement la tronçonneuse lorsque vous détectez des modifications sensibles de comportement de l'appareil.
- Si la tronçonneuse rencontre des pierres, des clous ou d'autres objets durs, arrêtez immédiatement le moteur et vérifiez la chaîne de tronçonneuse ainsi que le rail de guidage pour détecter d'éventuels dommages.

- Ne faites pas tomber la tronçonneuse, ne la cognez pas contre des obstacles et n'utilisez jamais le rail de guidage comme levier.
- Utilisez uniquement la tronçonneuse pour découper du bois.
- Si vous découpez une branche sous tension, attendez-vous à un mouvement de recul. Lorsque la tension des fibres de bois est relâchée, la branche tendue peut blesser l'opérateur et/ou lui faire perdre le contrôle de la tronçonneuse.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous découpez des broussailles et de jeunes arbres. Les matériaux fins peuvent se coincer dans la chaîne de tronçonneuse, être projetés contre vous ou vous faire perdre l'équilibre.

6.7 Vibrations

⚠ AVERTISSEMENT

Éviter les risques liés aux vibrations, par exemple le risque de maladie des doigts blancs (troubles de la circulation sanguine).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Les symptômes comprennent : Insensibilité, perte de sensibilité, picotements, démangeaisons, douleurs, diminution de la force, changement de couleur ou d'état de la peau. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui les fait apparaître extrêmement pâles. L'utilisation fréquente d'appareils vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques). Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin. Si vous utilisez le matériel sur de longues périodes et régulièrement, il est donc recommandé de surveiller de près l'état de vos mains et de vos doigts. Pour réduire les dangers, respectez les consignes suivantes :

- S'il fait frais, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Limitez le temps d'utilisation quotidien d'outils à fortes vibrations et étalez ce temps sur plusieurs jours. Élaborez un plan de travail qui limite la charge de vibrations.
- Veillez à ce que l'appareil vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur l'appareil. Remplacez immédiatement les composants usés.
- Changez régulièrement de position de travail.
- Si la machine est utilisée plus souvent, vous devez vous mettre en relation avec votre revendeur et au besoin faire l'acquisition d'accessoires antivibrations (poignées).

6.8 Fonctions de sécurité de la tronçonneuse (fig. 1)

- La protection des mains avant (1) protège la main gauche de l'utilisateur si jamais celle-ci glissait de la poignée avant pendant le fonctionnement de la tronçonneuse.
- Le GARDE-MAIN ARRIÈRE (12) protège la main droite du contact avec une chaîne de tronçonneuse jetée ou déchirée.
- Le FREIN DE CHAÎNE est une fonction de sécurité qui permet de réduire les blessures dues aux rebonds en arrêtant la chaîne en mouvement en quelques millisecondes. Elle est activée par le protège-main avant en cas de rebond.
- Le VERROUILLAGE DE L'ACCÉLÉRATEUR (9) empêche toute accélération accidentelle du moteur. La gâchette d'accélérateur ne peut être actionnée que si le blocage de la gâchette d'accélérateur est enfoncé.
- La BUTÉE À GRIFFES (15) soutient la tronçonneuse contre le bois pendant le travail. Ne travaillez jamais sans butée de griffe, la tronçonneuse pourrait projeter l'opérateur vers l'avant. Utilisez la butée de griffe pour tronçonner les troncs d'arbres ou les grosses branches. L'utilisation de la butée de griffe augmente la sécurité des travaux et réduit la charge personnelle ainsi que les vibrations lors des travaux. La butée de griffe doit toujours être utilisée en cas d'utilisation de la tronçonneuse sur un tronc d'arbre. Poussez la butée de la griffe contre le tronc à l'aide de la poignée arrière. Pour couper, appuyez sur la poignée avant en direction de la ligne de coupe. Le cas échéant, la butée de griffe doit être ajustée pour poursuivre la coupe.

6.9 Mesures de précaution contre les mouvements de recul

⚠ AVERTISSEMENT

Soyez attentifs à tout mouvement de recul de l'appareil pendant les travaux. Il existe un risque de blessures. La prudence et une bonne technique de coupe vous permettront d'éviter les mouvements de recul.

- Dans certains cas, un contact avec la pointe du guide-chaîne peut entraîner un mouvement inattendu vers l'arrière, projetant le rail de guidage vers le haut et en direction de l'opérateur (Fig. 1).
- Un recul peut se produire lorsque la pointe du rail de guidage rencontre un objet ou que le bois se courbe et que la tronçonneuse se coince dans la fente.
- Avant que la chaîne de la tronçonneuse soit guidée dans la zone de découpe, un dérapage latéral ou un saut de la tronçonneuse peut survenir. (Attention ! risque élevé de mouvement de recul !)
- Le coincement de la chaîne de scie au niveau du bord supérieur du rail de guidage peut rapidement repousser la tronçonneuse vers l'opérateur de manière incontrôlée (voir fig. 1).

- Le coincement de la chaîne de scie au niveau du bord inférieur du rail de guidage peut rapidement éloigner la tronçonneuse de l'opérateur de manière incontrôlée (voir fig. J).
- Soyez extrêmement prudent lorsque vous appliquez la chaîne de la tronçonneuse sur une entaille de coupe déjà commencée pour continuer la coupe.
- Ne coupez pas de branches ou de morceaux de bois qui pourraient changer de position pendant le processus de coupe ou dont la coupe se referme pendant le processus de coupe.
- Chacune de ces réactions peut vous faire perdre le contrôle de la tronçonneuse et entraîner des blessures graves. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité montés dans la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse, vous devez appliquer différentes mesures vous permettant de travailler sans accident et sans vous blesser.

Un mouvement de recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou erronée. Il peut être empêché par des mesures de prévention adaptées comme décrit ci-après.

- Maintenez fermement la tronçonneuse à chaîne sans fil des deux mains en entourant ses poignées avec vos pouces et vos doigts. Placez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister à la force des mouvements de recul. S'il prend des mesures adaptées, l'opérateur peut maîtriser la force de recul. Ne lâchez jamais la tronçonneuse (voir fig. D).
- Évitez toute posture anormale et n'utilisez pas la tronçonneuse au-dessus de la hauteur des épaules. Vous éviterez ainsi tout contact inopiné avec la pointe du guide et aurez un meilleur contrôle sur la tronçonneuse en cas d'imprévu.
- Utilisez uniquement des rails de rechange et chaînes de tronçonneuse recommandés par le fabricant. Les guides et chaînes de tronçonneuse de rechange incorrects peuvent faire rompre la chaîne de scie et/ou provoquer un mouvement de recul.
- Respectez les instructions du fabricant concernant l'affûtage et la maintenance de la chaîne de tronçonneuse. Des délimiteurs de profondeur trop bas augmentent le risque de mouvement de recul.
- Ne sciez pas avec la pointe du guide. Cela pourrait provoquer des mouvements de recul.
- Assurez-vous qu'aucun clou ou pièce métallique ne se trouve dans la zone de coupe. Soyez particulièrement attentif aux clous et aux pièces de fer autour de la zone de coupe. Soyez également prudents lorsque vous coupez des bois durs dans lesquels la chaîne peut se bloquer. Les risques de mouvement de recul sont accrus.

- Commencez la coupe en utilisant la force maximale et utilisez toujours la tronçonneuse à vitesse maximale pendant la coupe.
- Assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve au sol, car vous risqueriez de trébucher.

6.10 Risques résiduels

DANGER

RISQUE DE BLESSURE !

Tout contact avec la chaîne de tronçonneuse peut causer des blessures par coupure mortelles. Ne jamais toucher la chaîne de tronçonneuse en marche.

RISQUE DE MOUVEMENT DE REcul !

Un mouvement de recul peut causer des blessures par coupure mortelles.

RISQUE DE BRÛLURES !

La chaîne et le rail de guidage chauffent pendant le fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

Poids réservoir vide, sans guide + chaîne de tronçonneuse	env. 5,1 kg
Poids réservoir vide, avec dispositif de coupe	env. 7,0 kg
Réservoir de carburant	env. 550 cm ³ (0,55 l)
Réservoir pour huile de lubrification de chaîne	env. 260 cm ³ (0,26 l)
Longueur de coupe utile*	47 cm
Rail de guidage	50 cm (20")
Vitesse max. de la chaîne	22 m/s
Pas de chaîne	8,255 mm (0,325")
Épaisseur des maillons d'entraînement	1,5 mm (0,058")
Type de chaîne de tronçonneuse	Kangxin 325.058-76
Type de rail de guidage	Kangxin BE20-76-5812P
Nombre de dents du pignon/pas	7 dents/8,255 mm (0,325")
Cylindrée du moteur	53 cm ³
Puissance max. du moteur selon la norme ISO 7293	2,0 kW
Vitesse de rotation à vide n ₀	3100 ± 300 min ⁻¹
Régime n _{max}	11000 min ⁻¹
Bougie d'allumage	L8RTF/R8RTC

* La longueur de coupe effective peut être inférieure à la longueur de coupe indiquée.

Bruit

Niveau de pression $L_{p(A)}$ selon ISO 22868 92,6 dB
 Incertitude $K_{p(A)}$ 3 dB
 Niveau de puissance sonore $L_{w(A)}$
 selon la norme ISO 22868 114,0 dB
 Incertitude $K_{w(A)}$ 3 dB

Indications relatives à l'émission sonore conformément à la loi sur la sécurité des produits (ProdSG) ou la directive machines CE : Sur le lieu de travail, le niveau de pression sonore peut dépasser 80 dB.

Dans ce cas, des mesures de protection acoustique doivent être prises pour l'opérateur (par exemple, le port de protections auditives appropriées et prévues à cet effet, ainsi que le respect de pauses régulières).

Vibration

Niveau de vibrations à l'arrière
 poignée selon ISO 22867 9,95 m/s²
 Niveau de vibrations à l'avant
 poignée selon ISO 22867 8,80 m/s²
 Incertitude K 1,5 m/s²

⚠ AVERTISSEMENT

Évitez les risques liés aux vibrations, p. ex. le risque d'un syndrome de Raynaud (trouble de la circulation sanguine), en effectuant souvent des pauses pendant lesquelles vous frottez les surfaces de vos mains l'une contre l'autre.

⚠ AVERTISSEMENT

Le niveau réel de vibrations émises pendant l'utilisation de la machine peut varier par rapport aux indications du mode d'emploi ou du fabricant. Cette variation peut s'expliquer par les facteurs suivants qui doivent être pris en compte avant ou pendant chaque utilisation :

- La machine est-elle utilisée correctement
- Le type de découpe du matériau ou la manière dont il est traité est-il correct ?
- L'état d'usure de l'appareil est-il correct ?
- L'état d'affûtage de l'outil de coupe ou l'outil de coupe correct.
- Des poignées de maintien et au besoin des poignées antivibrations en option sont-elles montées et celles-ci sont-elles bien fixées sur le corps de la machine ?

8. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).

- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

- Enlevez la brève notice d'utilisation du câble de démarrage (4).

8.1 Montage du rail de guidage et tension de la chaîne de tronçonneuse

⚠ ATTENTION

Effectuez toujours le montage lorsque le moteur est coupé.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Portez toujours des gants de protection lorsque vous touchez la chaîne de tronçonneuse (17). Risque de blessures sur les dents de coupe acérées !

Remarque

Les nouvelles chaîne de tronçonneuse (17) s'alongent et doivent souvent être retendues. Contrôlez la tension de la chaîne après chaque coupe et ajustez-la.

En fonction de l'usure, le rail de guidage (16) peut être retourné.

- Posez la scie à chaîne sur un support droit et stable.
- Tirez la protection des mains avant (1) vers l'arrière jusqu'à la butée pour desserrer le frein de chaîne (voir la fig. B).
- Retirez les deux écrous de fixation (20) avec la clé à bougie d'allumage (31).
- Retirez la protection de pignon (22).
- Poussez le trou longitudinal du rail de guidage (16) sur les deux boulons saillants.
- Posez la chaîne de tronçonneuse (17) sur la dentelure du pignon (26). Guidez précisément la chaîne de tronçonneuse (17) dans le sens indiqué sur le rail de guidage (16). À la pointe du rail de guidage (16), vous trouverez une roue de guidage. La chaîne de tronçonneuse (17) doit être insérée dans les dents de cette roue.
- Tirez un peu sur le rail de guidage (16) pour tendre légèrement la chaîne de tronçonneuse (17).

- Remettez la protection de pignon (22) en place. Veillez à ce que la tige de tension de chaîne (23) située à l'intérieure soit adaptée à l'alésage (25) du rail de guidage (16) (voir Fig. S). Au besoin, adaptez le serrage de la vis de tension de chaîne (21) avec la clé à bougie d'allumage/le tournevis plat (31) continu (voir fig. T).
- Vissez les deux écrous de fixation (20) à la main. Veillez à ne pas les serrer fermement.
- Avec la clé à bougie d'allumage/le tournevis plat (31), tournez la vis de tension de chaîne (21) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la partie inférieure de la chaîne de scie (17) pénètre dans le rail de guidage (16). La chaîne de scie (17) doit être en contact avec le côté inférieur du rail. Si le frein de chaîne est desserré, la chaîne de scie (17) doit pouvoir être tirée manuellement sur le rail de guidage (16) (voir Fig U).

Remarque

Les nouvelles chaîne de tronçonneuse (17) s'allongent et doivent souvent être retendues.

- Serrez les deux écrous de fixation (20) à fond avec la clé à bougie d'allumage/le tournevis plat (31).

8.2 Mélange de carburants

Le moteur utilise un mélange de carburants composé d'essence et d'huile moteur.

⚠ AVERTISSEMENT

Évitez tout contact cutané avec le carburant et l'inhalation de vapeurs de carburant.

Utilisez uniquement un mélange d'essence sans plomb (ROZ 95 min.) et d'huile spéciale moteur 2 temps (JASO FD/ISO - L - EGD). Mélangez les carburants selon le tableau des mélanges de carburants. Versez la quantité adéquate d'essence et d'huile moteur 2 temps dans le réservoir de mélange fourni (30) (voir « Tableau des mélanges de carburants »). Secouez ensuite bien le réservoir de mélange (30).

8.2.1 Tableau des mélanges de carburants

Procédure de mélange : 40 volumes d'essence pour 1 volume d'huile

Essence.....huile pour moteur 2 temps
0,5 litre..... 12,5 ml

8.3 Remplissage de carburant fig. R

⚠ AVERTISSEMENT

Ne versez le carburant que lorsque le moteur est arrêté et a refroidi. Il existe un risque d'incendie !

- Nettoyez toujours la zone autour du bouchon du réservoir de carburant (13) avant le remplissage, afin d'éviter que des saletés ne pénètrent dans le réservoir de carburant. Pour ce faire, utilisez un tissu sec et non pelucheux.
- Posez l'appareil sur le côté afin que le bouchon du réservoir de carburant (13) soit orienté vers le haut.
- Tournez le bouchon du réservoir de carburant (13) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et ouvrez-le. Le bouchon du réservoir de carburant (13) est relié au réservoir de carburant par une sécurité afin qu'il ne tombe pas.
- Remplissez le réservoir de carburant du mélange de carburants. Ne renversez pas de carburant lors du plein et ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord.
- Essuyez immédiatement tout carburant renversé.
- Tournez le bouchon du réservoir de carburant (13) dans le sens des aiguilles d'une montre pour le verrouiller.

REMARQUE

Après chaque remplissage de carburant, contrôlez également l'huile de chaîne.

8.4 Remplissage d'huile de chaîne fig. Q

⚠ AVERTISSEMENT

Ne versez l'huile pour chaîne de scie que lorsque le moteur est arrêté et a refroidi. Il existe un risque d'incendie !

N'utilisez jamais la tronçonneuse si la chaîne n'est pas lubrifiée ! Si la chaîne de tronçonneuse fonctionne à sec, le dispositif de coupe risque d'être rapidement irréversiblement endommagé.

Vérifiez toujours le graissage de la chaîne avant les travaux.

REMARQUE

Utilisez uniquement de l'huile pour chaîne de scie. De préférable biodégradable. N'utilisez pas d'huile usagée, d'huile moteur, etc.

Pendant les travaux, vérifiez que le graissage de chaîne fonctionne.

- Nettoyez toujours la zone autour du bouchon du réservoir de carburant (14) avant le remplissage, afin d'éviter que des saletés ne pénètrent dans le réservoir d'huile de chaîne. Pour ce faire, utilisez un tissu sec et non pelucheux.
- Posez l'appareil sur le côté afin que le bouchon du réservoir d'huile de chaîne (14) soit orienté vers le haut.

- Tournez le bouchon du réservoir d'huile de chaîne (14) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et ouvrez-le. Le bouchon du réservoir d'huile de chaîne (14) est relié au réservoir d'huile de chaîne par une sécurité afin qu'il ne tombe pas.
- Remplissez le réservoir d'huile de chaîne avec l'huile pour chaîne de tronçonneuse bio fournie. Ne renversez pas d'huile de chaîne lors du remplissage et ne remplissez pas le réservoir de d'huile de chaîne à ras bord.
- Essuyez immédiatement toute huile de chaîne renversée.
- Tournez le bouchon du réservoir d'huile de chaîne (14) dans le sens des aiguilles d'une montre pour le verrouiller.

8.5 Tension et contrôle de la chaîne de tronçonneuse fig. T, U

AVERTISSEMENT

Mettez des gants de protection ! Risque de blessures sur les dents de coupe acérées !
Vérifiez régulièrement la tension de la chaîne avant chaque mise en service.

- Avant la tension, desserrez légèrement les deux écrous de fixation (20) avec la clé à bougie d'allumage (31).
- Tournez la vis de tension de chaîne (21) dans le sens des aiguilles d'une montre avec le tournevis plat (31) pour augmenter la tension.
- Serrez les deux écrous de fixation (20) à fond avec la clé à bougie d'allumage (31).
- La chaîne de tronçonneuse (17) doit être en contact avec le côté inférieur du guide. Vérifiez si la chaîne de tronçonneuse (17) (si le frein de chaîne est desserré, tirez la protection des mains avant (1) vers l'arrière) peut être tirée manuellement sur le rail de guidage (16).

REMARQUE

Les nouvelles chaîne de tronçonneuse (17) s'allongent et doivent souvent être retendues.

9. Mise en service

PRUDENCE

Observez les dispositions légales relatives à la protection du bruit.

Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

Consignes de travail

Avant utilisation, familiarisez-vous avec la manipulation de la tronçonneuse.

Nous prescrivons d'examiner minutieusement la tronçonneuse avant chaque utilisation et après chaque chute pour détecter les éventuels dommages. Si des dommages sont constatés, ils doivent être immédiatement réparés par vous-même ou par un centre de service agréé. Avant chaque utilisation de la tronçonneuse, vérifiez les points suivants :

- Positionnement correct du rail de guidage
- Sens de montage/de marche, ainsi que chaîne de scie en parfait état (tranchante)
- Tension de la chaîne de la tronçonneuse (si la chaîne est neuve, la vérifier plusieurs fois et la réajuster)
- Fonctionnement de la lubrification des chaînes
- Fonctionnement du frein de chaîne
- Fonctionnement de l'embrayage (pas de mouvement de la chaîne au ralenti)
- Étanchéité du système de carburant
- État irréprochable et intégrité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe
- Bonne fixation de tous les raccords vissés
- Déplacement facile de toutes les pièces mobiles

REMARQUE

La tronçonneuse ne possède pas de blocage de gaz de démarrage.

9.1 Démarrage du moteur fig. C

ATTENTION

Tirez toujours droit sur le câble de démarrage (4). Tenez la poignée du câble de démarrage (4) lorsque le câble de démarrage (4) rentre à nouveau. Ne laissez jamais le câble de démarrage (4) revenir brutalement.

9.1.1 Démarrage lorsque le moteur est froid

AVERTISSEMENT

Actionnez le frein de chaîne avant chaque mise en service (enfoncer la protection des mains (1) vers l'avant).

ATTENTION

Ne laissez jamais le câble de démarrage (4) revenir brutalement en arrière. Cela risquerait d'entraîner des dommages.

- Retirez le couvercle (27) du rail de guidage (16).
- Placez la scie à chaîne sur une surface stable et plane. La chaîne de tronçonneuse (17) ne doit alors pas toucher le sol.
- Poussez la protection des mains avant (1) vers l'avant jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. La chaîne de tronçonneuse (17) est bloquée par le frein de chaîne.
- Appuyez 6 fois sur la pompe à carburant « Primer » (7).

- Mettez l'interrupteur On/Off (6) sur « ON » .
- Tirez le levier de démarrage à froid (starter manuel) (8) .
- Placez le bout de votre chaussure dans la protection des mains arrière (12) (voir fig. C).
- Tenez la tronçonneuse par la poignée avant (2) et tirez lentement sur le câble de démarrage (4) jusqu'à sentir une résistance.
- Tirez à présent fermement sur le câble de démarrage (4) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur ne démarre pas, répétez l'opération. Tant que le levier de démarrage à froid (starter manuel) (8) est sorti , le moteur ne fait que démarrer et s'arrête ensuite.
- Dès que le moteur est arrêté, actionnez simultanément le blocage de la gâchette d'accélérateur (9) et la gâchette d'accélérateur (10). Le levier de démarrage à froid (starter manuel) (8) passe automatiquement en position « Démarrage à chaud ».
- Tirez à présent de nouveau fermement sur le câble de démarrage (4) jusqu'à ce que le moteur démarre.

Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « Dépannage ».

REMARQUE

Lorsque les températures extérieures sont élevées, il peut arriver qu'il soit nécessaire de démarrer sans starter manuel même avec un moteur froid !

- Desserrez le frein de chaîne en tirant la protection des mains avant (1) vers l'arrière (voir fig. D). **PRUDENCE !** Le frein de chaîne est à présent desserré. Si la gâchette d'accélérateur (10) est actionnée avec le blocage de la gâchette d'accélérateur (9), la chaîne de tronçonneuse (17) démarre.

9.1.2 Démarrage lorsque le moteur est chaud (L'appareil a été arrêté pendant moins de 15 à 20 minutes.)

AVERTISSEMENT

Actionnez le frein de chaîne avant chaque mise en service (enfoncer la protection des mains (1) vers l'avant).

- Poussez la protection des mains avant (1) vers l'avant jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. La chaîne de tronçonneuse (17) est bloquée par le frein de chaîne.
- Mettez l'interrupteur On/Off (6) sur « ON » .
- Le levier de démarrage à froid (starter manuel) (8) ne doit pas être tiré pour démarrer le moteur à chaud.
- Placez le bout de votre chaussure dans la protection des mains arrière (12) (voir fig. C).

- Tenez la tronçonneuse par la poignée avant (2) et tirez lentement sur le câble de démarrage (4) jusqu'à sentir une résistance.
- Tirez à présent fermement sur le câble de démarrage (4). L'appareil doit démarrer après 1 à 2 tractions. Si l'appareil ne démarre toujours pas après 6 tentatives, répétez l'opération décrite à la section « Démarrage avec un moteur froid ».

9.2 Arrêter le moteur

9.2.1 Procédure d'arrêt d'urgence

Si vous avez besoin d'arrêter immédiatement l'appareil, mettez l'interrupteur On/Off (6) sur OFF.

9.2.2 Procédure normale

- Relâchez la gâchette d'accélérateur (10). Le moteur passe en vitesse de marche à vide.
- Mettez ensuite l'interrupteur On/Off (6) sur OFF.

9.3 Fonctionnement en marche à vide

ATTENTION

En marche à vide, la chaîne de tronçonneuse (17) doit être arrêtée. Si la chaîne de tronçonneuse (17) tourne, régler le régime de marche à vide !

REMARQUE

Si la chaîne de tronçonneuse (17) se déplace en marche à vide ou que le moteur s'arrête de lui-même à la coupure des gaz, un réglage du carburateur doit être effectué (voir le chapitre « Maintenance des réglages du carburateur »).

- Soulevez la tronçonneuse.
- Avec la main gauche, tenez la poignée avant (2).
- Avec la main droite, tenez la poignée arrière (11). La paume de la main repose sur le blocage de la gâchette d'accélérateur (9) et l'index actionne la gâchette d'accélérateur (10) (voir fig. D).
- Après actionnement de l'accélérateur (10), le moteur fonctionne au ralenti.
- Laissez le moteur tourner à chaud brièvement.

9.4 Contrôle et réglage du graissage de chaîne

ATTENTION

- N'utilisez jamais la tronçonneuse si la chaîne n'est pas lubrifiée ! Si la chaîne de tronçonneuse fonctionne à sec, le dispositif de coupe risque d'être rapidement irréversiblement endommagé.
- Vérifiez toujours le graissage de la chaîne avant les travaux.

Remarque

Utilisez uniquement de l'huile pour chaîne de scie, de préférence biodégradable. N'utilisez pas d'huile usagée, d'huile moteur, etc.

Pendant les travaux, vérifiez que le graissage de chaîne fonctionne.

Pendant le fonctionnement à régime moyen, tenez la tronçonneuse au-dessus d'une souche d'arbre sciée ou d'un support approprié. Si la lubrification est suffisante, une fine pellicule d'huile se forme sur la souche d'arbre ou le support (voir fig. E).

- La vis de régulation d'huile peut, au besoin, servir à augmenter ou à diminuer la lubrification de chaîne (19).
- Pour ce faire, utilisez le tournevis plat fourni (31) :
 - Appuyez puis tournez la vis de régulation d'huile (19) dans le sens des aiguilles d'une montre pour diminuer le graissage de chaîne.
 - Appuyez puis tournez la vis de régulation d'huile (19) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour augmenter le graissage de chaîne.

9.5 Contrôle du frein de chaîne

AVERTISSEMENT

Le frein de chaîne doit être contrôlé avant chaque mise en service.

Le frein de chaîne freine immédiatement la chaîne de tronçonneuse en cas de mouvement de recul.

- Veillez à ce que la protection des mains avant (1) soit exempte de saletés et se déplace facilement.
- Démarrez la tronçonneuse (voir aussi 9.1) et réglez la chaîne de scie sur la vitesse maximale (pleins gaz).
- Lorsque la chaîne de tronçonneuse est en marche, activez la protection des mains avant (1). Le frein de chaîne doit freiner et bloquer la chaîne de tronçonneuse en cas de vitesse max.

AVERTISSEMENT

Le maintien prolongé d'un régime moteur élevé alors que le frein de chaîne est actionné endommage le moteur et l'entraînement de chaîne.

Si la chaîne de tronçonneuse (17) se déplace tout de même, contactez le service après-vente.

10. Consignes de travail de base pour les travaux d'abattage

AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Les travaux de sciage, d'abattage et tous les travaux qui y sont liés ne doivent être réalisés que par des personnes formées à cet effet.

Remarque

Observez les prescriptions propres à chaque pays concernant les travaux d'abattage et informez-vous auprès des autorités compétentes.

- Veillez à ce que personne ne soit blessé par les chutes de branches et d'arbres.
- Seules les personnes chargées des travaux d'abattage peuvent séjourner dans la zone de travail.
- Gardez la zone de travail autour du tronc dégagée et rangée, afin de garantir une position stable de l'opérateur.
- Gardez les issues de secours dégagées et rangées afin de pouvoir rapidement quitter la zone de travail.
- N'effectuez pas d'abattage par grand vent, mauvais temps ou si la visibilité est mauvaise.
- Tenez-vous éloigné de la prochaine zone de travail d'au moins deux fois et demi la longueur de l'arbre.

10.1 Utilisation et manipulation

- Ne démarrez jamais l'appareil avant que le rail de guidage (16), la chaîne de tronçonneuse (17) et la protection de pignon (22) ne soient correctement montés.
- Ne coupez pas de bois directement sur le sol et n'essayez pas de couper des racines qui sortent du sol. Évitez absolument que la chaîne de tronçonneuse (17) pénètre dans la terre, car cela émousserait immédiatement la chaîne de tronçonneuse (17).
- Si, par inadvertance, vous touchez un objet étranger avec l'appareil, arrêtez immédiatement le moteur et examinez l'appareil pour détecter les éventuels dommages.
- Entretenez l'appareil soigneusement. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'appareil. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. De nombreux accidents sont dus à des appareils mal entretenus.
- Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- En cas de blocage de la chaîne de la tronçonneuse sur l'objet de découpe, arrêtez immédiatement la tronçonneuse. Attendez que la chaîne de scie se soit immobilisée. Retirez le connecteur de bougie d'allumage et enfiler des gants anti-coupure pour débloquer la tronçonneuse. Si le rail de guidage (lame de pliage) doit être retiré, suivez les consignes du chapitre Montage. Après avoir débloqué et remonté la tronçonneuse, effectuez une marche d'essai. Si vous constatez des vibrations ou des bruits mécaniques, arrêtez les travaux et consultez un centre de service agréé. Si ce danger survient souvent, nous vous recommandons de suivre une formation.

- Faites entretenir l'appareil par un personnel qualifié. Utilisez uniquement les pièces de rechange recommandées par le fabricant.

10.2 Réaliser une entaille

Remarque

L'entaille détermine le sens de chute de l'arbre à abattre.

Placez l'entaille à angle droit par rapport au sens de chute.

Effectuez la coupe le plus proche du sol possible.

Soutenez la tronçonneuse avec la butée de griffe (15).

10.2.1 Réaliser une entaille (fig. F)

- Commencez par couper l'entaille A. La profondeur de l'entaille doit être d'env. 1/4 du diamètre de l'arbre et son angle doit mesurer 45°-60°.

10.2.2 Contrôler la direction de chute (fig. G)

Placez la scie à chaîne avec le rail de guidage (16) dans la base de l'entaille.

Si nécessaire, coupez l'entaille en conséquence.

10.3 Réalisation d'une coupe d'abattage (fig. F)

- Effectuez la coupe d'abattage B à env. 2-3 cm plus haut que la coupe horizontale de l'entaille A. Veillez à ce que la coupe d'abattage B soit parfaitement horizontale.
- Laissez env. 1/10 du diamètre de l'arbre devant la coupe d'abattage B pour former le levier d'abattage C. Le levier d'abattage C permet, à l'instar d'une charnière, d'amener l'arbre au sol et de le sécuriser contre toute chute prématurée.

AVERTISSEMENT

Risque d'accident !

Ne sciez jamais le levier d'abattage C pendant la coupe d'abattage B, sinon l'arbre pourrait chuter dans une direction imprévisible !

Tenez-vous prêt à ce que l'arbre, lors de la chute, « glisse » de manière incontrôlée sur la coupe.

Tenez-vous prêt à ce que l'arbre, lors du choc contre le sol, « rebondisse » de manière incontrôlée dans une direction.

- Pour éviter que la tronçonneuse ne se coince dans la coupe d'abattage B, placez suffisamment tôt des cales en aluminium ou en plastique dans la coupe d'abattage B. N'utilisez pas de cales en fer.

ATTENTION

Risque de dommages !

Veillez à ce que la cale n'entre pas en contact avec la chaîne de scie (17). Cela pourrait grandement l'endommager.

10.4 Travaux d'ébranchage

- Soyez particulièrement attentif au risque de mouvement de recul des branches.
- Ne vous mettez pas sur le tronc pour l'ébranchage.
- N'effectuez pas de coupe avec la pointe du guide-chaîne.
- Ne coupez jamais plusieurs branches à la fois.
- Pendant l'ébranchage, soutenez si possible la tronçonneuse avec la butée de griffe (15).
- Sachez que, à la fin de la coupe, la tronçonneuse peut basculer en raison de son propre poids. Elle n'est plus soutenue par la coupe, vous devez donc la retenir en conséquence.
- Adoptez une position fixe, stable et sûre lors de l'ébranchage.

10.4.1 Travaux d'ébranchage sur des parties pré-découpées

Raccourcissez les branches longues ou épaisses avant d'effectuer la coupe finale (voir fig. N). Sinon, la chaîne de tronçonneuse (17) risque de se coincer.

11. Traitement de bois sous tension

La procédure correcte de traitement du bois sous tension doit absolument être observée. Dans le cas contraire, la chaîne de tronçonneuse (17) risque de se coincer ou de provoquer un mouvement de recul. Le bois sous tension doit toujours être incisé côté poussée. Ce n'est qu'ensuite que la séparation peut avoir lieu côté traction.

Vous éviterez ainsi le coincement de la chaîne de tronçonneuse (17).

ATTENTION

Risque de dommages !

La partie inférieure de la zone de coupe du bois déposé ne doit pas être en contact avec le sol, car cela risquerait d'abîmer la chaîne de tronçonneuse (17).

Travail en toute sécurité

- Gardez l'appareil en bon état afin d'éviter les blessures.
- Après l'abattage, contrôlez l'appareil pour détecter des dommages ou défauts significatifs.
- N'utilisez pas l'appareil debout sur une échelle ou sur un support peu stable.
- N'effectuez pas de coupes irréfléchies. Cela pourrait vous mettre vous-même et les autres en danger.

- Changez régulièrement de position de travail. Une durée d'utilisation prolongée de l'appareil peut entraîner des troubles circulatoires au niveau des mains en raison des vibrations. Vous pouvez cependant augmenter la durée d'utilisation en utilisant des gants adaptés ou en effectuant des pauses régulières. Sachez que les prédispositions personnelles à une mauvaise circulation, les températures extérieures basses et les forces de préhension importantes lors du travail réduisent la durée d'utilisation.

11.1 Le tronc est courbé vers le bas

- Effectuez d'abord la coupe de décharge 1 (env. 1/3 du diamètre de l'arbre) côté poussée (voir fig. K).
- Effectuez ensuite la coupe de sectionnement 2 (env. 2/3 du diamètre de l'arbre) côté traction (voir fig. K).

11.2 Le tronc est courbé vers le haut

- Effectuez d'abord la coupe de décharge 1 (env. 1/3 du diamètre de l'arbre) côté poussée (voir fig. K).
- Effectuez ensuite la coupe de sectionnement 2 (env. 2/3 du diamètre de l'arbre) côté traction (voir fig. K).

12. Transport

- Utilisez toujours le couvercle du rail de guidage (27) lors du transport.
- Arrêtez la tronçonneuse avant chaque transport, même sur de courts trajets. Pendant le transport (même dans des véhicules), sécurisez la machine contre le renversement, afin d'éviter les pertes de carburant, les dommages et les blessures.
- Ne portez l'appareil que par la poignée avant (2). Le rail de guidage est alors orienté vers l'arrière, à l'opposé de votre corps (voir fig. L).
- Tenez-vous à l'écart du silencieux chaud. Il existe un risque de brûlures !

13. Nettoyage et maintenance

Toutes les instructions relatives à l'entretien et au nettoyage doivent être suivies régulièrement, voire quotidiennement, et avant chaque mise en service. Une maintenance incorrecte peut causer de graves blessures ou dommages matériels. Si l'utilisateur ne peut pas effectuer ces travaux lui-même, contactez un revendeur spécialisé.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Arrêtez toujours l'appareil et débranchez le connecteur de bougie d'allumage (34) avant les travaux de nettoyage.

(voir chapitre 13.4 Maintenance de la bougie d'allumage).

Remarque

Après chaque utilisation, nettoyez soigneusement l'appareil.

Procédez aux travaux de nettoyage et de maintenance conformément aux indications du présent mode d'emploi. Les autres travaux doivent être réalisés par des spécialistes.

Les travaux de maintenance doivent être réalisés régulièrement (voir chapitre « Intervalles de maintenance »).

13.1 Nettoyage du bloc-moteur

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de brûlures !

Ne touchez pas les silencieux, les vérins ou les ailettes de refroidissement chauds.

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Pulvérisiez de l'air comprimé à basse pression.
- Nettoyez régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de détergent. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

13.2 Nettoyage du filtre à air fig. M, N

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur.

Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable. Le filtre à air (33) doit être contrôlé régulièrement et doit être nettoyé en cas de besoin.

En cas d'air fortement chargé de poussière, le filtre à air (33) doit être vérifié plus souvent.

- Dévissez le bouchon du couvercle du filtre à air (5) en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Retirez le couvercle du filtre à air (3).
- Retirez le filtre à air (33).
- Nettoyez le filtre à air (33) en le tapotant ou en le soufflant (à l'air comprimé).

Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

⚠ ATTENTION

Ne nettoyez jamais le filtre à air (33) à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

13.3 Nettoyage de l'entraînement de chaîne

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Portez toujours des gants de protection lorsque vous touchez la chaîne de tronçonneuse (17). Risque de blessures sur les dents de coupe acérées !

Remarque

Nettoyez l'entraînement de chaîne après chaque utilisation.

- Posez la scie à chaîne sur un support droit et stable.
- Tirez la protection des mains avant (1) vers l'arrière jusqu'à la butée pour desserrer le frein de chaîne (voir la fig. D).
- Faites tourner la vis de serrage de chaîne (21) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre avec le tournevis plat (31) pour réduire la tension.
- Retirez les deux écrous de fixation (20) avec la clé à bougie d'allumage (31).
- Retirez la protection de pignon (22).
- Retirez prudemment la chaîne de tronçonneuse (17) du rail de guidage (16) et du pignon (26).
- Retirez le rail de guidage (16). Nettoyez-le à l'aide d'un pinceau.
- Nettoyez en profondeur l'ensemble de la zone d'entraînement de la chaîne et la protection de pignon (22) avec un pinceau ou en les soufflant (à l'air comprimé).

Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

13.4 Maintenance de la bougie d'allumage fig. M, N, O

- Démontez le filtre à air (33), comme décrit au chapitre 13.2 « Nettoyage du filtre à air ».
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (34) en le tournant vers la gauche et vers la droite et en tirant dessus simultanément. Tenez et tirez le connecteur de bougie d'allumage (34) uniquement au niveau du connecteur. Ne tirez jamais sur le câble !
- Desserrez la bougie d'allumage avec la clé à bougie d'allumage fournie (31).
- Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

Écart entre les électrodes = 0,6 mm (écart entre les électrodes où l'étincelle d'allumage est générée). Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

13.5 Maintenance du graissage de la chaîne

- Voir le chapitre « Contrôle et réglage de la lubrification de chaîne ».

13.6 Maintenance des réglages du carburateur

- Si la chaîne de scie (17) fonctionne en marche à vide ou que le moteur s'arrête de lui-même à la coupure des gaz, un réglage du carburateur doit avoir lieu.

Remarque

Confiez les réglages du carburateur (par exemple, régime du ralenti) uniquement à des spécialistes qualifiés pour éviter d'endommager le moteur.

13.7 Maintenance du rail de guidage

- Éliminez les éventuelles bavures situées sur les bords du rail à l'aide d'une lime à métaux.
- Nettoyez la rainure du rail de guidage (16) à l'aide d'un pinceau ou d'air comprimé. Remplacez le rail de guidage (16) dès que la rainure est usée.
- Tournez le rail de guidage (16) après chaque utilisation pour garantir une usure homogène.
- Vérifiez la facilité de déplacement du pignon situé sur la pointe du rail de guidage (16). Au besoin, lubrifiez-le avec de l'huile pour engrenages.

13.8 Affûtage et entretien de la chaîne de tronçonneuse

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Les dents de la chaîne de la tronçonneuse sont très tranchantes, pour éviter tout risque de blessure, il faut toujours porter des gants épais lors de la manipulation !

Maintenez la tronçonneuse en bon état de fonctionnement, un travail efficace avec la tronçonneuse n'est possible que si la chaîne est affûtée, bien lubrifiée et correctement tendue. Cela réduit également le risque de rechute.

Une chaîne de tronçonneuse correctement affûtée (17)

Une chaîne de tronçonneuse correctement affûtée (17) s'enfonce dans le bois sans que l'utilisateur n'ait besoin d'exercer une grande pression. Ne travaillez pas avec une chaîne de tronçonneuse émoussée ou endommagée (17). Cela augmente l'effort physique, accentue les vibrations, donne des résultats moins satisfaisants et cause une usure accrue.

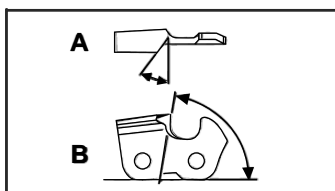
- Nettoyez régulièrement la chaîne de tronçonneuse (17).
- Contrôlez la chaîne de tronçonneuse (17) pour détecter les éventuelles ruptures dans les maillons et les rivets endommagés.
- Seuls les utilisateurs expérimentés sont autorisés à meuler la chaîne de tronçonneuse (17) !

- Tenez compte des angles et dimensions indiqués ci-dessous. Si la chaîne de tronçonneuse (17) n'est pas correctement affûtée ou que la profondeur est insuffisante, le risque d'effet de recul et par conséquent de blessure augmente ! La chaîne de tronçonneuse (17) ne peut pas être fixée sur le rail de guidage (16). Il est préférable de retirer la chaîne de tronçonneuse (17) du rail de guidage (16) avant de l'affûter.
- Utilisez un outil d'affûtage adapté au pas de la chaîne.

Le pas de chaîne (p. ex. 3/8") est indiqué sur la cote de profondeur de chaque lame.

Utilisez uniquement des limes spécialement conçues pour les chaînes de scie !

Les autres limes n'ont pas la bonne forme ni le bon affûtage. Choisissez le diamètre de la lime en fonction du pas de votre chaîne. Respectez impérativement les angles suivants lorsque vous affûtez les lames de la maillon de chaîne.



A = angle de la lime

B = angle de la plaque latérale

L'angle doit être conservé pour toutes les maillons.

Si les angles sont irréguliers, la chaîne de tronçonneuse (17) effectuera des coupes irrégulières, s'usera plus vite et tombera en panne prématurément.

Étant donné que ces exigences ne peuvent être respectées qu'en s'exerçant suffisamment et régulièrement :

- Utilisez un porte-lime.
- Le porte-lime doit être installé manuellement lors de l'affûtage de la chaîne de tronçonneuse (17). L'angle de lime correct est indiqué dessus.

1. Maintenez la lime à l'horizontale dans un angle correct par rapport au rail de guidage (16) et limez selon le marquage d'angle indiqué sur le porte-lime. Soutenez le porte-lime sur le toit de la dent et le limiteur de profondeur.
2. Limez toujours les maillons de l'intérieur vers l'extérieur.
3. La lime n'affûte que lorsqu'elle est poussée vers l'avant. Levez-la lorsque vous la ramenez vers vous.
4. Ne touchez pas les maillons entraîneurs et dynamiques avec la lime.
5. Tournez régulièrement la lime afin d'éviter toute usure unilatérale.
6. Prenez un morceau de bois dur pour retirer les bavures des arêtes de coupe.

Toutes les maillons doivent avoir la même longueur, sans quoi leur hauteur serait également différente.

Cela provoquerait un mouvement irrégulier de la chaîne de tronçonneuse (17) et augmenterait le risque de panne.

13.9 Intervalles de maintenance

Les informations données ici s'appuient sur des conditions d'utilisation normales. Si les conditions sont moins favorables, par exemple en cas de formation importante de poussière et de travail quotidien prolongé, les intervalles doivent être raccourcis en conséquence.

Pièce de l'appareil	Action	Avant de commencer les travaux	Chaque semaine	En cas de défaut	En cas de dommage	Si nécessaire
Graissage de chaîne	Contrôle	X				
Chaîne de tronçonneuse (17)	Contrôler et faire attention au tranchant	X				
	Contrôle de la tension des chenilles	X				
	Meuler					X
Rail de guidage (16)	Contrôle (usure, dommages)	X				
	nettoyage		X	X		
	Remplacement				X	X

13.10 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Chaîne de scie, rail de guidage, pignon, huile de chaîne, huile moteur, butée de griffe, dispositif d'arrêt de chaîne, bougie d'allumage, filtre à air, filtre à carburant, filtre à huile pour chaîne

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

⚠ Avertissement !

Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. En cas de non-respect de cette consigne, la puissance risque de diminuer, des blessures peuvent survenir et la garantie devient caduque.

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni essence.

Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type d'appareil
- Référence de l'appareil

Dispositif de coupe autorisé

Seules les pièces de rechange autorisées, telles que mentionnées dans ce mode d'emploi, peuvent être utilisées. Pour ce faire, veuillez contacter notre service clientèle.

Chaîne de tronçonneuse 20"

Kangxin 325.058-76 7910100723

Oregon 21BPX078 7910100717

Rail de guidage 20"

Kangxin BE20-76-5812 7910100724

Oregon 208PXBK095 7910100718

14. Stockage

- Utilisez toujours le couvercle du rail de guidage (27) lors du stockage.
- Nettoyez et entretenez l'appareil avant chaque stockage, voir le chapitre « Nettoyage et maintenance ».

- Stockez l'appareil dans un endroit sûr, sec, à l'abri du gel, bien aéré et protégé des intempéries. Nous déconseillons tout stockage en extérieur. Sécurisez-le contre tout accès non autorisé.
- Videz le réservoir de carburant et d'huile avec une pompe d'aspiration.

⚠ AVERTISSEMENT

Ne retirez pas l'essence dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.

- Démarrez le moteur et laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement de l'essence résiduelle.

15. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Défaut	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	Procédure de démarrage incorrecte	Suivez les instructions de démarrage
Le moteur démarre, mais n'atteint pas le plein régime	Filtre à air (33) encrassé	Nettoyer le filtre à air (33)
Le moteur fonctionne de manière irrégulière	Mauvais écart entre les électrodes de la bougie d'allumage	Nettoyer la bougie d'allumage, régler l'écart entre les électrodes ou installer une nouvelle bougie d'allumage
Bougie d'allumage couverte de suie ou humide	Mauvais réglage du carburateur	Faire régler le carburateur et nettoyer la bougie d'allumage ou la remplacer par une bougie neuve au besoin

Indice:
Pagina:

1.	Spiegazione dei simboli	66
2.	Introduzione.....	68
3.	Descrizione dell'apparecchio (Fig. A - O).....	68
4.	Contenuto della fornitura	68
5.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	68
6.	Indicazioni di sicurezza	69
7.	Dati tecnici.....	73
8.	Prima della messa in funzione	74
9.	Messa in funzione	76
10.	Indicazioni operative fondamentali per operazioni di taglio	78
11.	Lavorazione di legno sottoposto a tensione	79
12.	Trasporto	79
13.	Pulizia e manutenzione	80
14.	Stoccaggio.....	83
15.	Smaltimento e riciclaggio	83
16.	Risoluzione dei guasti	83
17.	Dichiarazione di conformità.....	143


ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione iniziale, leggere attentamente e in modo completo queste istruzioni per l'uso e attenersi alle norme di sicurezza!

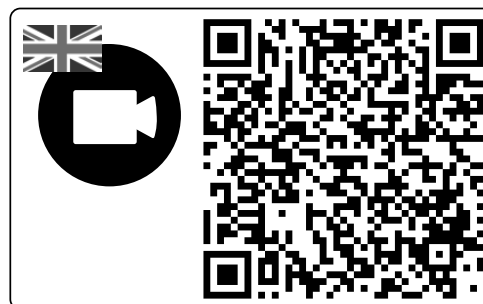
Si consiglia di frequentare un corso di sicurezza professionale "Attestato di partecipazione al corso di formazione per motoseghe" con standard di formazione specifici, in base al paese, sull'uso, la manutenzione della sega a catena e un corso di primo soccorso. In caso di inutilizzo prolungato oppure per esercitarsi, prima di iniziare il lavoro, eseguire sempre tagli semplici in pezzi di legna ben appoggiata, al fine di riprendere dimestichezza con la sega a catena.

Conservare le istruzioni per l'uso con cura!

Nota:

Tenere presente che alcune normative nazionali, ad es. in materia di salute e sicurezza sul lavoro e ambiente, possono limitare l'uso della sega a catena.

Welcome to the Scheppach instructional video
"How to start my chainsaw".



1. Spiegazione dei simboli

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Leggere, comprendere e attenersi a tutti gli avvertenze.
	Avviso! Pericolo di contraccolpo (kickback). Proteggersi da eventuali contraccolpi della sega a catena ed evitare il contatto con la punta della guida.
	Non utilizzare il dispositivo con una sola mano.
	Utilizzare sempre il dispositivo con entrambe le mani.
	Indossare sempre occhiali protettivi, otoprotettori e un elmetto di sicurezza.
	Leggere le istruzioni per l'uso per intero prima di utilizzare il dispositivo.
	Indossare sempre guanti di sicurezza e antivibrazione quando si utilizza il dispositivo.
	Indossare sempre scarpe antinfortunistiche antiscivolo con protezione antitaglio quando si utilizza il dispositivo.
	È importante indossare gli indumenti di protezione per piedi, gambe, mani e avambracci.
	Apertura di riempimento per carburante.
	Apertura di riempimento per l'olio della catena della sega.

	premuto - starter disattivato rilasciato - starter attivato
	Pompa del carburante "Primer"
L H T	Viti di regolazione per carburatore: L numero di giri ridotto H numero di giri elevato T numero di giri a vuoto
	Regolazione del freno della catena: Freccia bianca: Freno della catena non attivo. Freccia nera: Freno della catena attivo.
	Direzione di montaggio della catena della sega.
	Il livello di potenza sonora dell'apparecchio è garantito.
	Attenzione! superficie calda.
	Interruttore di accensione/spegnimento - "ON" Interruttore di accensione/spegnimento - "STOP"
	Peso
	Rapporto di miscelazione
	Evitare il contatto con la punta della barra di guida.
	Fiamme vietate.
CE	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

2. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

le auguriamo un piacevole utilizzo del suo nuovo apparecchio.

Nota:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

3. Descrizione dell'apparecchio (Fig. A - O)

1. Protezione delle mani anteriore
2. Maniglia anteriore
3. Coperchio del filtro dell'aria
4. Cavo di avviamento
5. Chiusura per la copertura del filtro dell'aria
6. Interruttore ON/OFF
7. Pompa del carburante "Primer"
8. Leva di avviamento a freddo (starter)
9. Blocco della leva del gas
10. Leva acceleratore
11. Maniglia posteriore
12. Protezione per le mani posteriore
13. Tappo del serbatoio del carburante
14. Chiusura del serbatoio dell'olio per la catena
15. Arpione (premontato)
16. Barra di guida
17. Catena della sega
18. Supporto smerigliatrice
19. Vite di regolazione dell'olio
20. Dadi di fissaggio
21. Vite di messa in tensione della catena
22. Copertura della ruota dentata
23. Spina elastica della catena
24. Supporto della catena
25. Foro per la spina elastica della catena
26. Ruota dentata
27. Copertura della barra di guida
28. Cacciavite
29. Chiave a brugola da 4 mm
30. Contenitore di miscelazione
31. Chiave per candele/Cacciavite per viti con testa a intaglio
32. Lima rotonda della catena della sega
33. Filtro dell'aria
34. Pipetta della candela

4. Contenuto della fornitura

- Sega a catena (1)
- Catena della sega (1)
- Barra di guida (1)
- Copertura barra di guida (1)
- Chiave candela di accensione (1)
- Chiave a brugola 4 mm (1)
- Serbatoio di miscelazione carburante (1)
- Lima rotonda della catena della sega (1)
- Cacciavite (1)
- Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (1)

5. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega a catena può essere utilizzata solo per la segatura di legno all'aperto. Non è possibile utilizzare la sega a catena per altri scopi.

Non utilizzare la sega a catena per lavori per i quali non è stata concepita. Esempio: Non utilizzare la sega a catena per il taglio di metalli, plastica, muri o materiali da costruzione non in legno.

Non apportare modifiche sulla sega a catena. Questo potrebbe comprometterne la sicurezza. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante. Si prega di notare che il presente dispositivo non è stato concepito per uso commerciale.

Gli utilizzatori principianti devono essere istruiti e prendere dimestichezza con le caratteristiche del dispositivo. Per la propria sicurezza, sarebbe necessario frequentare un corso ufficiale per utilizzatori di motoseghe.

La sega a catena può essere azionata solo da persone che abbiano compiuto 18 anni. Un'eccezione viene rappresentata dall'uso da parte di giovani, quando l'uso avviene nel corso di una formazione professionale per acquisire l'abilità sotto la supervisione di un istruttore.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5.1 Operatori non ammessi:

Le persone che non hanno familiarità con le presenti istruzioni per l'uso, i bambini, gli adolescenti nonché le persone sotto l'effetto di alcol, droghe o medicinali non possono utilizzare l'apparecchio.

Le normative nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo del dispositivo!

6. Indicazioni di sicurezza

IMPORTANTE!

PRIMA DELL'USO LEGGERE ATTENTAMENTE E CONSERVARE PER L'UTILIZZO FUTURO.

Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti su come lavorare in modo sicuro e professionale con la motosega e su come evitare i pericoli.

PERICOLO

Per un pericolo imminente, che comporta gravi lesioni fisiche, persino mortali.

AVVISO

Per una situazione potenzialmente pericolosa, che potrebbe comportare gravi lesioni fisiche, persino mortali.

CAUTELA

Indicazione di una situazione potenzialmente pericolosa, che può comportare lievi lesioni.

ATTENZIONE

Indicazione di una situazione potenzialmente pericolosa, che può comportare danni materiali.

6.1 Indicazioni di sicurezza generali

AVVISO

Essere sempre vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con il dispositivo. Non utilizzare il dispositivo quando si è stanchi, debilitati o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un momento di negligenza durante l'uso dell'apparecchio può causare lesioni gravi.

Evitare utilizzi scorretti, utilizzando la macchina solo come descritto alla sezione "Utilizzo conforme alla destinazione d'uso".

- Prima della messa in funzione leggere le istruzioni di servizio dell'apparecchio e osservare in particolare le indicazioni di sicurezza.
- I segnali di avviso e avvertenza applicati sull'apparecchio forniscono importanti avvertenze per un funzionamento sicuro.
- Oltre alle indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso devono essere osservate le norme generali di sicurezza e antinfortunistiche imposte dalla legge.
- Tenere i bambini a distanza dalle pellicole di imballaggio; sussiste il pericolo di soffocamento!
- Gli operatori che non sono informati a sufficienza possono mettere in pericolo se stessi e altre persone in seguito ad un uso improprio. L'operatore è responsabile per la sicurezza di terzi.
- Prestare grande attenzione quando si utilizza il dispositivo. Procedere con il lavoro in maniera ragionevole e fare attenzione a quello che si fa.
- Non lavorare sul pezzo più a lungo di 10 minuti. Si suggerisce di fare una pausa di 10 - 20 minuti tra le fasi di lavoro.
- Prestare il dispositivo solo a utilizzatori che abbiano esperienza nel suo uso. È necessario consegnare anche le istruzioni per l'uso.
- Alcune attività di taglio richiedono una formazione speciale e particolari capacità. In caso di dubbi, rivolgersi a un esperto.
- Gli utilizzatori principianti devono essere istruiti e prendere dimestichezza con le caratteristiche del dispositivo. Per la propria sicurezza, sarebbe necessario frequentare un corso ufficiale per utilizzatori di motoseghe.
- In caso di inutilizzo, il dispositivo deve essere posizionato in modo da non costituire un potenziale pericolo. Mettere in sicurezza contro un accesso non autorizzato.

- L'operatore del dispositivo è responsabile per qualsiasi incidente e potenziale pericolo che possa recare danno ad altre persone o ad oggetti di loro proprietà.
- Bambini, ragazzi e persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte non devono utilizzare la sega a catena. Fanno eccezione i ragazzi di età superiore a 16 anni nell'ambito della formazione sotto la vigilanza di un esperto.
- L'impianto elettrico di accensione del dispositivo genera un campo elettromagnetico ridotto. Se si indossa un pacemaker o un impianto simile, consultare il proprio medico prima di utilizzare il dispositivo, al fine di evitare qualsiasi rischio per la salute.
- In caso di manutenzione impropria, utilizzo di pezzi di ricambio non conformi o rimozione, nonché modifiche, dei dispositivi di sicurezza, fare attenzione al fatto che possono verificarsi danni al dispositivo e gravi lesioni alla persona che sta lavorando su di esso.

6.2 Dispositivi di protezione individuale (DPI)

PERICOLO

Indossare sempre dispositivi di protezione individuale (DPI)!

- Indossare un elmetto di sicurezza con protezione per il viso oppure occhiali protettivi e otoprotettori.
- Indossare indumenti di protezione aderenti con inserto di protezione contro il taglio.
- Indossare scarpe antinfortunistiche antiscivolo.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare indumenti larghi che possono impigliarsi.
- Non indossare sciarpe, cravatte né gioielli!
- Se si portano i capelli lunghi, utilizzare una retina per capelli!
- Durante qualsiasi lavoro nella foresta indossare un elmetto di sicurezza. Questo protegge da rami che cadono. Verificare regolarmente la presenza di danni sul elmetto di sicurezza. Dopo 5 anni al massimo occorre sostituirlo. Utilizzare soltanto elmetti di sicurezza protettivi collaudati.
- La protezione per il viso, o visiera, del casco oppure gli occhiali protettivi tengono lontane la segatura e le schegge di legno. Per evitare lesioni agli occhi, durante i lavori con il dispositivo indossare sempre una protezione per il viso e/o occhiali di protezione.
- Indossare sempre otoprotettori. Il rumore prodotto dal dispositivo può provocare danni all'udito.
- Indossare scarpe antinfortunistiche robuste in materiale resistente, ad es. in pelle.
- Durante l'operazione di segatura di legno secco, indossare una maschera di protezione antipolvere. È possibile che si formi polvere da taglio.

6.3 Stoccaggio e trasporto

- Spegner la sega a catena prima del trasporto, anche su percorsi brevi. Inserire il freno della catena e applicare un copricatena.
- Utilizzare il copricatena durante il trasporto e lo stoccaggio.
- Mettere in sicurezza la macchina durante il trasporto (anche all'interno di veicoli) per evitare ribaltamenti, perdite di carburante, danni o lesioni.
- Trasportare il dispositivo solo tirandolo dalla maniglia anteriore. La barra di guida in questo caso è rivolta all'indietro, lontana dal corpo (vedere Fig. L).
- Tenere il silenziatore caldo lontano dal corpo. Sussiste il pericolo di ustioni!
- Pulire e sottoporre a manutenzione la sega a catena prima dello stoccaggio.
- Conservare il dispositivo in un luogo sicuro e asciutto. Metterlo in sicurezza anche prima di un accesso non autorizzato.

6.4 Sicurezza dell'ambiente

- Le normative nazionali e/o locali possono imporre dei vincoli temporali all'utilizzo di dispositivi a motore che generano rumore. Informarsi in merito presso la propria amministrazione comunale.
- Il dispositivo non può essere azionato all'interno o in aree non correttamente ventilate. Sussiste il pericolo di soffocamento dovuto ai vapori dei gas di scarico/olio lubrificante.
- In caso di nausea, mal di testa, disturbi visivi e vertigini, interrompere immediatamente il lavoro. Questi sintomi possono essere causati, tra l'altro, da un'eccessiva concentrazione di gas di scarico. Durante l'operazione di taglio con la sega è possibile che si generino polveri, ad es. polvere di legno, fumi e fumo. In tal caso è necessario garantire una migliore ventilazione e indossare una maschera antipolvere.
- Procedere ai lavori soltanto di giorno.
- Non lavorare nemmeno in caso di condizioni ambientali sfavorevoli, quali vento o pioggia. In questo caso sussiste un rischio elevato di incidente.
- Tenere la zona di lavoro pulita e sgombra.
- Durante l'uso della sega a catena, tenere le persone non coinvolte nell'attività di taglio (soprattutto bambini e animali) lontani dall'area di lavoro ad almeno 15 m. In caso di distrazione, si potrebbe perdere il controllo dell'apparecchio.
- Accertarsi, prima di iniziare il lavoro, che nella zona di pericolo non siano presenti persone, animali o oggetti di valore.
- Non lavorare vicino a reti metalliche o in aree con filo spinato libero.
- Tenere a portata di mano degli estintori quando si lavora in atmosfere altamente infiammabili, ad es. in presenza di erba secca etc. Sussiste il pericolo di incendio!

6.5 Rabboccare con carburante

- La benzina è facilmente infiammabile. Durante il rifornimento, tenersi a distanza da fiamme libere e non fumare. Sussiste il pericolo di incendio!
- Assicurarsi di non rovesciare della benzina. Benzina o olio per catene non devono penetrare nel terreno. Avvalersi di supporti adeguati.
- Fare rifornimento solo in aree correttamente ventilate. I vapori di benzina possono infiammarsi facilmente ed esplodere.
- Spegner il motore prima del rifornimento e lasciare raffreddare il dispositivo. Se è stata rovesciata della benzina, pulire subito i punti interessati. Non lasciare del carburante sui propri vestiti, ma cambiarli subito.
- Evitare il contatto con la pelle e con gli occhi di benzina o lubrificanti (olio).
- Non aspirare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore. Sussiste il rischio di ustioni.
- Aprire il tappo del serbatoio solo prestando attenzione, in modo che la sovrappressione residua possa scaricarsi lentamente e non schizzi benzina.

6.6 Prima della messa in funzione

AVVISO

Eseguire sempre il controllo prima della messa in funzione e a motore spento.

Controllare lo stato di funzionamento sicuro del dispositivo prima dell'uso e dopo che è caduto a terra. Controllare che tutte le parti in movimento funzionino in modo impeccabile. Molti infortuni sono causati da una cattiva manutenzione degli strumenti.

Fare riparare le parti danneggiate da personale specializzato e qualificato.

Utilizzare la sega a catena e gli accessori solo conformemente a queste applicazioni. E prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere. Un utilizzo di dispositivi a motore per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.

- Controllare regolarmente il corretto funzionamento del freno della sega (protezione anteriore della mano, vedere fig. B).
- Verificare che la barra di guida sia montata correttamente.
- Controllare che la catena della sega sia tesa correttamente. Attenersi alle istruzioni per la lubrificazione, la tensione della catena e la sostituzione degli accessori. Una catena tesa in modo improprio oppure lubrificata male può strapparsi o aumentare il rischio di contraccolpi.

- Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti. Riaffilarli regolarmente e sostituire al momento opportuno i componenti usurati. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- Controllare la scorrevolezza di leva dell'acceleratore e relativo blocco. La leva dell'acceleratore deve ritornare in posizione iniziale per effetto della forza elastica.
- Controllare che all'interno del serbatoio ci siano carburante e olio lubrificante per catene a sufficienza.
- Controllare che le impugnature siano pulite, asciutte e libere da olio e sporco.
- Non procedere mai ai lavori da soli. In caso di emergenza deve esserci qualcuno nelle vicinanze.
- Utilizzare la sega a catena solo quando si trova su un terreno resistente, sicuro e piano. Evitare una postura anomala. Un fondo scivoloso o superfici di appoggio instabili (come ad es. possono presentarsi su una scala), possono comportare la perdita dell'equilibrio e del controllo sulla sega a catena. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore la sega a catena in situazioni inattese.
- Non utilizzare la sega a catena sopra ad un albero. In caso di utilizzo su un albero, sussiste il pericolo di lesioni.
- Non tagliare mai sopra l'altezza delle spalle.
- Tenere la sega a catena sempre con la mano destra dalla maniglia posteriore, tenendo invece la mano sinistra su quella anteriore (vedere fig. D). Un eventuale blocco della sega a catena in una posizione di lavoro invertita aumenta il rischio di lesioni e non deve essere tenuta.
- Tenere lontane tutte le parti del corpo dalla sega a catena quando è in funzione. Prima di accendere la sega a catena, accertarsi che non sia a contatto con niente. Mentre si lavora con una sega a catena, un momento di distrazione può fare in modo che indumenti o parti del corpo vengano afferrati dalla catena della sega.
- Spegner subito la sega a catena quando si appurano variazioni evidenti nel comportamento del dispositivo.
- Se la sega a catena è entrata in contatto con pietre, chiodi o altri oggetti duri, arrestare subito il motore e sottoporre la catena della sega e la barra di guida ad un controllo per la ricerca di eventuali danni.
- Non fare cadere la sega a catena, non farla sbattere contro ostacoli e non utilizzare mai la barra di guida come leva.
- Utilizzare la sega a catena solo per il taglio del legno.

- Quando si taglia un ramo sottoposto a tensione, tenere conto che questo scatta indietro. Quando le fibre di legno vengono liberate dalla tensione, il ramo teso può colpire l'operatore e/o è possibile perdere il controllo della sega a catena.
- Prestare particolare attenzione quando si taglia il sottobosco e alberi giovani. Il materiale sottile potrebbe restare impigliato nella catena della sega e colpirvi, oppure potrebbe farvi perdere l'equilibrio.

6.7 Vibrazioni

⚠ AVVISO

Evitare il rischio da vibrazioni ad es. la possibile sindrome del dito bianco (fenomeno di Raynaud).

Il fenomeno di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. I sintomi includono: intorpidimento, perdita di sensibilità, formicolio, prurito, dolore, perdita di forza, cambiamento di colore o condizione della pelle. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di attrezzi vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici). Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico. Per gli utilizzatori abituali e di lunga data, si raccomanda quindi di monitorare attentamente le condizioni delle mani e delle dita. Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni sotto riportate:

- Tenere il proprio corpo, soprattutto le mani, al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Limitare l'uso quotidiano degli attrezzi ad elevate vibrazioni e distribuirlo su più giorni. Preparare un piano di lavoro che limiti il carico di vibrazioni.
- Ridurre al minimo le vibrazioni dell'apparecchio mediante una manutenzione regolare e parti fisse sull'apparecchio. Sostituire tempestivamente i componenti usurati.
- Cambiare regolarmente la propria posizione di lavoro.
- Se l'apparecchio viene utilizzato più spesso, è necessario mettersi in contatto con il vostro rivenditore specializzato ed eventualmente acquistare gli accessori antivibrazioni (manici).

6.8 Funzioni di sicurezza della sega a catena (Fig. 1)

- La **PROTEZIONE ANTERIORE PER LE MANI (1)** protegge la mano sinistra dell'operatore, nel caso gli scivoli via dall'impugnatura anteriore mentre la sega a catena è in funzione.

- La **PROTEZIONE POSTERIORE PER LE MANI (12)** protegge la mano destra dal contatto con una catena della sega caduta o rotta.
- Il **FRENO DELLA CATENA** è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni causate dai contraccolpi, poiché arresta la catena della sega in funzione nel giro di pochi millisecondi. Viene attivata dalla protezione mani anteriore in caso di contraccolpo.
- Il **BLOCCO DELLA LEVA DELL'ACCELERATORE (9)** impedisce l'accelerazione casuale del motore. Si può premere la leva dell'acceleratore solo se il relativo blocco è premuto.
- La **BATTUTA DENTATA (15)** sostiene la motosega sul legno durante il lavoro. Non lavorare mai senza la battuta dentata, la sega a catena potrebbe trascinare in avanti l'operatore. Utilizzare la battuta dentata per tagliare tronchi d'albero o rami spessi. L'uso della battuta dentata aumenta la sicurezza sul lavoro, riduce lo stress personale durante il lavoro come pure le vibrazioni. Quando si usa la motosega, l'arpione deve essere sempre applicato al tronco dell'albero. Utilizzando l'impugnatura posteriore, premere l'arpione contro il tronco dell'albero. Per tagliare, spingere l'impugnatura anteriore verso la linea di taglio. Potrebbe essere necessario riposizionare l'arpione per eseguire ulteriori tagli.

6.9 Misure preventive contro possibili contraccolpi

⚠ AVVISO

Fare attenzione ai contraccolpi del dispositivo durante il lavoro. Sussiste il pericolo di lesioni. Evitare contraccolpi prestando attenzione e utilizzando correttamente la sega dal punto di vista tecnico.

- In alcuni casi, il contatto con la punta della guida può provocare una reazione inaspettata all'indietro, durante la quale la barra di guida può essere spinta verso l'alto e in direzione dell'operatore (Fig. I).
- Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si piega e la catena della sega si blocca durante il taglio.
- Prima che la catena della sega entri nell'area di taglio, è possibile che la motosega scivoli via lateralmente o sobbalzi. (Attenzione! Elevato rischio di contraccolpi!)
- Se la catena della sega si incastra nel bordo superiore della barra di guida, la sega a catena può deviare rapidamente e in modo incontrollato in direzione di comando (vedere fig. I).
- Se la catena della sega si incastra nel bordo superiore della barra di guida, la sega a catena può deviare rapidamente e in modo incontrollato dalla direzione di comando (vedere fig. J).
- Prestare estrema attenzione se si utilizza la catena della sega per continuare l'operazione di segatura a taglio già iniziato.

- Non segare rami o pezzi di legno che potrebbero cambiare la loro posizione durante il processo di segatura o per i quali il taglio si chiude nel corso del processo di segatura.
- Ognuna di queste reazioni può fare perdere il controllo della sega e provocare possibili gravi lesioni. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza integrati nella sega. In qualità di utilizzatore di una sega a catena, occorre adottare svariate misure, in modo da lavorare senza subire lesioni né incidenti.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto:

- Tenere saldamente con entrambe le mani la sega a catena, circondando con i pollici e le dita le impugnature. Posizionare il corpo e le braccia in modo tale da poter resistere ai contraccolpi. Se si adottano le dovute misure, l'operatore può controllare i contraccolpi. Non rilasciare mai la sega a catena (vedi Fig. D).
- Evitare una posizione del corpo insolita e non segare sopra l'altezza delle spalle. In questo modo, è possibile evitare di toccare involontariamente oggetti con la punta della guida e migliorare il controllo della sega a catena in situazioni inattese.
- Utilizzare sempre barre di ricambio e catene per seghe prescritte dal produttore. Guide e catene di ricambio non appropriate possono portare allo strappo della catena della sega e/o al contraccolpo.
- Attenersi alle istruzioni del produttore per affilare la catena della sega e per eseguire i relativi interventi di manutenzione. Limitatori di profondità troppo bassi aumentano il rischio di contraccolpi.
- Non segare con la punta della lama. Sussiste il pericolo di contraccolpi.
- Accertarsi che nell'area di taglio non siano presenti chiodi o pezzi metallici. Fare attenzione in particolare a chiodi o pezzi di ferro nei dintorni dell'area di taglio. Prestare attenzione anche all'atto del taglio di legna dura, durante il quale la catena può impigliarsi, dando origine a contraccolpi.
- Iniziare a tagliare a piena potenza e tenere sempre la sega a catena alla massima velocità durante il taglio.
- Assicurarsi che non siano presenti oggetti sul fondo, sui quali è possibile inciamparsi.

6.10 Rischi residui

PERICOLO

PERICOLO DI LESIONI!

Il contatto con la catena della sega può causare lesioni da taglio mortali.
Non inserire mai le mani nella catena della sega in funzione.

PERICOLO DI CONTRACCOLPI!

I contraccolpi possono causare lesioni da taglio mortali.

PERICOLO DI USTIONI!

Durante il funzionamento, la catena e la barra di guida si scaldano.

7. Dati tecnici

Peso senza carburante,
senza utensili di taglio circa 5,1kg
Peso senza carburante,
con utensili di taglio circa 7,0kg
Serbatoio del carburante..... circa 550 cm³ (0,55 l)
Serbatoio dell'olio di
lubrificazione della catena circa 260 cm³ (0,26 l)

Lunghezza di taglio utilizzabile* 47 cm
Barra di guida 50 cm (20")

Velocità della catena max. 22m/s
Passo della catena 8,255 mm (0,325")
Spessore maglia di guida 1,5 mm (0.058")
Tipo di catena della sega Kangxin 325.058-76
Tipo di barra di guida
..... Kangxin BE20-76-5812P
Ruota dentata numero di
denti/passi 7 denti/8,255 mm (0,325")
Cilindrata del motore 53 cm³
Potenza max. motore secondo ISO 7293 2,0 kW
Numero di giri regime minimo n_0 3100 ± 300 min⁻¹
Numero di giri n_{max} 11000 min⁻¹
Candela di accensione L8RTF/R8RTC

* La lunghezza di taglio effettiva può essere inferiore alla lunghezza di taglio indicata.

Rumore

Livello di pressione acustica $L_{p(A)}$
secondo la norma ISO 22868 92,6 dB
Incertezza $K_{p(A)}$ 3 dB
Livello di potenza sonora $L_{w(A)}$
secondo la norma ISO 22868 114,0 dB
Incertezza $K_{w(A)}$ 3 dB

Indicazioni sull'emissione sonora secondo la legge sulla sicurezza dei prodotti (ProdSG) o la direttiva macchine CE: Il livello di pressione acustica sul luogo di lavoro non può superare gli 80 dB.

In tal caso è necessario adottare misure di protezione dal rumore per l'operatore (ad es. l'utilizzo di otoprotettori adatti e previsti per lo scopo nonché il rispetto di pause regolari).

Vibrazione

Valore di vibrazione sulla parte posteriore

Impugnatura secondo

la norma ISO 22867 9,95 m/s²

Valore di vibrazione sulla parte anteriore

Impugnatura secondo

a norma ISO 22867 8,80 m/s²

Incertezza K 1,5 m/s²

⚠ AVVISIO

Evitare eventuali rischi da vibrazioni, ad es. la possibile sindrome del dito bianco (detta anche "Fenomeno di Raynaud", che comporta problemi di vascolarizzazione) effettuando pause di lavoro frequenti, durante le quali si possono ad es. sfregare i palmi delle mani tra loro.

⚠ AVVISIO

Il valore effettivo delle emissioni di vibrazioni durante l'uso della macchina può discostarsi da quello specificato nelle istruzioni per l'uso o dal produttore. Questo può essere causato dai seguenti fattori, che devono essere tenuti in considerazione prima e durante l'uso:

- La macchina viene utilizzata correttamente?
- Il tipo di taglio è corretto per il materiale o per la sua lavorazione?
- La macchina è in buone condizioni di funzionamento?
- Stato di affilatura dell'attrezzo da taglio o attrezzo da taglio corretto.
- I manici di sostegno e i manici di vibrazione opzionali sono montati e sono stati fissati in maniera corretta all'apparecchio?

8. Prima della messa in funzione

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Rimuovere la guida rapida sul comando a fune di avvio (4).

8.1 Montaggio della barra di guida e messa in tensione della catena della sega

⚠ ATTENZIONE

Eseguire il montaggio sempre a motore spento.

⚠ AVVISO

Pericolo di lesioni!

Indossare sempre guanti di protezione quando si tocca la catena della sega (17). Pericolo di lesioni a causa dei denti di taglio appuntiti!

Indicazione

Una catena della sega (17) nuova tende ad allungarsi e deve essere tesa più di frequente. Controllare regolarmente dopo ogni taglio la tensione della catena e regolarla.

A seconda dell'usura è possibile girare la barra di guida (16).

- Posizionare la sega a catena su un fondo stabile e piano.
- Tirare la protezione delle mani anteriore (1) all'indietro fino all'arresto per rilasciare il freno della catena (vedere fig. B).
- Rimuovere i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele (31).
- Rimuovere la copertura della ruota dentata (22).
- Fare scivolare il foro allungato della barra di guida (16) sopra i due perni sporgenti.
- Posizionare la catena della sega (17) sopra la dentatura della ruota dentata (26). Introdurre la catena della sega (17) in modo perfetto nella direzione indicata sulla barra di guida (16). Sulla punta della barra di guida (16) è presente una ruota di guida, nella cui dentatura si deve inserire la catena della sega (17).
- Tirare leggermente sulla barra di guida (16) per tendere leggermente la catena della sega (17) in via preliminare.
- Riapplicare la copertura della ruota dentata (22). Assicurarsi che la spina elastica della catena (23) si adatti nel relativo foro (25) della barra di guida (16) (vedere fig. S). Regolare all'occorrenza la vite di messa in tensione della catena (21) con la chiave per candele/ il cacciavite a intaglio (31) (vedere fig. T).
- Avvitare i due dadi di fissaggio (20) con la mano. Assicurarsi però che non sia stretti ancora completamente.
- Ruotare con la chiave per candele/ il cacciavite a intaglio (31) la vite di messa in tensione della catena (21) girando in senso orario, fino a quando la parte inferiore della catena della sega (17) non scorre nella barra di guida (16). La catena della sega (17) deve poggiare sul lato inferiore della barra. Con freno della catena rilasciato, la catena della sega (17) deve poter essere tirata manualmente sulla barra di guida (16) (vedere fig. U).

Indicazione

Una catena della sega (17) nuova tende ad allungarsi e deve essere tesa più di frequente.

- Stringere bene i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele/ il cacciavite a intaglio (31).

8.2 Miscelare il carburante

Il motore deve essere azionato con una miscela di benzina e olio motore.

⚠ AVVISO

Evitare il contatto diretto della pelle con il carburante e l'inalazione dei vapori di carburante.

Utilizzare solo una miscela di benzina senza piombo (min. 95 ottani) e di olio speciale per motori a 2 tempi (JASO FD/ISO - L - EGD). Realizzare la miscela di carburante come da tabella di miscelazione del carburante.

Inserire sempre la quantità corretta di benzina ed olio per motore a 2 tempi all'interno del serbatoio di miscelazione in dotazione (30) (vedere "Tabella di miscelazione del carburante"). Scuotere poi bene il contenitore di miscelazione (30).

8.2.1 Tabella di miscelazione del carburante

Procedura di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio

Benzina	Olio per motore a 2 tempi
0,5 litri.....	12,5 ml

8.3 Riempimento con carburante fig. R

⚠ AVVISO

Rabboccare con carburante solo a motore spento e freddo. Sussiste il pericolo di incendio!

- Pulire sempre l'area attorno al tappo del serbatoio del carburante (13) prima del riempimento, affinché non penetri sporco all'interno del serbatoio stesso. Utilizzare a tale proposito un panno asciutto privo di pelucchi.
- Posizionare il dispositivo su un lato, in modo che il tappo di riempimento del carburante (13) punti verso l'alto.
- Ruotare il tappo del serbatoio del carburante (13) in senso antiorario e aprirlo. Il tappo del serbatoio del carburante (13) è collegato mediante un fermo di sicurezza e non può dunque cadere.
- Riempire il serbatoio con la miscela di carburante. Non rovesciare del carburante durante il rifornimento e non riempire il serbatoio del carburante fino all'orlo.
- Raccogliere subito il carburante versato.
- Ruotare il tappo del serbatoio del carburante (13) in senso orario per chiuderlo.

AVVERTENZA

Controllare dopo ogni rabbocco con carburante anche il livello dell'olio della catena.

8.4 Rabboccare con olio per la catena Fig. Q

⚠ AVVISO

Rabboccare con olio per la catena della sega solo a motore spento e freddo. Sussiste il pericolo di incendio!

Non lavorare mai senza lubrificazione della catena! In caso di funzionamento a secco della catena della sega, gli utensili da taglio subiscono in breve tempo danni irreparabili.

Prima di iniziare il lavoro, controllare sempre la lubrificazione della catena.

AVVERTENZA

Utilizzare esclusivamente olio per catene di sega. Preferibilmente biodegradabile. Non utilizzare olio usato, olio motore etc.

Controllare durante il lavoro se la lubrificazione della catena funziona.

- Pulire sempre l'area attorno al tappo del serbatoio dell'olio della catena (14) prima del riempimento, affinché non penetri sporco all'interno del serbatoio stesso. Utilizzare a tale proposito un panno asciutto privo di pelucchi.
- Posizionare l'apparecchio su un lato, in modo che il tappo dell'olio della catena (14) sia rivolto verso l'alto.
- Ruotare il tappo del serbatoio dell'olio della catena (14) in senso antiorario e aprirlo. Il tappo del serbatoio della catena (14) è collegato mediante un fermo di sicurezza al serbatoio stesso e non può dunque cadere.
- Riempire il serbatoio dell'olio con olio per catene biologico. Non rovesciare dell'olio per catene durante il rifornimento e non riempire il serbatoio dell'olio per catene fino all'orlo.
- Raccogliere subito l'olio per catene versato.
- Ruotare il tappo del serbatoio dell'olio della catena (14) in senso orario per chiuderlo.

8.5 Tendere la catena della sega e controllarla Fig. T,U

⚠ AVVISO

Indossare guanti di protezione! Pericolo di lesioni a causa dei denti di taglio appuntiti!

Verificare regolarmente la tensione della catena prima di ogni messa in funzione.

- Prima di tenderla, occorre allentare leggermente i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele (31).

- Ruotare la vite di messa in tensione della catena (21) con il cacciavite a intaglio (31) in senso antiorario per aumentare la tensione.
- Stringere bene i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele (31).
- La catena della sega (17) deve poggiare sul lato inferiore della lama. Controllare che la catena della sega (17) (con freno della catena allentato, tirare all'indietro la protezione anteriore della mano (1) possa essere tirata manualmente sulla barra di guida (16).

AVVERTENZA

Una catena della sega (17) nuova tende ad allungarsi e deve essere tesa più di frequente.

9. Messa in funzione

⚠ CAUTELA

Attenersi alle norme di legge della disposizione sull'inquinamento acustico.

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

Istruzioni di lavoro

Prima dell'impiego, prendere dimestichezza con la gestione della sega a catena.

È obbligatorio controllare attentamente che la sega a catena non presenti danni prima di ogni utilizzo o dopo la caduta. Se si riscontrano danni, questi devono essere immediatamente riparati autonomamente o da un centro di assistenza autorizzato. Prima di utilizzare la motosega, verificare ogni volta i seguenti punti:

- Corretta posizione in sede della barra di guida
- Montaggio/direzione di marcia, assenza di difetti della catena della sega (affilata)
- Tensione della catena della sega a catena (controllare e regolare più volte in caso di catena nuova)
- Funzionamento della lubrificazione della catena
- Funzionamento del freno della catena
- Funzionamento della frizione (nessun movimento della catena in folle)
- Tenuta del sistema del carburante
- Stato impeccabile ed integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio
- Posizionamento corretto di tutti i collegamenti a vite
- Mobilità di tutte le parti in movimento

AVVERTENZA

La sega a catena non è dotata di blocco dell'acceleratore di avviamento.

9.1 Avviamento del motore Fig. C

⚠ ATTENZIONE

Tirare sempre il cavo di avviamento (4) in modo dritto. Tenere stretta la maniglia del cavo di avviamento (4) se il comando stesso (4) tende a rientrare. Non lasciare che il cavo di avviamento (4) scatti all'indietro.

9.1.1 Avvio a freddo del motore

⚠ AVVISO

Inserire il freno della catena prima di ogni messa in funzione (protezione della mano (1) da premere in avanti).

⚠ ATTENZIONE

Non lasciare mai che il cavo di avviamento (4) scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.

- Rimuovere la copertura (27) della barra di guida (16).
- Posizionare la sega a catena su un fondo stabile e piano. La catena della sega (17) non deve toccare terra.
- Spingere la protezione delle mani anteriore (1) in avanti fino a quando non si innesta. La catena della sega (17) viene bloccata dal freno della catena.
- Premere 6 volte sulla pompa del carburante "Primer" (7).
- Portare l'interruttore ON/OFF (6) su "ON".
- Estrarre la leva di avviamento a freddo (starter) (8) .
- Posizionare la punta della scarpa nella protezione per le mani posteriore (12) (vedere fig. C).
- Tenere la sega a catena dall'impugnatura anteriore (2) ed estrarre lentamente il cavo di avviamento (4) fino a quando non si avverte una prima resistenza.
- Tirare ora rapidamente il cavo di avviamento (4) finché il motore non si avvia. Se il motore non si avvia, ripetere il Processo. Finché la leva di avvio a freddo (valvola dell'aria) (8) resta estratta , il motore funziona solo per breve tempo e si spegne subito dopo.
- Quando il motore è spento, azionare insieme il blocco della leva dell'acceleratore (9) e la leva dell'acceleratore (10) stessa. La leva di avvio a freddo (starter) (8) ritorna automaticamente in posizione operativa "Avviamento a caldo".
- A questo punto tirare di nuovo rapidamente il cavo di avviamento (4) fino all'avvio del motore.

Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere il capitolo "Risoluzione dei guasti".

AVVERTENZA

In caso di elevate temperature può avvenire che anche a motore freddo sia possibile l'avviamento senza valvola dell'aria!

- Allentare il freno della catena tirando all'indietro la protezione della mano anteriore (1) (vedere fig. D). **CAUTELA!** Il freno della catena è a questo punto rilasciato. Se si aziona la leva dell'acceleratore (10) insieme al blocco della leva dell'acceleratore (9), la catena della sega (17) si mette in moto.

9.1.2 Avvio a caldo del motore

(L'apparecchio è rimasto fermo per meno di 15–20 minuti)

⚠ AVVISO

Inserire il freno della catena prima di ogni messa in funzione (protezione della mano (1) da premere in avanti).

- Spingere la protezione delle mani anteriore (1) in avanti fino a quando non si innesta. La catena della sega (17) viene bloccata dal freno della catena.
- Portare l'interruttore ON/OFF (6) su "ON".
- La leva di avvio a freddo (starter) (8) non deve essere tirata per l'avvio del motore caldo.
- Posizionare la punta della scarpa nella protezione per le mani posteriore (12) (vedere fig. C).
- Tenere la sega a catena dall'impugnatura anteriore (2) ed estrarre lentamente il cavo di avviamento (4) fino a quando non si avverte una prima resistenza.
- Tirare ora rapidamente il cavo di avviamento (4). Il dispositivo dovrebbe avviarsi dopo 1–2 colpi. Se il dispositivo continua a non partire dopo 6 colpi, ripetere il processo riportato alla sezione "Avvio a freddo del motore".

9.2 Spegnimento del motore

9.2.1 Sequenza di arresto d'emergenza

Se è necessario arrestare subito l'apparecchio, posizionare l'interruttore ON/OFF (6) su "OFF".

9.2.2 Sequenza normale

- Rilasciare la leva dell'acceleratore (10). Il motore passa in velocità di funzionamento al minimo.
- Portare l'interruttore OFF/OFF (6) su "OFF".

9.3 Esercizio in marcia al minimo

⚠ ATTENZIONE

Al minimo la catena della sega (17) deve essere ferma. Qualora la catena della sega (17) dovesse girare, regolare il numero di giri al minimo!

AVVERTENZA

Se la catena della sega (17) si muove a vuoto o il motore si spegne da solo quando si abbassa il gas, occorre eseguire una regolazione del carburatore (vedere capitolo "Impostazione delle regolazioni del carburatore").

- Sollevare la sega della catena.
- Tenere stretta l'impugnatura anteriore (2) con la mano sinistra.
- Tenere stretta l'impugnatura posteriore (11) con la mano destra. In questo caso il monte di Venere appoggia sul blocco della leva dell'acceleratore (9) e il dito indice aziona la leva dell'acceleratore (10) (vedere fig. D).
- Dopo aver premuto una volta la leva dell'acceleratore (10) il motore si avvia in posizione di minimo.
- Lasciare riscaldare il motore per breve tempo, facendolo funzionare.

9.4 Controllare la lubrificazione della catena e regolarla

⚠ ATTENZIONE

- Non lavorare mai senza lubrificazione della catena! In caso di funzionamento a secco della catena della sega, gli utensili da taglio subiscono in breve tempo danni irreparabili.
- Prima di iniziare il lavoro, controllare sempre la lubrificazione della catena.

Indicazione

Utilizzare esclusivamente olio per catene di sega, preferibilmente biodegradabile. Non utilizzare olio usato, olio motore etc.

Controllare durante il lavoro se la lubrificazione della catena funziona.

Tenere la sega della catena in funzionamento, a un numero di giri medio, sopra un ceppo segato o un supporto adatto. Se la lubrificazione è sufficiente, si forma un leggero strato di olio sul ceppo o sul supporto (vedere fig. E).

- Se necessario, è possibile aumentare o ridurre la lubrificazione della catena mediante la vite di regolazione dell'olio (19).
- Utilizzare in tal caso il cacciavite per viti con testa a intaglio in dotazione (31):
 - Premere prima e poi ruotare la vite di regolazione dell'olio (19) in senso orario, per ridurre la lubrificazione della catena.
 - Premere prima e poi ruotare la vite di regolazione dell'olio (19) in senso antiorario, per aumentare la lubrificazione della catena.

9.5 Controllare la frena della catena

⚠ AVVISO

Occorre controllare il freno della catena prima di ogni messa in funzione.

Il freno della catena frena la catena della sega subito in caso di un contraccolpo.

- Assicurarsi che la protezione per le mani anteriore (1) sia priva di sporco e possa muoversi facilmente.
- Avviare la sega a catena come descritto sotto 9.1 e accelerare la catena della sega fino alla velocità massima (pieno regime).
- Azionare con catena della sega in movimento la protezione della mano anteriore (1). Il freno della catena deve frenare la catena della sega a velocità massima e bloccarla.

⚠ AVVISO

Un numero di giri elevato per un lungo lasso di tempo e con freno della catena bloccato danneggia il motore e l'azionamento della catena.

Qualora la catena della sega (17) continuasse comunque a muoversi, contattare il servizio clienti.

10. Indicazioni operative fondamentali per operazioni di taglio

⚠ AVVISO

Pericolo di lesioni!

Le operazioni di segatura e di taglio, nonché tutte le attività ad esse collegate, possono essere eseguite solo da personale appositamente formato e istruito.

Indicazione

Rispettare le norme nazionali specifiche per le operazioni di taglio e informarsi presso l'autorità competente.

- Assicurarsi che i rami e gli alberi che cadono non possano provocare danni.
- Nell'area di lavoro possono sostare soltanto le persone necessarie per le operazioni di taglio.
- Tenere l'area di lavoro vicino al tronco libera e sgombra, in modo da garantire una posizione sicura per gli operatori.
- Tenere le vie di fuga libere e sgombre, in modo da poter uscire rapidamente dall'area di lavoro.
- Non eseguire operazioni di taglio in caso di vento molto forte, brutto tempo o scarse condizioni di visibilità.
- Tenere le dovute distanze dalla postazione di lavoro successiva, pari ad almeno 2 lunghezze e 1/2 di tronco.

10.1 Utilizzo e trattamento

- Non avviare l'apparecchio prima che barra di guida (16), catena della sega (17) e copertura della ruota dentata (22) siano montate correttamente.
- Non tagliare legno posto a terra, né provare di segare radici che spuntano dal suolo. Evitare in ogni caso che la catena della sega (17) si infili nel terreno (17) per evitare che si smussi subito.
- Qualora per sbaglio il dispositivo dovesse toccare un oggetto fisso, spegnere subito il motore ed esaminare eventuali danni sul dispositivo.

- Sottoporre il dispositivo a un'accurata manutenzione. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento del dispositivo. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'utilizzo del dispositivo. Molti incidenti sono dovuti ad una manutenzione impropria dei dispositivi.
- Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- Se dovesse verificarsi un blocco tra il materiale da tagliare e la catena della sega, spegnere immediatamente la sega. Attendere l'arresto della catena della sega. Rimuovere la pipetta della candela e indossare guanti antitaglio per eliminare il blocco. Qualora sia necessario rimuovere la barra di guida, seguire le istruzioni riportate al capitolo Montaggio. Dopo la rimozione del blocco e il riassettaggio, è necessario eseguire una prova d'uso. Se si avvertono vibrazioni o rumori meccanici, interrompere il lavoro e contattare un centro di assistenza autorizzato. Se questo pericolo si verifica di frequente, si consiglia di ripetere la formazione.
- Fare eseguire la manutenzione del dispositivo da personale appositamente qualificato. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali consigliati dal produttore.

10.2 Creazione della tacca di caduta

Indicazione

La tacca di caduta definisce la direzione di caduta dell'albero da tagliare.

Realizzare la tacca di caduta ad angolo retto rispetto alla direzione di caduta.

Segare più vicino possibile a terra.

Sorreggere la sega a catena con la battuta dentata (15).

10.2.1 Applicare tacca di direzione (Fig. F)

- Iniziare per prima cosa con il taglio della tacca di caduta A. La profondità dell'intaglio dovrebbe ammontare a circa 1/4 del diametro dell'albero e presentare un angolo di 45° - 60°.

10.2.2 Controllare la direzione di abbattimento (Fig. G)

Posizionare la sega a catena con la barra di guida (16) nella parte inferiore della tacca di abbattimento. Se necessario, rifinire conseguentemente la tacca di abbattimento.

10.3 Eseguire il taglio di caduta (Fig. F)

- Praticare il taglio con la sega B a circa 2-3 cm più in alto rispetto al taglio orizzontale della tacca di caduta A. Assicurarsi che il taglio con la sega B sia realizzato in modo perfettamente orizzontale.

- Lasciare circa 1/10 del diametro dell'albero, con la sezione di rottura C davanti al taglio con la sega B. La sezione di rottura C si comporta come una cerniera, portando l'albero fino a terra, e mette in sicurezza contro una caduta anticipata.

⚠ AVVISO

Pericolo di incidenti!

Non segare in nessun caso la sezione di rottura C durante il taglio con la sega B, in quanto l'albero altrimenti potrebbe cadere in una direzione imprevedibile! Fare attenzione al fatto che l'albero durante la caduta può "scivolare" in modo incontrollato sul taglio.

Fare attenzione al fatto che l'albero, in caso di urto, può "saltare" in modo incontrollato in una direzione.

- Per impedire che la sega della catena si blocchi nel taglio di con la sega B, infilare a tempo debito cunei in alluminio o in plastica nel taglio con la sega B. Non utilizzare cunei in ferro.

⚠ ATTENZIONE

Danni materiali!

Assicurarsi che il cuneo non entri in contatto con la catena della sega (17). per evitare che subisca forti danni.

10.4 Lavori di sramatura

- Fare particolare attenzione al pericolo di rami che presentano contraccolpi.
- Non stare sul tronco durante la sramatura.
- Non segare con la punta della barra.
- Non segare più rami in una volta.
- Sorreggere la sega a catena durante la sramatura quanto più possibile con la battuta dentata (15).
- Assicurarsi che alla fine del taglio la sega a catena può voltarsi a causa del suo peso proprio. Non viene più supportata nel taglio; tenerla dunque premuta in modo adeguato.
- Assumere una posizione fissa, stabile e sicura durante la sramatura.

10.4.1 Lavori di sramatura in più sezioni parziali

Accorciare i rami lunghi o spessi prima di eseguire il taglio di distacco finale (vedere Fig. N). La catena della sega (17) può altrimenti incastrarsi facilmente.

11. Lavorazione di legno sottoposto a tensione

Occorre rispettare categoricamente la sequenza di lavorazione corretta del legno sotto tensione. In caso contrario la catena della sega (17) può incastrarsi e generare un contraccolpo.

Occorre tagliare il legno sotto tensione sempre prima sul lato di pressione. Solo successivamente è possibile eseguire il taglio di separazione sul lato di trazione.

In questo modo si evita che la catena della sega (17) si incastri.

⚠ ATTENZIONE

Danni materiali!

Il legno posto in orizzontale non deve toccare il suolo sulla parte inferiore del punto di taglio, così da evitare che la catena della sega (17) subisca dei danni.

Lavorare in sicurezza

- Tenere il dispositivo in un buon stato di utilizzo per prevenire le lesioni.
- Dopo un'eventuale caduta accidentale del dispositivo, controllare la presenza di danni e difetti su di esso.
- Non utilizzare il dispositivo in piedi su scale o in una posizione instabile.
- Non procedere a tagli sconsiderati. Questo potrebbe mettere in pericolo se stessi e gli altri.
- Cambiare regolarmente la propria posizione di lavoro. Un utilizzo prolungato del dispositivo può provocare problemi di vascolarizzazione delle mani legati alle vibrazioni. Si può tuttavia prolungare la durata di utilizzo mediante guanti adatti o pause regolari. Fare attenzione al fatto che la predisposizione personale alla scarsa vascolarizzazione, le basse temperature esterne o le grandi forze di attrito durante il lavoro riducono la durata di utilizzo.

11.1 Il tronco è piegato verso il basso

- Praticare per prima cosa il taglio di scarico 1 (circa 1/3 del diametro del tronco) sul lato di pressione (vedere fig. K).
- Eseguire poi il taglio di scarico 2 (circa 2/3 del diametro del tronco) sul lato di trazione (vedere fig. K).

11.2 Il tronco è piegato verso l'alto

- Praticare per prima cosa il taglio di scarico 1 (circa 1/3 del diametro del tronco) sul lato di pressione (vedere fig. K).
- Eseguire poi il taglio di scarico 2 (circa 2/3 del diametro del tronco) sul lato di trazione (vedere fig. K).

12. Trasporto

- Utilizzare sempre la copertura della barra di guida (27) durante il trasporto.
- Spegner la sega a catena prima del trasporto, anche su percorsi brevi. Mettere in sicurezza la macchina durante il trasporto (anche all'interno di veicoli) per evitare ribaltamenti, perdite di carburante, danni o lesioni.

- Trasportare l'apparecchio solo tirandolo dalla maniglia anteriore (2). La barra di guida in questo caso è rivolta all'indietro, lontana dal corpo (vedere Fig. L).
- Tenere il silenziatore caldo lontano dal corpo. Sussiste il pericolo di ustioni!

13. Pulizia e manutenzione

Tutte le istruzioni relative alla manutenzione e alla pulizia devono essere eseguite regolarmente o quotidianamente e prima di ogni messa in funzione. Una manutenzione impropria può causare gravi danni alle persone o alle cose. Se l'operatore non è in grado di eseguire personalmente questo lavoro, è necessario che si rivolga a un rivenditore specializzato.

AVVISO

Pericolo di lesioni!

Spegnere sempre l'apparecchio prima di lavori di pulizia ed estrarre la pipetta della candela (34). (Vedere il capitolo 13.4, Manutenzione della candela di accensione).

Indicazione

Dopo ogni utilizzo, si dovrebbe pulire con cura il dispositivo.

Eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione solo come indicato nelle presenti istruzioni per l'uso. Le operazioni supplementari devono essere svolte da personale specializzato.

Eseguire regolarmente le operazioni di manutenzione (vedere il capitolo "Intervalli di manutenzione").

13.1 Pulizia dell'unità motore

AVVISO

Pericolo di ustioni!

Non toccare il silenziatore caldo, il cilindro o le alette di raffreddamento.

- Mantenere i dispositivi di sicurezza, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del detergente. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

13.2 Pulizia del filtro dell'aria Fig. M,N

Filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore.

È dunque essenziale un controllo regolare. Il filtro dell'aria (33) dovrebbe essere controllato regolarmente e pulito all'occorrenza.

In caso di aria con grande tenore di polvere, controllare più spesso il filtro dell'aria (33).

- Allentare la chiusura per la copertura del filtro dell'aria (5) ruotando in senso antiorario.
- Rimuovere la copertura del filtro dell'aria (3).
- Prelevare il filtro dell'aria (33).
- Pulire il filtro dell'aria (33) battendo o soffiando su di esso (con aria compressa).

Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

ATTENZIONE

Non pulire mai il filtro dell'aria (33) con benzina o solventi infiammabili.

13.3 Pulizia dell'azionamento della catena

AVVISO

Pericolo di lesioni!

Indossare sempre guanti di protezione quando si tocca la catena della sega (17). Pericolo di lesioni a causa dei denti di taglio appuntiti!

Indicazione

Pulire l'azionamento della sega dopo ogni uso.

- Posizionare la sega a catena su un fondo stabile e piano.
- Tirare la protezione delle mani anteriore (1) all'indietro fino all'arresto per rilasciare il freno della catena (vedere fig. D).
- Ruotare la vite di messa in tensione della catena (21) con il cacciavite a intaglio (31) in senso antiorario per ridurre la tensione.
- Rimuovere i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele (31).
- Rimuovere la copertura della ruota dentata (22).
- Rimuovere con cautela la catena della sega (17) dalla barra di guida (16) e dalla ruota dentata (26).
- Rimuovere la barra di guida (16). Pulirla con un pennello.
- Pulire a questo punto accuratamente l'area completa di azionamento della catena e la copertura della ruota dentata (22) con un pennello o mediante soffiaggio (con aria compressa). Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

13.4 Manutenzione della candela di accensione Fig. M,N,O

- Smontare il filtro dell'aria (33) come descritto al punto 13.2 "Pulizia del filtro dell'aria".
- Estrarre la pipetta della candela (34), ruotandola verso sinistra e destra e tirandola allo stesso tempo. Tenere e tirare la pipetta della candela (34) esclusivamente dalla spina. Non tirare mai dal cavo!
- Allentare la candela di accensione con la chiave per candele in dotazione (31).
- Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

Distanza degli elettrodi = 0,6 mm (distanza tra gli elettrodi tra i quali si genera la scintilla di accensione). Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame.

Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

13.5 Manutenzione del sistema di lubrificazione della catena

- Vedere il capitolo "Controllare la lubrificazione della catena e regolarla".

13.6 Impostazione delle regolazioni del carburatore

- Se la catena della sega (17) si muove a vuoto o il motore si spegne da solo quando si abbassa il gas, occorre eseguire una regolazione del carburatore.

Indicazione

Lasciare che sia solo personale specializzato e qualificato a impostare le regolazioni del carburatore (ad es. il numero di giri al minimo), al fine di evitare danni al motore.

13.7 Manutenzione della barra di guida

- Rimuovere eventuali bave presenti sul bordo della barra utilizzando una lima metallica.
- Pulire la scanalatura della barra di guida (16) con l'aiuto di un pennello o con aria compressa. Sostituire la barra di guida (16) non appena la scanalatura è usurata.
- Ruotare la barra di guida (16) dopo ogni utilizzo per fare in modo che si usuri in maniera uniforme.
- Controllare la mobilità della ruota dentata sulla punta della barra di guida (16). Lubrificare se necessario con un olio per cuscinetti.

13.8 Affilatura e cura della catena della sega

⚠ AVVISO

Pericolo di lesioni!

I denti della catena della sega sono molto affilati; per evitare il rischio di lesioni, indossare sempre guanti spessi durante la manipolazione!

Mantenere la sega a catena in buone condizioni operative, è possibile lavorare efficacemente con la sega a catena solo se la catena della sega a catena è affilata, ben lubrificata e correttamente tesa. In questo modo, si riduce anche il pericolo di un contraccolpo.

Catena della sega correttamente affilata (17)

Una catena della sega correttamente affilata (17) passa attraverso il legno senza problemi, con una pressione necessaria molto ridotta. Non lavorare con una catena della sega smussata o danneggiata (17).

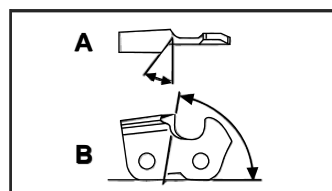
Questo aumenta lo sforzo fisico necessario, nonché le vibrazioni, e porta a risultati insoddisfacenti come anche ad un usura maggiore.

- Pulire la catena della sega periodicamente (17).
- Controllare la catena della sega (17) per eventuali rotture delle maglie e la presenza di rivetti danneggiati.
- L'affilatura di una catena della sega (17) dovrebbe essere eseguita soltanto da operatori esperti!
- Rispettare gli angoli e le dimensioni sotto indicati. Se la catena della sega (17) non è affilata correttamente o la misura di profondità è troppo piccola, sussiste un rischio maggiore di effetti di contraccolpi, con le possibili lesioni che ne derivano! La catena della sega (17) non può essere fissata sulla barra di guida (16). La cosa migliore da fare è dunque di estrarre la catena della sega (17) dalla barra di guida (16) e poi affilarla.
- Selezionare un utensile di affilatura adatto al passo della catena.

Il passo della catena (ad es. 3/8") è contrassegnato nella misura di profondità di ogni lama.

Utilizzare solo lime speciali per le catene di sega!

Lime di altro tipo presentano una forma sbagliata o l'affilatura errata. Scegliere il diametro della lima a seconda del passo della propria catena. Durante l'affilatura delle maglie di taglio, osservare anche i seguenti angoli.



A = Angolo di limatura

B = Angolo della piastra laterale

L'angolo deve inoltre rimanere invariato per tutte le maglie di taglio.

In caso di angoli non uniformi, la catena della sega (17) scorre in modo irregolare, si usura rapidamente e si rompe prima del tempo.

Poiché tali requisiti possono essere soddisfatti solo con una pratica sufficiente e regolare:

- Utilizzare un portalima.
- Per l'affilatura manuale della catena della sega (17) è necessario utilizzare un portalima. Gli angoli di limatura corretti sono contrassegnati sopra.

1. Mantenere la lima orizzontale (con l'angolo corretto rispetto alla barra di guida (16)) e limare in base alla marcatura dell'angolo sul portalima. Sorreggere il portalima sulla parte superiore del dente e sul delimitatore di profondità.

2. Limare sempre la maglia di taglio dall'interno verso l'esterno.
3. La lima si affila solo con movimento in avanti. Sollevarla leggermente quando ci si sposta all'indietro.
4. Non toccare le maglie di guida e di collegamento con la lima.
5. Continuare a ruotare regolarmente la lima, al fine di evitare un'usura su un solo lato.

6. Prendere un pezzo di legno duro per rimuovere la bava dai bordi di taglio.

Tutte le maglie di taglio devono avere la stessa lunghezza, altrimenti avranno anche altezze diverse. Ciò provoca una corsa irregolare della catena della sega (17) e aumenta il rischio di rottura.

13.9 Intervalli di manutenzione

I dati qui riportati fanno riferimento a condizioni normali di utilizzo. Nel caso di condizioni difficili, come ad es. forte sviluppo di polvere e tempi di lavoro giornalieri prolungati, occorre ridurre in modo opportuno gli intervalli indicati.

Parte del dispositivo	Azione	Prima dell'inizio del lavoro	Settimanale	In caso di difetti	In caso di danni	All'occorrenza
Lubrificazione della catena	Controllare	X				
Catena della sega (17)	Controllare e fare attenzione allo stato di affilatura	X				
	Controllare la tensione della catena	X				
	Affilatura					X
Barra di guida (16)	Controllare (usura, danni)	X				
	Pulizia		X	X		
	Sostituire				X	X

13.10 Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Catena della sega, barra di guida, ruota dentata, olio per la catena, olio per il motore, arpione, fermacatena, candela di accensione, filtro dell'aria, filtro del carburante, filtro dell'olio per la catena

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

⚠ Avviso!

Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del fabbricante. In caso di inosservanza di tale indicazione, è possibile una riduzione della potenza, il presentarsi di lesioni, nonché un decadimento della garanzia.

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che lo strumento, per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio tecnica senza olio né benzina.

Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

Organi di taglio ammessi

Si devono utilizzare solo i ricambi indicati nelle presenti istruzioni per l'uso. Si prega di contattare il nostro servizio di assistenza clienti.

Catena della sega 20"

Kangxin 325.058-76 7910100723
Oregon 21BPX078 7910100717

Barra di guida 20"

Kangxin BE20-76-5812 7910100724
Oregon 208PXBK095 7910100718

14. Stoccaggio

- Utilizzare sempre la copertura della barra di guida (27) durante lo stoccaggio.
- Per la pulizia e la manutenzione del dispositivo prima di ogni stoccaggio, fare riferimento al capitolo "Pulizia e manutenzione".
- Conservare il dispositivo in un luogo sicuro, asciutto, a riparo dal gelo e ben ventilato, nonché al riparo dagli agenti atmosferici. Non è consigliabile uno stoccaggio all'aperto. Metterlo in sicurezza anche prima di un accesso non autorizzato.
- Svuotare il serbatoio dell'olio e del carburante con una pompa di aspirazione.

⚠ AVVISO

Non rimuovere la benzina in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.

- Avviare il motore e lasciarlo funzionare fino a quando non si è consumata la benzina residua.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

16. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si mette in moto	Procedura di avviamento errata	Seguire le istruzioni per l'avvio
Il motore si avvia, ma non a piena potenza.	Filtro dell'aria sporco (33)	Pulire il filtro dell'aria (33)
Il motore funziona in modo irregolare	Distanza errata degli elettrodi della candela	Pulire la candela e regolare la distanza tra gli elettrodi oppure inserire una nuova candela
Candela coperta di fuliggine o umida	Regolazione del carburatore errata	Fare regolare il carburatore e pulire se necessario la candela di accensione oppure sostituirla con una nuova.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Verklaring van de symbolen	85
2.	Inleiding	87
3.	Apparaatbeschrijving (afb. A - O)	87
4.	Meegeleverd	87
5.	Beoogd gebruik	88
6.	Veiligheidsvoorschriften	88
7.	Technische gegevens	92
8.	Voor ingebruikname	93
9.	Ingebruikname	94
10.	Algemene werkinstructies voor kapwerkzaamheden	96
11.	Onder spanning staand hout bewerken	98
12.	Transport	98
13.	Reiniging en onderhoud	98
14.	Opslag	101
15.	Afvalverwerking en hergebruik	102
16.	Verhelpen van storingen	102
17.	Conformiteitsverklaring	143



LET OP!

Lees deze gebruikshandleiding voorafgaand aan het eerste gebruik grondig door en volg altijd de veiligheidsvoorschriften!

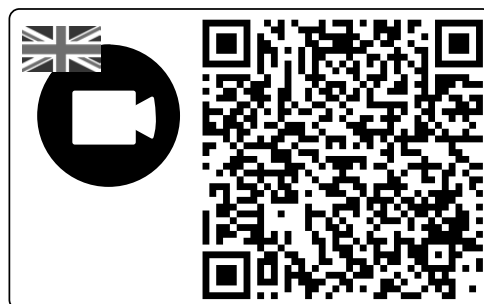
Het wordt aanbevolen dat u een professionele veiligheidscursus "Deelnamecertificaat kettingzaag-cursus" met een nationale trainingsnorm over het gebruik en onderhoud van kettingzagen en een EHBO-cursus volgt. Als u de kettingzaag gedurende langere tijd niet gebruikt en om te oefenen, dient u voor aanvang altijd een aantal eenvoudige zaagsneden in veilig ondersteund hout te maken om weer vertrouwd te raken met de kettingzaag.

Bewaar de gebruikshandleiding zorgvuldig!

Aanwijzing:

Houd er rekening mee dat bepaalde nationale voorschriften, zoals bijv. werkveiligheid, milieu, het gebruik van de machine kunnen beperken.

Welcome to the Scheppach instructional video
"How to start my chainsaw".



1. Verklaring van de symbolen

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Alle waarschuwingen moeten worden gelezen, begrepen en in acht worden genomen.
	Waarschuwing! Risico op terugslag (kickback). Pas op voor een terugslag van de kettingzaag en voorkom contact met het uiteinde van het zaagblad.
	Gebruik het apparaat niet met één hand.
	Houd het apparaat altijd met beide handen vast.
	Draag altijd een veiligheidsbril, gehoorbescherming en een veiligheidshelm.
	Lees de volledige gebruikshandleiding voordat u het apparaat gaat gebruiken.
	Draag altijd veiligheids- en anti-trillingshandschoenen als u het apparaat gebruikt.
	Draag altijd snijbestendige veiligheidsschoenen met een antislipzool als u het apparaat gebruikt.
	Het is belangrijk beschermende kleding te dragen voor voeten, benen, handen en onderarmen.
	Vulopening voor brandstof.
	Vulopening voor kettingzaagolie.

	ingedrukt - choke gedeactiveerd uitgetrokken - choke geactiveerd
	Brandstofpomp "Primer"
	Stelschroeven voor carburateur: L lage snelheid H hoge snelheid T stationair toerental
	Instelling van de kettingrem: Witte pijl: Kettingrem inactief. Zwarte pijl: Kettingrem actief.
	Inbouwrichting van de zaagketting.
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau van het apparaat.
	Let op! Heet oppervlak.
	Aan/uit-schakelaar - "ON" Aan/uit-schakelaar - "STOP"
	Gewicht
	Mengverhouding
	Vermijd aanraking met de uiteinde van het zaagblad.
	Vuur verboden.
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

2. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen,
- Dat niet conform de voorschriften is.

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht, bij het apparaat. De gebruikshandleiding moet door elke operator voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van producten van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door het niet opvolgen van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

3. Apparaatbeschrijving (afb. A - O)

1. Voorste handbescherming
2. Voorste handgreep
3. Luchtfilterdeksel
4. starterkoord
5. Sluiting voor luchtfilterdeksel
6. Aan/uit-schakelaar
7. Brandstofpomp "Primer"
8. Koudstarthendel (choke)
9. Gashendelblokkering
10. gashendel
11. Achterste handgreep
12. Achterste handbescherming
13. Dop brandstoftank
14. Dop kettingolietank
15. Klauwaanslag (voorgemonteerd)
16. Geleideblad
17. Zaagketting
18. Slijpmachinesteun
19. Olieregelschroef
20. Bevestigingsmoeren
21. Kettingspanschroef
22. Kettingwielafdekking
23. Kettingspanstift
24. Kettingvanger
25. Boorgat voor de kettingspanstift
26. Kettingwiel
27. Deksel van het geleideblad
28. Schroevendraaier
29. Inbussleutel 4 mm
30. Mengvat
31. Bougiesleutel / sleufschroevendraaier
32. Zaagketting rondvrij
33. Luchtfilter
34. Bougiestekker

4. Meegeleverd

- Kettingzaag (1x)
- Zaagketting (1x)
- Geleideblad (1x)
- Afdekking Geleideblad (1x)
- Bougiesleutel (1x)
- Inbussleutel 4 mm (1x)
- Brandstof-mengreservoir (1x)
- Zaagkettingrondvrij (1x)
- Schroevendraaier (1x)
- Originele gebruiksaanwijzing (1x)

5. Beoogd gebruik

De kettingzaag mag uitsluitend worden gebruikt om hout in de buitenlucht mee te zagen. Voor andere doeleinden mag de kettingzaag niet worden gebruikt. Gebruik de kettingzaag niet voor werkzaamheden waarvoor deze niet geschikt is. Voorbeeld: Gebruik de kettingzaag niet voor het zagen van metaal, kunststof, metselwerk of bouwmaterialen die niet van hout zijn.

Voer geen wijzigingen uit aan de kettingzaag. De veiligheid loopt hierdoor eventueel gevaar. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel. Let erop dat het apparaat volgens de voorschriften niet voor bedrijfsmatige toepassingen is ontworpen.

Beginnende gebruikers moeten zich de eigenschappen en het gebruik van het apparaat laten uitleggen. Bezoek voor uw eigen veiligheid een door de overheid georganiseerde motorzaagcursus.

De kettingzaag mag uitsluitend door personen worden gebruikt die de leeftijd van 18 jaar hebben bereikt. Een uitzondering hierop vormt het gebruik door jongeren, mits dit gebruik plaatsvindt in het kader van een beroepsopleiding met betrekking tot het verkrijgen van vaardigheden onder toezicht van de opleider.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5.1 Onbevoegde gebruikers:

Personen die niet met deze gebruikshandleiding bekend zijn, kinderen, jongeren en personen die onder invloed zijn van alcohol, drugs of medicijnen mogen het apparaat niet gebruiken.

Nationale regelgeving kan het gebruik van het apparaat beperken!

6. Veiligheidsvoorschriften

BELANGRIJK!

VOOR GEBRUIK ZORGVULDIG DOORLEZEN EN GOED BEWAREN VOOR LATER GEBRUIK.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke informatie over hoe u veilig en vakkundig met de kettingzaag kunt werken en hoe u gevaren kunt voorkomen.

GEVAAR

Voor een direct dreigend gevaar dat tot ernstig of dodelijk letsel kan leiden.

WAARSCHUWING

Voor een mogelijk gevaarlijke situatie die tot ernstig of dodelijk letsel kan leiden.

VOORZICHTIG

Geeft een mogelijk gevaarlijke situatie aan die tot licht letsel kan leiden.

LET OP

Geeft een mogelijk gevaarlijke situatie aan die tot materiële schade kan leiden.

6.1 Algemene veiligheidsvoorschriften

WAARSCHUWING

Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga met gezond verstand te werk bij werkzaamheden met het apparaat. Gebruik het apparaat niet als u ziek of moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten. Een moment van onachtzaamheid bij het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.

Voorkom verkeerd gebruik en pas de machine uitsluitend toe voor werk genoemd onder "Beoogd gebruik".

- Lees voor de ingebruikname de gebruikshandleiding van uw apparaat en neem hierbij met name de veiligheidsvoorschriften in acht.
- De op het apparaat aangebrachte waarschuwings- en instructiebordjes geven belangrijke aanwijzingen voor een veilig gebruik.
- Naast de aanwijzingen in de gebruikshandleiding moeten de algemene veiligheids- en ongevalpreventievoorschriften van de wetgever in acht worden genomen.
- Verpakkingsfolies uit de buurt van kinderen houden. Er bestaat verstikkingsgevaar!
- Bij onvakkundig gebruik kunnen onvoldoende geïnformeerde gebruikers zichzelf en anderen in gevaar brengen. De gebruiker is verantwoordelijk voor derden.
- Let bijzonder goed op bij de omgang met het apparaat. Ga verstandig te werk en let precies op, wat u doet.
- Werk niet langer dan 10 minuten achter elkaar. Wij adviseren, om tussen de bewerkingen steeds een pauze van 10 tot 20 minuten te nemen.
- Leen het apparaat alleen uit aan gebruikers die ervaring hebben met het apparaat. Overhandig daarbij de gebruikshandleiding.
- Bepaald zaagwerk vraagt om een speciale training en vaardigheden. Raadpleeg een specialist als u twijfelt of vragen heeft.

- Beginnende gebruikers moeten zich de eigenschappen en het gebruik van het apparaat laten uitleggen. Bezoek voor uw eigen veiligheid een door de overheid georganiseerde motorzaagcursus.
- Wanneer het apparaat niet wordt gebruikt, moet het zo worden bewaard dat niemand in gevaar wordt gebracht. Zorg dat onbevoegden er niet bij kunnen.
- De gebruiker is verantwoordelijk voor alle ongevallen en gevaren waarbij andere personen of hun eigendommen betrokken zijn.
- Kinderen, jongeren en personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens mogen de kettingzaag niet gebruiken. Er kan een uitzondering worden gemaakt voor jongeren vanaf 16 jaar in het kader van een opleiding en onder toezicht van een beroepsbeoefenaar.
- De elektrische ontsteking van het apparaat genereert een laag elektromagnetisch veld. Als u een pacemaker of een soortgelijk implantaat draagt, raadpleeg dan uw arts voordat u het apparaat gebruikt om gezondheidsrisico's te voorkomen.
- Let op: onjuist onderhoud, het gebruik van niet-conforme reserveonderdelen of het verwijderen of wijzigen van veiligheidsvoorzieningen kan materiële schade aan het apparaat en lichamelijk letsel van de persoon die ermee werkt tot gevolg hebben.

6.2 Persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM)

⚠ GEVAAR

Draag altijd persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM)!

- Draag een veiligheidshelm met gelaatbescherming, resp. een veiligheidsbril en gehoorbescherming.
- Draag nauw aansluitende beschermende kleding met zaagbeschermingslaag.
- Draag antislip veiligheidsschoenen.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Voorkom het dragen van wijde kleding, deze kan verstrikt raken.
- Draag geen sjaal, halsdoek of das en ook geen sieraden!
- Maak bij lang haar gebruik van een haarnetje!
- Draag bij alle soorten werkzaamheden in het bos een veiligheidshelm. Deze geeft bescherming tegen vallende takken. Controleer de veiligheidshelm regelmatig op beschadigingen. De helm dient uiterlijk na 5 jaar te worden vervangen. Gebruik uitsluitend goedgekeurde veiligheidshelmen.
- De gelaatbescherming en/of de veiligheidsbril biedt bescherming tegen zaagsel en houtsplinters. Om oogletsel te voorkomen, dient bij het werken met het apparaat altijd een gelaatbescherming of veiligheidsbril te worden gedragen.
- Draag altijd gehoorbescherming. Het door het apparaat voortgebrachte geluid kan gehoorschade veroorzaken.

- Draag stevige veiligheidshandschoenen van robuust materiaal, zoals leer.
- Draag een stofmasker bij het zagen van droog hout. Er kan zaagstof vrijkomen.

6.3 Opslag en transport

- Schakel de kettingzaag vóór elk transport uit, ook bij korte afstanden. Activeer de kettingrem en plaats de kettingbeschermer.
- Gebruik de kettingbeschermer steeds tijdens transport en opslag.
- Beveilig de machine tegen omvallen tijdens transport (ook in voertuigen) om brandstofverlies, schade of letsel te voorkomen.
- Draag het apparaat alleen aan de voorste handgreep. Het geleideblad wijst daarbij naar achteren, weg van uw lichaam (zie afb. L).
- Houd de hete geluiddemper uit de buurt van uw lichaam. Er bestaat gevaar voor brandwonden!
- Reinig en onderhoud de kettingzaag voordat u hem in de opslag weglegt.
- In de opslag moet het apparaat op een veilige en droge plaats kunnen liggen. Beveilig het ook tegen onrechtmatige toegang.

6.4 Veiligheid van de omgeving

- Nationale en/of plaatselijke voorschriften kunnen een tijdslimiet stellen aan het gebruik van luidruchtige, door een motor aangedreven apparatuur. Vraag uw lokale overheid hiernaar.
- Het apparaat mag niet in binnenruimten of andere slecht geventileerde ruimten worden gebruikt. Er bestaat gevaar voor verstikking door de giftige uitlaatgassen/smeeroliedampen.
- In geval van misselijkheid, hoofdpijn, visuele stoornissen of duizeligheid moet het werk onmiddellijk worden gestopt. Deze symptomen kunnen onder andere door hoge uitlaatgasconcentraties worden veroorzaakt. Tijdens het zagen kan ook stof, bijv. houtstof, dampen en rook ontstaan. Hierbij moet voor een betere ventilatie worden gezorgd en er moet een stofmasker worden gedragen.
- Voer werkzaamheden alleen uit bij daglicht.
- Werk ook niet bij ongunstige weersomstandigheden, zoals bijv. regen of wind. Dat geeft een verhoogd risico op ongelukken.
- Houd uw werkomgeving schoon en opgeruimd.
- Houd niet-betrokken personen (vooral kinderen en dieren) ten minste 15 meter uit de buurt van het werkgebied wanneer u de kettingzaag gebruikt. Bij afleiding kunt u de controle over het apparaat verliezen.
- Controleer vóór het begin van de werkzaamheden of zich geen personen, dieren of voorwerpen in de gevarezone bevinden.
- Werk niet in de buurt van draadafrasteringen of in gebieden met losse oude draad.

- Houd een brandblusser gereed wanneer u werkt in een licht ontvlambare omgeving, zoals droog gras, enz. Er bestaat brandgevaar!

6.5 Brandstof bijvullen

- Benzine is zeer licht ontvlambaar. Houd bij het tanken afstand van open vuur en rook niet tegelijk. Er bestaat brandgevaar!
- Let erop dat u geen benzine morst. Benzine of kettingzaagolie mag niet in de grond terecht komen. Zorg voor een geschikte onderlegger.
- Tank uitsluitend op een voldoende geventileerde plaats. Benzinedampen kunnen gemakkelijk ontvlammen of exploderen.
- Schakel de motor uit voordat u gaat tanken en laat het apparaat afkoelen. Als er benzine is gemorst, dient u de betreffende plekken direct te reinigen. Laat ook geen brandstof op uw kleding komen. Wissel deze anders direct.
- Voorkom ook huid- en oogcontact met benzine of smeerstoffen (olie).
- Adem benzinedampen/smeeroliedampen niet in.
- Let op voor ondichte plekken. Start de motor niet als er benzine uitloopt. Er bestaat gevaar door verbranding.
- Open het tankdeksel voorzichtig, zodat eventuele overdruk langzaam kan ontsnappen en er geen benzine uitspat.

6.6 Voor de ingebruikname

WAARSCHUWING

Voer inspecties altijd voor het in bedrijf stellen uit en alleen als de motor uitgeschakeld is.

Controleer altijd of het apparaat veilig kan worden gebruikt voordat u ermee gaat werken of wanneer het op de grond is gevallen.

Controleer of alle bewegende delen goed werken. Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden gereedschap.

Laat beschadigde onderdelen repareren door een bevoegde specialist.

Gebruik de kettingzaag en de accessoires alleen overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van gemotoriseerd gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.

- Controleer regelmatig of de kettingrem naar behoren functioneert (voorste handbescherming, zie afb. B).
- Controleer of het geleideblad goed gemonteerd is.
- Controleer of de zaagketting goed gespannen is. Neem de aanwijzingen inzake het smeren, de kettingspanning en het vervangen van accessoires in acht. Een ondeskundig gespannen of gesmeerde ketting kan breken of meer kans op terugslag opleveren.

- Houd snijgereedschap scherp en schoon. Slijp regelmatig bij en vervang versleten onderdelen op tijd. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.
- Controleer de gashendel en de gashendelblokkering op soepele werking. De gashendel moet naar de uitgangspositie terugveren.
- Controleer of er voldoende brandstof en kettingsmeerolie in de tank zitten.
- Let erop dat de handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vuil zijn.
- Werk nooit helemaal alleen. In geval van nood moet er iemand in de buurt zijn.
- Gebruik de kettingzaag alleen als u op veilige, stabiele en vlakke grond staat. Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Een gladde of een onstabiele ondergrond (bijv. op een ladder) kan leiden tot evenwichtsverlies of verlies van de controle over de kettingzaag. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat. Hierdoor kunt u de kettingzaag in onverwachte situaties beter controleren.
- Werk niet op een boom met de kettingzaag. Bij gebruik op een boom bestaat gevaar voor letsel.
- Zaag nooit boven schouderhoogte.
- Houd de kettingzaag altijd vast met uw rechterhand op de achterste handgreep en uw linkerhand op de voorste handgreep (zie afb. D). Het vasthouden van de kettingzaag in een omgekeerde werkpositie verhoogt het risico op letsel en mag niet worden gebruikt.
- Houd u bij een draaiende kettingzaag alle lichaamsdelen uit de buurt van de zaagketting. Controleer voor het starten van de kettingzaag of de zaagketting niets raakt. Tijdens werkzaamheden met een kettingzaag kan een moment onoplettendheid er toe leiden dat bekleding of lichaamsdelen door de zaagketting worden vastgegrepen.
- Schakel de kettingzaag direct uit bij merkbare veranderingen in het gedrag van het apparaat.
- Als de kettingzaag stenen, spijkers of andere harde voorwerpen heeft geraakt, moet u de motor onmiddellijk uitschakelen en zowel de zaagketting als het geleideblad op beschadigingen controleren.
- Laat de kettingzaag niet vallen, stoot hem niet tegen obstakels en gebruik het geleideblad nooit als hefboom.
- Zaag alleen in hout met de kettingzaag.
- Let er tijdens het zagen op dat een onder spanning staande tak, zal terugveren. Als de spanning in de houtvezels vrijkomt, kan de onder spanning staande tak de gebruiker raken en/of de controle over de kettingzaag laten verliezen.
- Wees met name voorzichtig bij het zagen van kreupelhout en jonge boompjes. Het dunne materiaal kan in de zaagketting verstrikt raken en op u slaan of u uit evenwicht brengen.

6.7 Trillingen

⚠ WAARSCHUWING

Vermijd de risico's van trillingen, bijvoorbeeld het risico van wittevingerziekte (aandoeningen van de bloedsomloop).

Het witte vinger syndroom is een vaatziekte waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. Symptomen zijn onder andere: Verlies van gevoel, verlies van gevoeligheid, tintelingen, jeuk, pijn, krachtverlies, verandering in kleur of conditie van de huid. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende gereedschappen kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici). Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts. Voor langdurige en regelmatige gebruikers is het daarom aan te raden om de conditie van uw handen en vingers goed in de gaten te houden. Neem de volgende aanwijzingen in acht om de gevaren te beperken:

- Houd uw lichaam warm, vooral uw handen, met name bij koel weer.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.
- Beperk het gebruik van gereedschap met hoge trillingen per dag en verdeel het over meerdere dagen. Maak een werkschema dat de blootstelling aan trillingen beperkt.
- Houd de trillingen van het apparaat zo laag mogelijk door regelmatig onderhoud en vaste onderdelen op het apparaat. Vervang versleten componenten onmiddellijk.
- Wissel regelmatig van werkpositie.
- Als de machine vaak wordt gebruikt, moet u contact opnemen met uw leverancier en eventueel antitrilingsaccessoires (grepen) aanschaffen.

6.8 Veiligheidsfuncties van de kettingzaag (afb. 1)

- De voorste handbescherming (1) beschermt de linkerhand van de gebruiker als deze van de voorste handgreep wegglijdt terwijl de kettingzaag loopt.
- De achterste handbescherming (12) beschermt de rechterhand tegen contact met een gevallen of gebroken zaagketting.
- De kettingrem is een veiligheidsfunctie om letsel te beperken als gevolg van terugslagen, doordat een draaiende zaagketting in milliseconden kan worden gestopt. Deze wordt door de voorste handbescherming bij terugslag geactiveerd.
- De gashendelblokkering (9) voorkomt een onvoorziene acceleratie van de motor. De gashendel kan alleen worden ingedrukt, als de gashendelblokkering is ingedrukt.

- DE KLAUWAANSLAG (15) ondersteunt de kettingzaag op het hout tijdens het werk. Werk nooit zonder klauwaanslag, de kettingzaag kan de bediener naar voren trekken. Gebruik de klauwaanslag voor het zagen van boomstammen of dikke takken. Het gebruik van de klauwaanslag verhoogt de arbeidsveiligheid, vermindert de persoonlijke belasting tijdens het werk en vermindert ook de trillingen. De klauwaanslag moet altijd tegen de boomstam bevestigd zijn wanneer u de kettingzaag gebruikt. Gebruik de achterste handgreep om de klauwaanslag tegen de boomstam te drukken. Om te zagen drukt u de voorste handgreep in de richting van de zaaglijn. Het kan nodig zijn om de klauwaanslag te verplaatsen om verder te kunnen zagen.

6.9 Voorzorgsmaatregelen tegen terugslag

⚠ WAARSCHUWING

Let bij het werken op de terugslag van het apparaat. Er bestaat gevaar voor letsel. U voorkomt terugslag door voorzichtig en met de juiste zaagtechniek te werk te gaan.

- In sommige gevallen kan contact met het uiteinde van het zaagblad een onverwachte, naar achteren gerichte reactie veroorzaken, waarbij het geleideblad in de richting van de gebruiker omhoog wordt geslagen (afb. I).
- Terugslag kan optreden als het uiteinde van het geleideblad een voorwerp raakt of als de zaagketting in de snede wordt vastgeklemd door omhoog gebogen hout.
- Voordat de zaagketting in de verwerkingszone wordt geplaatst, kan deze zijwaarts wegslijpen of kan de motorzaag gaan stuiteren. (Let op! Verhoogde terugslagrisico!)
- Wanneer de zaagketting aan de bovenrand van het geleideblad is vastgelopen, kan de kettingzaag al snel onverwacht terugslaan in de richting van de gebruiker (zie afb. I).
- Als de zaagketting aan de onderkant van het geleideblad vastloopt, kan de kettingzaag snel en ongecontroleerd uit de werkrichting worden getrokken (zie afb. J).
- Wees uiterst voorzichtig wanneer u de ketting van de kettingzaag gebruikt om verder te zagen in een zaagsnede die al is begonnen.
- Zaag geen takken of stukken hout die tijdens het zagen van positie kunnen veranderen of waarbij de zaagsnede zich tijdens het zagen sluit.
- Elk van deze reacties kan ertoe leiden dat u de controle over de zaag verliest en mogelijk ernstig gewond raakt. Vertrouw niet uitsluitend op de veiligheidsvoorzieningen die in de kettingzaag zijn ingebouwd. Tref als gebruiker van de kettingzaag diverse maatregelen om zonder gevaar voor ongevallen of letsel te kunnen werken.

Een terugslag is het gevolg van een onjuist of verkeerd gebruik. Dit kan door passende voorzorgsmaatregelen worden voorkomen, zoals hieronder beschreven:

- Houd de kettingzaag met beide handen vast, waarbij de duimen en vingers de grepen van de kettingzaag omsluiten. Breng lichaam en armen in een houding waarbij u de terugslagkrachten kunt opvangen. Als de juiste maatregelen worden getroffen, kan de gebruiker de terugslagkrachten beheersen. Laat de kettingzaag nooit los (zie afb. D).
- Neem geen onnatuurlijke lichaamshouding aan en zaag niet boven schouderhoogte. Dit voorkomt onopzettelijk contact met het uiteinde van het zaagblad en zorgt voor een betere controle van de kettingzaag in onverwachte situaties.
- Gebruik ter vervanging altijd geleidebladen en zaagkettingen die door de fabrikant zijn voorgeschreven. Onjuiste vervangende geleidebladen en zaagkettingen kunnen breuk van de zaagketting en/of terugslag tot gevolg hebben.
- Volg de aanwijzingen van de fabrikant voor het slijpen en onderhouden van de zaagketting. Te lage dieptebegrenzers verhogen de kans op terugslag.
- Zaag niet met het uiteinde van het zaagblad. Er bestaat gevaar voor terugslag.
- Controleer of er zich geen spijkers of metalen delen in het zaag- of snoeigebied bevinden. Let goed op voor met name spijkers of ijzeren delen rondom het zaag- of snoeigebied. Wees ook voorzichtig bij het zagen van hardhout waarbij de ketting vast kan komen te zitten. Hierdoor kan er terugslag optreden.
- Begin op vol vermogen te zagen en houd de kettingzaag altijd op maximum snelheid tijdens het zagen.
- Zorg ervoor dat er geen voorwerpen op de grond liggen, waar u over kunt struikelen.

6.10 Reistrisico's

GEVAAR

GEVAAR VOOR LETSEL!

Aanraking met de zaagketting kan leiden tot dodelijk snijletsel.

Nooit met de handen in een draaiende zaagketting grijpen.

GEVAAR VOOR TERUGSLAG!

Terugslag kan leiden tot dodelijk snijletsel.

GEVAAR VOOR BRANDWONDEN!

De ketting en het geleideblad worden warm tijdens het gebruik.

7. Technische gegevens

Gewicht zonder brandstof,
zonder zaagblad en zaagketting set ca. 5,1 kg
Gewicht zonder tankvulling,
met de zaagblad en zaagketting set ca. 7,0 kg
Brandstoftank ca. 550 cm³ (0,55 l)
Tank voor kettingsmeerolie ca. 260 cm³ (0,26 liter)

Bruikbare zaaglengte* 47 cm
Geleideblad 50 cm (20")

Max. kettingsnelheid 22 m/s
Kettingverdeling 8,255 mm (0,325")
Dikte aandrijfschakel 1,5 mm (0,058")
Type zaagketting Kangxin 325.058-76
Type geleideblad Kangxin BE20-76-5812P
Kettingwiel aantal
tanden/steek 7 tanden/8,255 mm (0,325")
Cilinderinhoud 53 cm³
Max. motorvermogen volgens ISO 7293 2,0 kW
Stationair toerental n_0 3100 $\pm$ 300 min⁻¹
Toerental n_{max} 11000 min⁻¹
Bougie L8RTF/R8RTC

* De werkelijke snijlengte kan korter zijn dan de aangegeven snijlengte.

Geluid

Geluidsdrukniveau $L_{p(A)}$ 92,6 dB
conform ISO 22868 92,6 dB
Onzekerheid $K_{p(A)}$ 3 dB
Geluidsvermogensniveau $L_{W(A)}$ 114,0 dB
conform ISO 22868 114,0 dB
Onzekerheid $K_{W(A)}$ 3 dB

Informatie over geluidsemissie in overeenstemming met de wet op de productveiligheid (ProdSG) en de EG-machinerichtlijn: Het geluidsdrukniveau op de werkplek kan meer dan 80 dB zijn.

In dit geval zijn geluidbeschermingsmaatregelen voor de gebruiker vereist (bijvoorbeeld het dragen van geschikte en aangewezen gehoorbescherming en het nemen van regelmatige pauzes).

Trilling

Trillingswaarde achterste
handgreep conform ISO 22867 9,95 m/s²
Trillingswaarde voorste
handgreep conform ISO 22867 8,80 m/s²
Onzekerheid K 1,5 m/s²

⚠ WAARSCHUWING

Voorkom de risico's van trillingen, bijvoorbeeld het risico van wittevingerziekte (doorbloedingsstoornissen) door frequente werkpauses in te lassen waarbij u bijvoorbeeld uw handen tegen elkaar wrijft.

⚠ WAARSCHUWING

De werkelijke trillingsemissiewaarde tijdens het gebruik van de machine kan verschillen van de waarde die in de gebruikshandleiding of door de fabrikant wordt vermeld. Dit kan worden veroorzaakt door de volgende beïnvloedende factoren, waarmee voor en tijdens het gebruik rekening moet worden gehouden:

- Wordt de machine correct gebruikt.
- Is het type snijden van het materiaal of de manier waarop het verwerkt wordt correct?
- Is de machine in goede staat?
- Scherpteconditie van het snijgereedschap of juiste snijgereedschap.
- Zijn de handgrepen of optionele trillingsgrepen gemonteerd en zijn ze stevig aan de behuizing van de machine bevestigd?

8. Voor ingebruikname

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

LET OP

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

- Verwijder de beknopte handleiding van het starterkoord (4).

8.1 Monteren van het geleideblad en spannen van de zaagketting

⚠ LET OP

Voer de montage altijd uit bij uitgeschakelde motor.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Draag altijd veiligheidshandschoenen als u de zaagketting (17) aanraakt. Letselgevaar door de scherpe snijtanden!

Aanwijzing

Een nieuwe zaagketting (17) rekt op en moet vaker worden opgespannen. Controleer de kettingsspanning regelmatig na elke snede en stel deze zo nodig bij. Al naar gelang de slijtage kan het geleideblad (16) worden gekeerd.

- Leg de kettingzaag op een vlakke en stabiele ondergrond neer.
- Trek de voorste handbescherming (1) tot aan de aanslag naar achteren om de kettingrem te ontgrendelen (zie afb. B).
- Verwijder beide bevestigingsmoeren (20) met de bougiesleutel (31).
- Verwijder de beschermkap van het kettingwiel (22).
- Schuif het langgat van het geleideblad (16) over de twee uitstekende bouten.
- Leg de zaagketting (17) over de vertanding van het kettingwiel (26). Voer de zaagketting (17) nauwkeurig in de op het geleideblad (16) aangegeven richting in. In het uiteinde van het geleideblad (16) bevindt zich een geleidewiel. Zorg dat de tanden van de zaagketting (17) hier in vallen.
- Trek enigszins aan het geleideblad (16), om de zaagketting (17) licht voor te spannen.
- Plaats het kettingwielfafdekking (22) weer terug. Let erop dat de binnenliggende kettingspanstift (23) in het passende boorgat (25) van het geleideblad (16) zit (zie afb. S). Verstel evt. de kettingspanschroef (21) met de bougiesleutel / sleufschroevendraaier (31) grijpt (zie afb. T).
- Schroef beide bevestigingsmoeren (20) er met de hand weer op. Draai ze echter nog niet helemaal vast.
- Draai met de bougiesleutel / sleufschroevendraaier (31) de kettingspanschroef (21) met de klok mee, tot het onderste deel van de zaagketting (17) in het geleideblad (16) valt. De zaagketting (17) moet tegen de onderzijde van het blad aanliggen. Als de kettingrem ontgrendeld is, moet het mogelijk zijn om de zaagketting (17) met de hand over het geleideblad (16) te trekken (zie afb. U).

Aanwijzing

Een nieuwe zaagketting (17) rekt op en moet vaker worden opgespannen.

- Draai beide bevestigingsmoeren (20) stevig vast met de bougiesleutel / sleufschroevendraaier (31).

8.2 Brandstof mengen

Der motor moet met een brandstofmengsel van benzine en motorolie worden gebruikt.

⚠ WAARSCHUWING

Voorkom direct contact van brandstof met de huid en adem geen brandstofdamp in.

Gebruik uitsluitend een mengsel van loodvrije benzine (min. RON 95) en speciale 2-taktmotorolie (JASO FD/ISO - L - EGD). Meng het brandstofmengsel volgens de brandstofmengtabel.

Doe de juiste hoeveelheid benzine en 2-takt-olie in de meegeleverde mengfles (30) (zie "Brandstofmengtabel"). Schud de mengfles (30) vervolgens goed door.

8.2.1 Brandstofmengtabel

Mengmethode: 40 delen benzine op 1 deel olie

Benzine 2-takt olie
0,5 liter 12,5 ml

8.3 Brandstof bijvullen afb. R

⚠ WAARSCHUWING

Vul de brandstof alleen bij als de motor is uitgeschakeld en afgekoeld. Er bestaat brandgevaar!

- Reinig altijd het gebied rondom de dop van de brandstoftank (13) voor het bijvullen, zodat er geen viezigheid in de tank terecht kan komen. Gebruik hiervoor een droge, niet-pluizende doek.
- Leg het apparaat op zijn kant, zo dat de dop van de brandstoftank (13) naar boven wijst.
- Draai de tankdop (13) linksom en maak hem open. De tankdop (13) is via een verlieszekering verbonden met de brandstoftank en kan zo niet vallen.
- Vul de brandstoftank met het brandstofmengsel. Mors geen brandstof en maak de brandstoftank niet helemaal tot aan de rand vol.
- Veeg gemorste brandstof direct op.
- Draai de tankdop (13) rechtsom om de tank af te sluiten.

AANWIJZING

Controleer elke keer na het bijvullen van brandstof ook de kettingzaagolie.

8.4 Kettingzaagolie bijvullen afb. Q

⚠ WAARSCHUWING

Vul de kettingzaagolie alleen bij als de motor is uitgeschakeld en afgekoeld. Er bestaat brandgevaar!

Werk nooit zonder kettingsmering! Bij een droog lopende zaagketting wordt de zaagblad en zaagketting set in korte tijd onherstelbaar beschadigd.

Controleer voor het werk altijd de kettingsmering.

AANWIJZING

Gebruik uitsluitend kettingzaagolie. Liefst een biologisch afbreekbare soort. Gebruik geen afgewerkte olie, motorolie enz.

Controleer ook tijdens het werken of de kettingsmering goed werkt.

- Reinig altijd het gebied rondom de dop van de kettingolietank (14) voor het bijvullen, zodat er geen viezigheid in de kettingolietank terecht kan komen. Gebruik hiervoor een droge, niet-pluizende doek.
- Leg het apparaat zo op zijn kant, dat de dop van de kettingolietank (14) naar boven wijst.
- Draai de kettingolietankdop (14) linksom en maak hem open. De dop van de kettingolietank (14) is via een verlieszekering verbonden met de kettingolietank en kan daardoor niet vallen.
- Vul de meegeleverde biologische kettingzaagolie in de kettingolietank. Mors geen kettingzaagolie tijdens het bijvullen en maak de kettingolietank niet helemaal tot aan de rand vol.
- Veeg gemorste kettingzaagolie direct op.
- Draai de dop van de kettingolietank (14) rechtsom, dus met de klok mee, om de tank af te sluiten.

8.5 Zaagketting spannen en controleren afb. T, U

⚠ WAARSCHUWING

Doe veiligheidshandschoenen aan! Letselgevaar door de scherpe snijtanden!

Controleer de kettingspanning regelmatig voor elk gebruik.

- Voor het spannen moet u de twee bevestigingsmoeren (20) iets losdraaien met de bougiesleutel (31).
- Draai de kettingspanschroef (21) met de sleufschroevendraaier (31) rechtsom voor een hogere spanning.
- Draai beide bevestigingsmoeren (20) stevig vast met de bougiesleutel (31).
- De zaagketting (17) moet ook aan de onderkant van het blad goed aansluiten. Controleer of de zaagketting (17) (bij ontgrendelde kettingrem, trek de voorste handbescherming (1) naar achter) met de hand over het geleideblad (16) kan worden getrokken.

AANWIJZING

Een nieuwe zaagketting (17) rekt op en moet vaker worden opgespannen.

9. Ingebruikname

⚠ VOORZICHTIG

Neem de wettelijke voorschriften inzake geluidsbescherming in acht.

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

Werkinstructies

Maakt u zich voor het gebruik vertrouwd met de omgang met de kettingzaag.

Het is verplicht om de kettingzaag voor elk gebruik of na het laten vallen zorgvuldig te controleren op eventuele schade. Als er schade wordt gevonden, moet deze onmiddellijk door u of een erkend servicecentrum worden gerepareerd. Controleer de volgende punten voordat u de kettingzaag gebruikt:

- Correcte plaatsing van het geleideblad
- Installatie/looprichting, evenals perfecte (scherpe) zaagketting
- Spanning van de zaagketting (meerdere keren controleren en opnieuw afstellen met een nieuwe ketting)
- Werking van de kettingsmering
- Werking van de kettingrem
- Werking van de koppeling (geen beweging van de ketting bij stationair draaien)
- Dichtheid van brandstofsysteem
- perfecte staat en volledigheid van de veiligheidsvoorzieningen en de snij-inrichting
- stevige bevestiging van alle schroefverbindingen
- Soepel lopen van alle bewegende delen

AANWIJZING

De kettingzaag heeft geen startgasblokkering.

9.1 Starten van de motor afb. C

⚠ LET OP

Trek het starterkoord (4) er altijd recht uit. Houd de greep van het starterkoord (4) vast tot de starterkoord (4) weer opwikkelt. Laat het starterkoord (4) nooit terugschieten.

9.1.1 Starten bij koude motor

⚠ WAARSCHUWING

Schakel de kettingrem voor elke ingebruikname in (handbescherming (1) naar voren drukken).

⚠ LET OP

Laat nooit het starterkoord (4) terugschieten. Dit kan tot schade leiden.

- Verwijder het deksel (27) van het geleideblad (16).
- Plaats de kettingzaag op een stabiele en vlakke ondergrond. De zaagketting (17) mag hierbij de grond niet raken.
- Druk de voorste handbescherming (1) naar voren tot deze vastklikt. De zaagketting (17) werd door de kettingrem geblokkeerd.
- Druk 6x op de brandstofpomp "Primer" (7).
- Schakel de aan/uit-schakelaar (6) op "ON".
- Trek de koudstarthendel (choke) (8) aan .
- Zet de punt van uw schoen in de achterste handbescherming (12) (zie afb. C).

- Houd de kettingzaag bij de voorste handgreep (2) vast en trek het starterkoord (4) er langzaam tot aan de eerste weerstand uit.
- Trek nu het starterkoord (4) snel aan tot de motor start. Als de motor niet start, herhaalt u de werkwijze. Zo lang de koudstarthendel (choke) (8) is uitgetrokken , start de motor slechts kort en gaat daarna weer uit.
- Zodra de motor is uitgegaan, drukt u de gashendelblokkering (9) en de gashendel (10) gelijktijdig in. De koudstarthendel (choke) (8) springt automatisch in de bedrijfsstand "warme start".
- Trek nu opnieuw snel aan het starterkoord (4) tot de motor start.

Als de motor ook na meerdere pogingen niet aanspringt, dient u hoofdstuk "Verhelpen van storingen" te raadplegen.

AANWIJZING

Bij hoge buitentemperaturen kan het voorkomen dat ook bij een koude motor zonder choke moet worden gestart!

- Maak de kettingrem los door de voorste handbescherming (1) naar achteren te trekken (zie afb. D). **VOORZICHTIG!** De kettingrem is nu gelost. Als de gashendel (10) samen met de gashendelblokkering (9) wordt bediend, start de zaagketting (17).

9.1.2 Starten bij warme motor

(Het apparaat stond minder dan 15–20 minuten stil.)

⚠ WAARSCHUWING

Schakel de kettingrem voor elke ingebruikname in (handbescherming (1) naar voren drukken).

- Druk de voorste handbescherming (1) naar voren tot deze vastklikt. De zaagketting (17) werd door de kettingrem geblokkeerd.
- Schakel de aan/uit-schakelaar (6) op "ON".
- De koudstarthendel (choke) (8) moet voor het starten van de warme motor niet worden aangetrokken.
- Zet de punt van uw schoen in de achterste handbescherming (12) (zie afb. C).
- Houd de kettingzaag bij de voorste handgreep (2) vast en trek het starterkoord (4) er langzaam tot aan de eerste weerstand uit.
- Trek nu hard en snel aan het starterkoord (4). Het apparaat moet na 1-2 keer trekken starten. Als het apparaat na 6 keer aantrekken nog altijd niet start, herhaalt u de werkwijze onder "Starten bij koude motor".

9.2 Motor uitzetten

9.2.1 Nood-uit stappen

Mocht het nodig zijn om het apparaat direct te stoppen, zet u hiervoor de aan/uit-schakelaar (6) op "OFF".

9.2.2 Normaal uitschakelen

- Laat de gashendel (10) los. De motor loopt nu stationair.
- Zet vervolgens de aan/uit-schakelaar (6) op "OFF".

9.3 Bedrijf bij stationair draaien

⚠ LET OP

Als de motor stationair loopt, moet de zaagketting (17) stilstaan. Als de zaagketting (17) wel meedraait, moet het stationair toerental worden bijgesteld!

AANWIJZING

Als de zaagketting (17) bij stationair toerental zich beweegt of als de motor bij het wegnemen van gas uit zichzelf uitgaat, moet een instelling aan de carburateur worden aangebracht (zie hoofdstuk "Onderhoud van de carburateur").

- Til de kettingzaag op.
- Houd met de linkerhand de voorste handgreep (2) vast.
- Houd met de rechterhand de achterste handgreep (11) vast. Hierbij ligt de handpalm op de gashendel-blokkering (9) en de wijsvinger bedient de gashendel (10) (zie afb. D).
- Na hernieuwde bediening van de gashendel (10) loopt de motor bij stationair toerental.
- Laat de motor kort warmlopen.

9.4 Kettingsmering controleren en instellen

⚠ LET OP

- Werk nooit zonder kettingsmering! Bij een drooglopende zaagketting wordt de zaagblad en zaagketting set in korte tijd onherstelbaar beschadigd.
- Controleer voor het werk altijd de kettingsmering.

Aanwijzing

Gebruik uitsluitend kettingzaagolie, bij voorkeur biologisch afbreekbaar. Gebruik geen afgewerkte olie, motorolie enz.

Controleer ook tijdens het werken of de kettingsmering goed werkt.

Houd de kettingzaag terwijl hij loopt, bij gemiddelde snelheid, boven een afgezaagde boomstronk of een geschikte ondergrond. Als de smering voldoende is, vormt zich een lichte oliefilm op de boomstronk of op de ondergrond (zie afb. E).

- Indien nodig kan de kettingsmering worden verhoogd of verlaagd door middel van de olieregelschroef (19).
- Gebruik de meegeleverde sleufschroevendraaier (31) hiervoor als volgt:
 - Druk eerst en draai dan de olieregelschroef (19) rechtsom voor minder kettingsmering.
 - Druk eerst en draai dan de olieregelschroef (19) linksom voor meer kettingsmering.

9.5 Kettingrem controleren

⚠ WAARSCHUWING

De kettingrem moet elke ingebruikname worden gecontroleerd.

De kettingrem remt de zaagketting bij terugslag onmiddellijk af.

- Let erop dat de voorste handbescherming (1) schoon is en gemakkelijk beweegt.
- Start de kettingzaag zoals beschreven onder **9.1**, en breng de zaagketting op volle snelheid (vol gas).
- Bedien de voorste handbescherming (1) terwijl de zaagketting loopt. De kettingrem moet de zaagketting bij maximale snelheid afremmen en blokkeren.

⚠ WAARSCHUWING

Als het motortoerental te lang wordt opgevoerd terwijl de kettingrem is geblokkeerd, raken de motor en de kettingaandrijving beschadigd.

Als de zaagketting (17) desondanks beweegt, moet u contact opnemen met de klantenservice.

10. Algemene werkinstructies voor kapwerkzaamheden

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsell!

Het zagen en kappen van bomen en alle daarmee verbonden werkzaamheden mogen alleen door speciaal hiervoor opgeleide en getrainde personen worden uitgevoerd.

Aanwijzing

Neem de betreffende nationale voorschriften voor kapwerkzaamheden in acht en win informatie in bij de bevoegde instantie.

- Let op dat de vallende takken en bomen niemand kunnen raken.
- In de werkomgeving mogen zich alleen de voor het kappen benodigde personen ophouden.
- Houd de werkomgeving rondom de stam vrij en opgeruimd, zodat iedereen die er werkt veilig kan staan.
- Houd vluchtwegen vrij en opgeruimd om de werkomgeving snel te kunnen verlaten.

- Voer geen kapwerkzaamheden uit bij harde wind, slecht weer of slecht zicht.
- Houd steeds een afstand tot de dichtstbijzijnde werkplek van ten minste 2 1/2 boomlengte aan.

10.1 Gebruik en behandeling

- Start het apparaat nooit voordat het geleideblad (16), de zaagketting (17) en de beschermkap van het kettingwiel (22) correct zijn gemonteerd.
- Snijd geen hout dat op de grond ligt en probeer geen wortels door te snijden die uit de grond steken. Voorkom in ieder geval dat de zaagketting (17) in de grond wordt gestoken, anders wordt de zaagketting (17) onmiddellijk bot.
- Als u per ongeluk een hard voorwerp raakt met het apparaat, schakel dan onmiddellijk de motor uit en controleer het apparaat op eventuele schade.
- Onderhoud het apparaat zorgvuldig. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het apparaat wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat eerst repareren. Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden apparatuur.
- Houd snijgereedschap scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.
- Als er toch een verstopping optreedt tussen het snoeimateriaal en de zaagketting, dient u de machine onmiddellijk uit te schakelen. Wacht tot de zaagketting tot stilstand is gekomen. Verwijder de bougiestekker en trek snijbestendige handschoenen aan om de verstopping te verwijderen. Als het geleideblad (zaagblad) moet worden verwijderd, volg dan de aanwijzingen zoals beschreven in het hoofdstuk "Montage". Na het verwijderen van de verstopping en het opnieuw monteren, moet een testrun worden gemaakt. Indien tijdens dit proces trillingen of mechanische geluiden worden waargenomen, stop dan met de werkzaamheden en neem contact op met een erkend servicecentrum. Mocht dit gevaar zich vaker voordoen, dan adviseren wij een instructie.
- Laat het apparaat onderhouden door gekwalificeerd personeel. Gebruik uitsluitend door de fabrikant aanbevolen originele reserveonderdelen.

10.2 Een valkerf maken

Aanwijzing

De valkerf bepaalt de valrichting van de te kappen boom.

Zet de valkerf in een rechte hoek op de valrichting aan.

Zaag zo dicht mogelijk bij de grond.

Ondersteun de kettingzaag met de klauwaanslag (15).

10.2.1 Valkerf maken (afb. F)

- Begin eerst met het inzagen van de snede voor valkerf A. De valkerf moet ongeveer een 1/4 van de doorsnee van de boom diep worden en een hoek van 45°- 60° hebben.

10.2.2 Valrichting controleren (afb. G)

Kettingzaag met het geleideblad (16) in de valkerfzool leggen.

Voor zover noodzakelijk de valkerf overeenkomstig nazagen.

10.3 Velsnede uitvoeren (afb. F)

- Zet de velsnede B ca. 2-3 cm hoger aan dan de horizontale snede voor valkerf A. Let erop dat velsnede B exact horizontaal wordt uitgevoerd.
- Laat ca. 1/10 van de doorsnee van de boom staan, de breuklijst C voor velsnede B. Breuklijst C geleidt de boom als een scharnier naar de grond en zorgt ervoor dat hij niet te vroeg omvalt.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor ongevallen!

Zaag niet in breuklijst C als u bezig bent met velsnede B, anders kan de boom in een onvoorziene valrichting vallen!

Wees erop voorbereid, dat de boom bij het vallen ongecontroleerd kan gaan "glijden" over de snede.

Wees erop voorbereid, dat de boom bij het tegen de grond slaan ongecontroleerd in een richting kan "springen".

- Om te voorkomen dat de kettingzaag vast komt te zitten in velsnede B, drijft u op tijd wiggen van aluminium of kunststof in velsnede B. Gebruik geen wiggen van ijzer.

⚠ LET OP

Materiële schade!

Let erop dat de wig niet in aanraking komt met de zaagketting (17). Deze kan hierdoor ernstig beschadigd raken.

10.4 Snoeien

- Pas er altijd voor op dat takken kunnen terugspringen.
- Sta niet op de stam bij het verwijderen van takken.
- Zaag niet met het uiteinde van het zaagblad.
- Zaag nooit meerdere takken tegelijk.
- Ondersteun de kettingzaag bij het verwijderen van takken zoveel mogelijk met de klauwaanslag (15).
- Denk eraan dat de kettingzaag aan het einde van de zaagsnede onder zijn eigen gewicht kan doorzwaaien. De zaag ondervindt geen steun meer in de snede. Houd de zaag goed vast en zorg voor tegendruk.

- Zorg ervoor dat u zelf stevig, stabiel en veilig staat bij het snoeien en verwijderen van takken.

10.4.1 Snoeien in deelstukken

Maak lange of dikke takken korter voordat u ze volledig van de boom scheidt met een eindsnede (zie afb. N). De zaagketting (17) kan anders gemakkelijk vastgeklemd raken.

11. Onder spanning staat hout bewerken

Het is zeer belangrijk dat de juiste volgorde wordt aangehouden bij het bewerken van hout dat onder spanning staat. Anders kan de zaagketting (17) vastklemmen of kan er een terugslag optreden.

Hout waar spanning op staat moet altijd eerst worden ingezaagd aan de zijde waar drukkrachten op staan. Daarna kan pas de eindsnede worden gemaakt aan de zijde waar trekkrachten op staan.

Zo wordt voorkomen dat de zaagketting (17) vastklemt.

⚠ LET OP

Materiële schade!

Liggend hout mag de grond aan de onderkant van de zaagsnede niet raken, anders kan de zaagketting (17) beschadigd raken.

Veilig werken

- Houd het apparaat in goede staat om verwondingen te voorkomen.
- Controleer het apparaat als het is gevallen op significante schade of defecten.
- Gebruik het apparaat niet als u op een ladder staat of op een bewegende ondergrond.
- Laat u niet tot een spontane, ondoordachte snede verleiden. Daarmee kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen.
- Wissel regelmatig van werkpositie. Door de trillingen kan langdurig gebruik van het apparaat leiden tot problemen met de bloedsomloop in de handen. U kunt de gebruiksduur echter door geschikte handschoenen of regelmatige pauzes verlengen. Denk er ook aan dat een persoonlijke aanleg tot slechte doorbloeding; lage buitentemperaturen of grote grijpkrachten bij het werken de gebruiksduur verkorten.

11.1 Houten stam is naar beneden gebogen

- Zaag eerst ontlastingssnede 1 (ca. 1/3 van de stamdiameter) aan de zijde waar drukkrachten op staan (zie afb. K).
- Voer vervolgens eindsnede 2 uit (ca. 2/3 van de stamdiameter) aan de trekzijde (zie afb. K).

11.2 Houten stam is naar boven gebogen

- Zaag eerst ontlastingssnede 1 (ca. 1/3 van de stamdiameter) aan de zijde waar drukkrachten op staan (zie afb. K).
- Voer vervolgens eindsnede 2 uit (ca. 2/3 van de stamdiameter) aan de trekzijde (zie afb. K).

12. Transport

- Gebruik steeds de beschermkap van het geleideblad (27) voor transport.
- Schakel de kettingzaag vóór elk transport uit, ook bij korte afstanden. Beveilig de machine tegen omvallen tijdens transport (ook in voertuigen) om brandstofverlies, schade of letsel te voorkomen.
- Draag het apparaat alleen aan de voorste handgreep (2). Het geleideblad wijst daarbij naar achteren, weg van uw lichaam (zie afb. L).
- Houd de hete geluiddemper uit de buurt van uw lichaam. Er bestaat gevaar voor brandwonden!

13. Reiniging en onderhoud

Alle instructies met betrekking tot onderhoud en reiniging moeten regelmatig of dagelijks en voor elk gebruik worden uitgevoerd. Onjuist onderhoud kan ernstige schade aan eigendommen of persoonlijk letsel tot gevolg hebben. Als de gebruiker deze werkzaamheden niet zelf kan uitvoeren, moet een gespecialiseerde dealer worden geraadpleegd.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Schakel het apparaat voor reinigingswerkzaamheden altijd uit en trek de bougiestekker (34) eruit. (zie hoofdstuk 13.4 Onderhoud van de bougie).

Aanwijzing

Na elk gebruik moet het apparaat grondig worden gereinigd.

Voer de reinigings- en onderhoudswerkzaamheden alleen uit, zoals in deze gebruikshandleiding is aangegeven. Overige werkzaamheden mogen uitsluitend worden uitgevoerd door deskundig vakpersoneel.

Onderhoudswerkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd (zie het hoofdstuk "Onderhoudsintervallen").

13.1 Reinigen van de motoreenheid

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor brandwonden!

Raak geen hete geluiddempers, cilinders of koelribben aan.

- Houd de veiligheidsvoorzieningen, ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk. Blaas deze delen met perslucht onder lage druk uit.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat afwasmiddel. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

13.2 Schoonmaken van de luchtfilter afb. M, N

Vervuilde luchtfilters verminderen het motorvermogen door een te geringe luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is daarom absoluut noodzakelijk. Het luchtfilter (33) moet regelmatig worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd. Bij erg stoffige lucht moet het luchtfilter (33) vaker worden gecontroleerd.

- Maak de sluiting van het luchtfilterdeksel (5) los door deze linksom te draaien.
- Verwijder het luchtfilterdeksel (3).
- Haal het luchtfilter (33) eruit.
- Reinig het luchtfilter (33) door het uit te kloppen of uit te blazen (met perslucht).

De assemblage volgt in omgekeerde volgorde.

LET OP

Luchtfilters (33) nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen reinigen.

13.3 Reinigen van de kettingaandrijving

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Draag altijd veiligheidshandschoenen als u de zaagketting (17) aanraakt. Letselgevaar door de scherpe snijtanden!

Aanwijzing

Reinig de aandrijving van de ketting na elk gebruik.

- Leg de kettingzaag op een vlakke en stabiele ondergrond neer.
- Trek de voorste handbescherming (1) tot aan de aanslag naar achteren om de kettingrem te ontgrendelen (zie afb. D).
- Draai de kettingspanschroef (21) met de sleufschroevendraaier (31) linksom om de spanning te verlagen.
- Verwijder beide bevestigingsmoeren (20) met de bougiesleutel (31).
- Verwijder de beschermkap van het kettingwiel (22).
- Maak de zaagketting (17) voorzichtig los van het geleideblad (16) en van het kettingwiel (26).
- Verwijder het geleideblad (16). Reinig het met een kwast.
- Reinig nu grondig rondom de kettingaandrijving en de beschermkap van het kettingwiel (22) met behulp van een kwast of door middel van uitblazen (met perslucht).

De assemblage volgt in omgekeerde volgorde.

13.4 Onderhoud van de bougie afb. M, N, O

- Demonteer het luchtfilter (33) zoals beschreven onder 13.2 "Reiniging van het luchtfilter".
- Trek de bougiestekker (34) los door deze naar links en rechts te draaien en er gelijktijdig aan te trekken. De bougiestekker (34) uitsluitend aan de stekker vasthouden en trekken. Trek nooit aan de kabel!
- Maak de bougie met de meegeleverde bougiesleutel (31) los.
- De assemblage volgt in omgekeerde volgorde.

Elektrodenafstand = 0,6 mm (afstand tussen de elektroden, waar de vonk overspringt). Controleer de bougie voor de eerste keer na 10 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een kopdraadborstel.

Daarna de bougie elke 50 bedrijfsuren onderhouden.

13.5 Onderhoud van de kettingsmering

- Zie het hoofdstuk "Kettingssmering controleren en afstellen".

13.6 Onderhoud van de carburateur instellingen

- Als de zaagketting (17) bij stationair draaien beweegt of als de motor bij het wegnemen van gas vanzelf uitgaat, moet de carburateur opnieuw worden afgesteld.

Aanwijzing

Laat de instellingen van de carburateur (bijv. het stationair toerental) uitsluitend door gekwalificeerd vakpersoneel wijzigen, om schade aan de motor te voorkomen.

13.7 Onderhoud van het geleideblad

- Verwijder eventueel opgetreden bramen in de rand van het geleideblad met behulp van een metaalvijl.
- Reinig de groef van het geleideblad (16) met behulp van een kwast of met perslucht. Vervang het geleideblad (16) zodra de groef is versleten.
- Keer het geleideblad (16) na elk gebruik om, zodat het gelijkmatig slijt.
- Controleer het tandwiel aan het uiteinde van het geleideblad (16) op soepele werking. Smeer het evt. in met een lagerolie.

13.8 De zaagketting slijpen en onderhouden

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

De tanden van de zaagketting zijn zeer scherp. Draag bij het hanteren altijd dikke handschoenen om het risico op letsel te voorkomen!

Houd de kettingzaag in goede staat, effectief werken met de kettingzaag is alleen mogelijk als de zaagketting scherp, goed gesmeerd en correct gespannen is. Dit vermindert ook het risico van een terugslag.

De juist geslepen zaagketting (17)

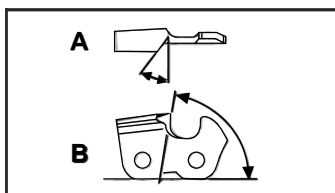
Een correct geslepen zaagketting (17) gaat moeiteloos door het hout en heeft daarbij weinig druk nodig. Werk niet met een botte of beschadigde zaagketting (17). Er is dan meer fysieke inspanning nodig, de trillingen nemen toe en het leidt tot onbevredigende resultaten en meer slijtage.

- Reinig de zaagketting (17) regelmatig.
- Controleer de zaagketting (17) op breuken in de schakels en op beschadigde klinknagels.
- De zaagketting (17) mag alleen door ervaren gebruikers worden geslepen!
- Houd rekening met onderstaande hoeken en maten. Als de zaagketting (17) niet goed is geslepen of de zaagdiepte te gering is, bestaat er een verhoogd risico op terugslageffecten die verwondingen tot gevolg kunnen hebben! De zaagketting (17) kan niet op het zaagblad (16) worden vastgezet. Het is daarom het beste om de zaagketting (17) van het zaagblad (16) te nemen en daarna te slijpen.
- Kies het juiste slijpgereedschap voor de kettingsteek.

De kettingsteek (bijv. 3/8") staat op elke kettingtand als dieptemaat vermeld.

Gebruik uitsluitend speciale vijlen voor zaagkettingen!

Andere vijlen hebben een verkeerde vorm en geven een verkeerd slijpresultaat. Kies de diameter van vijl op basis van de kettingsteek. Neem beslist onderstaande hoek in acht bij het slijpen van de zaagschakels.



A = vijlhoek

B = hoek van de zijplaat

Deze hoek moet identiek zijn voor alle zaagschakels. Bij onregelmatig geslepen hoeken zal de zaagketting (17) onregelmatig lopen, snel slijten en voortijdig breken.

Aan deze eisen kan alleen worden voldaan door regelmatig en voldoende lang te oefenen. Houd rekening met het volgende:

- Gebruik een vijlgeleider.

- Een vijlgeleider moet worden gebruikt als de zaagketting (17) met de hand wordt geslepen. De juiste vijlhoek staat hierop aangegeven.

1. Houd de vijl horizontaal (onder de juiste hoek ten opzichte van het zaagblad (16)) en vijl volgens de hoekmarkering op de vijlgeleider. Steun de vijlhouder op het tanddak en de dieptemaat.
2. Vijl de zaagschakel steeds van binnen naar buiten.
3. De vijl scherpt alleen in voorwaartse beweging. Licht de vijl op tijdens de teruggaande beweging.
4. Raak de aandrijf- en verbindingsschakels niet aan met de vijl.
5. Draai de vijl regelmatig verder om eenzijdige slijtage te voorkomen.
6. Neem een stuk hard hout om bramen van de snijranden te verwijderen.

Alle zaagschakels moeten dezelfde lengte hebben omdat anders ook de hoogte zal variëren.

De zaagketting (17) loopt dan onregelmatig, wat het risico op defecten vergroot.

13.9 Onderhoudsintervallen

De hier gegeven informatie heeft betrekking op normale bedrijfsomstandigheden. In moeilijke omstandigheden, zoals bij veel stofontwikkeling en langere dagelijkse werktijden, moeten de aangegeven intervallen dienovereenkomstig worden verkort.

Deel van het apparaat	Actie	Voordat u begint te werken	Wekelijks	Bij storingen	Bij beschadigingen	Indien nodig
Kettingsmering	Controleren	X				
Zaagketting (17)	Controleren en op scherpte letten	X				
	Kettingspanning controleren	X				
	slijpen					X
Geleideblad (16)	Inspecteren (slijtage, beschadiging)	X				
	Reinigen		X	X		
	Vervangen				X	X

13.10 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Zaagketting, geleideblad, kettingwiel, kettingzaagolie, motorolie, klauwaanslag, kettingvanginrichting, bougie, luchtfilter, brandstoffilter, kettingoliefilter

* niet persé meegeleverd!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

⚠ Waarschuwing!

Gebruik uitsluitend reserveonderdelen en accessoires van de fabrikant. Als dit wordt nagelaten, kunnen de prestaties afnemen, kan letsel optreden en kan uw garantie vervallen.

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Als het apparaat voor reparatie geretourneerd wordt, moet het apparaat vanwege veiligheidsredenen vrij van olie en benzine geretourneerd worden aan het servicestation.

Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat

Goedgekeurde zaagblad en zaagkettingset

Er mogen uitsluitend goedgekeurde reserveonderdelen, zoals vermeld in deze gebruikshandleiding, worden gebruikt. Neem hiervoor contact op met onze klantenservice.

Zaagketting 20"

Kangxin 325.058-76 7910100723

Oregon 21BPX078 7910100717

Geleideblad 20"

Kangxin BE20-76-5812 7910100724

Oregon 208PXBK095 7910100718

14. Opslag

- Gebruik steeds de beschermkap van het geleideblad (27) voor opslag van de zaag.
- Reinig en onderhoud het apparaat altijd voordat u het in de opslag weglegt, zie hiervoor het hoofdstuk "Reiniging en onderhoud".
- Bewaar het apparaat op een veilige, droge, vorst-vrije, goed geventileerde en tegen weersinvloeden beschermde plaats. Opslag in de buitenlucht wordt afgeraden. Beveilig het ook tegen onrechtmatige toegang.
- Maak de olie- en brandstoftank leeg met behulp van een afzuigpomp.

⚠ WAARSCHUWING

Verwijder de benzine niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of bij het roken. Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken.

- Start de motor en laat hem net zo lang lopen totdat de resterende benzine is verbruikt.

15. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

16. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor slaat niet aan	Onjuist handelen bij het starten	Volg de aanwijzingen voor het starten
De motor springt aan, maar heeft niet het volledige vermogen	Verontreinigd luchtfilter (33)	Luchtfilter (33) reinigen
De motor draait onregelmatig	Onjuiste elektrodeafstand van de bougie	Bougie reinigen en elektrode-afstand instellen of nieuwe bougie plaatsen
Weggeslipte of vochtige bougie	Onjuiste instelling carburateur	Laat de carburateur instellen en reinig indien nodig de bougie of vervang deze door een nieuw exemplaar

Índice de contenidos:

Página:

1.	Explicación de los símbolos	104
2.	Introducción	106
3.	Descripción del aparato (figs. A - O)	106
4.	Volumen de suministro	106
5.	Uso previsto	107
6.	Indicaciones de seguridad	107
7.	Datos técnicos	111
8.	Antes de la puesta en marcha	112
9.	Puesta en marcha	114
10.	Instrucciones de trabajo fundamentales para trabajos de tala ..	116
11.	Trabajar madera bajo tensión	117
12.	Transporte	118
13.	Limpieza y mantenimiento	118
14.	Almacenamiento	121
15.	Eliminación y reciclaje	121
16.	Solución de averías	121
17.	Declaración de conformidad	143



ATENCIÓN

¡Antes de poner el equipo en funcionamiento por primera vez, lea por completo estas instrucciones de uso y cumpla obligatoriamente las normas de seguridad!

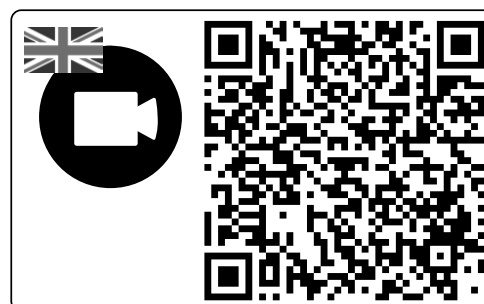
Se recomienda asistir a un curso de seguridad profesional del tipo "Cursillo de manejo de motosierras con certificado de asistencia" con el nivel de formación requerido en el país acerca del uso y mantenimiento de la motosierra, así como realizar un cursillo de primeros auxilios. Si no la va a utilizar durante mucho tiempo y para practicar, realice siempre cortes sencillos en madera apoyada de forma segura antes de empezar a familiarizarse con la motosierra.

¡Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso!

Nota:

Tenga en cuenta que algunas normativas nacionales, como por ejemplo en materia de protección laboral y del medio ambiente, pueden limitar el uso de la motosierra.

Welcome to the Scheppach instructional video
"How to start my chainsaw".



1. Explicación de los símbolos

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Lea, entienda y respete todas las advertencias.
	Advertencia Peligro de rebote Tenga cuidado con el retroceso de la motosierra y evite el contacto con el extremo del carril.
	No use el equipo con una sola mano.
	Use el equipo siempre con ambas manos.
	Use siempre gafas protectoras, protección para los oídos y un casco protector.
	Lea por completo el manual de instrucciones antes de usar el equipo.
	Use siempre guantes de seguridad y antivibración para utilizar el equipo.
	Utilice siempre calzado de seguridad antideslizante protector contra los cortes cuando utilice el equipo.
	Es importante llevar ropa especial que proteja los pies, las piernas, las manos y los antebrazos.
	Abertura para el llenado de combustible.
	Abertura de llenado de aceite para cadenas de sierra.

	introducido - estrangulador de aire desactivado extraído - estrangulador de aire activado
	Bomba de combustible «Primer»
L H T	Tornillos de ajuste del carburador: L revoluciones bajas H revoluciones altas T revoluciones en vacío
	Ajuste del freno de la cadena: Flecha blanca: Freno de cadena inactivo. Flecha negra: Freno de cadena activado.
	Dirección de montaje de la cadena de sierra.
	Nivel de potencia acústica garantizado del equipo.
	Atención Superficie caliente.
	Interruptor de encendido/apagado - "ON" Interruptor de encendido/apagado - "STOP"
	Peso
	Proporción
	Evite el contacto con el extremo del carril.
	Prohibidos los fuegos.
CE	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

2. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones. El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades conforme al uso previsto.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico protegido del polvo y la humedad en el aparato. Este deberá ser leído y observado estrictamente por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse en caso de inobservancia de las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

3. Descripción del aparato (figs. A - O)

1. Protector de manos delantero
2. Asa delantera
3. Cubierta del filtro de aire
4. Cable de arranque
5. Tapón para la cubierta del filtro de aire
6. Interruptor de conexión/desconexión
7. Bomba de combustible «Primer»
8. Palanca de arranque en frío (estrangulador de aire)
9. Bloqueo de la palanca de aceleración
10. Palanca de aceleración
11. Asa trasera
12. Protector de manos trasero
13. Tapón del depósito de combustible
14. Tapón del depósito de aceite para cadenas
15. Tope de garras (premontado)
16. Carril guía
17. Cadena de sierra
18. Orificio auxiliar para la afiladora
19. Tornillo regulador de aceite
20. Tuercas de fijación
21. Tornillo de tensado de la cadena
22. Cubierta de la rueda de la cadena
23. Pasador tensor de cadena
24. Captor de cadena
25. Orificio para el pasador de sujeción de la cadena
26. Rueda de cadena
27. Tapa de la espada
28. Destornillador
29. Tornillo Allen de 4 mm
30. Recipiente de mezcla
31. Llave de bujías de encendido/destornillador para tornillos de cabeza ranurada
32. Lima redonda para cadena de sierra
33. Filtro de aire
34. Conector de bujía de encendido

4. Volumen de suministro

- Motosierra (1x)
- Cadena (1x)
- Carril guía (1x)
- Tapa de la espada (1x)
- Llave de bujías (1x)
- Llave Allen de 4 mm (1x)
- Recipiente de mezcla de combustible (1x)
- Limas redondas para la cadena (1x)
- Destornillador (1x)
- Traducción de las instrucciones de uso originales (1x)

5. Uso previsto

La motosierra únicamente puede utilizarse para serrar madera al aire libre. La motosierra no debe utilizarse para otros fines.

No haga con la motosierra ningún trabajo para el que no sea adecuada. Ejemplo: No utilice la motosierra para serrar metal, plástico, mampostería o material de construcción que no sea de madera.

No realice ninguna modificación en la motosierra. Hacerlo puede poner en riesgo la seguridad. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante. Tenga en cuenta que este aparato no ha sido diseñado para el uso comercial.

Los usuarios que lo utilizan por primera vez deben recibir instrucciones para familiarizarse con las características del aparato. Por su seguridad, asista a un curso de formación estatal sobre motosierras.

La motosierra únicamente debe ser manejada por personas que hayan cumplido 18 años. Como excepción se acepta el uso por parte de un aprendiz dentro del marco de su formación profesional y bajo la vigilancia de un formador.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5.1 Usuarios no autorizados:

No deberán utilizar este equipo las personas que no estén familiarizadas con el manual de instrucciones, los niños y jóvenes y aquellas personas que estén bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos. ¡La normativa nacional puede restringir el uso de la podadora del aparato!

6. Indicaciones de seguridad

¡IMPORTANTE!

LEER ATENTAMENTE ANTES DEL USO Y CONSERVAR EN LUGAR SEGURO PARA SU CONSULTA POSTERIOR.

El manual de instrucciones contiene notas importantes sobre cómo trabajar con la motosierra de forma segura y profesional para evitar peligros.

PELIGRO

Un peligro inminente que puede ocasionar lesiones graves o incluso la muerte.

ADVERTENCIA

Una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría ocasionar lesiones graves o incluso la muerte.

PRECAUCIÓN

Indica una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, puede provocar lesiones leves.

ATENCIÓN

Indica una situación potencialmente peligrosa que puede ocasionar daños materiales.

6.1 Indicaciones generales de seguridad

ADVERTENCIA

Guide siempre de prestar atención a lo que hace y realice con prudencia el trabajo con un aparato. No utilice el aparato si está enfermo, cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos. Un descuido durante el uso del aparato puede causar lesiones graves.

Evite todo uso erróneo, emplee la máquina solo tal y como se describe en "Uso conforme al previsto".

- Antes de la puesta en marcha, lea el manual de instrucciones del aparato y preste atención especial a las indicaciones de seguridad.
- Las señales de advertencia e información que se encuentran en el aparato proporcionan notas importantes para un funcionamiento seguro.
- Además de las indicaciones en las instrucciones de uso, deben observarse las normas generales de seguridad y prevención de accidentes del organismo regulador.
- ¡Mantenga las láminas de embalaje fuera del alcance de los niños, ya que entrañan peligro de asfixia!
- Los usuarios insuficientemente informados pueden manejar mal el aparato y ponerse en peligro a sí mismos y a otras personas. El usuario es responsable de cara a terceras personas.
- Preste una gran atención al manejar el aparato. Proceda con sensatez al trabajar y sea consciente de lo que hace.
- No trabaje más de 10 minutos seguidos. Se recomienda realizar una pausa de 10 - 20 minutos entre cada fase del trabajo.
- Preste el aparato solo a usuarios que tengan experiencia con él. Entrégueles también el manual de instrucciones.
- Algunas tareas de corte requieren una formación y unos conocimientos especiales. Si tiene dudas, póngase en contacto con un profesional.

- Los usuarios que lo utilizan por primera vez deben recibir instrucciones para familiarizarse con las características del aparato. Por su seguridad, asista a un curso de formación estatal sobre motosierras.
- Cuando haga una pausa, pose el aparato de modo que no suponga un peligro para nadie. Procure que nadie pueda acceder sin autorización.
- El usuario del aparato será responsable de todo accidente o peligro que pueda dañar a otras personas o a bienes de su propiedad.
- Queda prohibido el uso de la motosierra para niños, adolescentes y personas con facultades físicas, sensoriales o mentales mermadas. De lo anterior quedan exceptuados los adolescentes mayores de 16 años en el marco de una formación profesional bajo la vigilancia de un experto.
- El sistema de encendido del aparato crea un bajo campo electromagnético. Si usted es portador de un marcapasos o implantes similares, consulte a su médico antes de utilizar el aparato a fin de evitar riesgos para la salud.
- Tenga en cuenta que un mantenimiento inadecuado, el uso de piezas de repuesto no conformes y la extracción o modificación de los dispositivos de seguridad pueden provocar daños en el aparato, así como lesiones graves a la persona que trabaja con él.

6.2 Equipo de protección individual (EPI)

PELIGRO

¡Póngase siempre un equipo de protección personal (EPP)!

- Póngase un casco protector facial o unas gafas de protección o una protección auditiva.
- Póngase ropa de trabajo ceñida con tejido anticorte.
- Póngase calzado de seguridad antideslizante.
- Lleve guantes de protección.
- Evite ropa ancha que pueda quedar atrapada.
- No se ponga pañuelos, corbata ni adornos.
- En caso de tener el cabello largo, recójase con una red.
- Póngase un casco protector durante todos los trabajos en el bosque. Este le protegerá frente a las ramas que caigan. Compruebe regularmente que el casco protector no tenga daños. Cámbielo a los 5 años a más tardar. Utilice solo cascos protectores comprobados.
- La protección facial o las gafas de protección le protegen de las virutas de aserrado y de las astillas de madera. Para evitar lesiones en los ojos, al efectuar cualquier trabajo con el aparato, deberá utilizarse siempre protección facial o gafas de protección.

- Lleve siempre protección auditiva. El ruido que emite el aparato puede causar lesiones auditivas.
- Utilice guantes de protección robustos de material resistente, como cuero por ejemplo.
- Al serrar madera seca póngase una mascarilla antipolvo. Puede producirse aserrín.

6.3 Almacenamiento y transporte

- Desconecte la motosierra antes de cualquier transporte, también en los trayectos cortos. Desconecte inmediatamente el freno de cadena y ponga la protección de cadena.
- Utilice la protección de cadena en el transporte y almacenamiento.
- Asegure la máquina durante el transporte (también en los vehículos) para evitar vuelcos, pérdida de combustible, daños o lesiones.
- Transporte el aparato solo por el asidero delantero. El carril guía debe mirar, en este caso, hacia atrás, separado de su cuerpo (véase la fig. L).
- Mantenga el silenciador caliente alejado de su cuerpo. ¡Peligro de quemaduras!
- Limpie y mantenga la motosierra antes del almacenamiento.
- Almacene el aparato en un lugar oscuro y seco. Protéjalo también contra un acceso no autorizado.

6.4 Seguridad del entorno

- Las normativas nacionales y/o municipales pueden imponer restricciones horarias al uso de aparatos motorizados que produzcan ruido. Consulte a su administración municipal al respecto.
- El aparato no debe funcionar en interiores ni en otras zonas mal ventiladas. Existe riesgo de asfixia por gases de escape tóxicos/vapores de aceite lubricante.
- En caso de náuseas, dolores de cabeza, alteraciones visuales o mareos, deberá interrumpirse inmediatamente el trabajo. Estos síntomas pueden ser provocados, entre otras cosas, por concentraciones demasiado altas de gases de escape. Durante el procedimiento de aserrado también puede desprenderse polvo de aserrín, vapor y/o humo. En tal caso deberá proporcionarse una mejor ventilación y emplearse una mascarilla antipolvo.
- Realice los trabajos solo a la luz del día.
- Tampoco trabaje en condiciones meteorológicas adversas, como p. ej., lluvia o viento. Existe un mayor riesgo de accidentes.
- Mantenga su zona de trabajo limpia y ordenada.
- No permita que haya ninguna persona no autorizada (especialmente niños) ni animales a menos de 15 metros del lugar de trabajo mientras se esté empleando la motosierra. Al distraerse puede perder el control del aparato.
- Antes de empezar el trabajo, asegúrese de que no haya personas, animales ni bienes materiales en la zona de peligro del aparato.

- No trabaje cerca de vallas de alambre ni en lugares donde haya alambres viejos sueltos.
- Tenga preparados los extintores cuando trabaje en entornos fácilmente inflamables, como la hierba seca, etc. ¡Existe peligro de incendio!

6.5 Llene con combustible

- La gasolina es muy inflamable. Manténgase alejado de las llamas abiertas al repostar y no fume mientras lo hace. ¡Existe peligro de incendio!
- Tenga cuidado de no derramar gasolina. La gasolina o el aceite para cadenas no deben llegar a la tierra. Evítelo colocando algo debajo.
- Reponga combustible solo en zonas bien ventiladas. Los vapores de gasolina se infaman o explotan fácilmente.
- Apague el motor y deje que el aparato se enfríe antes de reponer combustible. En caso de gasolina derramada, limpie de inmediato el lugar afectado. No deje que el combustible llegue hasta su ropa, en cuyo caso, deberá cambiársela de inmediato.
- Evite también el contacto de la piel y los ojos con la gasolina o los lubricantes (aceite).
- No inhale vapores de gasolina/de aceite lubricante.
- Preste atención a las fugas. Si hay gasolina derramada, no arranque el motor. Existe peligro de quemaduras.
- Abra con cuidado el tapón del depósito para poder eliminar lentamente el exceso de presión existente y que no salpique gasolina.

6.6 Antes de la puesta en marcha

⚠ ADVERTENCIA

Realice siempre comprobaciones antes de la puesta en marcha y con el motor apagado.

Antes de cada uso y en caso de haberse caído al suelo, compruebe que el aparato se encuentra en un estado de funcionamiento seguro.

Compruebe que todas las piezas móviles funcionen perfectamente. Muchos accidentes se deben a herramientas que no han recibido el debido mantenimiento.

Encargue la reparación de las piezas dañadas a personal técnico cualificado.

Use la motosierra y los accesorios solo de conformidad con estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar. El uso de herramientas motorizadas para otros fines no previstos puede dar lugar a situaciones peligrosas.

- Compruebe regularmente la funcionalidad del freno de la cadena (protector de manos delantero; véase la fig. B).
- Compruebe que el carril guía esté bien montado.

- Compruebe que la cadena de sierra esté bien tensa. Siga las instrucciones de lubricación, tensado de la cadena y cambio de accesorios. Una cadena mal tensada o lubricada puede partirse o aumentar el riesgo de rebote.
- Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias. Afile regularmente y cambien a tiempo las piezas romas. Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- Compruebe la marcha suave de la palanca de aceleración y del bloqueo de la palanca de aceleración. La palanca de aceleración debe volver a la posición inicial.
- Compruebe que el depósito tenga suficiente combustible y lubricación de la cadena.
- Compruebe que los asideros estén secos y limpios de aceite y grasa.
- No trabaje nunca solo. Siempre debe haber alguien cerca en caso de emergencia.
- Utilice la motosierra solo si está en un terreno firme, seguro y uniforme. Evite posturas forzadas. Las superficies resbaladizas o inestables (p. ej. una escalera) pueden dar lugar a la pérdida de equilibrio o de control sobre la motosierra. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio. De este modo, le será más fácil controlar la motosierra, en caso de que surja una situación imprevista.
- No trabaje con una motosierra sobre un árbol. Existe peligro de lesiones al trabajar subido a un árbol.
- Nunca sierre por encima de la altura del hombro.
- Sujete siempre la motosierra con la mano derecha en la empuñadura trasera y la izquierda en la empuñadura delantera (véase la fig. D). Sostener siempre la motosierra en el sentido inverso a la posición de trabajo aumenta el riesgo de lesiones y, por lo tanto, no debe utilizarse.
- Cuando la motosierra esté en marcha, mantenga todas las partes del cuerpo apartadas de la cadena de sierra. Antes de poner en marcha la motosierra, compruebe que la cadena de sierra no toca ningún objeto. Al trabajar con una motosierra, un momento de descuido puede hacer que la cadena de sierra atrape la ropa o una parte del cuerpo.
- Apague la motosierra inmediatamente si nota cambios perceptibles en el comportamiento del equipo.
- Si la motosierra entra en contacto con piedras, clavos u otros objetos duros, apague el motor de inmediato y compruebe que la cadena de sierra y el carril guía no tengan daños.
- No deje caer la motosierra, no la golpee nunca contra obstáculos ni utilice el carril guía como palanca.
- Sierre solamente madera con la motosierra.
- Si va a cortar una rama que está tensa, tenga presente que rebotará. Si se libera la tensión en las fibras de madera, la rama tensa puede golpear al usuario y/o la motosierra se puede descontrolar.

- Tenga especial cuidado cuando corte matas y árboles jóvenes. El material delgado puede enredarse en la cadena de sierra y restallar hacia usted o hacerle perder el equilibrio.

6.7 Vibraciones

ADVERTENCIA

Evitar los riesgos derivados de la vibración como, por ejemplo, el riesgo de contraer la enfermedad de Raynaud (trastornos circulatorios).

El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Entre los síntomas, se incluyen los siguientes: pérdida de sentido del tacto, pérdida de sensibilidad, hormigueo, picor, dolor, pérdida de fuerza, o cambio del color o del estado de la piel. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de herramientas vibratorias puede causar daños nerviosos en las personas que no tengan un buen riego sanguíneo (por ejemplo, en fumadores o diabéticos). Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico. Se recomienda a los usuarios que las empleen durante mucho tiempo o de forma regular que observen atentamente el estado de sus manos y dedos. Tenga en cuenta al respecto las siguientes indicaciones para reducir los riesgos:

- Mantenga el cuerpo caliente, sobre todo las manos, especialmente cuando hace frío.
- Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- Limite el uso de herramientas de alta vibración al día y distribúyalo en varios días. Establezca un horario de trabajo que limite la exposición a las vibraciones.
- Procure que el aparato vibre lo menos posible, prestando mantenimiento regular al aparato y apretando las piezas que estén flojas. Sustituya inmediatamente los componentes desgastados.
- Cambie regularmente su posición de trabajo.
- Si se empleara o utilizara la máquina más a menudo, deberá ponerse en contacto con su proveedor técnico y, en caso pertinente, adquirir unos accesorios anti-vibraciones (asas).

6.8 Funciones de seguridad de la motosierra (fig. 1)

- El PROTECTOR DE MANOS DELANTERO (1) protege la mano izquierda del usuario en caso de que esta pudiera resbalar y soltarse la empuñadura delantera estando la motosierra en marcha.
- El PROTECTOR DE MANOS TRASERO (12) protege la mano derecha del contacto con una cadena de sierra desprendida o rota.

- El FRENO DE LA CADENA es una función de seguridad que reduce el riesgo de lesiones por retrocesos al detenerse en milisegundos la marcha de la cadena de sierra. Este se activa desde el protector de manos delantero en caso de retroceso.
- El BLOQUEO DE LA PALANCA DE ACELERACIÓN (9) impide que el motor acelere accidentalmente. La palanca de aceleración solo se puede empujar si está presionado el bloqueo de la palanca de aceleración.
- El TOPE DE GARRAS (15) mantiene apoyada la motosierra en la madera durante el trabajo. No trabaje nunca sin un tope de garras, la motosierra puede desgarrar al usuario por delante. Utilice el tope de garras para cortar troncos de árboles o ramas gruesas. Emplear el tope de garras aumenta la seguridad en el trabajo, disminuye la carga personal al trabajar, y también las vibraciones. El tope de garras debe estar colocado siempre en el tronco mientras se utilice la motosierra. Presione el tope de garras contra el tronco del árbol por medio de la empuñadura trasera. Para serrar, presione la empuñadura delantera en dirección a la línea de corte. Puede ser necesario recolocar el tope de garras para seguir la guía de corte.

6.9 Medidas de precaución contra el rebote

ADVERTENCIA

Durante el trabajo, preste atención al retroceso del aparato. Existe peligro de lesiones. Evite los rebotes con precaución y una correcta técnica de aserrado.

- En algunos casos, el contacto del extremo del carril con un objeto puede hacer que la motosierra experimente un retroceso inesperado hacia atrás y que el carril guía suba bruscamente hacia el usuario (fig. I).
- La motosierra puede rebotar si la punta de la espada toca un objeto o si la madera se dobla y la cadena se atasca durante el corte.
- Pueden producirse además resbalamientos laterales o saltos de la motosierra antes de introducir la cadena de sierra en la zona de corte. (¡Atención! Peligro elevado de retroceso)
- Si la cadena de sierra se agarrota en el borde superior del carril guía, la motosierra puede sufrir un retroceso descontrolado en el sentido de manejo (véase la fig. I).
- Si la cadena de sierra se agarrota en el borde inferior del carril guía, la motosierra puede volverse rápida e descontroladamente en el sentido de manejo (véase la fig. J).
- Se extremadamente cuidadoso cuando aplique la cadena de la motosierra para seguir serrando en un corte ya empezado.
- No sierre ramas ni trozos de madera que puedan cambiar de posición durante el proceso de aserrado o donde el corte se cierre durante el procedimiento de aserrado.

- Cada una de estas reacciones puede hacerle perder el control de la sierra y causarle graves lesiones. Nunca confíe solamente en los dispositivos de seguridad instalados en la motosierra. Como usuario de una motosierra, tome distintas medidas para trabajar sin causar accidentes ni lesiones.

Un retroceso es el resultado de un uso incorrecto o deficiente. Se puede evitar tomando medidas de precaución como las que se describen a continuación:

- Sujete la motosierra con las dos manos rodeando sus asas con los pulgares y los dedos. Ponga su cuerpo y sus brazos en una posición que le permita resistir las fuerzas de rebote. Si se toman las medidas adecuadas, el usuario será capaz de dominar las fuerzas de rebote. No suelte nunca la motosierra (véase la fig. D).
- No ponga el cuerpo en una posición anormal ni sierre por encima de la altura de sus hombros. Así evitará tocar involuntariamente un objeto con la punta de la espada y podrá controlar mejor la motosierra ante una situación inesperada.
- Use siempre las espadas y cadenas de recambio prescritas por el fabricante. Si usa carriles de recambio o cadenas de sierra inadecuados, la cadena de sierra se puede partir y/o rebotar.
- Respete las instrucciones del fabricante sobre cómo afilar y mantener la cadena. Los limitadores de profundidad demasiado bajos hacen que la motosierra sea más proclive a rebotar.
- No sierre con la punta de la espada. Existe peligro de retroceso.
- Asegúrese de que no haya clavos ni piezas de metal en la zona de corte. Preste especial atención a los clavos o piezas de hierro que haya alrededor de la zona de corte. Sea también cuidadoso al serrar maderas duras en las que pueda atascarse la cadena. Esto puede provocar un retroceso.
- Empiece el corte a toda potencia y mantenga la motosierra siempre a máxima velocidad durante el aserrado.
- Procure que no haya objetos arrojados en el suelo con los que pueda tropezar.

6.10 Riesgos residuales

⚠ PELIGRO

PELIGRO DE LESIONES

El contacto con la cadena puede causar cortes mortales.

Nunca acerque las manos a la cadena cuando esté en marcha.

¡PELIGRO DE RETROCESO!

El rebote puede causar cortes mortales.

¡PELIGRO DE QUEMADURAS!

La cadena y la espada se calientan durante el funcionamiento.

7. Datos técnicos

Peso sin combustible,	
sin juego de corte	aprox. 5,1 kg
Peso sin combustible,	
con juego de corte	aprox. 7,0 kg
Depósito de combustible.....	aprox. 550 cm ³ (0,55 l)
Depósito para el aceite	
de lubricación de la cadena	aprox. 260 cm ³ (0,26 l)
Longitud de corte utilizable*	47 cm
Carril guía	50 cm (20")
Velocidad máx. de la cadena	22 m/s
Paso de la cadena	8,255 mm (0,325")
Grosor del enlace	
de accionamiento	1,5 mm (0,058")
Tipo de cadena de sierra	Kangxin 325.058-76
Tipo de carril guía	Kangxin BE20-76-5812P
Número de dientes rueda	
de cadena/paso.....	7 dientes/8,255 mm (0,325")
Cilindrada del motor	53 cm ³
Potencia del motor máx. según ISO 7293	2,0 kW
Número de revoluciones en régimen	
de marcha al ralentí n_0	3100 ± 300 rpm.
Velocidad de giro $n_{máx}$	11000 rpm.
Bujía de encendido	L8RTF/R8RTC

* La longitud de corte real puede ser más corta que la longitud de corte indicada.

Ruido

Nivel de presión acústica $L_{p(A)}$	
según norma ISO 22868	92,6 dB
Incertidumbre $K_{p(A)}$	3 dB
Nivel de potencia acústica $L_{W(A)}$	
según ISO 22868	114,0 dB
Incertidumbre $K_{W(A)}$	3 dB

Información sobre la emisión de ruido de acuerdo con la Ley de Seguridad de Productos (ProdSG) o la Directiva de Máquinas de la CE: El nivel de presión acústica en el lugar de trabajo puede superar un valor de 80 dB.

En tal caso se requieren medidas de protección acústica para el operario (por ejemplo, uso de una protección auditiva adecuada y prevista para ello, y realización de pausas regulares).

Vibraciones

Valor de vibración en la empuñadura trasera	
según ISO 22867	9,95 m/s ²

Valor de vibración en empuñadura delantera
según ISO 22867 8,80 m/s²
Incertidumbre K..... 1,5 m/s²

⚠ ADVERTENCIA

Evite los riesgos de las vibraciones, p. ej., el riesgo de síndrome de Raynaud (trastornos circulatorios), realizando descansos frecuentes en los que, p. ej., se frote las palmas de las manos.

⚠ ADVERTENCIA

El valor de emisión de vibraciones existente efectivo durante el uso de la máquina puede diferir del valor indicado en el manual de instrucciones o del indicado por el fabricante. Ello puede estar causado por los siguientes factores ambientales, a los cuales debe prestarse atención antes de cada uso y durante el propio uso:

- Si se utiliza la máquina correctamente.
- Si es correcto el tipo de corte del material o el modo de trabajado del mismo.
- Si es adecuado el estado de uso de la máquina.
- Estado de afilado de la herramienta de corte correcto o herramienta de corte empleada adecuada.
- Si están montadas las asas de sujeción, en su caso asas de vibración opcionales, y si estas están firmemente sujetas al cuerpo de la máquina.

8. Antes de la puesta en marcha

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hay).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

ATENCIÓN

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

- Retire la guía rápida en el cable de arranque (4).

8.1 Montaje de la espada y de la cadena de sierra

⚠ ATENCIÓN

Realice siempre el montaje con el motor apagado.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Póngase siempre guantes de protección si va a tocar la cadena de sierra (17). ¡Peligro de lesiones por dientes de corte afilados!

Nota

Una cadena de sierra (17) nueva se alarga, por lo que a menudo hay que retensarla. Compruebe regularmente la tensión de la cadena después de cada corte y reajústela.

Dependiendo del desgaste, se puede dar la vuelta a la espada (16).

- Coloque la motosierra sobre una superficie firme y plana.
- Tire hacia atrás del protector de manos delantero (1) hasta el tope para soltar el freno de cadena (véase la fig. B).
- Retire las dos tuercas de fijación (20) con la llave de bujías de encendido (31).
- Quite la cubierta de la rueda de la cadena (22).
- Deslice el orificio longitudinal de la espada (16) sobre los dos pernos que sobresalen.
- Coloque la cadena de sierra (17) sobre el dentado de la rueda de cadena (26). Guíe la cadena de sierra (17) exactamente sobre la espada (16) en la dirección indicada. En la punta de la espada (16) hay una rueda guía en la que debe introducirse el dentado de la cadena de sierra (17).
- Tire un poco de la espada (16) para tensar ligeramente la cadena de sierra (17).
- Vuelva a colocar la cubierta de la rueda de la cadena (22). Preste atención a que el pasador tensor de cadena (23) entre en el orificio adecuado (25) del carril guía (16) (véase la fig. S). Regule los tornillos tensores de la cadena (21) con la llave de bujías de encendido / el destornillador para tornillos de cabeza ranurada (31) si es necesario (véase la fig. T).
- Atornille las dos tuercas de fijación (20) con la mano. Pero procure no apretar demasiado fuerte.
- Gire con la llave de bujías de encendido / el destornillador de cabeza ranurada (31) el tornillo de tensado de la cadena (21) en el sentido de las agujas del reloj hasta que la parte inferior de la cadena de sierra (17) se deslice en el carril guía (16). La cadena de sierra (17) debe apoyar en la parte inferior de la espada. Estando soltado el freno de la cadena, se debe poder tirar de la cadena de sierra (17) manualmente por medio del carril guía (16) (véase la fig. U).

Nota

Una cadena de sierra (17) nueva se alarga, por lo que a menudo hay que retensarla.

- Apriete las dos tuercas de fijación (20) con la llave de bujías de encendido / el destornillador para tornillos de cabeza ranurada (31).

8.2 Mezclar combustible

El motor debe funcionar con una mezcla de combustible compuesta por gasolina y aceite de motor.

⚠ ADVERTENCIA

Evite el contacto directo de la piel con el combustible y la inhalación de vapores de combustible.

Utilice solo una mezcla de gasolina sin plomo (mín. RON 95) y aceite especial para motores de 2 tiempos (JASO FD/ISO - L - EGD). Prepare la mezcla de combustible tal y como se indica en la tabla de mezcla de combustible.

Ponga la cantidad adecuada de gasolina y aceite de 2 tiempos en el depósito de mezcla adjunto (30) (consulte la «Tabla de mezcla de combustible»). A continuación, agite bien el recipiente de mezcla (30).

8.2.1 Tabla de mezcla de combustible

Método de mezcla: 40 partes de gasolina y 1 parte de aceite

Gasolinaaceite de 2 tiempos
0,5 litros 12,5 ml

8.3 Llenar con combustible fig. R

⚠ ADVERTENCIA

Llene el combustible solo cuando el motor esté apagado y se haya enfriado. ¡Existe peligro de incendio!

- Limpie siempre la zona alrededor del tapón del depósito de combustible (13) antes del llenado para evitar que caiga suciedad en el depósito de combustible. Para ello, utilice un paño seco y sin pelusa.
- Ponga el aparato de lado o póngalo de manera que el tapón del depósito de combustible (13) mire hacia arriba.
- Gire el tapón del depósito de combustible (13) en sentido antihorario y ábralo. El tapón del depósito de combustible (13) está conectado a un protector contra pérdidas en el depósito de combustible para que no puede caerse.
- Llene la mezcla de combustible en el depósito de combustible. Durante el repostaje, no derrame combustible ni llene el depósito de combustible hasta el borde.
- Elimine de inmediato el combustible derramado.
- Gire el tapón del depósito de combustible (13) en sentido horario para cerrarlo.

NOTA

Controle también el aceite para cadenas tras cada llenado de combustible.

8.4 Llenar con aceite para cadenas fig. Q

⚠ ADVERTENCIA

Llene el aceite para cadenas de sierra solo con el motor apagado y enfriado. ¡Existe peligro de incendio!

Nunca trabaje sin la lubricación de la cadena. Una cadena de sierra seca en marcha destruirá en poco tiempo el accesorio de corte de forma irreparable.

Antes de empezar a trabajar, compruebe siempre la lubricación de la cadena.

NOTA

Utilice solo aceite para cadenas de sierra. Preferiblemente, que sea biodegradable. No emplee aceite viejo, aceite de motor, etc.

Controle durante el trabajo si la lubricación de la cadena funciona.

- Limpie siempre la zona alrededor del tapón del depósito de la cadena (14) antes del llenado para evitar que caiga suciedad en el depósito de aceite para cadenas. Para ello, utilice un paño seco y sin pelusa.
- Ponga el aparato de lado o póngalo de manera que el tapón del depósito de aceite para cadenas (14) mire hacia arriba.
- Gire el tapón del depósito de aceite para cadenas (14) en sentido antihorario y ábralo. El tapón del depósito de aceite para cadenas (14) está conectado a un protector contra pérdidas para evitar que el depósito de aceite para cadenas pueda caerse.
- Llene el recipiente suministrado para aceite para cadenas de sierra biológico. Durante el repostaje, no derrame el aceite para cadenas y no llene el depósito de aceite para cadenas hasta el borde.
- Limpie de inmediato el aceite para cadenas derramado.
- Gire el tapón del depósito de aceite para cadenas (14) en sentido horario para cerrarlo.

8.5 Tensar y comprobar la cadena de sierra fig. T,U

⚠ ADVERTENCIA

¡Póngase guantes de protección! ¡Peligro de lesiones por dientes de corte afilados!

Compruebe regularmente la tensión de la cadena antes de cada puesta en marcha.

- Antes de tensar, debe aflojar un poco las dos tuercas de fijación (20) con la llave de bujías de encendido (31).
- Gire el tornillo tensor de la cadena (21) en sentido antihorario con el destornillador para tornillos de cabeza ranurada (31) para reducir la tensión.
- Apriete las dos tuercas de fijación (20) con la llave de bujías de encendido (31).

- La cadena de sierra (17) debe colocarse en la parte inferior de la espada. Compruebe si la cadena de sierra (17) puede apretarse a mano a través de la espada (16); en caso de freno de cadena suelto, tire hacia atrás del protector de manos delantero (1).

NOTA

Una cadena de sierra (17) nueva se alarga, por lo que a menudo hay que retensarla.

9. Puesta en marcha

⚠ PRECAUCIÓN

Tenga en cuenta las disposiciones legales sobre la ordenanza de protección contra el ruido.

⚠ ¡Atención!

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto.

Indicaciones de trabajo

Familiarícese con la manipulación de la motosierra antes de su uso.

Antes de cada uso o tras una caída de la motosierra debe comprobarse atentamente si esta presenta algún tipo de daño. Si se constata algún daño, este deberá subsanarse de inmediato por parte de personal de un taller autorizado del servicio técnico. Antes de cada puesta en marcha de la motosierra, compruebe los puntos siguientes:

- Inserción y fijación correctas de la espada
- Sentido de montaje y de marcha, así como estado perfecto (afilado) de la cadena de sierra
- Tensión de la cadena de sierra (si se hubiera instalado una cadena nueva, comprobarla y reajustarla varias veces)
- Funcionamiento de la lubricación de la cadena
- Funcionamiento del freno de la cadena
- Funcionamiento del embrague (no debe haber ningún movimiento de la cadena durante la marcha al ralentí)
- Estandeidad del sistema de combustible
- Compruebe el estado impecable e integridad de los dispositivos de protección y del dispositivo de corte.
- Verifique que todas las atornilladuras estén bien fijadas.
- Marcha suave de todas las piezas móviles

NOTA

La motosierra no dispone de ningún bloqueo del gas de arranque.

9.1 Arranque del motor fig. C

⚠ ATENCIÓN

Tire del cable de arranque (4) siempre en línea recta. Sujete el asa del cable de arranque (4) firmemente cuando el cable de arranque (4) se vuelva a retraer. No deje nunca que el cable de arranque (4) se recoja con excesiva rapidez.

9.1.1 Arranque con el motor frío

⚠ ADVERTENCIA

Conecte inmediatamente el freno de cadena antes de cada puesta en marcha (presione hacia delante el protector de manos (1)).

⚠ ATENCIÓN

No deje nunca que el cable de arranque (4) se recoja con excesiva rapidez. Esto podría ocasionar daños.

- Retire la cubierta (27) de la espada (16).
- Coloque la motosierra sobre una superficie estable y plana. La cadena de sierra (17) no debe tocar el suelo.
- Empuje hacia delante el protector de manos delantero (1) hacia delante, hasta que se encastre. La cadena de sierra (17) se bloquea mediante el freno de cadena.
- Pulse 6 veces la bomba de combustible "Primer" (7).
- Coloque el interruptor de conexión/desconexión (6) en «ON».
- Extraiga la palanca de arranque en frío (estrangulador de aire) (8)
- Coloque la punta del zapato en el protector de manos trasero (12) (véase la fig. C).
- Sujete fijamente la motosierra por la empuñadura delantera (2) y tire del cable de arranque (4) lentamente hasta notar la primera resistencia.
- A continuación, tire rápidamente del cable de arranque (4) hasta que el motor arranque. Si el motor no arranca, repita el procedimiento. Mientras esté extraída la palanca de arranque en frío (estrangulador de aire) (8) , el motor solo arranca brevemente y de nuevo se apaga.
- En cuanto el motor se apague, accione el bloqueo de la palanca de aceleración (9) y la palanca de aceleración (10) simultáneamente. La palanca de arranque en frío (estrangulador de aire) (8) salta automáticamente a la posición de servicio «Arranque en caliente».
- A continuación, vuelva a tirar rápidamente del cable de arranque (4) hasta que el motor arranque.

Si el motor no arranca tras varios intentos, lea el capítulo «Solución de averías».

NOTA

¡A altas temperaturas exteriores, puede ocurrir que el motor tenga que ponerse en marcha sin estrangulador de aire incluso cuando esté frío!

- Suelte el freno de cadena, tirando hacia atrás del protector de manos delantero (1) (véase la fig. D).

PRECAUCIÓN Ahora se suelta el freno de cadena. Si se acciona la palanca de aceleración (10) junto con el bloqueo de la palanca de aceleración (9), se pone en marcha la cadena de sierra (17).

9.1.2 Arranque con el motor caliente (El aparato ha estado menos de 15–20 minutos parado.)

ADVERTENCIA

Conecte inmediatamente el freno de cadena antes de cada puesta en marcha (presione hacia delante el protector de manos (1)).

- Empuje hacia delante el protector de manos delantero (1) hacia delante, hasta que se encastre. La cadena de sierra (17) se bloquea mediante el freno de cadena.
- Coloque el interruptor de conexión/desconexión (6) en «ON».
- No tire del estrangulador de aire (choke) (8) para arrancar el motor en caliente.
- Coloque la punta del zapato en el protector de manos trasero (12) (véase la fig. C).
- Sujete fijamente la motosierra por la empuñadura delantera (2) y tire del cable de arranque (4) lentamente hasta notar la primera resistencia.
- A continuación, tire rápidamente del cable de arranque (4). El aparato debería ponerse en marcha después de 1–2 tracciones. En caso de que el aparato no se ponga en marcha después de 6 tracciones, repita el procedimiento descrito en "Arranque con el motor frío".

9.2 Parar el motor

9.2.1 Procedimiento de emergencia

En caso de tener que desconectar el aparato de inmediato, ponga el interruptor de conexión/desconexión (6) en la posición «OFF» (desconectado).

9.2.2 Procedimiento normal

- Suelte la palanca de aceleración (10). El motor pasa a velocidad de marcha al ralentí.
- Ponga el interruptor de conexión/desconexión (6) en «OFF».

9.3 Funcionamiento en marcha al ralentí

ATENCIÓN

En marcha al ralentí, la cadena de sierra (17) tiene que estar parada. Si girara la cadena de sierra (17), deberá ajustarse el número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí.

NOTA

Si la cadena de sierra (17) se mueve con la marcha al ralentí o el motor se detiene por sí solo cuando se le deja de dar gas, deberá realizar un ajuste del carburador (véase capítulo «Mantenimiento de ajuste del carburador»).

- Levante la motosierra.
- Sujete firmemente la empuñadura delantera con la mano izquierda (2).
- Sujete firmemente la empuñadura trasera con la mano derecha (11). Al hacerlo, la palma de la mano debe estar situada sobre el bloqueo de la palanca de aceleración (9) y el dedo índice debe accionar la palanca de aceleración (10) (véase la fig. D).
- Después de accionar una vez la palanca de aceleración (10), el motor funciona al ralentí.
- Deje que el motor se caliente brevemente.

9.4 Comprobar y ajustar la lubricación de la cadena

ATENCIÓN

- Nunca trabaje sin la lubricación de la cadena. Una cadena de sierra seca en marcha destruirá en poco tiempo el accesorio de corte de forma irreparable.
- Antes de empezar a trabajar, compruebe siempre la lubricación de la cadena.

Nota

Utilice solo aceite para cadenas de sierra, preferiblemente, que sea biodegradable. No emplee aceite viejo, aceite de motor, etc.

Controle durante el trabajo si la lubricación de la cadena funciona.

Mantenga la motosierra sobre un tocón de árbol aserrado o una superficie adecuada durante el funcionamiento en marcha a un número de revoluciones medio. Si la lubricación es suficiente, se formará una ligera película de aceite sobre la base o el tocón del árbol (véase la fig. E).

- En caso necesario, la lubricación de la cadena puede aumentarse o reducirse mediante el tornillo de regulación del aceite (19).
- Para ello, sívase del destornillador para tornillos de cabeza ranurada (31):

- Para reducir la lubricación de la cadena, primero, gire y presione el tornillo de regulación del aceite (19) en sentido horario.
- Para aumentar la lubricación de la cadena, primero, gire y presione el tornillo de regulación del aceite (19) en sentido antihorario.

9.5 Comprobar freno de cadena

ADVERTENCIA

El freno de cadena debe comprobarse antes de cada puesta en marcha.

El freno de cadena frena de inmediato la cadena de sierra en caso de retroceso.

- Procure que el protector de manos delantero (1) no tenga suciedad y pueda moverse con suavidad.
- Arranque la motosierra, tal como se describe en el punto 9.1, y acelere la cadena de sierra a plena velocidad (a todo gas).
- Accione la protección delantera para las manos (1) cuando la cadena de sierra esté en marcha. El freno de cadena debe frenar y bloquear la cadena de sierra a velocidad máxima.

ADVERTENCIA

Mantener un gran número de revoluciones del motor durante largo tiempo puede dañar el motor y el accionamiento de la cadena si el freno de cadena está bloqueado.

Si, a pesar de todo, la cadena de sierra (17) se moviera, póngase en contacto con el servicio al cliente.

10. Instrucciones de trabajo fundamentales para trabajos de tala

ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Los trabajos de aserrado y tala, así como todos los trabajos relacionados, únicamente podrán ser realizados por personas especialmente formadas y capacitadas.

Nota

Respete la normativa específica del país para los trabajos de tala y solicite información a la autoridad competente.

- Asegúrese de que nadie pueda resultar herido por la caída de ramas y árboles.
- Únicamente podrán estar en la zona de trabajo las personas necesarias para los trabajos de tala.
- Mantenga despejada y ordenada la zona de trabajo en el tronco para garantizar la seguridad de los operarios.
- Mantenga las rutas de escape despejadas y ordenadas para poder abandonar rápidamente la zona de trabajo.

- No realice trabajos de tala con viento fuerte, mal tiempo o malas condiciones de visibilidad.
- Mantenga al menos 2 1/2 longitudes de árbol de distancia con respecto al siguiente lugar de trabajo.

10.1 Uso y tratamiento

- No ponga nunca en marcha el aparato antes de que la espada (16), la cadena de sierra (17) y la cubierta de la rueda de la cadena (22) estén correctamente montadas.
- No corte madera que esté tirada por el suelo ni intente aserrar raíces que sobresalgan de la tierra. Evite bajo cualquier concepto que la cadena de sierra (17) penetre en la tierra, pues la cadena de sierra (17) se embotaría rápidamente.
- Si de manera involuntaria el aparato contactara con un objeto duro, apague inmediatamente el motor y compruebe el aparato en cuanto a posibles daños.
- Mantenga el aparato con esmero. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que el aparato funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar el aparato. Muchos accidentes se deben a aparatos que no han recibido el mantenimiento debido.
- Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias. Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservados cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- Si se produce un bloqueo entre el material cortado y la cadena de sierra, desconéctela de inmediato. Espere hasta que la cadena de sierra se haya detenido del todo. Retire el conector de bujía de encendido y póngase unos guantes de protección frente a cortes cuando vaya a quitar el bloqueo. Si hubiera que retirar la espada (carril guía), siga las instrucciones descritas en el capítulo «Montaje». Hay que realizar una marcha de prueba una vez subsanado el bloqueo y realizado de nuevo el montaje. Si constata vibraciones o ruidos mecánicos, deje de trabajar y póngase en contacto con un centro de servicio autorizado. Si este peligro se produce con más frecuencia, recomendamos seguir un curso de formación.
- Encárguele el mantenimiento del aparato a personal debidamente cualificado. Utilice solo piezas de repuesto originales recomendadas por el fabricante.

10.2 Crear muesca de tala

Nota

La muesca de caída determina la dirección de caída del árbol que se va a talar.

Practique la muesca de caída en ángulo recto con respecto a la dirección de caída.

Sierre lo más cerca del suelo posible.

Apoye la motosierra con el tope de garras (15).

10.2.1 Establecer muesca de tala (fig. F)

- Comience primero por el corte de la muesca de caída A. La profundidad de la muesca de caída debería ser de aprox. 1/4 del diámetro del árbol y presentar un ángulo de 45°- 60°.

10.2.2 Comprobar dirección de caída (fig. G)

Coloque la motosierra con el carril guía (16) en la suela de la muesca.

Si es necesario, adapte adecuadamente el corte de la muesca de tala.

10.3 Efectuar corte de tala (fig. F)

- Practique el corte de caída B aprox. 2-3 cm más alto que el corte en horizontal de la muesca de caída A. Preste atención para que el corte de caída B se efectúe exactamente en sentido horizontal.
- Deje aprox. 1/10 del diámetro del árbol, la franja de rotura C, delante del corte de caída B. La franja de rotura C guía al árbol hasta el suelo como si fuera una bisagra y garantiza que no caiga prematuramente.

ADVERTENCIA

¡Peligro de accidente!

No sierre en ningún caso la franja de rotura C durante el corte de caída B, ya que si no, el árbol podría caer en una dirección de caída imprevisible.

Esté preparado para que, al caer, el árbol pueda "resbalar" de forma incontrolada sobre el corte.

Esté preparado para que, al golpear sobre el suelo, el árbol pueda "saltar" en una dirección imprevista.

- Para evitar que la motosierra quede agarrotada en el corte de caída B, encaje oportunamente cuñas de aluminio o de plástico en el corte de caída B. No emplee ninguna cuña de hierro.

ATENCIÓN

¡Daños materiales!

Preste atención para que la cuña empleada no entre en contacto con la cadena de sierra (17). En caso contrario, esta podría sufrir daños graves.

10.4 Trabajos de descarga

- Por norma, tenga en cuenta el peligro de ramas en retroceso.
- No se coloque sobre el tronco al descargarlo.
- No sierre con el extremo del carril.
- No corte nunca varias ramas de una vez.
- Al desramar, apoye la motosierra con el tope de garras (15) si es posible.
- Procure que la motosierra pueda girar mediante su propio peso en el extremo de corte. Como ya no se apoya en el corte, manténgase de frente en consecuencia.

- Adopte una posición firme, estable y segura cuando descargue.

10.4.1 Trabajos de descarga de trozos de corte

Acorte las ramas largas o gruesas antes de efectuar el corte de separación final (véase la fig. N). De lo contrario, la cadena de sierra (17) podría agarrotarse fácilmente.

11. Trabajar madera bajo tensión

Es esencial seguir la secuencia correcta cuando se corta madera que está bajo tensión. Si no, la cadena de sierra (17) podría quedar agarrotada o producirse un retroceso.

La madera tensada siempre deberá cortarse en primer lugar por el lado de presión. A continuación se efectuará el corte de separación por el lado de tracción.

Esto evita que la cadena de sierra (17) se atasque.

ATENCIÓN

¡Daños materiales!

La madera caída no debe tocar el suelo en la parte inferior de la zona de corte; de lo contrario la cadena de sierra (17) podría resultar dañada.

Trabajo seguro

- Mantenga el aparato en un buen estado de uso para evitar lesiones.
- Tras dejar caer el aparato, compruebe la existencia de daños o defectos significativos.
- No emplee el aparato de pie en una escalera ni en un lugar de colocación inseguro.
- No caiga en la tentación de hacer un corte que no haya pensado bien antes. Esto podría ponerle a usted y a otros en peligro.
- Cambie regularmente su posición de trabajo. Un uso prolongado del aparato puede provocar problemas circulatorios en las manos inducidos por las vibraciones. Sin embargo, puede prolongar la duración del uso poniéndose unos guantes adecuados o haciendo descansos regulares. Tenga en cuenta que la predisposición personal a la mala circulación, las bajas temperaturas exteriores o las grandes fuerzas de agarre al trabajar reducen la duración del uso.

11.1 El tronco de madera está curvado hacia abajo

- Sierre primero el corte de descarga 1 (aproximadamente 1/3 del diámetro del tronco) en el lado de presión (véase la fig. K).
- Realice después el corte de separación 2 (aproximadamente 2/3 del diámetro del tronco) en el lado de tracción (véase la fig. K).

11.2 El tronco de madera está curvado hacia arriba

- Sierre primero el corte de descarga 1 (aproximadamente 1/3 del diámetro del tronco) en el lado de presión (véase la fig. K).
- Realice después el corte de separación 2 (aproximadamente 2/3 del diámetro del tronco) en el lado de tracción (véase la fig. K).

12. Transporte

- Utilice siempre la cubierta de la espada (27) durante el transporte.
- Desconecte la motosierra antes de cualquier transporte, también en los trayectos cortos. Asegure la máquina durante el transporte (también en los vehículos) para evitar vuelcos, pérdida de combustible, daños o lesiones.
- Transporte el aparato solo por la empuñadura delantera (2). El carril guía debe mirar, en este caso, hacia atrás, separado de su cuerpo (véase la fig. L).
- Mantenga el silenciador caliente alejado de su cuerpo. ¡Peligro de quemaduras!

13. Limpieza y mantenimiento

Todas las instrucciones relativas al mantenimiento y a la limpieza deben seguirse regularmente o a diario, y siempre antes de cada puesta en marcha. Un mantenimiento incorrecto puede ocasionar daños materiales o lesiones personales graves. Si el propio usuario no pudiera efectuar estos trabajos, deberá solicitarse la ayuda de un proveedor técnico.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Desconecte siempre el aparato antes de realizar trabajos de limpieza y desconecte el conector de bujía de encendido (34).

(Véase el capítulo 13.4 «Mantenimiento de la bujía de encendido»).

Nota

Después de cada uso, de limpiarse el aparato en profundidad.

Realice los trabajos de limpieza y mantenimiento únicamente en la medida indicada en este manual de instrucciones. Otros trabajos debe realizarlos personal técnico.

Los trabajos de mantenimiento deben realizarse regularmente (véase el capítulo «Intervalos de mantenimiento»).

13.1 Limpieza de la unidad de motor

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de quemaduras

No tocar el silenciador caliente, el cilindro, ni las aletas de refrigeración.

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Límpielos con aire comprimido a poca presión.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de detergente. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

13.2 Limpieza del filtro de aire fig. M, N

Los filtros de aire contaminados reducen la potencia del motor debido a una menor alimentación de aire hacia el carburador.

Por lo tanto, es indispensable realizar verificaciones regulares. El filtro de aire (33) debe controlarse regularmente y limpiarse en caso necesario.

Si el aire tiene demasiado polvo, el filtro de aire (33) se comprobará más a menudo.

- Suelte el cierre de la cubierta del filtro de aire (5) girándolo en sentido antihorario.
- Retire la cubierta del filtro de aire (3).
- Quite el filtro de aire (33).
- Limpie el filtro de aire (33) sacudiéndolo o soplando (con aire comprimido).

El montaje se realiza en el orden inverso.

⚠ ATENCIÓN

No limpie nunca el filtro de aire (33) con gasolina ni con disolventes inflamables.

13.3 Limpieza del accionamiento de la cadena

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Póngase siempre guantes de protección si va a tocar la cadena de sierra (17). ¡Peligro de lesiones por dientes de corte afilados!

Nota

Limpie el accionamiento de la cadena después de cada uso.

- Coloque la motosierra sobre una superficie firme y plana.
- Tire hacia atrás del protector de manos delantero (1) hasta el tope para soltar el freno de cadena (véase la fig. D).
- Gire el tornillo tensor de la cadena (21) en sentido antihorario con el destornillador de tornillos de cabeza ranurada (31) para reducir la tensión.
- Retire las dos tuercas de fijación (20) con la llave de bujías de encendido (31).

- Quite la cubierta de la rueda de la cadena (22).
- Extraiga la cadena de sierra (17) con cuidado de la espada (16) y de la rueda de cadena (26).
- Retire la espada (16). Límpiela con un pincel.
- Ahora, limpie bien toda la zona del accionamiento de la cadena y la cubierta de la rueda de la cadena (22) con un pincel o soplando (con aire comprimido).

El montaje se realiza en el orden inverso.

13.4 Mantenimiento de la bujía de encendido fig. M, N, O

- Retire el filtro de aire (33) como se describe en 13.2 "Limpieza del filtro de aire".
- Extraiga el conector de bujía de encendido (34) girándolo hacia la izquierda y la derecha y tirando simultáneamente hacia sí. Mantenga sujeto el conector de bujía de encendido (34) y tire únicamente de la clavija de conexión. ¡No tire nunca del cable!
- Suelte la bujía de encendido con la llave de bujías de encendido (31) adjunta.
- El montaje se realiza en el orden inverso.

Distancia entre electrodos = 0,6 mm (distancia entre los electrodos entre los que se genera la chispa de encendido). Revise la bujía de encendido sólo después de las primeras 10 horas de servicio en busca de contaminación y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre.

Posteriormente, se le debe dar mantenimiento a la bujía de encendido cada 50 horas de servicio.

13.5 Mantenimiento de la lubricación de la cadena

- Véase el capítulo «Comprobar y ajustar la lubricación de la cadena».

13.6 Mantenimiento de los ajustes del carburador

- Si la cadena de sierra (17) se mueve con la marcha al ralentí o el motor se detiene automáticamente cuando se le deja de dar gas, debe realizarse un ajuste del carburador.

Nota

Los ajustes del carburador (p. ej., ajuste del número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí) debe llevarlos a cabo exclusivamente personal técnico cualificado con el fin de evitar daños en el motor.

13.7 Mantenimiento del carril guía

- Elimine las posibles rebabas en el borde del carril con la ayuda de una lima para metales.
- Limpie la ranura de la espada (16) con la ayuda de un pincel o con aire comprimido. Cambie la espada (16) en cuanto la ranura esté desgastada.
- Dé la vuelta a la espada (16) después de cada uso, para garantizar un desgaste homogéneo.

- Compruebe la marcha suave de la rueda dentada en la punta de la espada (16). Lubríquela con aceite para engranaje, si es necesario.

13.8 Afilar y mantener la cadena de sierra

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Los dientes de la cadena de sierra están muy afilados para evitar un peligro de lesiones; durante el manejo siempre deben llevarse puestos unos guantes gruesos.

Mantenga la motosierra en buen estado de servicio; el trabajo efectivo con la motosierra solo es posible si la cadena de sierra está afilada, bien lubricada y correctamente tensada. De este modo se reduce también el peligro de un retroceso.

Cadena de sierra afilada correctamente (17)

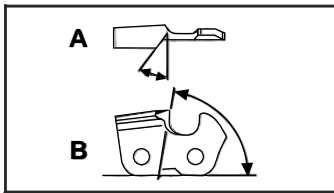
Una cadena de sierra (17) afilada correctamente penetra sin esfuerzo en la madera y requiere a la vez muy poca presión. No trabaje con una cadena de sierra roma o dañada (17). Esta circunstancia hace aumentar el esfuerzo físico, incrementa las sacudidas y provoca resultados insatisfactorios, así como un mayor desgaste.

- Limpie con regularidad la cadena de sierra (17).
- Compruebe en la cadena de sierra (17) la existencia de roturas en los eslabones y de remaches dañados.
- ¡El afilado de una cadena de sierra (17) solo deben realizarlo usuarios experimentados!
- Tenga en cuenta los ángulos y medidas especificados más abajo. ¡Si la cadena de sierra (17) no está afilada correctamente o el calibre de profundidad es muy pequeño, existe un mayor riesgo de que se produzca un retroceso y, por ende, lesiones! La cadena de sierra (17) no se debe fijar en la espada (16). Por lo tanto, lo mejor es retirar la cadena de sierra (17) de la espada (16) y afilarla a continuación.
- Elija una herramienta de afilado adecuada para el paso de la cadena.

El paso de la cadena (p. ej. 3/8") viene marcado en el calibre de profundidad de cada cuchilla.

¡Para las cadenas de sierra, emplee únicamente limas especiales!

Otras limas no cuentan con la forma correcta ni el filo adecuado. Elija el diámetro de la lima según el paso de la cadena. En cualquier caso, tenga en cuenta los siguientes ángulos al afilar los eslabones de corte.



A = ángulo de limado
B = ángulo de la placa lateral

Asimismo, todos los eslabones de corte deben cumplir este ángulo.

En caso de ángulos irregulares, la cadena de sierra (17) funcionará de forma irregular, se desgastará con rapidez y se romperá prematuramente.

Puesto que estos requisitos únicamente se pueden cumplir si se ejerce una práctica regular:

- Utilice un portalimas.
- Para afilar la cadena de sierra (17), se debe colocar a mano un portalimas. En él vienen marcados los ángulos correctos de limado.

13.9 Intervalos de mantenimiento

Las indicaciones incluidas a continuación se refieren a unas condiciones de trabajo normales. En caso de unas condiciones más duras o exigentes, como por ejemplo si se genera más polvo de aserrín y con unos periodos de trabajo diarios más prolongados, deberán acortarse proporcionalmente los intervalos indicados.

Pieza del aparato	Acción	Antes del inicio del trabajo	Cada semana	En caso de averías	En caso de formación de chispas	En caso necesario
Lubricación de la cadena	Comprobar	X				
Cadena de sierra (17)	Comprobar y observar el estado de afilado	X				
	Revisar la tensión de la cadena	X				
	Afilar					X
Espada (16)	Comprobación (desgaste y daños)	X				
	Limpiar		X	X		
	Sustituir				X	X

13.10 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Cadena de sierra, carril guía, rueda de cadena, aceite de cadena, aceite de motor, garra de tope, dispositivo de retención de cadena, bujía de encendido, filtro de aire, filtro de combustible, filtro de aceite de cadena

1. Sujete la lima en un plano horizontal (en ángulo recto respecto a la espada (16)) y lime siguiendo la marca del ángulo sobre el portalimas. Apoye el portalimas sobre la cubierta del diente y el limitador de profundidad.
2. Lime siempre el eslabón de corte de dentro hacia fuera.
3. La lima afila solo con un movimiento hacia delante. Levántela al moverla hacia atrás.
4. No toque con la lima los eslabones de accionamiento y de unión.
5. Continúe girando homogéneamente la lima para evitar un desgaste innecesario.
6. Emplee un trozo de madera dura para retirar la rebaba de los filos de corte.

Todos los eslabones de corte deben tener la misma longitud; de lo contrario, no son igual de altos.

De este modo, la cadena de sierra (17) marcha de forma irregular, aumentando el peligro de que se rompa esta.

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

⚠ ¡Advertencia!

Utilice siempre piezas de recambio y accesorios originales del fabricante. De lo contrario, puede disminuir el rendimiento, se pueden producir lesiones y la garantía puede perder su validez.

Indicación importante si es necesaria una reparación:

En caso de devolución del aparato para su reparación, tenga en cuenta que, por razones de seguridad, este debe enviarse al taller de servicio técnico sin aceite ni gasolina.

Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato

Conjunto de corte autorizado

Únicamente deben utilizarse piezas de repuesto autorizadas, tal y como se especifica en este manual de instrucciones. Para ello, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Cadena de sierra 20"

Kangxin 325.058-76 7910100723

Oregon 21BPX078 7910100717

Carril guía 20"

Kangxin BE20-76-5812 7910100724

Oregon 208PXBK095 7910100718

14. Almacenamiento

- Utilice siempre la cubierta de la espada (27) durante el almacenamiento.
- Limpiar y realizar el mantenimiento del aparato antes de cada almacenamiento, véase el capítulo «Limpieza y mantenimiento».

16. Solución de averías

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca	El procedimiento durante el arranque es incorrecto	Siga las instrucciones para el arranque
El motor arranca, pero no alcanza toda la potencia	Filtro de aire sucio (33)	Limpiar el filtro de aire (33)
El motor funciona de forma irregular	Distancia incorrecta del electrodo de la bujía de encendido	Limpiar la bujía de encendido y ajustar la distancia del electrodo o introducir una bujía de encendido nueva
Bujía de encendido con hollín o húmeda	Ajuste incorrecto del carburador	Ajustar el carburador y, si fuera necesario, limpiar la bujía de encendido o sustituirla por una nueva

- Almacene el aparato en un lugar seguro, seco, libre de heladas, bien ventilado y protegido de la intemperie. No es aconsejable el almacenamiento al aire libre. Protéjalo también contra un acceso no autorizado.
- Vacíe el depósito de aceite o de combustible con una bomba de aspiración.

⚠ ADVERTENCIA

No deje la gasolina en espacios cerrados, en las proximidades del fuego o si va a fumar. Los vapores de gas pueden ocasionar explosiones o fuego.

- Arranque el motor y déjelo en marcha hasta que el motor se consuma el resto de la gasolina.

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

Conteúdo:

Página:

1. Explicação dos símbolos.....	123
2. Introdução	125
3. Descrição do aparelho (Fig. A - O).....	125
4. Âmbito de fornecimento	125
5. Utilização correta	125
6. Indicações de segurança	126
7. Dados técnicos.....	130
8. Antes da colocação em funcionamento	131
9. Colocação em funcionamento.....	133
10. Instruções de trabalho básicas para trabalhos de abate de árvores	135
11. Processar madeira sob tensão	136
12. Transporte	136
13. Limpeza e manutenção	137
14. Armazenamento	140
15. Eliminação e reciclagem	140
16. Resolução de problemas.....	140
17. Declaração de conformidade	143



ATENÇÃO!

Leia atentamente este manual de operação antes da primeira colocação em funcionamento e não se esqueça de cumprir as normas de segurança!

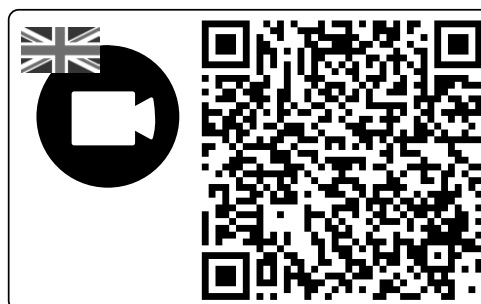
Recomenda-se frequentar um curso profissional de segurança “certificado de participação numa formação em motosserras” com a norma educativa típica do país acerca da utilização e manutenção da serra de corrente, assim como um curso de primeiros socorros. Em caso de uma não utilização prolongada e para se treinar, deverá, a início, efetuar sempre cortes simples em madeira bem apoiada, para se voltar a familiarizar com a serra de corrente.

Guardar cuidadosamente o manual de operação!

Nota:

Tenha em atenção que certos regulamentos nacionais, p. ex. relativos à segurança no trabalho e ao ambiente, podem restringir a utilização da serra de corrente.

Welcome to the Scheppach instructional video
“How to start my chainsaw”.



1. Explicação dos símbolos

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia, compreenda e respeite todas as indicações de aviso.
	Aviso! Perigo de ricochete (kickback). Tenha cuidado com um eventual ricochete da motosserra e evite o contacto com a extremidade do carril.
	Não utilize o aparelho com apenas uma mão.
	Use o aparelho sempre com ambas as mãos.
	Use sempre óculos de proteção, proteção auditiva e um capacete de proteção.
	Leia o manual de operação na íntegra antes de utilizar o aparelho.
	Use sempre luvas de proteção antivibração ao utilizar o aparelho.
	Use sempre sapatos de segurança antiderrapantes com proteção contra corte ao utilizar o aparelho.
	É importante o uso de vestuário de proteção para os pés, as pernas, as mãos e os antebraços.
	Abertura de enchimento para combustível.
	Abertura de enchimento para óleo da corrente de serra.

	pressionado - afogador desativado puxado para fora - afogador ativado
	Bomba de combustível "Primer"
	Parafusos de ajuste para o carburador: L baixas Rotações H altas Rotações T velocidade de ralenti
	Ajuste do travão da corrente: Seta branca: travão da corrente inativo. Seta preta: travão da corrente ativo.
	Sentido de montagem da corrente de serra.
	Nível de potência acústica garantido do aparelho.
	Atenção! Superfícies quentes.
	Interruptor On/Off - „ON“ Interruptor On/Off - „STOP“
	Peso
	Relação de mistura
	Evite o contacto com a extremidade do carril.
	Proibido fogo.
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.

2. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- incumprimento do manual de operação,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia o texto completo do manual de operação. Este manual de operação deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de operação contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de operação, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de operação num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido com cuidado por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de operação e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

3. Descrição do aparelho (Fig. A - O)

1. Proteção das mãos dianteira
2. Pega dianteira
3. Tampa do filtro de ar
4. Tração por cabo de arranque
5. Tampa da cobertura do filtro de ar
6. Interruptor para ligar/desligar
7. Bomba de combustível "Primer"
8. Alavanca de arranque a frio (afogador)
9. Bloqueio da alavanca do acelerador
10. Alavanca do acelerador
11. Pega traseira
12. Proteção das mãos traseira
13. Tampa do depósito de combustível
14. Tampa do depósito para óleo de corrente
15. Amortecedor dentado (pré-montado)
16. Carril de guiamento
17. Corrente de serra
18. Auxiliar para amolador de bancada
19. Parafuso do regulador do óleo
20. Porcas de fixação
21. Parafuso de aperto da corrente
22. Cobertura da roda dentada
23. Pino tensor da corrente
24. Proteção de corrente
25. Orifício para o pino tensor da corrente
26. Roda dentada
27. Capa da calha de guia
28. Chave de parafusos
29. Chave Allen de 4 mm
30. Depósito de mistura
31. Chave para velas de ignição / chave de fendas
32. Lima redonda para correntes de serra
33. Filtro de ar
34. Ficha da vela de ignição

4. Âmbito de fornecimento

- Motosserra (1x)
- Corrente da motosserra (1x)
- Calha de guia (1x)
- Capa da calha de guia (1x)
- Chave para velas de ignição (1x)
- Chave Allen de 4mm (1x)
- Recipiente de mistura de combustível (1x)
- Lima redonda para corrente de motosserra (1x)
- Chave de fendas (1x)
- Manual de instruções original (1x)

5. Utilização correta

A serra de corrente só deve ser utilizada para a seragem de madeira ao ar livre. A serra de corrente não deve ser utilizada para quaisquer outros fins.

Não utilizar a serra de corrente para trabalhos para os quais é inapropriada. Exemplo:

Não deve, por exemplo, utilizar a serra de corrente para a serragem de metal, plástico, alvenaria ou outros materiais de construção que não sejam de madeira.

Não efetue quaisquer alterações na serra de corrente. Tal pode afetar a segurança. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante. Tenha em atenção que este aparelho não foi desenvolvido para utilização em ambientes comerciais. Os primeiros utilizadores devem ser instruídos para se familiarizarem com as características da ferramenta. Por questões de segurança, participe num curso de formação de utilização de motosserras. A serra de corrente só deve ser operada por pessoas com uma idade mínima de 18 anos. Exceção é a utilização por parte de adolescentes, se a utilização ocorrer no decurso de uma formação profissional para obter uma qualificação, sob supervisão de um formador.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5.1 Utilizadores não permitidos:

As pessoas que não estejam familiarizadas com este manual de operação e as crianças, jovens ou pessoas sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos não podem operar o aparelho. Regulamentos nacionais podem restringir a utilização do aparelho!

6. Indicações de segurança

IMPORTANTE!

ANTES DA UTILIZAÇÃO, LER ATENTAMENTE E GUARDAR NUM LOCAL SEGURO PARA USO FUTURO.

O manual de operação contém indicações importantes sobre como trabalhar com a motosserra de forma segura e correta e evitar perigos.

PERIGO

Para um perigo iminente, que provocará ferimentos graves ou morte.

AVISO

Para uma situação potencialmente perigosa, que poderá provocar ferimentos graves ou morte.

CUIDADO

Indica uma situação potencialmente perigosa, que poderá provocar ferimentos ligeiros.

ATENÇÃO

Indica uma situação potencialmente perigosa, que poderá provocar danos materiais.

6.1 Indicações de segurança gerais

AVISO

Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com o aparelho. Não utilize o aparelho se estiver doente, cansado ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos. Um instante de negligência durante a utilização do aparelho pode provocar ferimentos graves.

Evite utilizações incorretas, utilize a máquina apenas como descrito em “Utilização correta”.

- Leia o manual de operação da ferramenta antes da sua primeira colocação em funcionamento e não se esqueça de cumprir as normas de segurança.
- As placas de aviso e informativas afixadas à ferramenta contêm indicações importantes para uma operação segura.
- Para além das indicações no manual de operação, devem ser seguidos todos os regulamentos de segurança e de prevenção de acidentes da entidade legisladora.
- Mantenha as películas de embalagem fora do alcance de crianças, existe o perigo de asfixia!
- Os operadores mal informados podem pôr em perigo a si próprios e a outros devido a uma utilização inadequada. O operador é responsável perante terceiros.
- Esteja atento ao manusear o aparelho. Trabalhe de modo sensato e esteja atento ao que faz.
- Não trabalhe mais do que 10 minutos na peça. Recomenda-se uma pausa de 10 - 20 minutos entre as etapas de trabalho.
- Só emprestar a ferramenta a utilizadores que tenham experiência com a ferramenta. O manual de operação deve ser entregue igualmente.
- Algumas tarefas de corte requerem formação e aptidões especiais. Em caso de dúvida, entre em contacto com um técnico qualificado.
- Os primeiros utilizadores devem ser instruídos para se familiarizarem com as características da ferramenta. Por questões de segurança, participe num curso de formação de utilização de motosserras.
- Quando não estiver a ser utilizada, a ferramenta deve ser parada de modo a que ninguém fique em perigo. Proteja-a contra utilização não autorizada.
- O utilizador da ferramenta é responsável por todos os acidentes e perigos que causem danos a outras pessoas ou à sua propriedade.

- Crianças, adolescentes e pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas não devem utilizar a motosserra. A exceção é adolescentes com mais de 16 anos de idade no âmbito de uma formação, sob supervisão de uma pessoa competente.
- O sistema de ignição elétrica da ferramenta gera um baixo campo eletromagnético. Caso utilize um pacemaker ou implante semelhante, consulte o seu médico antes de utilizar a ferramenta para evitar riscos para a saúde.
- Tenha em mente que uma manutenção incorreta, a utilização de peças sobresselentes não conformes ou a remoção ou modificação de dispositivos de segurança podem provocar danos na ferramenta e ferimentos graves na pessoa que com ela trabalha.

6.2 Equipamento de proteção individual (EPI)

PERIGO

Use sempre equipamento de proteção individual (EPI)!

- Use capacete de proteção com proteção facial ou óculos de proteção e proteção auditiva.
- Use vestuário de proteção justo ao corpo com tecido anti-corte.
- Use calçado de segurança antiderrapante.
- Use luvas de proteção.
- Evite roupas soltas que possam ser arrastadas.
- Não use cachecol, gravata nem joalheria!
- No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo!
- Use um capacete de proteção para todos os trabalhos na floresta. Oferece proteção contra a queda de ramos. Verifique regularmente o capacete de proteção quanto a danos. Este deve ser substituído, o mais tardar, 5 anos. Use apenas capacetes de proteção testados.
- A proteção facial ou os óculos de proteção afastam as aparas de serragem e as lascas de madeira. Para evitar lesões nos olhos, use sempre uma proteção facial ou óculos de proteção ao trabalhar com a ferramenta.
- Use sempre proteção auditiva. O ruído emitido pela ferramenta pode provocar danos auditivos.
- Use luvas de proteção robustas feitas de material resistente como, p. ex., pele.
- Use uma máscara de proteção contra o pó ao serrar madeira seca. Pode causar a formação de pó de serragem.

6.3 Armazenamento e transporte

- Desligue a motosserra antes de cada transporte, mesmo para distâncias mais curtas. Engate o travão da corrente e fixe a proteção da corrente.
- Utilize a proteção da corrente durante o transporte e armazenamento.

- Proteja a máquina contra capotamento durante o transporte (também em veículos) para evitar a perda de combustível, danos ou ferimentos.
- Transporte a ferramenta apenas pela pega dianteira. O carril de guiamento aponta para trás, para longe do seu corpo (ver Fig. L).
- Mantenha o silenciador quente longe do corpo. Existe o risco de queimadura!
- Realize a limpeza e manutenção da motosserra antes do armazenamento.
- Guarde a ferramenta num local seguro e seco. Proteja a máquina contra acesso não autorizado.

6.4 Segurança ambiental

- Os regulamentos nacionais e/ou municipais podem impor restrições temporais à utilização de ferramentas geradoras de ruído, acionadas por motor. Informe-se sobre isto junto da sua administração municipal.
- A ferramenta não deve ser operada em espaços interiores ou noutras áreas mal ventiladas. Existe o perigo de asfixia devido aos gases de escape tóxicos/vapores de óleo lubrificante.
- Deve-se interromper imediatamente o trabalho em caso de náuseas, dores de cabeça, perturbações da visão ou vertigens. Estes sintomas podem ser provocados, entre outros, por concentrações demasiado altas de gases de escape. Durante o processo de serragem também podem ser gerados pó, p. ex. pó de madeira, névoas e fumo. Em tal caso, deve-se assegurar uma melhor ventilação e usar uma máscara de proteção contra poeira.
- Só realizar os trabalhos à luz do dia.
- Além disso, não trabalhe em condições meteorológicas adversas, tais como chuva ou vento. Há aqui um risco acrescido de acidentes.
- Mantenha a sua área de trabalho limpa e arrumada.
- Durante a utilização da serra de corrente, mantenha pessoas não participantes (especialmente crianças e animais) a uma distância mínima de 15 m da área de trabalho. Em caso de distração, pode perder o controlo do aparelho.
- Antes de começar a trabalhar, certifique-se de que não há pessoas, animais ou bens materiais na zona de perigo.
- Não trabalhe perto de vedações de arame ou em áreas com arame velho solto.
- Tenha à mão o agente extintor quando trabalhar em ambientes altamente inflamáveis, tal como erva seca, etc. Existe risco de incêndio!

6.5 Abastecer de combustível

- A gasolina é facilmente inflamável. Mantenha-se afastado das chamas abertas quando reabastecer e não fume enquanto o faz. Existe risco de incêndio!

- Tenha cuidado para não derramar gasolina. A gasolina ou óleo de corrente não deve entrar no solo. Leve a documentação adequada para o ajudar.
- Abasteça apenas em áreas bem ventiladas. Os vapores de gasolina podem inflamar ou explodir facilmente.
- Antes de abastecer, desligue o motor e deixe a ferramenta arrefecer. Se tiver sido derramada gasolina, limpe imediatamente os pontos afetados. Além disso, não deixe que qualquer combustível penetre no seu vestuário, caso contrário, mude imediatamente de roupa.
- Evite também o contacto da pele e dos olhos com gasolina ou lubrificantes (óleo).
- Não inale vapores de gasolina/vapores de óleo lubrificante.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de gasolina, o motor não arranca. Existe o perigo de queimaduras.
- Abra a tampa do depósito com cuidado, para que a eventual sobrepressão possa ser libertada lentamente e não haja salpicos de gasolina.

6.6 Antes da colocação em funcionamento

AVISO

Realize sempre as inspeções antes da colocação em funcionamento e com o motor desligado.

Verificar o aparelho quanto ao seu estado operacional seguro antes de cada utilização e após uma eventual queda do mesmo.

Verifique se todas as peças móveis funcionam corretamente. Muitos acidentes são causados por ferramentas com a manutenção mal realizada.

As peças danificadas devem ser reparadas por pessoal técnico qualificado.

Utilize a motosserra e os acessórios apenas de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada. A utilização de ferramentas elétricas para aplicações diferentes daquelas a que se destinam pode conduzir a situações perigosas.

- Verifique regularmente o funcionamento correto do travão da corrente (proteção das mãos dianteira, ver Fig. B).
- Certifique-se de que o carril de guiamento está montado corretamente.
- Verifique se a corrente da serra está devidamente tensionada. Siga as instruções de lubrificação, tensão da corrente e troca de acessórios. Uma corrente indevidamente tensionada ou lubrificada tanto pode partir ou aumentar o risco de ricochete.
- Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas. Afinar regularmente e substituir as peças gastas em tempo útil. Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.

- Verifique a alavanca do acelerador e o bloqueio da alavanca do acelerador quanto à mobilidade. A alavanca do acelerador deve voltar à posição inicial.
- Verificar se há combustível e óleo de lubrificação da corrente suficiente no depósito.
- Verifique se as pegas estão limpas, secas e livres de óleo e sujidade.
- Nunca realize os trabalhos de forma não assistida. Em caso de emergência, alguém deve permanecer por perto.
- Utilize a motosserra apenas quando se encontra em piso firme, seguro e nivelado. Evite uma posição do corpo anormal. Uma superfície escorregadia ou instável em pé (por exemplo, numa escada) podem causar o desequilíbrio ou perda de controlo da motosserra. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos. Assim, pode controlar melhor a motosserra em situações inesperadas.
- Não trabalhe com a motosserra sobre uma árvore. A operação de uma motosserra sobre uma árvore pode resultar em perigo de ferimentos.
- Nunca serre acima da altura dos ombros.
- Segure sempre a serra de corrente com a mão direita na pega traseira e com a mão esquerda na pega dianteira (ver Fig. D). Manter a motosserra numa posição de trabalho invertida aumenta o risco de ferimentos e não deve ser utilizada.
- Mantenha todas as partes do corpo longe da corrente de serra quando a serra de corrente está em funcionamento. Certifique-se, antes de ligar a serra de corrente, que a corrente de serra não toca em nada. Ao trabalhar com uma serra de corrente, um momento de desatenção pode fazer com que a roupa ou as partes do corpo sejam cobertas pela corrente da serra.
- Desligue imediatamente a motosserra no caso de alterações perceptíveis no comportamento da ferramenta.
- Se a motosserra tiver entrado em contacto com pedras, pregos ou outros objetos duros, pare imediatamente o motor e verifique a corrente da serra e o carril de guiamento quanto a danos.
- Não deixe cair a motosserra, não a bata contra obstáculos e nunca use o carril de guiamento como alavanca.
- Utilize a motosserra para serrar apenas madeira.
- Conte com o facto de que ao cortar um ramo sob tensão, este vai recuar. Quando a tensão é libertada nas fibras da madeira, o ramo esticado pode atingir o operador e / ou arrebatá-lo o controlo da motosserra.
- Seja especialmente cuidadoso ao cortar vegetação rasteira e árvores jovens. O material delgado poderá prender a corrente da motosserra e bater-lhe ou desequilibrá-lo.

6.7 Vibrações

⚠ AVISO

Evite riscos causados por vibrações, p. ex. o risco de síndrome de Raynaud (problemas circulatórios).

A síndrome do dedo branco é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. Os sintomas incluem: dormência, perda da sensibilidade, formiguelo, comichão, dores, perda de força, alteração da cor ou estado da pele. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de ferramentas vibratórias pode causar danos nos nervos em pessoas cuja circulação sanguínea é deficiente (p. ex. fumadores ou diabéticos). Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico. Devido a isso, em caso de utilização regular ou durante um longo período, recomenda-se a observação atenta do estado das suas mãos e dedos. Observe as seguintes instruções para reduzir os perigos:

- Mantenha o seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- Limite a utilização de ferramentas vibratórias por dia e distribua a utilização por vários dias. Execute um plano de trabalho que limite a carga de vibrações.
- Assegure-se da menor vibração possível do aparelho através da manutenção regular e da fixação das peças no aparelho. Substitua imediatamente componentes desgastados.
- Mude regularmente de posição de trabalho.
- Caso a máquina seja utilizada frequentemente deverá contactar o seu fornecedor e, se necessário, adquirir acessórios anti vibratórios (punhos).

6.8 Funções de segurança da serra de corrente (Fig. 1)

- A PROTEÇÃO DAS MÃOS DIANTEIRA (1) protege a mão esquerda do operador, deve deslizar da pega dianteira durante o funcionamento.
- A PROTEÇÃO DAS MÃOS TRASEIRA (12) protege a mão direita do contacto com uma corrente de serra ejetada ou partida.
- O TRAVÃO DA CORRENTE é uma função de segurança para reduzir os ferimentos causados por ricochetes, na qual uma corrente de serra em funcionamento é parada em milissegundos. Ele é ativado pela proteção das mãos dianteira em caso de recuo.
- O BLOQUEIO DA ALAVANCA DO ACELERADOR (9) impede a aceleração acidental do motor. A alavanca do acelerador só pode ser pressionada quando o bloqueio do acelerador é pressionado.

- O AMORTECEDOR DENTADO (15) apoia a motosserra na madeira durante o trabalho. Nunca trabalhe sem um amortecedor dentado, a motosserra pode puxar o operador para a frente. Utilize o amortecedor dentado para cortar troncos de árvores ou ramos grossos. A utilização do amortecedor dentado aumenta a segurança no trabalho, reduz o esforço pessoal quando se trabalha e reduz igualmente as vibrações. O amortecedor dentado deve estar sempre assente no tronco da árvore durante a utilização da serra de corrente. Pressione o amortecedor dentado contra o tronco da árvore com a pega traseira. Para cortar, pressione a pega dianteira no sentido da linha de corte. O amortecedor dentado poderá ter de ser reposicionado para a continuação do corte.

6.9 Medidas de precaução contra ricochete

⚠ AVISO

Ao trabalhar, tenha em atenção um eventual ricochete do aparelho. Existe o perigo de ferimentos. Evita ricochetes tendo cuidado e aplicando a técnica de serragem correta.

- Um contacto com a extremidade do carril pode, em alguns casos, conduzir a uma reação inversa súbita, em que o carril de guiamento é batido para cima e no sentido do operador (Fig. I).
- O ricochete pode ocorrer quando a ponta do carril de guiamento toca num objeto ou quando a madeira se dobra e a corrente de serra se fixa no canal de corte.
- Antes da corrente de serra ser guiada na área de corte, poderá ocorrer um escorregamento para o lado ou um salto da motosserra. (Atenção! risco elevado de recuo!)
- Se a corrente de serra ficar presa na extremidade superior do carril de guiamento, a serra de corrente pode recuar rapidamente e de forma descontrolada no sentido de operação (ver Fig. I).
- Se a corrente de serra ficar presa na extremidade inferior do carril de guiamento, a serra de corrente pode recuar rapidamente e de forma descontrolada desde o sentido de operação (ver Fig. J).
- Seja extremamente cuidadoso ao utilizar a corrente da motosserra para continuar um corte que já foi iniciado.
- Não serre ramos ou pedaços de madeira que possam mudar de posição durante o processo de serragem ou onde o corte se feche durante o processo de serragem.
- Qualquer uma destas reações pode causar-lhe a perda do controlo da serra e possivelmente ferimentos graves. Não confie apenas nos dispositivos de segurança instalados na motosserra. Como operador de uma serra de corrente, deve tomar várias medidas para poder trabalhar sem acidentes e lesões.

Um ricochete é o resultado de uma utilização incorreta ou errónea. Isso pode ser evitado ao tomar as devidas precauções, conforme descrito abaixo:

- Segure a serra com ambas as mãos, com os polegares e os dedos envolvendo as pegadas da serra de corrente. Coloque o seu corpo e os braços numa posição em que possa resistir à força do ricochete. Se forem tomadas as medidas adequadas, o operador pode controlar as forças de ricochete. Nunca largue a serra de corrente (ver Fig. D).
- Evite uma postura anormal e não corte acima da altura do ombro. Assim vai evitar um contacto accidental com a extremidade do carril e permitir um melhor controlo da serra de corrente em situações inesperadas.
- Use sempre carris sobresselentes e correntes de serra especificados pelo fabricante. Carris sobresselentes e correntes de serra incorretos podem conduzir à rotura da corrente de serra e/ou a um ricochete.
- Cumpra as instruções do fabricante para afiação e manutenção da corrente da serra. Limitadores de profundidade demasiado baixos aumentam a tendência para o ricochete.
- Não serra com a ponta da guia. Existe perigo de ricochete.
- Certifique-se de que não há pregos ou peças metálicas na área de corte. Dê especial atenção aos pregos ou pedaços de ferro à volta da zona de corte. Tenha também cuidado ao serrar madeira dura onde a corrente possa ficar engatada. Isto pode causar um ricochete.
- Comece a cortar a toda a potência e mantenha sempre a motosserra à velocidade máxima durante a serragem.
- Certifique-se de que nenhum objeto se encontra no chão no qual possa tropeçar.

6.10 Riscos residuais

⚠ PERIGO

PERIGO DE FERIMENTOS!

O contacto com a corrente de serra pode provocar ferimentos de corte mortais.

Nunca toque na corrente de serra em funcionamento.

PERIGO DE RICOCHETE!

Um ricochete pode provocar ferimentos de corte mortais.

PERIGO DE QUEIMADURAS!

A corrente e o carril de guiamento aquecem durante o funcionamento.

7. Dados técnicos

Peso sem combustível,
sem conjunto de corte aprox. 5,1 kg
Peso sem combustível,
com conjunto de corte aprox. 7,0 kg
Depósito de combustível aprox. 550 cm³ (0,55 l)
Depósito para o óleo
lubrificante de correntes aprox. 260 cm³ (0,26 l)

Comprimento de corte útil* 47 cm
Carril de guiamento 50 cm (20")

Velocidade máx. da corrente 22 m/s
Passo da corrente 8,255 mm (0,325")
Espessura do elo de tração 1,5 mm (0,058")
Tipo de corrente de serra Kangxin 325.058-76
Tipo de carril de guiamento
..... Kangxin BE20-76-5812P
Quantidade de dentes/passo
da corrente 7 dentes/8,255 mm (0,325")
Cilindrada do motor 53 cm³
Potência máx. do motor
conforme ISO 7293 2,0 kW
Velocidade em vazio n_0 3100 ± 300 rpm
Velocidade n_{max} 11 000 rpm
Vela de ignição L8RTF/R8RTC

* O comprimento de corte real poderá ser inferior ao comprimento de corte indicado.

Ruído

Nível de pressão sonora $L_{p(A)}$
conforme ISO 22868 92,6 dB
Incerteza $K_{p(A)}$ 3 dB
Nível de potência sonora $L_{W(A)}$
conforme ISO 22868 114,0 dB
Incerteza $K_{W(A)}$ 3 dB

Indicações relativas à emissão de ruído conforme a lei alemão de segurança de produtos (ProdSG) ou a Diretiva CE Máquinas: O nível de pressão sonora no local de trabalho pode ultrapassar os 80 dB.

Nesse caso, são necessárias medidas de proteção contra o ruído (p. ex. o uso de uma proteção auditiva adequada e prevista para o efeito, assim como o fazer pausas regulares).

Vibração

Valor de vibração na pega
traseira conforme ISO 22867 9,95 m/s²
Valor de vibração na pega
dianteira conforme ISO 22867 8,80 m/s²
Incerteza K 1,5 m/s²

⚠ AVISO

Evite os riscos de vibrações, por exemplo, o risco de doença dos dedos brancos (doenças circulatórias), fazendo pausas frequentes no trabalho em que se esfrega as palmas das mãos, por exemplo.

⚠ AVISO

o valor de emissões de vibrações realmente existente durante a utilização da máquina pode divergir do indicado no manual de operação ou pelo fabricante. Isto pode ser causado pelos seguintes fatores de influência, que devem ser observados antes de ou durante cada utilização:

- Se a máquina for utilizada corretamente:
- O tipo de corte do material ou como é processado é correto.
- O estado de utilização da máquina está em ordem.
- O estado de agudeza da ferramenta de corte ou ferramenta de corte correta.
- Punhos montados, se necessário, punhos vibratórios opcionais e estes estão fixos na estrutura da máquina.

8. Antes da colocação em funcionamento

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem e transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

ATENÇÃO

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

- Retire o guia rápido na tração por cabo de arranque (4).

8.1 Montagem do carril de guiamento e esticar a corrente de serra

⚠ ATENÇÃO

Realize a montagem sempre com o motor desligado.

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos!

Use sempre luvas de proteção para tocar na corrente da serra (17). Perigo de ferimentos devido aos dentes de corte afiados!

Nota

Uma nova corrente da serra (17) é longa e precisa de ser retensionada com mais frequência. Verifique regularmente a tensão da corrente após cada corte e reajuste-a se necessário.

Dependendo do desgaste, o carril de guiamento (16) pode ser rodado.

- Coloque a motosserra sobre uma superfície nível e estável.
- Puxe a proteção das mãos dianteira (1) para trás até ao batente, para soltar o travão da corrente (ver Fig. B).
- Remover ambas as porcas de fixação (20) com a chave para velas de ignição (31).
- Retire a cobertura da roda dentada (22).
- Faça deslizar o orifício oblongo do carril de guiamento (16) sobre os dois pernos salientes.
- Coloque a corrente da serra (17) sobre o dentado da roda dentada (26). Conduza a corrente da serra (17) com precisão na direção indicada no carril de guiamento (16). Na ponta do carril de guiamento (16) existe uma roda guia, em cujo dentado deve ser inserida a corrente de serra (17).
- Puxe ligeiramente pelo carril de guiamento (16) para pré-tensionar ligeiramente a corrente da serra (17).
- Volte a colocar a cobertura da roda dentada (22). Certifique-se de que o pino tensor da corrente interno (23) encaixa no orifício (25) correspondente do carril de guiamento (16) (ver Fig. S). Se necessário, ajuste o parafuso tensor da corrente (21) com a chave para velas de ignição / chave de fendas (31) (ver Fig. T).
- Aperte com a mão ambas as porcas de fixação (20). No entanto, certifique-se de que não as aperte ainda.
- Use a chave para velas de ignição / chave de fendas (31) para girar o parafuso tensor da corrente (21) no sentido dos ponteiros do relógio, até que o lado inferior da corrente de serra (17) deslize para dentro do carril de guiamento (16). A corrente de serra (17) deve assentar no lado inferior da guia. Com o travão da corrente solto, a corrente de serra (17) deverá poder ser puxada à mão para cima do carril de guiamento (16) (ver Fig. U).

Nota

Uma nova corrente da serra (17) é longa e precisa de ser retensionada com mais frequência.

- Aperte ambas as porcas de fixação (20) com a chave para velas de ignição / chave de fendas (31)

8.2 Misturar o combustível

O motor deve funcionar com uma mistura de combustível de gasolina e óleo de motor.

⚠ AVISO

Evite o contacto direto da pele com o combustível e a inalação de vapores de combustível.

Utilize apenas uma mistura de gasolina sem chumbo (mín. ROZ 95) e óleo de motor de 2 tempos especial (JASO FD/ISO - L - EGD). Misture a mistura de combustível de acordo com a tabela de mistura de combustível.

Adicione sempre a quantidade correta de gasolina e óleo de motor de 2 tempos ao depósito de mistura (30) fornecido com o conjunto (ver "Tabela de mistura de combustível"). De seguida, agite bem o depósito de mistura (30).

8.2.1 Tabela de mistura de combustível

Procedimento de mistura: 40 partes de gasolina para 1 parte de óleo

Gasolina	Óleo de 2 tempos
0,5 litros	12,5 ml

8.3 Abastecer de combustível (Fig. R)

⚠ AVISO

Só abastecer de combustível quando o motor estiver desligado e tiver arrefecido. Existe risco de incêndio!

- Limpe sempre a área em redor da tampa do depósito de combustível (13) antes de abastecer para evitar que a sujidade caia no depósito de combustível. Utilize um pano seco que não largue fios.
- Coloque a unidade de lado com a tampa do depósito de combustível (13) virada para cima.
- Rode a tampa do depósito de combustível (13) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio e abra-a. A tampa do depósito de combustível (13) está ligada a um retentor no depósito de combustível e, por isso, não pode cair.
- Abasteça o depósito de combustível com a mistura de combustível. Não derrame combustível ao reabastecer e não encha o depósito de combustível até à borda.
- Limpe imediatamente o combustível derramado.
- Rode a tampa do depósito de combustível (13) no sentido dos ponteiros do relógio para a fechar.

NOTA

Verifique também o óleo da corrente após cada abastecimento de combustível.

8.4 Abastecer de óleo da corrente de serra (Fig. Q)

⚠ AVISO

Só abastecer de óleo da corrente de serra quando o motor estiver desligado e tiver arrefecido. Existe risco de incêndio!

Nunca trabalhe sem que a corrente esteja lubrificada! Se a corrente de serra estiver seca, o conjunto de corte ficará destruído de forma irreparável num curto espaço de tempo.

Verifique sempre a lubrificação da corrente antes de trabalhar.

NOTA

Utilize apenas óleo da corrente de serra. De preferência biodegradável. Não utilize óleo usado, óleo de motor, etc.

Verifique durante o trabalho se a lubrificação da corrente está a funcionar.

- Limpe sempre a área em redor da tampa do depósito de óleo da corrente (14) antes de abastecer para evitar que a sujidade caia no depósito de óleo da corrente. Utilize um pano seco que não largue fios.
- Coloque a ferramenta de lado com a tampa do depósito de óleo da corrente (14) virada para cima.
- Rode a tampa do depósito de óleo da corrente (14) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio e abra-a. A tampa do depósito de óleo da corrente (14) está ligada a um retentor no depósito de óleo da corrente e, por isso, não pode cair.
- Abasteça o depósito de óleo da corrente de serra com o bio-óleo da corrente de serra fornecido. Não derrame óleo da corrente ao reabastecer e não encha o depósito de óleo da corrente até à borda.
- Limpe imediatamente o óleo da corrente derramado.
- Rode a tampa do depósito de óleo da corrente (14) no sentido dos ponteiros do relógio para a fechar.

8.5 Esticar e verificar a corrente de serra (Fig. T, U)

⚠ AVISO

Usar luvas de proteção! Perigo de ferimentos devido aos dentes de corte afiados!

Verifique regularmente a tensão da corrente antes de cada colocação em funcionamento.

- Antes de tensionar, soltar um pouco ambas as porcas de fixação (20) com a chave para velas de ignição (31).
- Rodar o parafuso tensor da corrente (21) no sentido dos ponteiros do relógio com a chave de fendas (31) para aumentar a tensão.
- Apertar ambas as porcas de fixação (20) com a chave para velas de ignição (31).

- A corrente da serra (17) deve ser assentar no lado inferior da guia. Verifique se a corrente da serra (17) (com o travão da corrente solto, puxar a proteção das mãos dianteira (1) para trás) pode ser puxada à mão sobre o carril de guiamento (16).

NOTA

Uma nova corrente da serra (17) é longa e precisa de ser retensionada com mais frequência.

9. Colocação em funcionamento

⚠ CUIDADO

Observe as disposições legais relativas ao regulamento em matéria de poluição sonora.

⚠ Atenção!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

Instruções de trabalho

Antes da utilização, familiarize-se com o manuseamento da motosserra.

Antes de cada utilização ou após uma queda da serra de corrente, é obrigatório verificar a mesma quanto a eventuais danos. Se forem detetados danos, estes devem ser imediatamente eliminados por si ou por um posto de assistência autorizado. Antes de cada colocação em funcionamento, verifique a serra de corrente quanto aos seguintes pontos:

- Assento correto do carril de guiamento
- Sentido de montagem/funcionamento, assim como corrente de serra em bom estado (afiada)
- Tensão da corrente de serra (com uma corrente nova, verificar e reajustar várias vezes)
- Funcionamento da lubrificação da corrente
- Funcionamento do travão da corrente
- Funcionamento da embraiagem (nenhum movimento da corrente durante o funcionamento em vazio)
- Estanquidade do sistema de combustível
- estado perfeito e integridade dos dispositivos de proteção e do dispositivo de corte
- assento fixo de todas as uniões roscadas
- Liberdade de movimento de todas as peças móveis

NOTA

A serra de corrente possui um bloqueio de arranque.

9.1 Arranque do motor (Fig. C)

⚠ ATENÇÃO

Puxe sempre o cabo de arranque (4) para fora. Segure pela pega do cabo de arranque (4) quando o cabo de arranque (4) se retrai. Nunca deixe o cabo de arranque (4) recuar.

9.1.1 Arranque com o motor frio

⚠ AVISO

Engate o travão da corrente antes de cada colocação em funcionamento (pressionar para a frente a proteção das mãos (1)).

⚠ ATENÇÃO

Nunca deixe o cabo de arranque (4) rodar de volta. Tal poderá provocar danos.

- Retire a cobertura (27) do carril de guiamento (16).
- Coloque a serra de corrente sobre uma superfície firme e plana. A corrente de serra (17) não deve tocar no chão.
- Pressione a proteção das mãos dianteira (1) para a frente até ela engatar. A corrente de serra (17) é bloqueada pelo travão da corrente.
- Prima 6x a bomba de combustível "Primer" (7).
- Passe o interruptor ligar/desligar (6) para "ON".
- Puxe a alavanca de arranque a frio (afogador) (8) para fora (H).
- Coloque a ponta do seu sapato na proteção das mãos traseira (12) (ver Fig. C).
- Segure a serra de corrente pela pega dianteira (2) e puxe a tração por cabo de arranque (4) lentamente para fora até à primeira resistência.
- Puxe agora rapidamente o cabo de arranque (4) até o motor arrancar. Se o motor não arrancar, repita o processo. Enquanto a alavanca de arranque a frio (afogador) (8) estiver puxada para fora (H), o motor apenas arranca brevemente e volta a desligar-se.
- Assim que o motor se desligar, acione simultaneamente o bloqueio da alavanca do acelerador (9) e a alavanca do acelerador (10). A alavanca de arranque a frio (afogador) (8) salta automaticamente para a posição de operação "Arranque a quente".
- Volte agora a puxar rapidamente o cabo de arranque (4) até o motor arrancar.

Se o motor não arrancar após várias tentativas, leia o capítulo "Resolução de problemas".

NOTA

A temperaturas exteriores elevadas, pode ser necessário arrancar sem afogador mesmo quando o motor está frio!

- Solte o travão da corrente puxando a proteção das mãos dianteira (1) para trás (ver Fig. D). **CAUIDADO!** O travão da corrente agora está solto. Se a alavanca do acelerador (10) for acionada juntamente com o bloqueio da alavanca do acelerador (9), a corrente de serra (17) põe-se em movimento.

9.1.2 Arranque com o motor quente (O aparelho esteve parado durante menos de 15-20 minutos.)

⚠ AVISO

Engate o travão da corrente antes de cada colocação em funcionamento (pressionar para a frente a proteção das mãos (1)).

- Pressione a proteção das mãos dianteira (1) para a frente até ela engatar. A corrente de serra (17) é bloqueada pelo travão da corrente.
- Passe o interruptor ligar/desligar (6) para "ON".
- A alavanca de arranque a frio (afogador) (8) não tem de ser puxada para ligar o motor quente.
- Coloque a ponta do seu sapato na proteção das mãos traseira (12) (ver Fig. C).
- Segure a serra de corrente pela pega dianteira (2) e puxe a tração por cabo de arranque (4) lentamente para fora até à primeira resistência.
- Puxe agora rapidamente pelo cabo de arranque (4). O aparelho deverá arrancar após 1-2 movimentos de arranque. Se a ferramenta ainda não arrancar após 6 movimentos de arranque, repita o procedimento em "Arranque com o motor frio".

9.2 Desligar o motor

9.2.1 Sequência de paragem de emergência

Caso seja necessário parar imediatamente a ferramenta, coloque o interruptor ligar/desligar (6) em "OFF".

9.2.2 Sequência normal

- Solte a alavanca do acelerador (10). O motor passa para a velocidade de ralenti.
- Coloque o interruptor ligar/desligar (6) para "OFF".

9.3 Funcionamento em vazio (ralenti)

⚠ ATENÇÃO

Pare a corrente da serra (17) no modo de funcionamento em vazio. Se a corrente de serra (17) girar, deve-se ajustar a velocidade em vazio!

NOTA

Se a corrente da serra (17) se mover ao ralenti ou o motor parar sozinho quando o acelerador for libertado, deve ser feito um ajuste do carburador (ver capítulo "Manutenção das regulações do carburador").

- Pegue na motosserra.
- Segure a pega dianteira (2) com a mão esquerda.
- Segure a traseira (11) com a mão direita. A palma da mão repousa no bloqueio da alavanca do acelerador (9) e o dedo indicador aciona a alavanca do acelerador (10) (ver Fig. D).
- O motor começa a funcionar em ralenti após acionar uma vez a alavanca do acelerador (10).
- Deixe o motor aquecer por breves momentos.

9.4 Verificar e ajustar a lubrificação da corrente

⚠ ATENÇÃO

- Nunca trabalhe sem que a corrente esteja lubrificada! Se a corrente de serra estiver seca, o conjunto de corte ficará destruído de forma irreparável num curto espaço de tempo.
- Verifique sempre a lubrificação da corrente antes de trabalhar.

Nota

Utilize apenas óleo da corrente de serra, de preferência biodegradável. Não utilize óleo usado, óleo de motor, etc.

Verifique durante o trabalho se a lubrificação da corrente está a funcionar.

Segure a motosserra durante a operação, a uma velocidade média, sobre um tronco de árvore serrada ou uma base adequada. Se a lubrificação for suficiente, será formada uma leve película de óleo sobre o tronco ou base da árvore (ver Fig. E).

- Se necessário, a lubrificação da corrente pode ser aumentada ou reduzida por meio do parafuso do regulador do óleo (19).
- Utilize para isso a chave de fendas (31) fornecida com o conjunto:
 - Pressione primeiro e depois rode o parafuso do regulador do óleo (19) no sentido dos ponteiros do relógio para reduzir a lubrificação da corrente.
 - Pressione primeiro e depois rode o parafuso do regulador do óleo (19) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para aumentar a lubrificação da corrente.

9.5 Verificar o travão da corrente

⚠ AVISO

O travão da corrente deve ser inspecionado antes da sua colocação em funcionamento.

O travão da corrente para imediatamente a corrente da serra em caso de ricochete.

- Certifique-se de que a proteção das mãos dianteira (1) está livre de sujidade e que consegue movimentar-se facilmente.

- Ligue a serra de corrente tal como descrito em 9.1 e acelere a corrente de serra até à velocidade máxima (aceleração máxima).
- Acionar a proteção das mãos dianteira (1) com a corrente de serra em funcionamento. O travão da corrente deve travar e bloquear a corrente de serra à velocidade máxima.

⚠ AVISO

O aumento da velocidade do motor durante demasiado tempo com o travão da corrente bloqueado irá danificar o motor e a transmissão da corrente.

Se a corrente da serra (17) ainda se mover, entrar em contacto com o serviço de apoio ao cliente.

10. Instruções de trabalho básicas para trabalhos de abate de árvores

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos!

Trabalhos de serragem e de abate de árvores, assim como todos os trabalhos associados aos mesmo, só devem ser realizados por pessoas especialmente formadas e instruídas.

Nota

Respeita os regulamentos nacionais relativos a trabalhos de abate de árvores e informe-se junto da autoridade competente.

- Certifique-se de que ninguém pode sofrer danos devido à queda de ramos e árvores.
- Na área de trabalho só podem permanecer as pessoas necessárias para os trabalhos de abate de árvores.
- Mantenha a área de trabalho junto ao ramo desimpedida e arrumada, para assegurar uma posição estável dos operadores.
- Mantenha os caminhos de fuga desimpedidos e arrumados, para poder abandonar rapidamente a área de trabalho.
- Não realize trabalhos de abate de árvores com vento forte, mau tempo ou visibilidade reduzida.
- Mantenha uma distância de pelo menos 2,5 comprimentos de árvore relativamente ao local de trabalho mais próximo.

10.1 Utilização e manuseio

- Nunca ligue o aparelho antes de montar corretamente o carril de guiamento (16), a corrente de serra (17) e a cobertura da roda dentada (22).
- Não corte madeira que se encontre no chão nem tente cortar raízes a sair do chão. Evite a qualquer custo inserir a corrente de serra (17) na terra, uma vez que tal fará com que a corrente de serra (17) fique imediatamente romba.

- Se tocar acidentalmente num objeto sólido com o aparelho, desligue imediatamente o motor e verifique o aparelho quanto a eventuais danos.
- Efetue uma manutenção cuidada do aparelho. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se há peças partidas ou tão danificadas, que prejudicam o funcionamento do aparelho. Mandar reparar peças danificadas antes da utilização do aparelho. Muitos acidentes são causados por aparelhos com a manutenção mal realizada.
- Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas. Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- Se ocorrer um bloqueio entre o material cortado e a corrente de serra, desligue-a imediatamente. Aguarde até que a corrente de serra pare. Remova a ficha da vela de ignição e calce luvas resistentes aos cortes para remover o bloqueio. Se o carril de guiamento (guia) tiver de ser removido, siga as instruções conforme descrito no capítulo Montagem. Após a eliminação do bloqueio e a remontagem, deve ser realizado um teste de funcionamento. Se forem detetadas vibrações ou ruídos mecânicos durante este processo, parar o trabalho e entrar em contacto com um centro de assistência autorizado. Caso este perigo ocorra com mais frequência, recomendamos uma formação.
- Confie a manutenção do seu aparelho a pessoal qualificado. Utilize apenas peças sobresselentes originais recomendadas pelo fabricante.

10.2 Criar um entalhe

Nota

O entalhe determina a direção da queda da árvore a abater.

Faça o entalhe num ângulo reto à direção da queda. Serre o mais próximo possível do solo.

Apoie a serra de corrente com o amortecedor dentado (15).

10.2.1 Fazer o entalhe (Fig. F)

- Comece primeiro pelo corte do entalhe A. A profundidade do entalhe deve ser aprox. 1/4 do diâmetro da árvore e deve ter um ângulo de 45° - 60°.

10.2.2 Verificar a direção da queda (Fig. G)

Colocar a serra de corrente com o carril de guiamento (16) na base do entalhe.

Se necessário, recortar o entalhe em conformidade.

10.3 Executar o traço de abate (Fig. F)

- Execute o traço de abate B aprox. 2-3 cm acima do corte horizontal do entalhe A. Certifique-se de que o traço de abate B é exatamente horizontal.

- Deixe ficar aprox. 1/10 do diâmetro da árvore, o filete de rutura C à frente do traço de abate B. O filete de rutura C age como uma charneira para a queda da árvore e protege-o contra uma queda prematura.

⚠ AVISO

Perigo de acidente!

Nunca serre o filete de rutura C durante o traço de abate B, uma vez que, se o fizer, a árvore poderá cair numa direção inesperada!

Tenha em atenção que a árvore poderá “escorregar” descontroladamente sobre o corte durante a queda.

Tenha em atenção que a árvore poderá “saltar” descontroladamente em qualquer direção após embater no chão.

- Para evitar que a serra de corrente fique presa no traço de abate B, insira atempadamente cunhas de alumínio ou de plástico no traço de abate B. Não utilize cunhas de ferro.

⚠ ATENÇÃO

Danos materiais!

Certifique-se de que a cunha não entra em contacto com a corrente de serra (17). Ela poderá sofrer danos graves.

10.4 Trabalhos de desramação

- Tenha sempre em conta o perigo de os ramos fazerem ricochete.
- Não se coloque em cima do tronco durante a desramação.
- Não serre com a extremidade do carril.
- Corte apenas um ramo de cada vez.
- Se possível, durante a desramação apoie a motosserra com o amortecedor dentado (15).
- Tenha em conta que no final do corte a motosserra pode oscilar sob o seu próprio peso. Já não é suportada no corte, proceda ao seu contra-suporte em conformidade.
- Tome uma posição firme, estável e segura durante a desramação.

10.4.1 Trabalhos de desramação em pedaços mais pequenos

Encurte os ramos longos ou grossos antes de fazer o corte final (ver Fig. N). Caso contrário, a corrente da serra (17) podem encravar facilmente.

11. Processar madeira sob tensão

É essencial seguir a sequência correta quando se trabalha com madeira que está sob tensão. Caso contrário, a corrente da serra (17) pode encravar ou fazer ricochete.

A madeira sob tensão deve ser sempre cortada primeiro no lado da pressão. Só então o corte de separação pode ser feito no lado da tração. Isto evita que a corrente da serra (17) fique encravada.

⚠ ATENÇÃO

Danos materiais!

A madeira pousada não deve tocar no chão com a parte inferior do ponto de corte, caso contrário a corrente da serra (17) pode ficar danificada.

Trabalho seguro

- Mantenha a ferramenta em bom estado de funcionamento para evitar ferimentos.
- Em caso de queda, verifique o aparelho quanto a danos ou defeitos significativos.
- Não utilize o aparelho de pé sobre uma escada ou sobre uma plataforma inseguro.
- Não se sinta tentado a fazer um corte apressado. Isto pode pôr em perigo a si e aos outros.
- Mude regularmente de posição de trabalho. A utilização prolongada da ferramenta pode levar a problemas circulatórios induzidos por vibrações nas mãos. No entanto, pode prolongar a duração de utilização usando luvas adequadas ou fazendo pausas regulares. Tenha em conta que a predisposição pessoal para má circulação sanguínea, temperaturas exteriores baixas ou grandes forças de aderência ao trabalhar reduzem a duração de utilização.

11.1 O tronco de madeira está dobrado para baixo

- Serre primeiro o corte em relevo 1 (aprox. 1/3 do diâmetro do tronco) no lado da pressão (ver Fig. K).
- Realize depois o corte de separação 2 (aprox. 2/3 do diâmetro do tronco) no lado da tração (ver Fig. K).

11.2 O tronco de madeira está dobrado para cima

- Serre primeiro o corte em relevo 1 (aprox. 1/3 do diâmetro do tronco) no lado da pressão (ver Fig. K).
- Realize depois o corte de separação 2 (aprox. 2/3 do diâmetro do tronco) no lado da tração (ver Fig. K).

12. Transporte

- Utilize sempre a cobertura do carril de guiamento (27) durante o transporte.
- Desligue a motosserra antes de cada transporte, mesmo para distâncias mais curtas. Proteja a máquina contra capotamento durante o transporte (também em veículos) para evitar a perda de combustível, danos ou ferimentos.

- Transporte a ferramenta apenas pela pega dianteira (2). O carril de guiamento aponta para trás, para longe do seu corpo (ver Fig. L).
- Mantenha o silenciador quente longe do corpo. Existe o risco de queimadura!

13. Limpeza e manutenção

Todas as instruções referentes à manutenção e limpeza têm de ser executadas regularmente ou diariamente e antes de cada colocação em funcionamento. Uma manutenção incorreta poderá levar a ferimentos ou danos materiais graves. Se esses trabalhos não puderem ser realizados pelo utilizador, deve-se entrar em contacto com um revendedor especializado.

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos!

Desligue sempre a ferramenta antes da limpeza e retire a ficha da vela de ignição (34).
(ver o capítulo 13.4 Manutenção da vela de ignição).

Nota

A ferramenta deve ser limpa profundamente após cada utilização.

Só realize os trabalhos de limpeza e manutenção na medida especificada neste manual de operação. O trabalho posterior deve ser realizado por pessoal técnico qualificado.

Os trabalhos de manutenção devem ser realizados regularmente (ver o capítulo "Intervalos de manutenção").

13.1 Limpeza da unidade do motor

⚠ AVISO

Perigo de queimaduras!

Não toque nos silenciadores quentes, cilindros ou aletas de arrefecimento.

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Sopre com ar comprimido a baixa pressão.
- Limpe regularmente a ferramenta com um pano húmido e um pouco de produto de limpeza. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

13.2 Limpeza do filtro de ar (Fig. M, N)

Filtros de ar sujos reduzem a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador.

Em consequência, é absolutamente necessária uma inspeção periódica. O filtro de ar (33) deve ser controlado regularmente e limpo, se necessário.

Para ar com bastante pó, o filtro de ar (33) deve ser verificado com mais frequência.

- Solte a tampa da cobertura do filtro de ar (5), rodando-a no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio.
- Remova a cobertura do filtro de ar (3).
- Remova o filtro de ar (33).
- Limpe o filtro de ar (33), batendo-o ou soprando-o com ar comprimido.

A montagem ocorre na sequência inversa.

⚠ ATENÇÃO

Nunca limpe o filtro de ar (33) com gasolina ou solventes inflamáveis.

13.3 Limpeza da transmissão da corrente

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos!

Use sempre luvas de proteção para tocar na corrente da serra (17). Perigo de ferimentos devido aos dentes de corte afiados!

Nota

Limpe a transmissão da corrente após cada utilização.

- Coloque a motosserra sobre uma superfície nível e estável.
- Puxe a proteção das mãos dianteira (1) para trás até ao batente, para soltar o travão da corrente (ver Fig. D).
- Rode o parafuso tensor da corrente (21) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio com a chave de fendas (31) para reduzir a tensão.
- Remover ambas as porcas de fixação (20) com a chave para velas de ignição (31).
- Retire a cobertura da roda dentada (22).
- Remova cuidadosamente a corrente da serra (17) do carril de guiamento (16) e da roda da corrente (26).
- Remova o carril de guiamento (16). Limpe-a com um pincel.
- Limpe agora completamente toda a área de transmissão da corrente e a cobertura da roda dentada (22) com um pincel ou por sopro (com ar comprimido).

A montagem ocorre na sequência inversa.

13.4 Manutenção da vela de ignição (Fig. M, N, O)

- Desmonte o filtro de ar (33), tal como descrito em 13.2 "Limpeza do filtro de ar".
- Retire a ficha da vela de ignição (34), rodando-a para a esquerda e para a direita e puxando-a simultaneamente. Segure e puxe a ficha da vela de ignição (34) exclusivamente pela ficha. Nunca puxe pelo cabo!
- Solte a vela de ignição com a chave para velas de ignição (31) fornecida.
- A montagem ocorre na sequência inversa.

Distância entre elétrodos = 0,6 mm (distância entre os elétrodos, entre os quais a faísca de ignição é gerada). Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre.

Após isso, efetue a manutenção da vela de ignição a cada 50 horas de funcionamento.

13.5 Manutenção da lubrificação da corrente

- Veja o capítulo “Verificar e ajustar a lubrificação da corrente”.

13.6 Manutenção das regulações do carburador

- Se a corrente da serra (17) se mover ao ralenti ou o motor parar sozinho quando o acelerador for liberado, deve ser feito um ajuste do carburador.

Nota

As regulações do carburador (p. ex. velocidade em vazio) apenas devem ser realizadas por técnicos qualificados para evitar danos no motor.

13.7 Manutenção do carril de guiamento

- Remova quaisquer eventuais rebarbas na borda da calha com a ajuda de uma lima metálica.
- Limpe a ranhura do carril de guiamento (16) com um pincel ou com ar comprimido. Substitua o carril de guiamento (16) assim que a ranhura estiver gasta.
- Rode o carril de guiamento (16) após cada utilização para garantir um desgaste uniforme.
- Verifique a corrente de serra na ponta do carril de guiamento (16) quanto à mobilidade. Lubrifique-a, se necessário, com óleo para rolamentos.

13.8 Afilar e conservar a corrente de serra

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos!

Os dentes da corrente de serra são extremamente afiados. Use sempre luvas grossas ao manusear a mesma para evitar ferimentos!

Mantenha a serra de corrente em bom estado. O trabalho eficaz com a serra de corrente só é possível, se a corrente de serra estiver afiada, bem lubrificada e corretamente esticada. Isto minimiza igualmente o perigo de um recuo.

A corrente de serra (17) corretamente afiada

Uma corrente de serra (17) corretamente afiada trespassa facilmente a madeira, necessitando apenas de pouca pressão. Não trabalhe com uma corrente de serra (17) romba ou danificada. Isso aumenta o esforço físico, aumenta as vibrações e leva a resultados insatisfatórios, assim com a um maior desgaste.

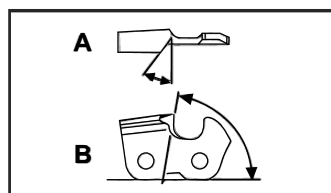
- Limpe regularmente a corrente de serra (17).

- Verifique a corrente de serra (17) quanto a fissuras nos elos e rebites danificados.
- O afiar de uma corrente de serra (17) só deve ser efetuado por utilizadores com experiência!
- Tenha em atenção os ângulos e medidas indicados abaixo. Se a corrente de serra (17) não for corretamente afiada ou se a medida de profundidade for demasiado reduzida, existe um risco elevado de efeitos de ricochete e de ferimentos daí resultantes! A corrente de serra (17) não pode ser fixada à guia (16). Assim, é melhor retirar a corrente de serra (17) da guia (16) e só então afia-la.
- Selecione uma ferramenta de retificação adequada ao passo da corrente.

O passo da corrente (p. ex. 3/8“) está marcado na medida de profundidade de cada lâmina.

Utilize apenas limas especiais para correntes de serra!

Outras limas têm o formato e lixamento incorretos. Selecione o diâmetro da lima de acordo com o passo da corrente. Ao afiar os elos de corte, preste igualmente atenção aos seguintes ângulos.



A = ângulo da lima

B = ângulo da placa lateral

O ângulo deve igualmente ser mantido para todos os elos de corte.

Em caso de ângulos irregulares, a corrente de serra (17) funciona de modo irregular, desgasta-se rapidamente e estraga-se prematuramente.

Uma vez que estes requisitos só podem ser cumpridos com treino suficiente e regular:

- Utilize um porta-limas.
- Um porta-limas deve ser utilizado manualmente durante o afiar da corrente de serra (17). Os ângulos da lima corretos estão marcados no mesmo.

1. Segure a lima na horizontal (com o ângulo correto relativamente à guia (16)) e lime de acordo com a marcação do ângulo no porta-limas. Apoie o porta-limas sobre a placa superior e o limitador de profundidade.
2. Lime o elo de corte sempre de dentro para fora.
3. A lima apenas afia para a frente. Levante-a durante o movimento para trás.
4. Não toque nos elos de tração e de ligação com a lima.

5. Gire regularmente a lima para evitar um desgaste em apenas um lado.
6. Utilize um pedaço de madeira dura para remover as rebarbas das arestas de corte.

Todos os elos de corte devem ter o mesmo comprimento; caso contrário, terão igualmente uma altura diferente.

Isto faz com que a corrente de serra (17) funcione de modo irregular e aumenta o perigo de se estragar.

13.9 Intervalos de manutenção

As indicações aqui descritas referem-se a condições de utilização normais. Em caso de condições difíceis, p. ex. forte formação de pó e tempos de trabalho diários mais prolongados, deve-se reduzir correspondentemente os intervalos indicados.

Parte do aparelho	Ação	Antes do início dos trabalhos	Semanalmente	Em caso de avarias	Em caso de danos	Em caso de necessidade
Lubrificação da corrente	Verificar	X				
Corrente de serra (17)	Verificar na generalidade e se está afiado	X				
	Inspecionar a tensão da corrente	X				
	Afiar					X
Carril de guiamento (16)	Verificar (desgaste, danificação)	X				
	Limpar		X	X		
	Substituir				X	X

13.10 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: corrente de serra, carril de guiamento, roda dentada, óleo de corrente, óleo do motor, amortecedor dentado, dispositivo de captura da corrente, vela de ignição, filtro de ar, filtro de combustível, filtro do óleo da corrente

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

⚠ Aviso!

Utilize apenas peças sobresselentes e acessórios originais do fabricante. No caso de incumprimento, o desempenho poderá ser reduzido, poderão ocorrer ferimentos e a garantia poderá ser anulada.

Nota importante em caso de reparação:

No caso de devolução do aparelho para reparação, observe por favor que, por razões de segurança, ele deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho
- Número de artigo do aparelho

Conjunto de corte permitido

Só devem ser utilizadas peças sobresselentes autorizadas, tal como denominadas neste manual de operação. Queira entrar em contacto com o nosso serviço de apoio ao cliente.

Corrente de serra de 20"

Kangxin 325.058-76 7910100723

Oregon 21BPX078 7910100717

Carril de guiamento de 20"

Kangxin BE20-76-5812 7910100724

Oregon 208PXBK095 7910100718

14. Armazenamento

- Utilize sempre a cobertura do carril de guiamento (27) durante o armazenamento.
- Proceda à limpeza e manutenção da ferramenta antes de qualquer armazenamento, ver o capítulo “Limpeza e manutenção”.
- Armazene o aparelho num local seguro, seco, livre de geada, bem ventilado e protegido das intempéries. Não se aconselha um armazenamento ao ar livre. Proteja a máquina contra acesso não autorizado.
- Esvazie completamente os depósitos de óleo e de combustível com uma bomba de aspiração.

AVISO

Não retire a gasolina em recintos fechados, nas proximidades de fogo ou se estiver a fumar. Os vapores gasosos podem causar explosões ou incêndio.

- Ligue o motor e deixe-o trabalhar até que a gasolina restante tenha sido consumida.

16. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não arranca	Procedimento incorreto durante o arranque	Seguir as instruções para o arranque
O motor arranca, mas não alcança a potência total	Filtro de ar (33) sujo	Limpar o filtro de ar (33)
O motor funciona de modo irregular	Distância dos elétrodos incorreta da vela de ignição	Limpar a vela de ignição e ajustar a distância dos elétrodos ou colocar uma vela de ignição nova
Vela de ignição com fuligem ou húmida	Ajuste incorreto do carburador	Ajustar o carburador e eventualmente limpar a vela de ignição ou substituir por uma nova

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem

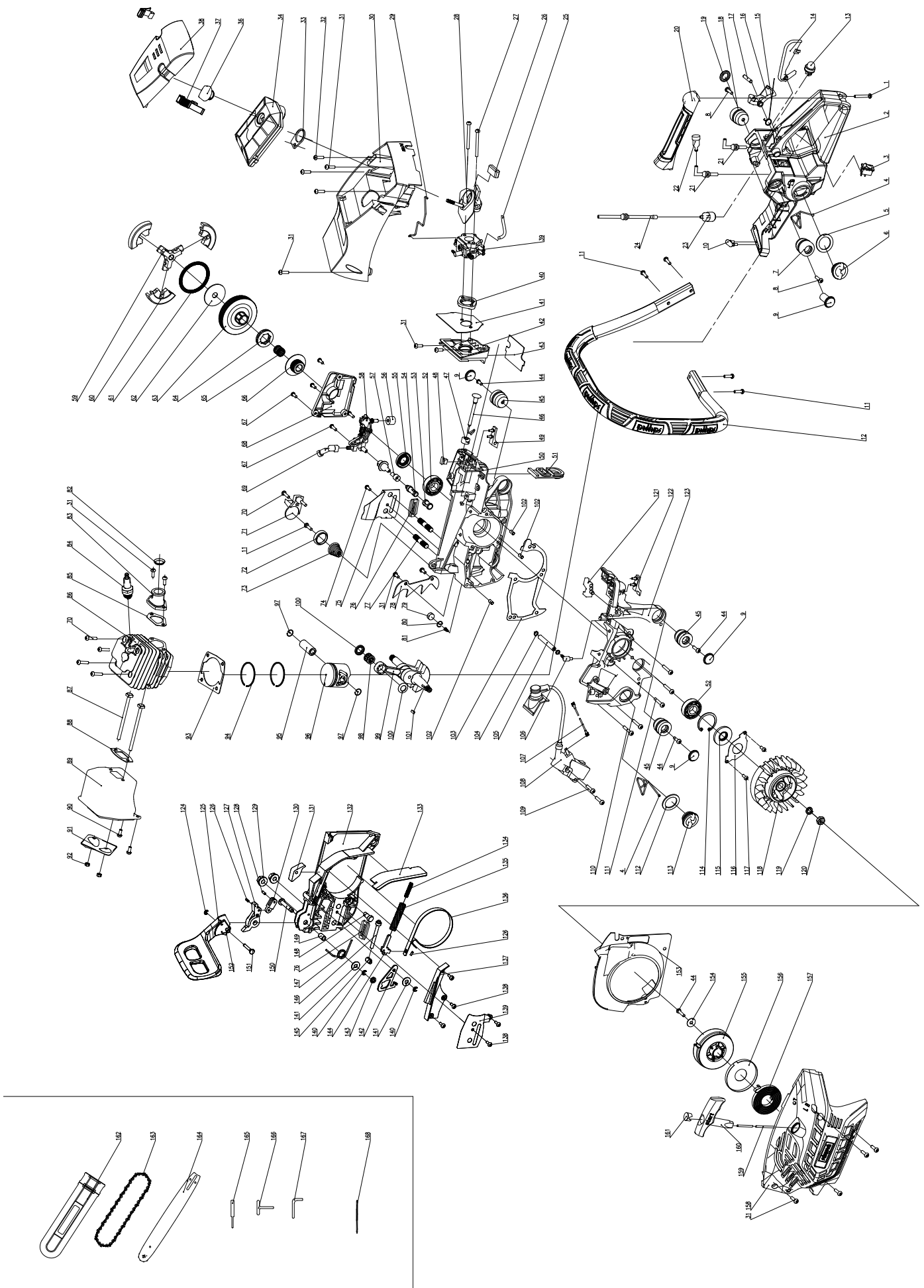


Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque: **SCHEPPACH**
 Art.-Bezeichnung: **BENZIN-KETTENSÄGE - PCS53**
 Article name: **PETROL CHAINSAW - PCS53**
 Nom d'article: **TRONÇONNEUSE THERMIQUE - PCS53**
 Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.: **5910130903**
 Serien Nr. / Numéro de série: **0142-01001 - 0142-10001**

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Noise: measured $L_{WA} = 108,7$ dB; guaranteed $L_{WA} = 114$ dB
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex V
☒ 2006/42/EG			☒ Annex VI
Annex IV Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0905 Certificate No.: 25SHW0218-01			Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0905
			☒ 2016/1628/EU
			type-approval number: e13*2016/1628*2020/1040SHB1/P*0036*02

Standard references:

EN ISO 11681-1:2022; EN ISO 14982:2009

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 27.03.2025

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2017
Subject to change without notice

Documents registrar: Stefan Hartinger
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonného záručního lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučeny.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stráti všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnjej

vady. Na časti ktoré sami nevyrobame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatólágos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.